

Stadt Pforzheim  
Stadtkämmerei

Q1500



# Jahresabschluss 2017





# Jahresabschluss 2017 der Stadt Pforzheim

Herausgegeben von der Stadtkämmerei der Stadt Pforzheim

Fachliche Verantwortung: komm. Stadtkämmerer Konrad Weber

Bearbeitung: Simone Waack

Tobias Stuible

Pforzheim, im Juni 2018



## Aufstellung des Jahresabschluss 2017 und Feststellungsbeschluss

Der Jahresabschluss der Stadt Pforzheim wird gemäß § 95 b Abs. 1 S. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, in der derzeit gültigen Fassung, wie folgt aufgestellt:

<b>1.</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	539.456.984,20 €
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-520.854.619,77 €
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>18.602.364,43 €</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	3.712.212,55 €
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-345.228,67 €
1.6	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>3.366.983,88 €</b>
1.7	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>21.969.348,31 €</b>
<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	525.742.537,64 €
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-488.301.042,35 €
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>37.441.495,29 €</b>
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29.057.640,43 €
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-41.079.242,90 €
2.6	<b>Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>-12.021.602,47 €</b>
2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>25.419.892,82 €</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	38.980.000,00 €
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-10.726.967,01 €
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>28.253.032,99 €</b>
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>53.672.925,81 €</b>
2.12	Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Ein- u. Auszahlungen	46.197.821,68 €
2.13	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>61.370.686,98 €</b>
2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	<b>99.870.747,49 €</b>
2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>161.241.434,47 €</b>

<b>3. Bilanz</b>		
3.1	Immaterielles Vermögen	1.906.257,40 €
3.2	Sachvermögen	702.058.619,75 €
3.3	Finanzvermögen	317.118.136,44 €
3.4	Abgrenzungsposten	17.853.533,48 €
3.5	Nettoposition	0,00 €
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>1.038.936.547,07 €</b>
3.7	Basiskapital	460.028.564,33 €
3.8	Rücklagen	138.220.568,07 €
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
3.10	Sonderposten	167.736.090,15 €
3.11	Rückstellungen	38.086.839,75 €
3.12	Verbindlichkeiten	222.311.541,56 €
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	12.552.943,21 €
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>1.038.936.547,07 €</b>


## Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs		Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital
		Sonder- ergebnis	Ordentliches Er- gebnis	2016	2015	2014	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	
		1	2	3	4	5	6	7	
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	3.366.983,88 €	18.602.364,43 €				42.067.453,78 €	70.878.524,18 €	460.188.834,73 €
2	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-18.602.364,43 €				18.602.364,43 €		
3	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-3.366.983,88 €						3.366.983,88 €	
4	Endbestände						60.669.818,21 €	74.245.508,06 €	460.028.564,33 €

Pforzheim, den 26.06.2018



Peter Boch  
Oberbürgermeister



Konrad Weber  
Komm. Stadtkämmerer



<b>Aufstellung des Jahresabschlusses und Feststellungsbeschluss</b> .....	3
<b>Vorbemerkung zum Jahresabschluss</b> .....	11
<b>I. Bilanz</b> .....	12
1. Übersicht Schlussbilanz 2017 .....	12
2. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 42 GemHVO .....	14
<b>II. Ergebnisrechnung</b> .....	15
1. Gesamtergebnisrechnung .....	15
2. Teilergebnisrechnungen .....	16
<b>III. Finanzrechnung</b> .....	25
1. Gesamtfinanzrechnung .....	25
2. Teilfinanzrechnungen .....	27
3. Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen .....	36
<b>IV. Anhang zum Jahresabschluss gem. § 53 GemHVO</b> .....	37
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	37
1.1 Grundlagen .....	37
1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethode .....	37
2. Abweichungen von Bilanzierungs-/Bewertungsmethoden .....	37
2.1 Vergleichbarkeit der Beträge nach § 47 II GemHVO .....	37
2.2 Ausweis von Posten mit Betrag 0 .....	37
2.3 Sonstige Veränderungen zu den Vorjahren .....	37
2.4 Berichtigung der Eröffnungsbilanz (§ 63 Abs. 3 GemHVO) .....	38
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten .....	38
4. Anteil der Pensions- und Beihilferückstellungen beim KVBW .....	38
5. Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen .....	38
6. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss .....	39
7. Ermächtigungsübertragungen/ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen .....	40
7.1 Ermächtigungsübertragungen .....	40
7.1.1 Ermächtigungsübertragungen im konsumtiven Bereich .....	40
7.1.2 Ermächtigungsübertragungen im investiven Bereich .....	42
7.2 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen .....	43
8. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre .....	43
9. Gemeindeorgane und Beigeordnete .....	44
9.1 Oberbürgermeister .....	44
9.2 Beigeordnete .....	44
9.3 Gemeinderäte .....	45
9.4 Beschließende Ausschüsse .....	46
9.5 Ortschaftsverfassung .....	46
10. Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen (Aktivseite) .....	47
10.1 Vermögen .....	47

10.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände.....	47
10.1.2	Sachvermögen.....	47
10.1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte.....	47
10.1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte.....	48
10.1.2.3	Infrastrukturvermögen.....	49
10.1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken.....	50
10.1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler.....	51
10.1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge.....	51
10.1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	52
10.1.2.8	Vorräte.....	53
10.1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau.....	53
10.1.3	Finanzvermögen.....	54
10.1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen.....	54
10.1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen.....	55
10.1.3.3	Sondervermögen.....	56
10.1.3.4	Ausleihungen.....	56
10.1.3.5	Wertpapiere.....	56
10.1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen.....	57
10.1.3.7	Privatrechtliche Forderungen.....	58
10.1.3.8	Liquide Mittel.....	59
10.2	Abgrenzungsposten.....	60
10.2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	60
10.2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse.....	60
10.3	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag).....	61
11.	Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen (Passivseite).....	62
11.1	Eigenkapital.....	62
11.1.1	Basiskapital.....	62
11.1.2	Rücklagen.....	62
11.1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses.....	62
11.1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses.....	63
11.1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen.....	63
11.1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses.....	63
11.1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren.....	63
11.1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnismrücklagen nicht möglich ist.....	63
11.2	Sonderposten.....	63
11.2.1	Sonderposten für Investitionszuweisungen.....	63
11.2.2	Sonderposten für Investitionsbeiträge.....	64
11.2.3	Sonderposten für Sonstiges.....	65
11.3	Rückstellungen.....	65
11.3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen.....	65
11.3.2	Unterhaltungsvorschussrückstellungen.....	66
11.3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien.....	66
11.3.4	Gebührenüberschussrückstellungen.....	67
11.3.5	Altlastensanierungsrückstellungen.....	67
11.3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren.....	67
11.3.7	Sonstige Rückstellungen.....	68
11.4	Verbindlichkeiten.....	69

11.4.1	Anleihen .....	69
11.4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen .....	69
11.4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen .....	69
11.4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	70
11.4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen .....	71
11.4.6	Sonstige Verbindlichkeiten .....	71
11.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten .....	72
<b>V.</b>	<b>Rechenschaftsbericht gem. § 54 GemHVO .....</b>	<b>73</b>
1.	Allgemeine Angaben .....	73
1.1	Einwohnerzahl .....	73
1.2	Gemarkungsfläche .....	73
1.3	Mit Aufgaben des Kassen- und Rechnungswesens beauftragte Beschäftigte .....	73
1.4	Weitere Angaben .....	73
1.4.1	Sonderrechnungen .....	73
1.4.2	Verwahrung der Wertgegenstände .....	73
1.4.3	Örtliche Prüfungen .....	73
1.4.4	Überörtliche Prüfungen .....	73
2.	Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung .....	74
3.	Das Ergebnis im Überblick .....	76
3.1	Haushaltssatzung und Gesamtergebnis .....	76
3.2	Ergebnisrechnung .....	77
3.2.1	ordentliches Ergebnis .....	77
3.2.2	ordentliches Ergebnis nach Teilhaushalten .....	77
3.2.3	Sonderergebnis .....	78
3.3	Finanzrechnung .....	79
3.3.1	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit .....	79
3.3.2	Ergebnis aus Investitionstätigkeit .....	79
3.3.3	Ergebnis aus Investitionstätigkeit nach Teilhaushalten .....	79
3.3.4	Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit .....	80
3.3.5	Änderung Finanzierungsmittelbestand .....	81
4.	Ergebnis im Detail (nach Ertrags-, Aufwands-, Einzahlungs- und Auszahlungsarten) .....	81
4.1	Erträge .....	81
4.2	Aufwendungen .....	87
4.3	Einzahlungen .....	94
4.4	Auszahlungen .....	95
4.5	Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen .....	98
4.5.1	THH 1 Innere Verwaltung .....	98
4.5.2	THH 2 Sicherheit und Ordnung .....	102
4.5.3	THH 3 Schulen - Sport - Bäder .....	105
4.5.4	THH 4 Kultur .....	108
4.5.5	THH 5 Soziale Sicherung .....	113
4.5.6	THH 6 Planen - Bauen - Verkehr .....	120
4.5.7	THH 7 Natur - Umwelt - Friedhöfe .....	128
4.5.8	THH 8 Wirtschaft und Tourismus .....	131
4.5.9	THH 9 Finanzen .....	132
4.6	Haushaltsüberschreitungen .....	134
4.6.1	Üpl. und apl. Mittelbewilligungen während des Jahres .....	134
4.6.2	Üpl. und apl. Mittelbewilligungen im Rahmen des Jahresabschlusses .....	134

---

4.7	Sperrungen .....	138
4.8	Verpflichtungsermächtigungen .....	138
5.	Weitere Angaben .....	138
5.1	Ziele und Strategien.....	138
5.2	Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung .....	139
5.3	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres.....	139
5.4	Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung .....	140
5.5	Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge.....	140
5.6	Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen .....	140
<b>VI.</b>	<b>Anlagen gem. § 95 GemO .....</b>	<b>145</b>
	Anlage 1: Vermögensübersicht ( § 95 III Nr. 1 GemO, § 55 GemHVO) .....	145
	Anlage 2: Schuldenübersicht ( § 95 III Nr. 2 GemO, § 55 GemHVO).....	146
	Anlage 3: Ermächtigungsübertragungen/Verbindlichkeiten*/Rückstellungen ( § 95 III Nr. 3 GemO) im konsumtiven Bereich.....	147
	Anlage 4: Ermächtigungsübertragungen/Verbindlichkeiten ( § 95 III Nr. 3 GemO) im investiven Bereich.....	155
	Anlage 5: Übersicht Rückstellungen .....	163
	Anlage 6: Beteiligungsübersicht.....	164

## Vorbemerkung zum Jahresabschluss

Gemäß § 95 Gemeindeordnung (GemO) hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einnahmen und Auszahlungen zu enthalten, soweit nichts anderes bestimmt ist. Er hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz.

In der Ergebnisrechnung (Erträge/Aufwendungen) werden das tatsächliche Ressourcenaufkommen und der tatsächliche Ressourcenverbrauch abgebildet. Hierzu zählen auch nicht zahlungswirksame Vorgänge wie die Veränderungen bei Rückstellungen, Abschreibungen etc. Die Gesamtergebnisrechnung wird mit Zwischensummen für das ordentliche und außerordentliche Ergebnis dargestellt. Der Saldo der Ergebnisrechnung stellt den Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag dar. Ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis muss der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt werden. Ein Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis ist unverzüglich durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses auszugleichen. Ergänzt wird das ordentliche Ergebnis durch außerordentliche Erträge und Aufwendungen, die außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit oder durch Vermögensveräußerungen anfallen. Ein Überschuss beim Sonderergebnis ist der Rücklage aus Überschüssen beim Sonderergebnis zuzuführen.

In der Finanzrechnung werden alle Geldbewegungen (Ein- und Auszahlungen) des Haushaltsjahres dargestellt. Der Saldo des Zahlungsmittelüberschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit und der Saldo aus Investitionstätigkeit werden zur Ermittlung des Finanzmittelüberschusses oder Finanzmittelfehlbetrages zusammengefasst. Durch die Einbeziehung des Saldos aus der Finanzierungstätigkeit, aus den Zahlungen aus der Aufnahme und der Tilgung von Krediten für Investitionen, lässt sich die Änderung des Bestandes an eigenen Finanzierungsmitteln feststellen. Zusätzlich zum Finanzhaushalt werden haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge wie durchlaufende Gelder, Geldanlagen und die Aufnahme bzw. Tilgung von Kassenkrediten aufgenommen.

In der Bilanz werden das Vermögen (Aktivseite) und seine Finanzierung (Passivseite) zum Abschlussstichtag gegenübergestellt.

Im Anhang zum Jahresabschluss sind u.a. die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Abweichungen von Bilanzierungsmethoden samt Begründung, die Entwicklung der Liquidität, die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen, der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates und die Beigeordneten anzugeben. Dem Anhang sind als Anlagen beizufügen: die Vermögensübersicht, die Schuldenübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Im Rechenschaftsbericht werden der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung dargestellt. Daneben werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert. Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen: die Ziele und Strategien, Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung, Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung, die Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge und die Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen.

## I. Bilanz

## 1. Übersicht Schlussbilanz 2017

<b>AKTIVA (in Euro)</b>		<b>01.01.2017</b>	<b>31.12.2017</b>
<b>1.</b>	<b>Vermögen</b>	<b>981.782.834</b>	<b>1.021.083.014</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.039.392	1.906.257
1.2	Sachvermögen	707.346.272	702.058.620
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	107.967.023	101.238.226
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	320.591.337	342.473.242
1.2.3	Infrastrukturvermögen	206.452.288	201.853.818
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	1.210.634	1.203.782
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.465.203	5.502.167
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	15.052.919	14.636.284
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.307.160	9.483.482
1.2.8	Vorräte	205.809	194.487
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	42.093.899	25.473.133
1.3	Finanzvermögen	272.397.171	317.118.136
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	16.203.915	16.303.915
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kom. Zusammenschlüsse	2.548.394	2.548.244
1.3.3	Sondervermögen	54.663.828	47.052.551
1.3.4	Ausleihungen	17.988.688	15.449.130
1.3.5	Wertpapiere	71.035.883	26.000.670
1.3.6	Öffentlich-rechtl. Forderungen, Ford. aus Transferleistungen	17.923.943	21.453.848
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	30.647.008	27.053.968
1.3.8	Liquide Mittel	61.385.512	161.255.809
<b>2.</b>	<b>Abgrenzungsposten</b>	<b>18.096.376</b>	<b>17.853.533</b>
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzung	9.108.680	8.004.673
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	8.987.696	9.848.860
<b>3.</b>	<b>Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>999.879.211</b>	<b>1.038.936.547</b>

<b>PASSIVA (in Euro)</b>		<b>01.01.2017</b>	<b>31.12.2017</b>
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>576.452.635</b>	<b>598.249.132</b>
1.1	Basiskapital	460.188.835	460.028.564
1.2	Rücklagen	116.263.801	138.220.568
1.2.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	42.067.454	60.669.818
1.2.2	Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	70.878.524	74.245.508
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	3.317.823	3.305.242
1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0	0
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0	0
1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0	0
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>170.574.676</b>	<b>167.736.090</b>
2.1	für Investitionszuweisungen	83.219.440	83.575.155
2.2	für Investitionsbeiträge	73.055.094	70.924.214
2.3	für Sonstiges	14.300.142	13.236.721
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>33.919.228</b>	<b>38.086.840</b>
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	26.346	132.727
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	695.224	454.475
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	20.166.127	19.433.898
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	285.000	1.220.584
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	44.806	35.913
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	842.760	755.659
3.7	Sonstige Rückstellungen	11.858.965	16.053.584
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>206.936.253</b>	<b>222.311.542</b>
4.1	Anleihen	0	0
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	112.674.183	140.927.216
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	41.617.080	40.575.286
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.853.296	26.748.184
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	264.908	46.444
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	15.526.786	14.014.411
<b>5.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>11.996.418</b>	<b>12.552.943</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>999.879.211</b>	<b>1.038.936.547</b>

## 2. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 42 GemHVO

Vorbelastungen und Haftungsverhältnisse sind hier nur dann zu dokumentieren, wenn keine Passivierungspflicht in der Bilanz erforderlich wurde.

Nr.	Art der Vorbelastung	Betrag
<b>1.</b>	<b>Bürgschaften</b>	<b>255.665.528 €</b>
1.1	Ausfallbürgschaften	
	für das Wohnungs- und Siedlungswesen	2.010.687 €
	Wohnungsbauförderungsmittel Landeskreditbank 45.711.584,53 € davon 1/3	15.237.195 €
	für Handel, Industrie und Gewerbe	85.584 €
	für sonstige Zwecke	1.904.812 €
	für Ansprüche der Zusatzversorgungskasse	234.358.000 €
1.2	Vertragserfüllungsbürgschaft	556.814 €
1.3	Gewährleistungsbürgschaft	1.512.436 €
<b>2.</b>	<b>Gewährleistungen</b>	<b>0 €</b>
<b>3.</b>	<b>eingegangene Verpflichtungen</b>	<b>23.433.408 €</b>
3.1.	Dauermietverhältnisse, Dienstleistungsverträge u.ä. jährlich	19.055.236 €
3.2.	Anmietung Altes Rathaus bis 2017	2.729.782 €
3.3.	Theaterrücklage Stand 2017	1.130.750 €
3.4.	Erddeponie Rekultivierung Stand 2017	517.640 €
<b>4.</b>	<b>eingegangene Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>1.308.779 €</b>
<b>5.</b>	<b>Ermächtigungsübertragungen</b>	<b>37.581.700 €</b>
<b>6.</b>	<b>nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen</b>	<b>0 €</b>
	quasi als künftige Rückzahlungsverpflichtung	
<b>7.</b>	<b>Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren</b>	<b>0 €</b>
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>317.989.415 €</b>

## II. Ergebnisrechnung

### 1. Gesamtergebnisrechnung

	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 Euro 1	Fortgeschriebener Ansatz 2017 Euro 2	Ergebnis 2017 Euro 3	Vergleich Ansatz-Ergebnis Euro 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug Euro 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 Euro 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis Euro 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 Euro 8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	177.351.903,40	186.839.100	189.003.552,42	2.164.452-	546.480	0,00	1.617.973-	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	224.723.009,66	248.666.156	250.018.244,01	1.352.088-	477.326	0,00	874.762-	0,00
3	aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.224.713,07	6.955.893	7.281.453,80	325.561-	0	0,00	325.561-	0,00
4	Sonstige Transfererträge	12.480.547,59	14.404.300	12.598.317,38	1.805.983	0	0,00	1.805.983	0,00
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	29.985.606,00	30.628.800	31.944.933,78	1.316.134-	3.600	0,00	1.312.534-	0,00
6	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.043.870,77	11.708.100	12.459.328,64	751.229-	473	0,00	750.755-	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.138.457,78	21.896.344	18.628.835,62	3.267.509	0	0,00	3.267.509	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	501.280,27	366.500	384.208,04	17.708-	0	0,00	17.708-	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen/Bestandsveränderungen	1.135.778,23	590.700	874.324,10	283.624-	26.000-	0,00	309.624-	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	16.988.224,36	14.421.247	16.263.786,41	1.842.539-	0	0,00	1.842.539-	0,00
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>513.573.391,13</b>	<b>536.477.140</b>	<b>539.456.984,20</b>	<b>2.979.844-</b>	<b>1.001.879</b>	<b>0,00</b>	<b>1.977.965-</b>	<b>0,00</b>
12	Personalaufwendungen	113.369.777,42-	121.102.000-	116.390.162,78-	4.711.837-	0	0,00	4.711.837-	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	2.193.582,72-	2.321.700-	2.262.972,22-	58.728-	0	0,00	58.728-	0,00
14	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	83.546.714,80-	93.486.753-	80.270.013,16-	13.216.740-	284.928	4.503.900,00-	17.435.712-	7.614.600,00-
15	Planmäßige Abschreibungen	25.499.311,61-	29.933.915-	31.022.602,28-	1.088.687	0	0,00	1.088.687	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.139.464,27-	5.851.700-	4.877.146,45-	974.554-	0	0,00	974.554-	0,00
17	Transferaufwendungen	261.414.619,37-	286.994.200-	263.550.269,65-	23.443.930-	277.895-	68.500,00-	23.790.325-	29.500,00-
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.409.920,94-	21.556.504-	22.481.453,23-	924.949	175.043	397.700,00-	702.292	31.000,00-
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>513.573.391,13-</b>	<b>561.246.772-</b>	<b>520.854.619,77-</b>	<b>40.392.152-</b>	<b>182.076</b>	<b>4.970.100,00-</b>	<b>45.180.176-</b>	<b>7.675.100,00-</b>
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>24.769.632-</b>	<b>18.602.364,43</b>	<b>43.371.996-</b>	<b>1.183.955</b>	<b>4.970.100,00-</b>	<b>47.158.142-</b>	<b>7.675.100,00-</b>
21	Außerordentliche Erträge	16.119.870,89	0	3.712.212,55	3.712.213-	0	0,00	3.712.213-	0,00
22	Außerordentliche Aufwendungen	622.688,02-	0	345.228,67-	345.229	0	0,00	345.229	0,00
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>15.497.182,87</b>	<b>0</b>	<b>3.366.983,88</b>	<b>3.366.984-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>3.366.984-</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>15.497.182,87</b>	<b>24.769.632-</b>	<b>21.969.348,31</b>	<b>46.738.980-</b>	<b>1.183.955</b>	<b>4.970.100,00-</b>	<b>50.525.126-</b>	<b>7.675.100,00-</b>

## 2. Teilergebnisrechnungen

	<b>Teilergebnisrechnung THH1 Innere Verwaltung</b>	<b>Ergebnis 2016 Euro</b>	<b>Fortgeschrie- bener Ansatz 2017 Euro</b>	<b>Ergebnis 2017 Euro</b>	<b>Vergleich Ansatz- Ergebnis Euro</b>	<b>Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug Euro</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung aus 2016 Euro</b>	<b>Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis Euro</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung nach 2018 Euro</b>
	<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	391.418,54	389.556	302.935,92	86.620	1.348	0,00	87.968	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen/-beiträge	2.281.566,00	2.235.610	2.309.465,14	73.855-	0	0,00	73.855-	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen/ Einrichtungen	156.392,23	97.957	120.386,97	22.430-	0	0,00	22.430-	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.035.869,97	4.865.634	4.885.794,72	20.160-	0	0,00	20.160-	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.029.207,37	2.812.196	2.907.940,07	95.744-	0	0,00	95.744-	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	139.223,44	117.000	128.427,93	11.428-	0	0,00	11.428-	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen/Bestandsveränderung	49.443,90	39.200	93.627,83	54.428-	6.000-	0,00	60.428-	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	1.751.287,50	1.872.550	2.023.730,40	151.180-	0	0,00	151.180-	0,00
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>12.834.408,95</b>	<b>12.429.704</b>	<b>12.772.308,98</b>	<b>342.605-</b>	<b>4.652-</b>	<b>0,00</b>	<b>347.257-</b>	<b>0,00</b>
12	Personalaufwendungen	23.916.362,83-	24.820.622-	23.869.527,00-	951.095-	0	0,00	951.095-	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	406.099,88-	416.437-	414.275,38-	2.161-	0	0,00	2.161-	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.899.698,98-	35.076.581-	30.698.527,85-	4.378.053-	443.410	1.867.466,12-	5.802.109-	3.863.665,48-
15	Abschreibungen	13.749.998,94-	14.308.283-	13.890.121,59-	418.161-	0	0,00	418.161-	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.828,12-	7.003-	7.522,62-	520	0	0,00	520	0,00
17	Transferaufwendungen	202.660,66-	190.605-	250.704,14-	60.099	0	2.500,00-	57.599	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.762.749,68-	2.432.294-	2.136.404,85-	295.889-	700-	0,00	296.589-	0,00
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>71.944.399,09-</b>	<b>77.251.824-</b>	<b>71.267.083,43-</b>	<b>5.984.740-</b>	<b>442.710</b>	<b>1.869.966,12-</b>	<b>7.411.997-</b>	<b>3.863.665,48-</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>59.109.990,14-</b>	<b>64.822.120-</b>	<b>58.494.774,45-</b>	<b>6.327.346-</b>	<b>438.058</b>	<b>1.869.966,12-</b>	<b>7.759.254-</b>	<b>3.863.665,48-</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	77.761.943,07	67.526.572	80.413.884,27	12.887.313-	0	0,00	12.887.313-	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	25.381.712,94-	2.552.185-	24.793.903,57-	22.241.719	6.000	9.600,00-	22.238.119	19.200,00-
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>24</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>52.380.230,13</b>	<b>64.974.387</b>	<b>55.619.980,70</b>	<b>9.354.406</b>	<b>6.000</b>	<b>9.600,00-</b>	<b>9.350.806</b>	<b>19.200,00-</b>
<b>25</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>6.729.760,01-</b>	<b>152.266</b>	<b>2.874.793,75-</b>	<b>3.027.060</b>	<b>444.058</b>	<b>1.879.566,12-</b>	<b>1.591.552</b>	<b>3.882.865,48-</b>

	Teilergebnisrechnung <i>THH2 Sicherheit und Ordnung</i> Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtigungs- übertragung	Verfügbare	Ermächtigungs- übertragung
		2016	2017	2017	Ansatz-Ergebnis	Festlegungen im HH-Vollzug	aus 2016	Mittel abzgl. Ergebnis	nach 2018
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	200.844,72	255.478	182.408,56	73.069	629	0,00	73.699	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen/-beiträge	125.736,00	108.536	139.199,00	30.663-	0	0,00	30.663-	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen/Einrichtungen	4.760.310,68	4.761.903	5.462.368,52	700.465-	3.600	0,00	696.865-	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	54.668,15	24.802	51.122,80	26.321-	0	0,00	26.321-	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	263.048,35	414.700	839.499,37	424.799-	0	0,00	424.799-	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	14.793,82	14.200	14.234,88	35-	0	0,00	35-	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen/Bestandsveränderung	15.384,00	19.600	74.722,88	55.123-	0	0,00	55.123-	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	3.880.770,41	3.982.200	3.632.045,83	350.154	0	0,00	350.154	0,00
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>9.315.556,13</b>	<b>9.581.419</b>	<b>10.395.601,84</b>	<b>814.183-</b>	<b>4.229</b>	<b>0,00</b>	<b>809.954-</b>	<b>0,00</b>
12	Personalaufwendungen	14.136.697,33-	15.402.535-	14.704.022,38-	698.513-	0	0,00	698.513-	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	477.234,93-	500.533-	520.035,99-	19.503	0	0,00	19.503	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.568.927,69-	2.974.864-	2.679.039,94-	295.824-	3.221-	35.886,56-	334.932-	95.637,56-
15	Abschreibungen	1.004.616,84-	859.812-	1.157.576,67-	297.765	0	0,00	297.765	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	2-	20,16-	18	0	0,00	18	0,00
17	Transferaufwendungen	187.960,38-	341.959-	313.857,20-	28.102-	0	0,00	28.102-	15.000,00-
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	844.409,24-	996.909-	938.079,93-	58.829-	11.600-	0,00	70.429-	0,00
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>19.219.846,41-</b>	<b>21.076.615-</b>	<b>20.312.632,27-</b>	<b>763.982-</b>	<b>14.821-</b>	<b>35.886,56-</b>	<b>814.690-</b>	<b>110.637,56-</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>9.904.290,28-</b>	<b>11.495.196-</b>	<b>9.917.030,43-</b>	<b>1.578.165-</b>	<b>10.591-</b>	<b>35.886,56-</b>	<b>1.624.643-</b>	<b>110.637,56-</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	83.263,36	10.500	101.531,38	91.031-	0	0,00	91.031-	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	4.420.147,81-	6.129.924-	5.030.351,30-	1.099.573-	0	21.700,00-	1.121.273-	19.000,00-
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>24</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>4.336.884,45-</b>	<b>6.119.424-</b>	<b>4.928.819,92-</b>	<b>1.190.605-</b>	<b>0</b>	<b>21.700,00-</b>	<b>1.212.305-</b>	<b>19.000,00-</b>
<b>25</b>	<b>Nettoressourcenbedarf</b>	<b>14.241.174,73-</b>	<b>17.614.620-</b>	<b>14.845.850,35-</b>	<b>2.768.770-</b>	<b>10.591-</b>	<b>57.586,56-</b>	<b>2.836.948-</b>	<b>129.637,56-</b>

	<b>Teilergebnisrechnung</b> <i><b>THH3 Schulen - Sport - Bäder</b></i>		<b>Ergebnis</b>	<b>Fortgeschrie-</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Vergleich</b>	<b>Ergänzende</b>	<b>Ermächtigungs-</b>	<b>Verfügbare</b>	<b>Ermächtigungs-</b>	
	<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>		<b>2016</b>	<b>bener Ansatz</b>	<b>2017</b>	<b>Ansatz-Ergebnis</b>	<b>Festlegungen im</b>	<b>übertragung</b>	<b>Mittel abzgl.</b>	<b>übertragung</b>	
			<b>Euro</b>	<b>2017</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>HH-Vollzug</b>	<b>aus 2016</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>nach 2018</b>	
			<b>1</b>	<b>Euro</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0	0,00	
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.798.572,88	17.829.600	17.865.924,89	36.325-	596	0,00	35.729-	0,00		
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen/-beiträge	22.324,00	27.543	24.477,00	3.066	0	0,00	3.066	0,00		
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00		
5	Entgelte für öffentliche Leistungen/ Einrichtungen	174.834,90	213.500	214.235,43	735-	0	0,00	735-	0,00		
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.345.393,63	1.499.700	1.440.424,87	59.275	0	0,00	59.275	0,00		
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.706.572,30	3.643.600	3.578.370,49	65.230	0	0,00	65.230	0,00		
8	Zinsen und ähnliche Erträge	99,76	0	9.581,87	9.582-	0	0,00	9.582-	0,00		
9	Aktiviere Eigenleistungen/Bestandsveränderung	338.658,65	135.500	194.208,52	58.709-	0	0,00	58.709-	0,00		
10	Sonstige ordentliche Erträge	246.717,54	8.907	90.689,37	81.782-	0	0,00	81.782-	0,00		
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>22.633.173,66</b>	<b>23.358.350</b>	<b>23.417.912,44</b>	<b>59.562-</b>	<b>596</b>	<b>0,00</b>	<b>58.967-</b>	<b>0,00</b>		
12	Personalaufwendungen	5.241.578,59-	5.684.380-	5.379.536,82-	304.843-	0	0,00	304.843-	0,00		
13	Versorgungsaufwendungen	47.388,77-	53.395-	44.488,30-	8.907-	0	0,00	8.907-	0,00		
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.894.346,56-	5.621.317-	4.859.121,52-	762.195-	2.341	611.200,00-	1.371.054-	1.092.700,00-		
15	Abschreibungen	2.079.091,79-	1.218.524-	2.230.235,80-	1.011.712	0	0,00	1.011.712	0,00		
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19,83-	0	12,00-	12	0	0,00	12	0,00		
17	Transferaufwendungen	5.124.025,58-	6.629.232-	5.111.400,14-	1.517.832-	0	0,00	1.517.832-	0,00		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.522.283,69-	10.977.579-	11.492.924,98-	515.346	132.493	393.000,00-	254.839	0,00		
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>28.908.734,81-</b>	<b>30.184.427-</b>	<b>29.117.719,56-</b>	<b>1.066.708-</b>	<b>134.834</b>	<b>1.004.200,00-</b>	<b>1.936.073-</b>	<b>1.092.700,00-</b>		
<b>20</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>6.275.561,15-</b>	<b>6.826.077-</b>	<b>5.699.807,12-</b>	<b>1.126.270-</b>	<b>135.430-</b>	<b>1.004.200,00-</b>	<b>1.995.040-</b>	<b>1.092.700,00-</b>		
21	Erträge aus internen Leistungen	350.322,40	243.200	303.971,08	60.771-	0	0,00	60.771-	0,00		
22	Aufwendungen für interne Leistungen	16.316.559,18-	18.615.373-	16.643.361,68-	1.972.012-	0	136.200,00-	2.108.212-	120.700,00-		
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00		
<b>24</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>15.966.236,78-</b>	<b>18.372.173-</b>	<b>16.339.390,60-</b>	<b>2.032.783-</b>	<b>0</b>	<b>136.200,00-</b>	<b>2.168.983-</b>	<b>120.700,00-</b>		
<b>25</b>	<b>Nettoressourcenbedarf</b>	<b>22.241.797,93-</b>	<b>25.198.251-</b>	<b>22.039.197,72-</b>	<b>3.159.053-</b>	<b>135.430</b>	<b>1.140.400,00-</b>	<b>4.164.023-</b>	<b>1.213.400,00-</b>		

Teilergebnisrechnung <i>THH4 Kultur</i> Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2016 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2017 Euro	Vergleich Ansatz-Ergebnis Euro	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug Euro	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 Euro	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis Euro	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 Euro
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.197.818,59	4.172.500	4.353.733,86	181.234-	46.560	0,00	134.674-	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen/-beiträge	220.264,00	253.599	220.266,00	33.333	0	0,00	33.333	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen/ Einrichtungen	2.642.441,38	2.747.400	2.640.841,05	106.559	0	0,00	106.559	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	143.046,49	138.823	200.589,90	61.767-	0	0,00	61.767-	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.512,03	27.000	67.657,41	40.657-	0	0,00	40.657-	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	1.171,31	600	373,08	227	0	0,00	227	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen/Bestandsveränderung	544,25	16.700	2.577,95	14.122	0	0,00	14.122	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	176.357,43	242.650	150.711,87	91.938	0	0,00	91.938	0,00
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>7.471.155,48</b>	<b>7.599.271</b>	<b>7.636.751,12</b>	<b>37.480-</b>	<b>46.560</b>	<b>0,00</b>	<b>9.080</b>	<b>0,00</b>
12	Personalaufwendungen	14.898.873,39-	15.161.686-	14.746.872,84-	414.813-	0	0,00	414.813-	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	56.402,28-	66.598-	56.531,90-	10.066-	0	0,00	10.066-	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.114.179,30-	4.308.749-	3.878.557,60-	430.191-	52.206-	78.200,00-	560.597-	311.600,00-
15	Abschreibungen	807.915,87-	863.106-	798.044,41-	65.062-	0	0,00	65.062-	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.171,31-	0	373,08-	373	0	0,00	373	0,00
17	Transferaufwendungen	2.735.198,69-	2.775.750-	2.790.723,35-	14.973	70.480-	0,00	55.506-	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	241.075,99-	251.666-	238.565,16-	13.101-	0	4.700,00-	17.801-	0,00
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>22.854.816,83-</b>	<b>23.427.555-</b>	<b>22.509.668,34-</b>	<b>917.886-</b>	<b>122.685-</b>	<b>82.900,00-</b>	<b>1.123.471-</b>	<b>311.600,00-</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>15.383.661,35-</b>	<b>15.828.283-</b>	<b>14.872.917,22-</b>	<b>955.366-</b>	<b>76.125-</b>	<b>82.900,00-</b>	<b>1.114.391-</b>	<b>311.600,00-</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	7.653,48	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	4.856.480,08-	7.093.942-	5.604.614,10-	1.489.328-	0	0,00	1.489.328-	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>24</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>4.848.826,60-</b>	<b>7.093.942-</b>	<b>5.604.614,10-</b>	<b>1.489.328-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.489.328-</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Nettoressourcenbedarf</b>	<b>20.232.487,95-</b>	<b>22.922.226-</b>	<b>20.477.531,32-</b>	<b>2.444.694-</b>	<b>76.125-</b>	<b>82.900,00-</b>	<b>2.603.719-</b>	<b>311.600,00-</b>

<b>Teilergebnisrechnung THH5 Soziale Sicherung</b>		<b>Ergebnis</b>	<b>Fortgeschrie- bener Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Vergleich Ansatz- Ergebnis</b>	<b>Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung aus 2016</b>	<b>Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung nach 2018</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>		<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2017</b>					
		<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.734.452,07	1.500.000	1.481.241,99	18.758	0	0,00	18.758	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	96.461.492,77	111.769.972	105.701.317,98	6.068.654	113.250	0,00	6.181.904	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen/-beiträge	1.662,00	5.411	1.661,00	3.750	0	0,00	3.750	0,00
4	Sonstige Transfererträge	12.467.084,65	14.404.300	12.595.459,97	1.808.840	0	0,00	1.808.840	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen/Einrichtungen	1.792.713,87	1.745.085	2.359.172,55	614.087-	0	0,00	614.087-	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	722.792,48	1.180.893	1.228.783,74	47.891-	473	0,00	47.417-	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.151.906,18	12.929.600	8.372.794,87	4.556.805	0	0,00	4.556.805	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	3.506,99	1.400	1.127,15	273	0	0,00	273	0,00
9	Aktiviere Eigenleistungen/Bestandsveränderung	81.036,35	37.000	126.285,72	89.286-	0	0,00	89.286-	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	1.784.363,12	46.209	1.158.483,47	1.112.274-	0	0,00	1.112.274-	0,00
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>136.201.010,48</b>	<b>143.619.871</b>	<b>133.026.328,44</b>	<b>10.593.542</b>	<b>113.723</b>	<b>0,00</b>	<b>10.707.266</b>	<b>0,00</b>
12	Personalaufwendungen	34.193.819,69-	37.027.517-	35.997.337,39-	1.030.180-	0	0,00	1.030.180-	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	948.182,66-	1.006.877-	959.095,69-	47.781-	0	0,00	47.781-	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.242.288,61-	13.912.808-	10.436.674,49-	3.476.134-	99.204-	45.786,96-	3.621.125-	60.872,88-
15	Abschreibungen	3.587.257,83-	1.456.187-	2.076.362,83-	620.175	0	0,00	620.175	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.442,87-	93-	8.890,81-	8.798	0	0,00	8.798	0,00
17	Transferaufwendungen	189.890.869,08-	211.992.900-	192.151.631,73-	19.841.268-	5.415-	0,00	19.846.683-	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.575.010,93-	1.604.336-	1.291.171,37-	313.164-	0	0,00	313.164-	0,00
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>241.438.871,67-</b>	<b>267.000.719-</b>	<b>242.921.164,31-</b>	<b>24.079.554-</b>	<b>104.619-</b>	<b>45.786,96-</b>	<b>24.229.960-</b>	<b>60.872,88-</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>105.237.861,19-</b>	<b>123.380.848-</b>	<b>109.894.835,87-</b>	<b>13.486.012-</b>	<b>9.104</b>	<b>45.786,96-</b>	<b>13.522.695-</b>	<b>60.872,88-</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	369.494,54	0	669.674,91	669.675-	0	0,00	669.675-	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	14.822.960,43-	18.225.840-	16.280.543,05-	1.945.297-	0	3.500,00-	1.948.797-	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>24</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>14.453.465,89-</b>	<b>18.225.840-</b>	<b>15.610.868,14-</b>	<b>2.614.972-</b>	<b>0</b>	<b>3.500,00-</b>	<b>2.618.472-</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Nettoressourcenbedarf</b>	<b>119.691.327,08-</b>	<b>141.606.688-</b>	<b>125.505.704,01-</b>	<b>16.100.984-</b>	<b>9.104</b>	<b>49.286,96-</b>	<b>16.141.167-</b>	<b>60.872,88-</b>

	<b>Teilergebnisrechnung <i>THH6 Planen - Bauen - Verkehr</i></b>	<b>Ergebnis 2016 Euro</b>	<b>Fortgeschrie- bener Ansatz 2017 Euro</b>	<b>Ergebnis 2017 Euro</b>	<b>Vergleich Ansatz- Ergebnis Euro</b>	<b>Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug Euro</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung aus 2016 Euro</b>	<b>Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis Euro</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung nach 2018 Euro</b>
	<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	601.223,30	1.147.650	1.083.766,31	63.884	8.060	0,00	71.943	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen/ -beiträge	4.562.136,07	4.306.047	4.575.361,66	269.315-	0	0,00	269.315-	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen/Einrichtungen	17.890.604,46	17.580.654	18.237.296,50	656.642-	0	0,00	656.642-	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.679.733,17	2.368.825	2.751.610,14	382.785-	0	0,00	382.785-	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.154.588,76	975.748	1.680.015,81	704.268-	0	0,00	704.268-	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	109.935,28	106.100	105.892,33	208	0	0,00	208	0,00
9	Aktiviere Eigenleistungen/Bestandsveränderung	593.420,08	300.500	364.443,70	63.944-	20.000-	0,00	83.944-	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	9.089.191,65	8.264.100	9.088.398,51	824.298-	0	0,00	824.298-	0,00
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>37.680.832,77</b>	<b>35.049.625</b>	<b>37.886.784,96</b>	<b>2.837.160-</b>	<b>11.940-</b>	<b>0,00</b>	<b>2.849.100-</b>	<b>0,00</b>
12	Personalaufwendungen	15.112.089,82-	16.387.326-	15.332.160,59-	1.055.166-	0	0,00	1.055.166-	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	174.545,19-	188.906-	181.010,15-	7.896-	0	0,00	7.896-	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.137.072,46-	26.109.062-	22.552.882,20-	3.556.180-	11.406-	1.449.460,36-	5.017.047-	1.880.524,08-
15	Abschreibungen	11.454.981,43-	9.933.955-	9.374.734,87-	559.220-	0	0,00	559.220-	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	101,05-	2-	0,00	2-	0	0,00	2-	0,00
17	Transferaufwendungen	389.251,53-	816.577-	729.794,88-	86.782-	100.000	0,00	13.218	14.500,00-
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.460.546,34-	4.214.235-	6.033.628,11-	1.819.393	0	0,00	1.819.393	25.000,00-
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>58.728.587,82-</b>	<b>57.650.063-</b>	<b>54.204.210,80-</b>	<b>3.445.852-</b>	<b>88.594</b>	<b>1.449.460,36-</b>	<b>4.806.719-</b>	<b>1.920.024,08-</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>21.047.755,05-</b>	<b>22.600.438-</b>	<b>16.317.425,84-</b>	<b>6.283.012-</b>	<b>76.653</b>	<b>1.449.460,36-</b>	<b>7.655.819-</b>	<b>1.920.024,08-</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	884.236,04	473.100	629.750,71	156.651-	0	0,00	156.651-	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	8.414.837,31-	9.953.623-	8.363.006,26-	1.590.616-	20.000	572.000,00-	2.142.616-	109.800,00-
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>24</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>7.530.601,27-</b>	<b>9.480.523-</b>	<b>7.733.255,55-</b>	<b>1.747.267-</b>	<b>20.000</b>	<b>572.000,00-</b>	<b>2.299.267-</b>	<b>109.800,00-</b>
<b>25</b>	<b>Nettoressourcenbedarf</b>	<b>28.578.356,32-</b>	<b>32.080.961-</b>	<b>24.050.681,39-</b>	<b>8.030.279-</b>	<b>96.653</b>	<b>2.021.460,36-</b>	<b>9.955.086-</b>	<b>2.029.824,08-</b>

Teilergebnisrechnung <i>THH7 Natur - Umwelt - Friedhöfe</i>		Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018
Ertrags- und Aufwandsarten		2016	2017	2017					
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	211.070,12	148.700	96.969,27	51.731	4.883	0,00	56.614	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen/ -beiträge	11.025,00	19.147	11.024,00	8.123	0	0,00	8.123	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen/ Einrichtungen	2.099.344,86	2.991.300	2.453.901,06	537.399	0	0,00	537.399	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	550.449,18	609.223	614.715,48	5.493-	0	0,00	5.493-	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.229.256,31	1.092.500	1.165.252,02	72.752-	0	0,00	72.752-	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	Aktiviere Eigenleistungen/Bestandsveränderung	57.291,00	42.200	18.457,50	23.743	0	0,00	23.743	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	6.516,01	4.217	82.299,20	78.082-	0	0,00	78.082-	0,00
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>4.164.952,48</b>	<b>4.907.287</b>	<b>4.442.618,53</b>	<b>464.668</b>	<b>4.883</b>	<b>0,00</b>	<b>469.551</b>	<b>0,00</b>
12	Personalaufwendungen	5.329.679,32-	6.061.916-	5.868.122,01-	193.794-	0	0,00	193.794-	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	75.245,93-	80.440-	81.986,35-	1.546	0	0,00	1.546	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.568.701,76-	3.089.628-	2.738.189,72-	351.438-	4.213	229.500,00-	576.725-	255.600,00-
15	Abschreibungen	777.453,32-	874.546-	843.983,77-	30.562-	0	0,00	30.562-	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	Transferaufwendungen	116.911,00-	62.378-	45.041,91-	17.336-	0	0,00	17.336-	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	285.305,73-	316.244-	195.434,96-	120.809-	0	0,00	120.809-	0,00
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.153.297,06-</b>	<b>10.485.151-</b>	<b>9.772.758,72-</b>	<b>712.393-</b>	<b>4.213</b>	<b>229.500,00-</b>	<b>937.679-</b>	<b>255.600,00-</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>4.988.344,58-</b>	<b>5.577.865-</b>	<b>5.330.140,19-</b>	<b>247.725-</b>	<b>9.097</b>	<b>229.500,00-</b>	<b>468.128-</b>	<b>255.600,00-</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	42.124,79	41.200	17.797,90	23.402	0	0,00	23.402	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	4.292.746,15-	5.096.015-	4.364.657,14-	731.358-	84.400	301.300,00-	948.258-	20.000,00-
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>24</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>4.250.621,36-</b>	<b>5.054.815-</b>	<b>4.346.859,24-</b>	<b>707.956-</b>	<b>84.400</b>	<b>301.300,00-</b>	<b>924.856-</b>	<b>20.000,00-</b>
<b>25</b>	<b>Nettoressourcenbedarf</b>	<b>9.238.965,94-</b>	<b>10.632.680-</b>	<b>9.676.999,43-</b>	<b>955.680-</b>	<b>93.497</b>	<b>530.800,00-</b>	<b>1.392.984-</b>	<b>275.600,00-</b>

Teilergebnisrechnung <i>THH8 Wirtschaft und Tourismus</i>		Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtigungs-	Verfügbare	Ermächtigungs-
Ertrags- und Aufwandsarten		2016	2017	2017	Ansatz-Ergebnis	Festlegungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		Euro	Euro	Euro	Euro	HH-Vollzug	aus 2016	Ergebnis	nach 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	218.277,13	5.000	375.423,70	370.424-	302.000	0,00	68.424-	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen/ -beiträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
4	Sonstige Transfererträge	13.462,94	0	2.857,41	2.857-	0	0,00	2.857-	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen/Einrichtungen	468.963,62	491.000	456.731,70	34.268	0	0,00	34.268	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	511.917,70	1.020.200	1.286.286,99	266.087-	0	0,00	266.087-	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	514.366,48	1.000	17.305,58	16.306-	0	0,00	16.306-	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen/Bestandsveränderung	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	22.181,70	414	8.636,42	8.222-	0	0,00	8.222-	0,00
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.749.169,57</b>	<b>1.517.614</b>	<b>2.147.241,80</b>	<b>629.628-</b>	<b>302.000</b>	<b>0,00</b>	<b>327.628-</b>	<b>0,00</b>
12	Personalaufwendungen	540.676,45-	556.018-	492.583,75-	63.434-	0	0,00	63.434-	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	8.483,08-	8.515-	5.548,46-	2.967-	0	0,00	2.967-	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.121.499,44-	2.393.744-	2.427.019,84-	33.276	1.000	186.400,00-	152.124-	54.000,00-
15	Abschreibungen	15.766,28-	9.502-	12.354,54-	2.853	0	0,00	2.853	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	Transferaufwendungen	8.039.081,68-	8.282.300-	8.037.175,81-	245.124-	302.000-	66.000,00-	613.124-	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	145.150,34-	163.241-	155.243,87-	7.997-	0	0,00	7.997-	6.000,00-
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.870.657,27-</b>	<b>11.413.319-</b>	<b>11.129.926,27-</b>	<b>283.393-</b>	<b>301.000-</b>	<b>252.400,00-</b>	<b>836.792-</b>	<b>60.000,00-</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>8.121.487,70-</b>	<b>9.895.705-</b>	<b>8.982.684,47-</b>	<b>913.021-</b>	<b>1.000</b>	<b>252.400,00-</b>	<b>1.164.420-</b>	<b>60.000,00-</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	1,03	1-	0	0,00	1-	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	993.593,78-	1.218.369-	1.056.174,18-	162.195-	0	0,00	162.195-	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>24</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>993.593,78-</b>	<b>1.218.369-</b>	<b>1.056.173,15-</b>	<b>162.196-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>162.196-</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Nettoressourcenbedarf</b>	<b>9.115.081,48-</b>	<b>11.114.074-</b>	<b>10.038.857,62-</b>	<b>1.075.217-</b>	<b>1.000</b>	<b>252.400,00-</b>	<b>1.326.616-</b>	<b>60.000,00-</b>

Teilergebnisrechnung <i>THH9 Finanzen</i>		Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtigungs-	Verfügbare	Ermächtigungs-
Ertrags- und Aufwandsarten		2016	2017	2017	Ansatz-Ergebnis	Festlegungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		Euro	Euro	Euro	Euro	HH-Vollzug	aus 2016	Ergebnis	nach 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	175.617.451,33	185.339.100	187.522.310,43	2.183.210-	546.480	0,00	1.636.731-	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	105.642.291,61	112.947.700	120.055.763,52	7.108.064-	0	0,00	7.108.064-	0,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen/ -beiträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen/Einrichtungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	232.549,67	127.200	124.570,80	2.629	0	0,00	2.629	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen/Bestandsveränderung	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	30.839,00	0	28.791,34	28.791-	0	0,00	28.791-	0,00
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>281.523.131,61</b>	<b>298.414.000</b>	<b>307.731.436,09</b>	<b>9.317.436-</b>	<b>546.480</b>	<b>0,00</b>	<b>8.770.957-</b>	<b>0,00</b>
12	Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
15	Abschreibungen	7.977.770,69	410.000-	639.187,80-	229.188	0	0,00	229.188	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.129.901,09-	5.844.600-	4.860.327,78-	984.272-	0	0,00	984.272-	0,00
17	Transferaufwendungen	54.728.660,77-	55.902.500-	54.119.940,49-	1.782.560-	0	0,00	1.782.560-	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	426.611,00	600.000-	0,00	600.000-	54.850	0,00	545.150-	0,00
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>51.454.180,17-</b>	<b>62.757.100-</b>	<b>59.619.456,07-</b>	<b>3.137.644-</b>	<b>54.850</b>	<b>0,00</b>	<b>3.082.794-</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>230.068.951,44</b>	<b>235.656.900</b>	<b>248.111.980,02</b>	<b>12.455.080-</b>	<b>601.330</b>	<b>0,00</b>	<b>11.853.751-</b>	<b>0,00</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>24</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Nettoressourcenüberschuss</b>	<b>230.068.951,44</b>	<b>235.656.900</b>	<b>248.111.980,02</b>	<b>12.455.080-</b>	<b>601.330</b>	<b>0,00</b>	<b>11.853.751-</b>	<b>0,00</b>

## III. Finanzrechnung

## 1. Gesamtfinanzrechnung

	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 Euro 1	Fortgeschriebener Ansatz 2017 Euro 2	Ergebnis 2017 Euro 3	Vergleich Ansatz-Ergebnis Euro 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug Euro 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 Euro 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis Euro 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 Euro 8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	175.891.952,95	186.839.100	188.237.811,08	1.398.711-	546.480	0,00	852.232-	0,00
2	Zuweisungen,Zuwendungen,allgemeine Umlagen	231.997.077,19	248.666.156	246.329.141,99	2.337.014	477.326	0,00	2.814.340	0,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen	12.041.088,65	14.404.300	11.789.448,89	2.614.851	0	0,00	2.614.851	0,00
4	Entgelte für öffentliche Leistungen/Einrichtungen	29.576.823,80	30.628.800	32.831.310,66	2.202.511-	3.600	0,00	2.198.911-	0,00
5	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	17.959.201,39	11.708.100	11.850.503,14	142.403-	473	0,00	141.930-	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.292.052,65	21.896.344	18.446.653,93	3.449.690	0	0,00	3.449.690	0,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	846.237,51	367.200	3.171.715,61	2.804.516-	0	0,00	2.804.516-	0,00
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	13.874.785,72	14.356.100	13.085.952,34	1.270.148	0	0,00	1.270.148	0,00
<b>9</b>	<b>Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>514.479.219,86</b>	<b>528.866.100</b>	<b>525.742.537,64</b>	<b>3.123.563</b>	<b>1.027.879</b>	<b>0,00</b>	<b>4.151.441</b>	<b>0,00</b>
10	Personalauszahlungen	113.311.055,10-	121.102.000-	116.303.608,14-	4.798.392-	0	0,00	4.798.392-	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	2.193.340,40-	2.321.700-	2.305.197,27-	16.503-	0	0,00	16.503-	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	80.677.525,95-	93.486.753-	83.725.246,62-	9.761.506-	284.928	4.503.900,00-	13.980.479-	7.614.600,00-
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.220.906,55-	5.851.700-	4.952.983,81-	898.716-	0	0,00	898.716-	0,00
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	262.039.411,27-	286.994.200-	259.551.170,01-	27.443.030-	277.895-	68.500,00-	27.789.424-	29.500,00-
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	21.281.046,64-	21.556.004-	21.462.836,50-	93.168-	175.043	397.700,00-	315.825-	31.000,00-
<b>16</b>	<b>Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>484.723.285,91-</b>	<b>531.312.357-</b>	<b>488.301.042,35-</b>	<b>43.011.315-</b>	<b>182.076</b>	<b>4.970.100,00-</b>	<b>47.799.339-</b>	<b>7.675.100,00-</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b>	<b>29.755.933,95</b>	<b>2.446.257-</b>	<b>37.441.495,29</b>	<b>39.887.752-</b>	<b>1.209.955</b>	<b>4.970.100,00-</b>	<b>43.647.897-</b>	<b>7.675.100,00-</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.343.261,60	6.102.230	3.831.593,38	2.270.637	482.205	0,00	2.752.841	0,00
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.000.332,65	2.150.000	1.981.791,77	168.208	0	0,00	168.208	0,00
20	Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen	16.034.828,90	3.125.000	9.108.131,71	5.983.132-	265.000	0,00	5.718.132-	0,00
21	Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	7.611.000	7.611.426,33	426-	0	0,00	426-	0,00
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	768.306,52	7.337.500	6.524.697,24	812.803	0	0,00	812.803	0,00
<b>23</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>21.146.729,67</b>	<b>26.325.730</b>	<b>29.057.640,43</b>	<b>2.731.910-</b>	<b>747.205</b>	<b>0,00</b>	<b>1.984.706-</b>	<b>0,00</b>

	<b>Gesamtfinanzrechnung</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Fortgeschrie-</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Vergleich</b>	<b>Ergänzende</b>	<b>Ermächtigungs-</b>	<b>Verfügbare</b>	<b>Ermächtigungs-</b>
	<b>Einzahlungs- und Auszahlungsarten</b>	<b>2016</b>	<b>bener Ansatz</b>	<b>2017</b>	<b>Ansatz-</b>	<b>Festlegungen</b>	<b>übertragung</b>	<b>Mittel abzgl.</b>	<b>übertragung</b>
		<b>Euro</b>	<b>2017</b>	<b>Euro</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>im HH-Vollzug</b>	<b>aus 2017</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>nach 2018</b>
		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	8.696.562,58-	19.790.200-	17.900.536,79-	1.889.663-	0	7.802.500,00-	9.692.163-	9.847.800,00-
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.242.771,87-	18.233.900-	12.541.028,47-	5.692.872-	1.482.626	14.226.800,00-	18.437.046-	12.345.900,00-
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.980.602,47-	5.202.200-	3.461.007,62-	1.741.192-	310.325-	4.153.900,00-	6.205.417-	5.387.900,00-
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	347.561,40-	4.856.300-	4.956.307,60-	100.008	100.000-	0,00	8	0,00
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.239.743,48-	2.973.100-	2.220.362,42-	752.738-	988.530-	2.218.300,00-	3.959.568-	2.036.300,00-
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>30</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>36.507.241,80-</b>	<b>51.055.700-</b>	<b>41.079.242,90-</b>	<b>9.976.457-</b>	<b>83.771</b>	<b>28.401.500,00-</b>	<b>38.294.187-</b>	<b>29.617.900,00-</b>
<b>31</b>	<b>Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>15.360.512,13-</b>	<b>24.729.970-</b>	<b>12.021.602,47-</b>	<b>12.708.368-</b>	<b>830.975</b>	<b>28.401.500,00-</b>	<b>40.278.892-</b>	<b>29.617.900,00-</b>
<b>32</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>14.395.421,82</b>	<b>27.176.227-</b>	<b>25.419.892,82</b>	<b>52.596.120-</b>	<b>2.040.930</b>	<b>33.371.600,00-</b>	<b>83.926.790-</b>	<b>37.293.000,00-</b>
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	17.734.553,92	26.800.000	38.980.000,00	12.180.000-	0	0,00	12.180.000-	0,00
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	11.015.927,27-	6.184.000-	10.726.967,01-	4.542.967	0	0,00	4.542.967	0,00
<b>35</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>6.718.626,65</b>	<b>20.616.000</b>	<b>28.253.032,99</b>	<b>7.637.033-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>7.637.033-</b>	<b>0,00</b>
<b>36</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>21.114.048,47</b>	<b>6.560.227-</b>	<b>53.672.925,81</b>	<b>60.233.153-</b>	<b>2.040.930</b>	<b>33.371.600,00-</b>	<b>91.563.823-</b>	<b>37.293.000,00-</b>
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenrediten)	95.797.860,36		81.670.861,80					
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	90.563.069,33-		35.473.040,12-					
<b>39</b>	<b>Überschuss aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>5.234.791,03</b>		<b>46.197.821,68</b>					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	35.021.847,48		61.370.686,98					
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	26.348.839,50		99.870.747,49					
<b>42</b>	<b>Endbestand Zahlungsmittel</b>	<b>61.370.686,98</b>		<b>161.241.434,47</b>					
43	nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00					

## 2. Teilfinanzrechnungen

Teilfinanzrechnung <i>THH1 Innere Verwaltung</i> Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2016 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2017 Euro	Vergleich Ansatz-Ergebnis Euro	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug Euro	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 Euro	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis Euro	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 Euro
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.786.725,87	10.132.447	11.563.781,71	1.431.335-	1.348	0,00	1.429.987-	0,00
2	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	57.084.270,02-	62.943.041-	58.881.829,98-	4.061.211-	442.710	1.869.966,12-	5.488.468-	3.863.000,00-
<b>3</b>	<b>Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>47.297.544,15-</b>	<b>52.810.595-</b>	<b>47.318.048,27-</b>	<b>5.492.546-</b>	<b>444.058</b>	<b>1.869.966,12-</b>	<b>6.918.455-</b>	<b>3.863.000,00-</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	15.687.576,22	3.120.000	8.443.426,65	5.323.427-	265.000	0,00	5.058.427-	0,00
7	Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	150,00	150-	0	0,00	150-	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	1.296,65	1.297-	0	0,00	1.297-	0,00
<b>9</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>15.687.576,22</b>	<b>3.120.000</b>	<b>8.444.873,30</b>	<b>5.324.873-</b>	<b>265.000</b>	<b>0,00</b>	<b>5.059.873-</b>	<b>0,00</b>
10	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	3.120.749,99-	19.620.000-	14.689.863,01-	4.930.137-	0	7.759.500,00-	12.689.637-	9.681.800,00-
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.923.113,77-	2.448.200-	1.425.114,95-	1.023.085-	149.000	1.008.600,00-	1.882.685-	2.715.400,00-
12	Auszahlungen für Erwerb von bewegl. Sachvermögen	2.150.860,05-	2.522.700-	1.175.764,22-	1.346.936-	4.590	183.000,00-	1.525.346-	1.390.000,00-
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	600,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	351.908,38-	0	462.926,66-	462.927	0	0,00	462.927	0,00
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>16</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.547.232,19-</b>	<b>24.590.900-</b>	<b>17.753.668,84-</b>	<b>6.837.231-</b>	<b>153.590</b>	<b>8.951.100,00-</b>	<b>15.634.742-</b>	<b>13.787.200,00-</b>
<b>17</b>	<b>Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.140.344,03</b>	<b>21.470.900-</b>	<b>9.308.795,54-</b>	<b>12.162.104-</b>	<b>418.590</b>	<b>8.951.100,00-</b>	<b>20.694.615-</b>	<b>13.787.200,00-</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>39.157.200,12-</b>	<b>74.281.495-</b>	<b>56.626.843,81-</b>	<b>17.654.651-</b>	<b>862.647</b>	<b>10.821.066,12-</b>	<b>27.613.070-</b>	<b>17.650.200,00-</b>

Teilfinanzrechnung <i>THH2 Sicherheit und Ordnung</i> Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2016 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2017 Euro	Vergleich Ansatz-Ergebnis Euro	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug Euro	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 Euro	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis Euro	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 Euro
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.795.197,30	9.453.283	9.755.949,00	302.666-	4.229	0,00	298.437-	0,00
2	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.354.545,89-	20.216.803-	18.954.528,38-	1.262.274-	14.821-	35.886,56-	1.312.982-	110.300,00-
<b>3</b>	<b>Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.559.348,59-</b>	<b>10.763.520-</b>	<b>9.198.579,38-</b>	<b>1.564.940-</b>	<b>10.591-</b>	<b>35.886,56-</b>	<b>1.611.418-</b>	<b>110.300,00-</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	369.676,26	81.000	5.000,00	76.000	14.200	0,00	90.200	0,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	276.051,00	276.051-	0	0,00	276.051-	0,00
7	Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	12.459,04	12.459-	0	0,00	12.459-	0,00
<b>9</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>369.676,26</b>	<b>81.000</b>	<b>293.510,04</b>	<b>212.510-</b>	<b>14.200</b>	<b>0,00</b>	<b>198.310-</b>	<b>0,00</b>
10	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	264.821,23-	0	81.364,30-	81.364	0	0,00	81.364	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	917.809,55-	771.500-	1.274.706,90-	503.207	0	675.800,00-	172.593-	1.016.400,00-
12	Auszahlungen für Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.166.143,29-	1.086.800-	964.416,56-	122.383-	192.625-	456.100,00-	771.108-	636.400,00-
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>16</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.348.774,07-</b>	<b>1.858.300-</b>	<b>2.320.487,76-</b>	<b>462.188</b>	<b>192.625-</b>	<b>1.131.900,00-</b>	<b>862.337-</b>	<b>1.652.800,00-</b>
<b>17</b>	<b>Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.979.097,81-</b>	<b>1.777.300-</b>	<b>2.026.977,72-</b>	<b>249.678</b>	<b>178.425-</b>	<b>1.131.900,00-</b>	<b>1.060.647-</b>	<b>1.652.800,00-</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>11.538.446,40-</b>	<b>12.540.820-</b>	<b>11.225.557,10-</b>	<b>1.315.263-</b>	<b>189.016-</b>	<b>1.167.786,56-</b>	<b>2.672.065-</b>	<b>1.763.100,00-</b>

Teilfinanzrechnung <i>THH3 Schulen - Sport - Bäder</i> Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2016 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2017 Euro	Vergleich Ansatz-Ergebnis Euro	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug Euro	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 Euro	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis Euro	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 Euro
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.492.301,34	23.189.600	22.912.384,34	277.216	596	0,00	277.811	0,00
2	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.233.409,84-	28.965.903-	23.396.265,29-	5.569.638-	134.834	1.004.200,00-	6.439.003-	1.092.700,00-
<b>3</b>	<b>Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.741.108,50-</b>	<b>5.776.303-</b>	<b>483.880,95-</b>	<b>5.292.422-</b>	<b>135.430</b>	<b>1.004.200,00-</b>	<b>6.161.192-</b>	<b>1.092.700,00-</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	292.000,00	595.500	0,00	595.500	0	0,00	595.500	0,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	22.191,76	6.900	37.946,59	31.047-	0	0,00	31.047-	0,00
<b>9</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>314.191,76</b>	<b>602.400</b>	<b>37.946,59</b>	<b>564.453</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>564.453</b>	<b>0,00</b>
10	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	1.936.663,26-	0	391.164,32-	391.164	0	0,00	391.164	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.833.127,66-	6.145.400-	2.167.602,08-	3.977.798-	250.000	3.163.700,00-	6.891.498-	2.524.300,00-
12	Auszahlungen für Erwerb von bewegl. Sachvermögen	349.348,11-	797.800-	564.446,41-	233.354-	2.500-	2.222.800,00-	2.458.654-	2.131.000,00-
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	72.833,63-	440.000-	22.366,95-	417.633-	694.300-	1.188.300,00-	2.300.233-	1.070.800,00-
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>16</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12.191.972,66-</b>	<b>7.383.200-</b>	<b>3.145.579,76-</b>	<b>4.237.620-</b>	<b>446.800-</b>	<b>6.574.800,00-</b>	<b>11.259.220-</b>	<b>5.726.100,00-</b>
<b>17</b>	<b>Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>11.877.780,90-</b>	<b>6.780.800-</b>	<b>3.107.633,17-</b>	<b>3.673.167-</b>	<b>446.800-</b>	<b>6.574.800,00-</b>	<b>10.694.767-</b>	<b>5.726.100,00-</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>15.618.889,40-</b>	<b>12.557.103-</b>	<b>3.591.514,12-</b>	<b>8.965.589-</b>	<b>311.370-</b>	<b>7.579.000,00-</b>	<b>16.855.959-</b>	<b>6.818.800,00-</b>

Teilfinanzrechnung <i>THH4 Kultur</i>		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtigungs-	Verfügbare Mittel	Ermächtigungs-
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2016	2017	2017	Ansatz-Ergebnis	Festlegungen im	übertragung	abzgl. Ergebnis	übertragung
		Euro	Euro	Euro	Euro	HH-Vollzug	aus 2016	Euro	nach 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.384.594,92	7.325.856	7.396.742,73	70.886-	46.560	0,00	24.326-	0,00
2	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.736.799,34-	22.564.448-	21.335.198,16-	1.229.250-	122.685-	82.900,00-	1.434.835-	311.600,00-
<b>3</b>	<b>Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.352.204,42-</b>	<b>15.238.592-</b>	<b>13.938.455,43-</b>	<b>1.300.137-</b>	<b>76.125-</b>	<b>82.900,00-</b>	<b>1.459.162-</b>	<b>311.600,00-</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	400.000	0,00	400.000	3.100	0,00	403.100	0,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	8.773,65	8.774-	0	0,00	8.774-	0,00
7	Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>9</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>400.000</b>	<b>8.773,65</b>	<b>391.226</b>	<b>3.100</b>	<b>0,00</b>	<b>394.326</b>	<b>0,00</b>
10	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	5.866,70-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	158.076,43-	316.300-	1.512.048,27-	1.195.748	75.000	161.400,00-	1.109.348	50.000,00-
12	Auszahlungen für Erwerb von bewegl. Sachvermögen	288.150,61-	238.400-	88.706,38-	149.694-	24.670-	399.900,00-	574.264-	40.000,00-
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	100.000,00-	100.000	100.000-	0,00	0	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	20.000,00-	25.000-	0,00	25.000-	0	25.000,00-	50.000-	9.700,00-
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>16</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>472.093,74-</b>	<b>579.700-</b>	<b>1.700.754,65-</b>	<b>1.121.055</b>	<b>49.670-</b>	<b>586.300,00-</b>	<b>485.085</b>	<b>99.700,00-</b>
<b>17</b>	<b>Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>472.093,74-</b>	<b>179.700-</b>	<b>1.691.981,00-</b>	<b>1.512.281</b>	<b>46.570-</b>	<b>586.300,00-</b>	<b>879.411</b>	<b>99.700,00-</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>14.824.298,16-</b>	<b>15.418.292-</b>	<b>15.630.436,43-</b>	<b>212.144</b>	<b>122.695-</b>	<b>669.200,00-</b>	<b>579.751-</b>	<b>411.300,00-</b>

Teilfinanzrechnung <i>THH5 Soziale Sicherung</i> Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2016 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2017 Euro	Vergleich Ansatz-Ergebnis Euro	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug Euro	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 Euro	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis Euro	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 Euro
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	140.900.255,76	143.576.251	127.006.152,53	16.570.098	113.723	0,00	16.683.821	0,00
2	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	237.861.266,00-	265.544.531-	240.662.558,60-	24.881.973-	104.619-	45.786,96-	25.032.379-	62.300,00-
<b>3</b>	<b>Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>96.961.010,24-</b>	<b>121.968.280-</b>	<b>113.656.406,07-</b>	<b>8.311.874-</b>	<b>9.104</b>	<b>45.786,96-</b>	<b>8.348.557-</b>	<b>62.300,00-</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	122.742,46	3.248.900	1.660.526,45	1.588.374	0	0,00	1.588.374	0,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	535,50	536-	0	0,00	536-	0,00
7	Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>9</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>122.742,46</b>	<b>3.248.900</b>	<b>1.661.061,95</b>	<b>1.587.838</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.587.838</b>	<b>0,00</b>
10	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	199.738,05-	0	158.405,13-	158.405	0	0,00	158.405	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.205.629,94-	1.863.000-	2.059.622,58-	196.623	25.000	726.800,00-	505.177-	1.459.500,00-
12	Auszahlungen für Erwerb von bewegl. Sachvermögen	421.722,82-	194.000-	79.106,37-	114.894-	95.120-	258.100,00-	468.114-	600.500,00-
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.694.104,14-	1.000.000-	801.000,00-	199.000-	80.500	0,00	118.500-	0,00
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>16</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.521.194,95-</b>	<b>3.057.000-</b>	<b>3.098.134,08-</b>	<b>41.134</b>	<b>10.380</b>	<b>984.900,00-</b>	<b>933.386-</b>	<b>2.060.000,00-</b>
<b>17</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.398.452,49-</b>	<b>191.900</b>	<b>1.437.072,13-</b>	<b>1.628.972</b>	<b>10.380</b>	<b>984.900,00-</b>	<b>654.452</b>	<b>2.060.000,00-</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>101.359.462,73-</b>	<b>121.776.380-</b>	<b>115.093.478,20-</b>	<b>6.682.902-</b>	<b>19.484</b>	<b>1.030.686,96-</b>	<b>7.694.105-</b>	<b>2.122.300,00-</b>

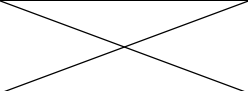
Teilfinanzrechnung <i>THH6 Planen - Bauen - Verkehr</i>		Ergebnis 2016	Fortgeschrie- bener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31.491.996,25	30.413.163	33.236.544,68	2.823.382-	8.060	0,00	2.815.322-	0,00
2	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.720.199,06-	47.716.108-	45.554.824,32-	2.161.283-	88.594	1.449.460,36-	3.522.150-	1.919.600,00-
<b>3</b>	<b>Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.228.202,81-</b>	<b>17.302.945-</b>	<b>12.318.279,64-</b>	<b>4.984.665-</b>	<b>96.653</b>	<b>1.449.460,36-</b>	<b>6.337.472-</b>	<b>1.919.600,00-</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.416.383,72	1.756.830	2.094.960,79	338.131-	461.905	0,00	123.774	0,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.000.332,65	2.150.000	1.981.791,77	168.208	0	0,00	168.208	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	347.252,68	5.000	379.344,91	374.345-	0	0,00	374.345-	0,00
7	Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	417.486,88	322.400	65.346,73	257.053	0	0,00	257.053	0,00
<b>9</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.181.455,93</b>	<b>4.234.230</b>	<b>4.521.444,20</b>	<b>287.214-</b>	<b>461.905</b>	<b>0,00</b>	<b>174.690</b>	<b>0,00</b>
10	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	1.822.991,46-	150.000-	1.338.682,87-	1.188.683	0	43.000,00-	1.145.683	166.000,00-
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.022.596,65-	6.267.500-	3.945.746,47-	2.321.754-	578.852	7.026.200,00-	8.769.102-	4.309.300,00-
12	Auszahlungen für Erwerb von bewegl. Sachvermögen	564.353,09-	342.500-	574.049,68-	231.550	0	634.000,00-	402.450-	590.000,00-
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.100.897,33-	486.500-	930.430,27-	443.930	374.730-	1.005.000,00-	935.800-	955.800,00-
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>16</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.510.838,53-</b>	<b>7.246.500-</b>	<b>6.788.909,29-</b>	<b>457.591-</b>	<b>204.122</b>	<b>8.708.200,00-</b>	<b>8.961.669-</b>	<b>6.021.100,00-</b>
<b>17</b>	<b>Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.329.382,60-</b>	<b>3.012.270-</b>	<b>2.267.465,09-</b>	<b>744.805-</b>	<b>666.027</b>	<b>8.708.200,00-</b>	<b>8.786.978-</b>	<b>6.021.100,00-</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>15.557.585,41-</b>	<b>20.315.215-</b>	<b>14.585.744,73-</b>	<b>5.729.470-</b>	<b>762.680</b>	<b>10.157.660,36-</b>	<b>15.124.450-</b>	<b>7.940.700,00-</b>

Teilfinanzrechnung <i>THH7 Natur - Umwelt - Friedhöfe</i>		Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtigungs- übertragung	Verfügbare Mittel	Ermächtigungs- übertragung
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2016	2017	2017	Ansatz-Ergebnis	Festlegungen im HH-Vollzug	aus 2016	abzgl. Ergebnis	nach 2018
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.095.644,21	4.844.301	4.741.505,97	102.795	4.883	0,00	107.678	0,00
2	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.331.477,89-	9.610.606-	8.905.763,24-	704.843-	4.213	229.500,00-	930.129-	255.600,00-
<b>3</b>	<b>Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.235.833,68-</b>	<b>4.766.305-</b>	<b>4.164.257,27-</b>	<b>602.048-</b>	<b>9.097</b>	<b>229.500,00-</b>	<b>822.451-</b>	<b>255.600,00-</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	142.459,16	20.000	71.106,14	51.106-	3.000	0,00	48.106-	0,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	4.200	0,00	4.200	0	0,00	4.200	0,00
<b>9</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>142.459,16</b>	<b>24.200</b>	<b>71.106,14</b>	<b>46.906-</b>	<b>3.000</b>	<b>0,00</b>	<b>43.906-</b>	<b>0,00</b>
10	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	354.863,88-	0	199.263,27-	199.263	0	0,00	199.263	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	182.417,87-	422.000-	156.187,22-	265.813-	404.774	1.464.300,00-	1.325.339-	271.000,00-
12	Auszahlungen für Erwerb von bewegl. Sachvermögen	40.024,50-	20.000-	14.518,00-	5.482-	0	0,00	5.482-	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	3.638,54-	3.639	0	0,00	3.639	0,00
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>16</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>577.306,25-</b>	<b>442.000-</b>	<b>373.607,03-</b>	<b>68.393-</b>	<b>404.774</b>	<b>1.464.300,00-</b>	<b>1.127.919-</b>	<b>271.000,00-</b>
<b>17</b>	<b>Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>434.847,09-</b>	<b>417.800-</b>	<b>302.500,89-</b>	<b>115.299-</b>	<b>407.774</b>	<b>1.464.300,00-</b>	<b>1.171.825-</b>	<b>271.000,00-</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>4.670.680,77-</b>	<b>5.184.105-</b>	<b>4.466.758,16-</b>	<b>717.347-</b>	<b>416.870</b>	<b>1.693.800,00-</b>	<b>1.994.277-</b>	<b>526.600,00-</b>

Teilfinanzrechnung <i>THH8 Wirtschaft und Tourismus</i> Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2016 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2017 Euro	Vergleich Ansatz-Ergebnis Euro	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug Euro	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 Euro	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis Euro	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 Euro
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.792.674,57	1.517.200	2.119.155,76	601.956-	302.000	0,00	299.956-	0,00
2	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.747.837,33-	11.403.817-	11.544.526,73-	140.710	301.000-	252.400,00-	412.690-	60.000,00-
<b>3</b>	<b>Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.955.162,76-</b>	<b>9.886.617-</b>	<b>9.425.370,97-</b>	<b>461.246-</b>	<b>1.000</b>	<b>252.400,00-</b>	<b>712.646-</b>	<b>60.000,00-</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	7.611.000	7.611.276,33	276-	0	0,00	276-	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	7.004.000	0,00	7.004.000	0	0,00	7.004.000	0,00
<b>9</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>14.615.000</b>	<b>7.611.276,33</b>	<b>7.003.724</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>7.003.724</b>	<b>0,00</b>
10	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	Auszahlungen für Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	4.856.300-	0,00	4.856.300-	0	0,00	4.856.300-	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>16</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>4.856.300-</b>	<b>0,00</b>	<b>4.856.300-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>4.856.300-</b>	<b>0,00</b>
<b>17</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>9.758.700</b>	<b>7.611.276,33</b>	<b>2.147.424</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>2.147.424</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>8.955.162,76-</b>	<b>127.917-</b>	<b>1.814.094,64-</b>	<b>1.686.177</b>	<b>1.000</b>	<b>252.400,00-</b>	<b>1.434.778</b>	<b>60.000,00-</b>

Teilfinanzrechnung <i>THH9 Finanzen</i>		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtigungs-	Verfügbare Mittel	Ermächtigungs-
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2016	2017	2017	Ansatz-Ergebnis	Festlegungen im	übertragung	abzgl. Ergebnis	übertragung
		Euro	Euro	Euro	Euro	HH-Vollzug	aus 2016	Euro	nach 2018
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	287.739.829,64	298.414.000	307.010.320,92	8.596.321-	546.480	0,00	8.049.841-	0,00
2	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	60.653.480,54-	62.347.100-	59.065.547,65-	3.281.552-	54.850	0,00	3.226.702-	0,00
<b>3</b>	<b>Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>227.086.349,10</b>	<b>236.066.900</b>	<b>247.944.773,27</b>	<b>11.877.873-</b>	<b>601.330</b>	<b>0,00</b>	<b>11.276.544-</b>	<b>0,00</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	328.627,88	0	6.407.648,23	6.407.648-	0	0,00	6.407.648-	0,00
<b>9</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>328.627,88</b>	<b>0</b>	<b>6.407.648,23</b>	<b>6.407.648-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>6.407.648-</b>	<b>0,00</b>
10	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	990.868,01-	20.200-	1.041.793,89-	1.021.594	0	0,00	1.021.594	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	Auszahlungen für Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	346.961,40-	0	4.856.307,60-	4.856.308	0	0,00	4.856.308	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	1.021.600-	0,00	1.021.600-	0	0,00	1.021.600-	0,00
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>16</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.337.829,41-</b>	<b>1.041.800-</b>	<b>5.898.101,49-</b>	<b>4.856.301</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>4.856.301</b>	<b>0,00</b>
<b>17</b>	<b>Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.009.201,53-</b>	<b>1.041.800-</b>	<b>509.546,74</b>	<b>1.551.347-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.551.347-</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss</b>	<b>226.077.147,57</b>	<b>235.025.100</b>	<b>248.454.320,01</b>	<b>13.429.220-</b>	<b>601.330</b>	<b>0,00</b>	<b>12.827.891-</b>	<b>0,00</b>

**3. Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen**  
(§ 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)

Darstellung der nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen	verfügbare Kredit- ermächtigung aus Vorjahr	Kredit- ermächtigung des laufenden Jahres	gesamte Kreditermächtigung	davon in Anspruch genommen	gesetzl. Verfall der Kredit- ermächtigung aus Vorjahren	verbleibende Kredit- ermächtigung	Verfall der Kredit- ermächtigung aus lfd. Jahr	verbliebene Kredit- ermächtigung für Folgejahr
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7	8
	0	10.000.000	10.000.000	0	0	10.000.000	10.000.000	0

Vgl. auch Erläuterungen hierzu unter IV. Nr. 7.2 (Seite 43).

## **IV. Anhang zum Jahresabschluss gem. § 53 GemHVO**

### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** (§ 53 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO)

#### **1.1 Grundlagen**

Der Jahresabschluss der Stadt Pforzheim für das Rechnungsjahr 2017 wurde nach den Vorschriften der Gemeindeordnung (GemO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) aufgestellt.

Die Bilanz der Stadt Pforzheim zum 31.12.2017 gibt ein den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen gemäß § 43 GemHVO entsprechendes Bild des Vermögens und der Schulden der Stadt wieder.

#### **1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethode**

Das Sachvermögen ist gem. § 44 Abs. 1 und 2 sowie § 46 Abs. 2 und 3 GemHVO zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bzw. bei dauernder Wertminderung um außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet. Bei der Berechnung der Herstellungskosten wird auf den Ansatz von Gemeinkostenzuschläge verzichtet (§ 44 Abs. 2 GemHVO).

Geleistete Investitionszuschüsse und empfangene Investitionszuweisungen und -beiträge werden gem. § 40 Abs. 4 GemHVO als Sonderposten ausgewiesen.

Die Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgt linear über die betriebsbedingte Nutzungsdauer entsprechend der Abschreibungstabelle der Stadt Pforzheim.

Unentgeltlich erhaltene immaterielle Vermögensgegenstände werden gem. § 40 Abs. 3 GemHVO nicht aktiviert. Geringwertige Vermögensgegenstände (Anschaffungskosten bis 1.000 € netto) sind mit Befreiung des Oberbürgermeister gem. § 38 Abs. 4 GemHVO von der Inventarisierung freigestellt und werden im Jahr der Anschaffung als Aufwand ausgewiesen (§ 46 Abs. 3 GemHVO).

### **2. Abweichungen von Bilanzierungs-/Bewertungsmethoden** (§ 53 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO)

#### **2.1 Vergleichbarkeit der Beträge nach § 47 II GemHVO**

Bei der Darstellung der Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss (Ziffer 6) wurde bei den sonstigen Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende ein falscher Betrag ausgewiesen. Dies wurde bei der aktuellen Darstellung (35.262,11 € statt 71.035.882,70 €) korrigiert.

Unter den Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre wurde im Jahresabschluss 2016 bei der Ausfallbürgschaft für Ansprüche der Zusatzversorgungskasse der Vorjahreswert ausgewiesen, da der Stadt Pforzheim bis Redaktionsschluss keine aktuellen Berechnungen von Seiten der ZVK vorlagen. Für den Jahresabschluss 2017 wurden die Werte rechtzeitig übermittelt, so dass der Jahreswerte für 2016 aktualisiert wurde.

#### **2.2 Ausweis von Posten mit Betrag 0**

Posten mit dem Wert 0 werden in der Bilanz aber nicht in den Erläuterungen zur Bilanz ausgewiesen.

#### **2.3 Sonstige Veränderungen zu den Vorjahren**

Mit der Evaluierung des NKHR BW und der daraus resultierenden Änderung der GemHVO wurde die Bilanzstruktur geändert. Die Bilanzpositionen öffentlich-rechtlichen Forderungen (1.3.6) und Forderungen aus Transferleistungen (1.3.7) wurden zusammengefasst und unter der neuen Bilanzposition 1.3.6 öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen ausgewiesen. Daher musste auch die Bilanzzuordnung der privatrechtlichen Forderungen (von 1.3.8 zu 1.3.7) und der liquiden Mittel (von 1.3.9 zu 1.3.8) geändert werden.

Mit Änderung der GemHVO entfällt die Pflicht zur Erstellung einer Forderungsübersicht (bisher unter Anlage 2 aufgeführt) nach § 55 GemHVO.

Die Darstellung der einzelnen Bilanzposten (Ziffer 10) wurde aus Gründen der Nachvollziehbarkeit geändert. Bei den Umbuchungen und Abgängen werden die Restbuchwerte und nicht die Anschaffungs- und Herstellungskosten inkl. Wertberichtigungen dargestellt.

#### 2.4 Berichtigung der Eröffnungsbilanz (§ 63 Abs. 3 GemHVO)

Aufgrund der Evaluierung des NKHR BW und die daraus resultierende Änderung der GemHVO kann die Stadt Pforzheim bis 2018 im Rahmen des Jahresabschlusses Vermögensgegenstände und Schulden korrigieren, die in der Eröffnungsbilanz 2012 nicht enthalten bzw. mit einem zu niederen Wert oder einem zu hohen Wert angesetzt waren, wenn es sich um einen wesentlichen Betrag handelt.

Nach § 63 Abs. 2 GemHVO erfolgen die Korrekturen ergebnisneutral gegen das Basiskapital im Rahmen des Jahresabschlusses. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 wurde eine Berichtigung der Eröffnungsbilanz getätigt. Die Erläuterung für diese Korrektur findet sich unter IV Ziffer 11.1.1.

#### 3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten (§ 53 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO)

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten eingerechnet, da sie aufgrund des Gesamtdeckungsprinzips nicht oder nur schwer einzelnen investiven Projekten zuordenbar sind.

#### 4. Anteil der Pensions- und Beihilferückstellungen beim KVBW (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO)

Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) bildet nach § 27 Absatz 5 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder und seinen eigenen Bereich. Da die Rückstellung beim KVBW geführt wird, darf die Stadt keine eigene Pensionsrückstellung in der Bilanz ausweisen.

Der Anteil der Stadt Pforzheim an der Rückstellung beim KVBW beläuft sich zum Stichtag 31.12.2017 auf 180,3 Mio. € (2016: 180,1 Mio. €), davon entfallen 1,6 Mio. € (2016: 1,6 Mio. €) auf die Kliniken.

#### 5. Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen (§ 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO), Vgl. Tabelle zu V. Nr. 3.1 (Seite 76).

Die Haushaltsplanung ging von einem Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 24,7 Mio. € aus. Dieser sollte durch den Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 20,6 Mio. € sowie durch Inanspruchnahme liquider Mittel in Höhe von 6,6 Mio. € ausgeglichen werden. Im Ergebnis zeigt sich ein endgültiger Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit in Höhe von 12 Mio. € (2016: 15,4 Mio. €).

Die Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen stellt sich wie folgend dar:

Bezeichnung	2016	2017
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	29.755.934 €	37.441.495 €
+ Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.146.730 €	29.057.640 €
- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.507.242 €	41.079.243 €
=	14.395.422 €	25.419.892 €

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit unter Einbeziehung des Zahlungsmittelüberschusses aus der Ergebnisrechnung haben die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gedeckt.

## 6. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss (§ 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung	
	2016	2017
Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	35.021.847 €	61.370.687 €
+ Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	29.755.934 €	37.441.495 €
- Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	15.360.512 €	12.021.602 €
+ Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	6.718.627 €	28.253.033 €
+ Überschuss aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	5.234.791 €	46.197.822 €
<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)</b>	<b>61.370.687 €</b>	<b>161.241.435 €</b>
+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	71.035.883 €*	26.000.670 €
- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0 €	0 €
<b>= liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>132.406.570 €</b>	<b>187.242.104 €</b>
- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	34.415.900 €	37.581.700 €
+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0 €**	0 €***
+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0 €	0 €
<b>= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>98.021.760 €</b>	<b>149.660.404 €</b>
- davon für zweckgebundene Rücklagen gebunden	3.317.823 €	3.305.242 €
- davon für weitere Zwecke (siehe auch 10.3.8) gebunden	38.891.092 €	40.080.164 €
- davon für konsumtive Rückstellungen/Verbindlichkeiten gebunden	6.229.714 €	9.489.706 €
- davon für investive Verbindlichkeiten gebunden	19.703.158 €	13.568.719 €
<b>= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>29.879.973 €</b>	<b>83.216.573 €</b>
nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	<b>8.715.667 €</b>	<b>9.218.139 €</b>

\* Im Jahresabschluss 2016 wurde der falsche Wert (35.262,11 €) bei den sonstigen Einlagen aus Kassenmitteln ausgewiesen.

\*\* Der im Jahresabschluss 2016 ausgewiesene Betrag in Höhe von 31 Mio. € wurde geändert, da auf die Kreditermächtigung gem. Auflage RP verzichtet wurde und somit nicht mehr zur Verfügung steht

\*\*\* Auf Kreditermächtigungen in Höhe von 10 Mio. € wurde gem. Auflagen RP verzichtet und stehen nicht mehr zur Verfügung

## 7. Ermächtigungsübertragungen/ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (§ 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)

### 7.1 Ermächtigungsübertragungen

Übertragene Ermächtigungen werden nicht dem Haushaltsjahr des Jahresabschlusses, sondern im Rahmen einer Planfortschreibung dem Haushaltsjahr der Inanspruchnahme dieser Ermächtigung zugeordnet. Bei der Übertragung von (konsumtiven) Ermächtigungen für Aufwendungen wird somit das Ergebnis des Haushaltsjahres belastet, in dem der Ressourcenverbrauch erfolgt. Bei der Übertragung von (investiven) Ermächtigungen für Auszahlungen werden die Auszahlungen dem Haushaltsjahr zugeordnet, in dem der Liquiditätsabfluss stattfindet.

Die Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 wurden vom Gemeinderat in der Sitzung vom 19.06.2018 genehmigt (Liste der Reste vgl. Beschlussvorlage Q 1421).

Konsumtiver Bereich:

Ermächtigungsübertragungen in Höhe von	7.675.100 €
--	-------------

Investiver Bereich:

Ermächtigungsübertragungen in Höhe von	29.906.600 €
<i>davon Ermächtigungsübertragungen aus aktivierten Eigenleistungen</i>	<i>288.700 €</i>
<i>(diese werden in der Finanzrechnung (S.25 ff.) nicht angedruckt)</i>	

#### 7.1.1 Ermächtigungsübertragungen im konsumtiven Bereich

Die Summe der Ermächtigungsübertragungen liegt bei 7,7 Mio. € (2016: 5,0 Mio. €) und entspricht damit 1,37 % (2016: 0,97 %) des Planvolumens aller ordentlichen Aufwendungen.

Zu den größeren Positionen innerhalb der Kostenartengruppe 421 „Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens“ zählen:

- Diverse Sondermaßnahmen des Gebäudemanagements für interne Nutzer (1.737.000 €). Der größte Anteil davon ist für die Umsetzung der Container von der Nordstadtschule zu den Insel-schulen gem. Vorlage Q 1413 (982.000 €). Zudem werden diese Mittel für Brandschutzmaßnahmen an der Weiherbergschule und am Fluchtturm der Insel-Grundschule (455.000 €) sowie für Sicherheitsmaßnahmen an Schulen (300.000 €) benötigt.
- Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule, baurechtlich geforderte Maßnahmen im Hauptgebäude zuzüglich weiterer sicherheitsrelevanter Maßnahmen in der gesamten Schule gem. den Vorlagen Q 0711 und Q 0940 (710.000 €)
- Umbau von Schulräumen zu Fachräumen in der Heinrich-Wieland-Schule (241.000 €)
- Austausch von 5 Fußgängeranlagen im Bereich der Verkehrstechnik (200.000 €)
- Arbeiten aufgrund Verkehrssicherheit / Wege auf Friedhöfen (200.000 €).
- Verschiedene Straßenunterhaltungsmaßnahmen (196.000 €).

Die größten Restepositionen innerhalb der Kostenartengruppe 422 „Unterhaltung des beweglichen Vermögens“ sind:

- Beschaffung von EDV (Telefone, Rechner, Bildschirme etc.) sowie Rückbau und fachgerechte Entsorgung der alten Alcatel-Infrastruktur (225.000 €)
- Umbau Feuerwehroleitstelle in einen Stabsraum (50.000 €)
- Kauf einer Beschallungsanlage für die Fritz-Erler-Schule (40.000 €)

Zu den größeren Ermächtigungsübertragungen innerhalb der Kostenartengruppe 427 „Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen“ gehören:

- Lehr- und Lernmittel im Rahmen des Budgetierungsmodells zuzüglich der Neuanschaffungen im Rahmen des Bildungsplans gem. Vorlage Q 1374 (1.044.000 €)
- Archäologische Grabungen Rathaushof (574.000 €)
- Aufwendungen EDV für diverse Produkte und Leistungen (u.a. Terminalserver Windows Server, Oracle-Datenbank Migration, Windows 10 Konzeption und Rollout etc.) (530.000 €).
- Realisierungswettbewerb für den Insel-Campus (250.000 €)
- Fortsetzung Projekt ZOB-Süd gem. Vorlage Q 1292 (145.000 €).
- Umweltverträglichkeitsstudie sowie artenschutzrechtliche Prüfungen für die Gewerbegebietsentwicklung (105.000 €)
- Erstellung und Druck eines umfangreichen Kataloges (in zwei verschiedenen Sprachen) sowie weiteren Druckerzeugnissen im Kulturamt (105.000 €)
- Ideenwettbewerb / Planungsverfahren zur Entwicklung des Areals alte Alfons-Kern-Schule (100.000 €)
- Neuanschaffungen von Printmedien sowie Anpassung und Grafikarbeiten für sämtliche Werbemittel, Benutzerinformation, Flyer, Briefköpfe, Homepage, Onlineprodukte, Beach-Flag, Messestand, Rollups etc. in der Stadtbibliothek (81.000 €)
- Vergabe des Projektes „Quartierskonzepte der Nachverdichtung“ (80.000 €)
- Evaluation Gesamtmaßnahme KF/Weststadt sowie diverse Förder- und Untersuchungsgebiete (60.000 €)
- Aufstellung eines Lärmaktionsplanes gem. Bundesimmissionsschutzgesetz (vgl. Vorlage Q 1297, 56.000 €)
- Mittel für das Schmuckjubiläum (54.000 €)
- Machbarkeitsstudie Ganztageschule Osterfeldschulen (50.000 €)

Zu den größeren Restpositionen innerhalb der Kostenartengruppe 429 „Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen“ zählen die Rodungsarbeiten am Lange Gewinn (72.000 €).

Zu den größeren Positionen innerhalb der Kostenartengruppe 443 „Geschäftsaufwendungen“ zählt der Abschlussbericht KF/Weststadt sowie Integrative Projekte im Rahmen des integrierten Entwicklungskonzeptes (25.000 €).

Zusammenfassend bleibt festzustellen, dass sich die Ermächtigungsübertragungen im konsumtiven Bereich in Höhe von 5 Mio. € (2016) um 2,7 Mio. € auf 7,7 Mio. € erhöht haben.

Gr.	Bezeichnung der Kostenartengruppen	2016	2017
421	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	1.994.400 €	3.453.200 €
422	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	77.400 €	430.100 €
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	43.300 €	57.700 €
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2.314.800 €	3.583.100 €
429	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	74.000 €	90.500 €
431	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	68.500 €	29.500 €
442	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten / Diensten	393.000 €	6.000 €
443	Geschäftsaufwendungen	4.700 €	25.000 €
	<b>Gesamt</b>	<b>4.970.100 €</b>	<b>7.675.100 €</b>

### 7.1.2 Ermächtigungsübertragungen im investiven Bereich

Die investiven Ermächtigungsübertragungen liegen insgesamt bei 29,9 Mio. € (2016: 29,4 Mio. €) und machen damit 59 % (2016: 67 %) der planmäßigen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit aus. Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich die Summe aller Ermächtigungsübertragungen im investiven Bereich um ca. 2 %.

Die Ermächtigungsübertragungen im Bereich der Kostenartengruppe 4811 „Aktivierte Eigenleistungen“ resultieren aus den Anmeldungen bei den Kostenartengruppen 7871 - 7873.

Zu den größeren Restpositionen innerhalb der Kostenartengruppe 7816 „Investitionszuschuss an sonstigen öffentliche SR“ zählt der Investitionszuschuss Deutsche Bahn AG (152.000 €).

Zu den größeren übertragenen Ermächtigungen innerhalb der Kostenartengruppe 7818 „Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen“ gehören:

- Sportförderung 1. CfR Pforzheim 1896 für die laufende Baumaßnahme am Stadion (997.000 €).
- SSP Karl-Friedrich-Straße Entschädigung, Modernisierung, laufende Sanierungsmaßnahme (Restabwicklung) (300.000 €).
- SSP I-E Ost Entschädigung, Modernisierung, laufende Maßnahme (300.000 €).

Zu den größeren Positionen innerhalb der Kostenartengruppe 7821 „Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden“ gehören:

- Erwerb von unbebauten Grundstücken ( 3.994.000 €).
- Grundstücksbeiträge (3.148.000 €).
- Erwerb von bebauten Grundstücken (2.540.000 €).
- Gemeindestraßen Grundstückserwerbe (130.000 €).

Zu den größeren Restpositionen innerhalb der Kostenartengruppe 7831 „Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen“ gehören:

- Erwerb von Lehr-, Lern- und Unterrichtsmitteln, die im Rahmen des Budgetierungsmodells für die Schulen zu übertragen sind (2.125.000 €).
- IUK EDV- Ausstattung Beschaffungen zentraler Netzwerkkomponenten; Security- und Netzwerkinfrastruktur , Switche, Workstations und Lizenzen für Endpoint-Security (1.370.000 €).
- Müllbeseitigung Erweiterung Müllumschlagestation MUS (590.000 €).
- KiTa freie Träger Investitionszuschüsse (459.000 €).
- Feuerwehr Fahrzeuge Beschaffung und Ausstattung Einsatzleitwagen 2 (413.000 €).
- JSA Erwerb von Belegungsrechten (207.000 €).

Zu den größeren Ermächtigungsübertragungen innerhalb der Kostenartengruppe 7871 „Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen“ gehören:

- IUK- Gebäudeleitungsnetz Bau Verlagerung der bisherigen Technikräume gem. Vorlage Q 0726 (2.025.000 €).
- Jugendfreizeitstätte Haus der Jugend Bau (1.358.000 €).
- Nordstadtschule Sporthalle (909.000 €).
- Gold/Uhr Schule Galvaniklabor BS Umsetzung Baumaßnahme Galvaniklabor Goldschmiedeschule gem. Vorlage Q 0711 und Brandschutz Hauptgebäude (923.000 €).
- Neues Rathaus Dachsanierung (300.000 €).
- IUK Errichtung neuer Rechenzentrumsflächen (296.000 €).
- Hauptfeuerwache (241.000 €).
- Johanna-Wittum-Schule bauliche Entwicklung (234.000 €).
- Konrad- Adenauer- Realschule bauliche Entwicklung (196.000 €).
- SSP K-F Entschädigung bauliche Anlagen (179.000 €).

- Feuerwehrgerätehaus Würm Neubau (146.000 €).
- Reuchlin- Gymnasium bauliche Entwicklung (134.000 €).
- Asylunterkunft Tiefenbronner Straße (101.000 €).
- Feuerwehrgerätehaus Büchenbronn Erweiterung / Umbau (92.000 €).

Zu den größeren Restpositionen innerhalb der Kostenartengruppe 7872 „Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen“ gehören:

- Lagerplatz für belasteten Erdaushub (895.000 €)
- Verkehrssicherheit / Abbau Mobilitätshindernisse u.a. Bushaltestelle und Knotenpunkte, Bestattungswald, Vorlage Q 1056 und Neue Weiche, Vorlage Q 1292 (815.000 €)
- Umsetzung Radverkehrskonzept u.a. Radachse Westliche, Radschluss mit Enzkreis Radnetz BW, Neue Weiche, Vorlage Q 1292 (724.000 €)
- IE- Ost Tiefbau Leitungsverlegung (495.000 €)
- IE- Ost Tiefbau Tiefgarage Marktplatz (240.000 €)
- Außerordentliche Instandsetzungen (AOI) Straßen u.a. Redtenbacher Straße (230.000 €)
- Knoten Pforzheimer Straße Westring Lichtsignalanlage (171.000 €).

Zu den größeren Restpositionen innerhalb der Kostenartengruppe 7873 „Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen“ zählen die Wasserläufe Würm Lettenbach (147.000 €).

Gr.	Bezeichnung der Kostenartengruppen	2016	2017
4811	Aktivierete Eigenleistungen	1.044.300 €	288.700 €
7816	Investitionszuschuss an sonstigen öffentliche SR	0 €	225.800 €
7818	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2.218.300 €	1.810.500 €
7821	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	7.802.500 €	9.847.800 €
7831	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen / beweglichen Vermögensgegenständen	4.153.900 €	5.387.900 €
7871	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	6.907.200 €	7.944.900 €
7872	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	6.481.000 €	4.064.100 €
7873	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	838.600 €	336.900 €
<b>Gesamt</b>		<b>29.445.800 €</b>	<b>29.906.600 €</b>

## 7.2 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

(§ 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO), Vgl. Tabelle zu III. Nr. 3 (Seite 36).

Vom Haushaltsjahr 2016 konnten Kreditermächtigungen in Höhe von 35 Mio. € ins Jahr 2017 übertragen werden. So standen mit den geplanten Kreditermächtigungen des Jahres 2017 (10 Mio. €) insgesamt 45 Mio. € an Kreditermächtigungen zur Verfügung.

Entsprechend den Auflagen des RP, wonach Verbesserungen im Haushalt zur Reduzierung von Kreditaufnahmen verwendet werden müssen, wurde auf die komplette Kreditermächtigung 2017 in Höhe von 10 Mio. € verzichtet.

## 8. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

(§ 53 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO) Vgl. Tabelle zu I. Nr. 2 (Seite 14)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre entstehen immer dann, wenn die Stadt Pforzheim bereits im laufenden Haushaltsjahr rechtliche oder vertragliche Verpflichtungen einget, die noch nicht als Verbindlichkeit bilanziert werden können, weil es sich um beiderseits unerfüllte Geschäfte und damit um

schwebende Geschäfte handelt. Vorbelastungen können aber auch in Haftungsverhältnissen (Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, aus denen die Stadt nur unter bestimmten Umständen, mit deren Eintritt sie nicht rechnet, in Anspruch genommen werden kann) bestehen.

<b>Bezeichnung der Vorbelastungen</b>	<b>01.01.2017</b>	<b>31.12.2017</b>
Anmietung Altes Rathaus	3.516.809 €	2.729.782 €
Bürgschaften*	242.289.458 €	255.665.528 €
Erddeponie Rekultivierung	517.640 €	517.640 €
Gewährverträge	0 €	0 €
In Anspruch genommene VE	5.117.250 €	1.308.779 €
Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	0 €	0 €
sonst. eingegangene Verpflichtungen	18.453.572 €	19.055.236 €
Theaterrücklage	1.072.568 €	1.130.750 €
übertragene Haushaltsermächtigungen	34.415.900 €	37.581.700
Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	393.088 €	0 €
<b>Summe der Vorbelastungen</b>	<b>296.267.285 €</b>	<b>317.989.415 €</b>

\* Unter den Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre wurde im Jahresabschluss 2016 bei der Ausfallbürgschaft für Ansprüche der Zusatzversorgungskasse der Vorjahreswert ausgewiesen, da der Stadt Pforzheim bis Redaktionsschluss keine aktuellen Berechnungen von Seiten der ZVK vorlagen. Für den Jahresabschluss 2017 wurden die Werte rechtzeitig übermittelt, so dass der Jahreswerte für 2016 aktualisiert wurde.

## **9. Gemeindeorgane und Beigeordnete** (§ 53 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO)

### **9.1 Oberbürgermeister**

Gert Hager, gewählt am 28.06.2009. Der Amtsantritt war am 23.07.2009. Die Amtszeit endete am 22.07.2017.

Peter Boch, gewählt am 07.05.2017. Der Amtsantritt war am 01.08.2017. Die Amtszeit endet am 31.07.2025.

### **9.2 Beigeordnete**

Erster Bürgermeister Dirk Büscher  
 Bürgermeisterin Sybille Schüssler  
 Bürgermeisterin Monika Müller

### 9.3 Gemeinderäte

Anzahl Gemeinderäte: 41

Der Gemeinderat wurde am 25.05.2014 gewählt. Seine Amtszeit begann am 30.07.2014 und endet im Jahr 2019.

Jörg Augenstein	CDU
Hans-Joachim Bruch	CDU (LBBH)
Rolf Constantin	CDU
Dr. Marianne Engeser	CDU
Florentin Goldmann	CDU
Anneliese Graf	CDU
Andreas Herkommer	CDU
Helge Hutmacher	CDU
Dr. Brigitte Langer-Glock	CDU
Maximilian Müsle	CDU
Dorothea Patberg	CDU
Wolfgang Schick	CDU
Carsten von Zepelin	CDU
Ellen Eberle	SPD
Ralf Fuhrmann	SPD
Jens Kück (bis 08/2017)	SPD
Dorothea Luppold	SPD
Jacqueline Roos	SPD
Bernhard Schuler (ab 09/2017)	SPD
Henry Wiedemann	SPD
Carol Braun	FDP/FW (FW)
Brigitte Römer	FDP/FW (FDP)
Dr. Hans-Ulrich Rülke	FDP/FW (FDP)
Michael Schwarz	FDP/FW (FW)
Janis Wiskandt	FDP/FW (FDP)
Joachim Bott	WiP/Die Linke
Peter Pfeiffelmann	WiP/Die Linke (Die Linke)
Wolfgang Schulz	WiP/Die Linke (WiP)
Claus Spohn	WiP/Die Linke (Die Linke)
Christof Weisenbacher	WiP/Die Linke (WiP)
Axel Baumbusch	Grüne Liste
Emre Nazli	Grüne Liste
Dr. Hans Eckard von Laue	Grüne Liste
Uta Golderer	Bündnis 90/Die Grünen
Felix Herkens	Bündnis 90/Die Grünen
Waldemar Birkle	AfD
Wolfgang P. Gremminger	AfD
Dr. Bernd Grimmer	AfD
Claudia Hoffmann-Bamberger	AfD
Thomas Goßweiler	UB
Bernd Zilly	UB

#### 9.4 Beschließende Ausschüsse

Lt. Hauptsatzung bzw. Betriebssatzungen der Eigenbetriebe wurden folgende zehn beschließende Ausschüsse gebildet:

- |   |                                    |
|---|------------------------------------|
| 1. Ausschuss für öffentliche Einrichtungen  | 6. Planungs- und Umweltausschuss   |
| 2. Ausschuss für Soziales und Beschäftigung | 7. Sportausschuss                  |
| 3. Bau- und Liegenschaftsausschuss          | 8. Umlegungsausschuss              |
| 4. Finanzausschuss                          | 9. Werkeausschuss                  |
| 5. Jugendhilfeausschuss                     | 10. Wirtschaftsförderungsausschuss |

#### 9.5 Ortschaftsverfassung

Durch Hauptsatzung sind folgende Ortschaften gebildet:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Ortsvorsteher</u>	<u>Zahl der Ortschaftsräte</u>
1. Pforzheim-Büchenbronn	Bernhard Schuler (ehrenamtlich)	12
2. Pforzheim-Eutingen	Helge Hutmacher (ehrenamtlich)	16
3. Pforzheim-Hohenwart	Karl Schröck (ehrenamtlich)	8
4. Pforzheim-Huchenfeld	Gunter Raible (ehrenamtlich)	12
5. Pforzheim-Würm	Rüdiger Nestler (ehrenamtlich)	10

## 10. Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen (Aktivseite)

### 10.1 Vermögen

#### 10.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen zählen entgeltlich erworbene Lizenzen, Software sowie Dauernutzungsrechte bei Grundstücken.

Die Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgt linear über die vertragliche Laufzeit. DV-Software (Anschaffungskosten unter 1.000 € netto) werden gem. § 38 Abs. 4 GemHVO nicht inventarisiert sondern im Jahr der Anschaffung als Aufwand verbucht.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>2.039.392 €</b>
Vermögenszugänge	336.658 €
Vermögensabgänge	-156 €
Abschreibungen	-469.637 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>1.906.257 €</b>

Die immateriellen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

Stand zum	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
Lizenzen	54.838 €	54.317 €	-521 €
DV-Software	647.642 €	373.468 €	-274.174 €
Ähnliche Rechte	10.195 €	7.796 €	-2.399 €
Sonst. Immaterielles Vermögen	1.326.717 €	1.470.676 €	143.959 €
<b>Summe</b>	<b>2.039.392 €</b>	<b>1.906.257 €</b>	<b>-133.135 €</b>

Unter ähnliche Rechte werden die Nutzungsrechte an Schrägluftbildern und Orthophotos bilanziert. Zu dem sonstigen immateriellen Vermögen zählt das vom Enzkreis erworbene Ablagerungsrecht für Bau-schutt.

#### Buchungen 2017:

Vermögenszugänge: Es wurden drei Belegungsrechte (0,27 Mio. €), Nutzungsrechte an Orthophotos (0,02 Mio. €) und Software/Lizenzen (0,05 Mio. €) erworben.

#### 10.1.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen umfasst alle Betriebsmittel der Kommune wie z.B. unbebaute und bebaute Grundstücke, das Infrastrukturvermögen, Maschinen und technische Anlagen. Insgesamt hat sich das Sachvermögen im Jahr 2017 um 5,3 Mio. € auf 702,1 Mio. € reduziert.

Zugängen in Höhe von 28,1 Mio. € steht ein Substanzverlust (insgesamt 33,4 Mio. €) durch Abschreibungen (25,6 Mio. €) und Anlagenabgängen (7,8 Mio. €) gegenüber.

##### 10.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Grundstücksgleiche Rechte sind zivilrechtlich dingliche Rechte, die umfangreiche Nutzungsrechte an Grundstücken enthalten und rechtlich wie Grundstücke behandelt werden und erhalten ein eigenes Grundbuchblatt. Zu den grundstücksgleichen Rechten zählen beispielsweise Erbbaurechte.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>107.967.023 €</b>
Vermögenszugänge	1.406.317 €
Zugänge aus Umbuchungen	492 €
Vermögensabgänge	-6.726.159 €
Abgänge aus Umbuchungen	-1.123.940 €
Abschreibungen	-285.507 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>101.238.226 €</b>

Die Bilanzposition unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
Grund u. Boden bei Grünflächen	2.456.422 €	2.563.393 €	106.971 €
Aufwuchs bei Grünflächen	2.112.908 €	1.916.731 €	-196.177 €
Ackerland	19.753.350 €	19.708.324 €	-45.026 €
Grund u. Boden bei Wald, Forsten	4.445.231 €	4.449.985 €	4.754 €
Aufwuchs bei Wald, Forsten	12.249.777 €	12.269.407 €	19.630 €
Sonst. unbebaute Grundstücke	66.949.335 €	60.330.386 €	-6.618.949 €
<b>Summe</b>	<b>107.967.023 €</b>	<b>101.238.226 €</b>	<b>-6.728.797 €</b>

Grünflächen sind unter anderem Parkanlagen und Erholungsflächen inkl. Oberflächengewässer. Bei den sonstigen unbebauten Grundstücken handelt es sich u.a. um Bauplätze und Erbbaurechtsgrundstücke.

#### Buchungen 2017:

Vermögenszugänge/	Die Vermögenszugänge und -abgänge spiegeln die diversen Grundstücksan-
Vermögensabgänge:	und verkäufe wider.
Abgänge aus	Mit Rückkauf des Erbbaurechts muss das Grundstück CCP (1,1 Mio. €) zu
Umbuchungen:	den bebauten Grundstücken (Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen
	bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen) umgebucht werden.

#### **10.1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Die Benutzbarkeit von Gebäuden beginnt mit Zeitpunkt der Bezugfertigkeit. Befinden sich auf dem Grundstück Gebäude, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund und Bodens von untergeordneter Bedeutung sind, so gilt das Grundstück als unbebaut.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>320.591.337 €</b>
Vermögenszugänge	19.291.737 €
Zugänge aus Umbuchungen	19.090.615 €
Vermögensabgänge	-75.976 €
Abgänge aus Umbuchungen	-3.530.477 €
Abschreibungen	-12.893.994 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>342.473.242 €</b>

Die Bilanzposition bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte weist Grund und Boden von bebauten Grundstücken und die dazugehörigen Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen aus.

Stand zum	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
Wohnbauten:			
Grund und Boden	1.327.689 €	1.411.877 €	84.188 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtun-	5.724.964 €	2.908.392 €	-2.816.572 €
soziale Einrichtungen:			
Grund und Boden	2.740.752 €	2.740.752 €	0 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtun-	8.516.183 €	10.309.082 €	1.792.899 €
Schulen:			
Grund und Boden	28.076.101 €	28.076.101 €	0 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtun-	172.182.812 €	169.974.762 €	-2.208.050 €
Kultur-, Sport- und Gartenanlagen:			
Grund und Boden	16.133.322 €	16.909.730 €	776.408 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtun-	35.573.985 €	46.742.771 €	11.168.786 €
s. Dienst-, Geschäfts-, Betriebsgebäude:			
Grund und Boden	10.313.346 €	10.423.015 €	109.669 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtun-	40.002.183 €	52.976.760 €	12.974.577 €
<b>Summe</b>	<b>320.591.337 €</b>	<b>342.473.242 €</b>	<b>21.881.905 €</b>

Wohnbauten sind Gebäude, die ausschließlich oder hauptsächlich zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den sozialen Einrichtungen zählen u.a. das Bürgerhaus Haidach, das Anna Meinikmann Kinderheim, Kindertagesstätten, Kindergärten und Jugendhäuser.

Zu den Kultur- und Sporteinrichtungen gehören u.a. die Sporthalle im Benckiserpark, Mehrzweckhallen und Spielplätze. Unter den Betriebsvorrichtungen werden z.B. die Photovoltaikanlagen bilanziert.

Bei den sonstigen Gebäuden werden das neue Rathaus, die Stadtbibliothek, die Hauptfeuerwache, das technische Rathaus etc. bilanziert.

#### Buchungen 2017:

Vermögenszugänge: 14,7 Mio. € der Vermögenszugänge stammen aus dem Rückkauf der Gebäude des CCP. Daneben führten Abrechnungen von Anlagen im Bau (Sanierung Neues Rathaus 13,7 Mio. €, Generalsanierung Nordstadtschule 3,4 Mio.€, Kita Auf der Insel 2,2 Mio. €, dem Treppengebäude der Alfons Kern Schule 0,5 Mio. €) zu Zugängen in Höhe von 19,8 Mio. €.

Vermögensabgänge: Das Vereinsheim der Kleintierzüchter wurde zum Restbuchwert verkauft. Hinzu kommen Abgänge aus Umbuchungen aufgrund Änderung der Anlagenklasse etc.

#### 10.1.2.3 Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen beinhaltet alle öffentlichen Einrichtungen, die ausschließlich dem örtlichen Leben und der örtlichen Infrastruktur im engeren Sinne dienen. Neben den Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und sonstigen Ingenieurbauwerken gehören hierzu die Entsorgungseinrichtungen der Abfallwirtschaft sowie Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen. Die beweglichen Anlagen, wie Straßenzubehör, Betriebsvorrichtungen etc. werden ebenfalls unter dieser Position ausgewiesen.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>206.452.288 €</b>
Vermögenszugänge	2.297.575 €
Zugänge aus Umbuchungen	2.131.930 €
Vermögensabgänge	-503.598 €
Abgänge aus Umbuchungen	-42.708 €
Abschreibungen	-8.481.669 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>201.853.818 €</b>

Das Infrastrukturvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
Grund und Boden Infrastrukturvermögen	24.044.268 €	24.185.797 €	141.529 €
Brücken und Tunnel	22.527.295 €	21.910.389 €	-616.906 €
Abfallbeseitigung	8.007.612 €	7.808.680 €	-198.932 €
Straße, Wege, Plätze	145.455.207 €	141.771.281 €	-3.683.926 €
Friedhöfe und Bestattungswesen	3.872.202 €	3.724.128 €	-148.074 €
Sonstige Bauten Infrastrukturvermögen	2.545.704 €	2.453.543 €	-92.161 €
<b>Summe</b>	<b>206.452.288 €</b>	<b>201.853.818 €</b>	<b>-4.598.470 €</b>

#### Buchungen 2017:

Vermögenszugänge: Die Zugänge resultieren u.a. aus der Fertigstellung der Radachse Östliche Karl-Friedrich-Straße (1,1 Mio. €), des Schoferweges (0,6 Mio. €), des Kanzlersträßchens (0,4 Mio. €), des Marie-Curie-Weges (0,4 Mio. €), des Waisenhausplatzes (0,2 Mio. €) und vieler kleiner Maßnahmen.

Vermögensabgänge: Dauernutzungsrechte im Parkdeck Hohwiesenweg wurden rund 0,2 Mio. € unter Restbuchwert verkauft.

#### **10.1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken**

Bei Bauten auf fremden Grundstücken besteht ein vertragliches Verhältnis zwischen der Stadt und dem Grundstückseigentümer über die Nutzung des Grundstückes z. B. in Form eines Miet- oder Pachtvertrages. Fremde Grundstücke werden nicht bilanziert. Die Bauten darauf hingegen werden zu ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten bilanziert. Zu den Bauten zählen alle baulichen Anlagen inkl. Betriebsvorrichtungen auf fremden Grund und Boden oder Einbauten in fremden Gebäuden (Mieteraubauten).

In Pforzheim befinden sich vor allem Aufbauten von Spielplätzen und Sportanlagen auf fremden Grund und Boden wie beispielsweise der Wasserspielplatz im Enzaupark auf dem Grundstück der SWP.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>1.210.634 €</b>
Vermögenszugänge	147.114 €
Zugänge aus Umbuchungen	104.196 €
Abschreibungen	-258.162 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>1.203.782 €</b>

Buchungen 2017:

Vermögenszugänge: Der größte Teil der Vermögenszugänge entfällt auf die Mietereinbauten im Rahmen der Neugestaltung des Technischen Museums (0,1 Mio. €). Daneben sind im Bereich Asyl Netzanschlusskosten (0,02 Mio. €), für die integrierte Leitstelle der Feuerwehr Kosten für LuK Technik (0,03 Mio. €), für die Videoüberwachung im Thalesgebäude (0,04 Mio. €) und für Netzanschlusskosten in der Zehnthofstraße 10 (0,04 Mio. €) angefallen.

**10.1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler**

Zu den Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern zählen Gemälde, Skulpturen sowie Bau- und Bodendenkmäler. Die Kunstgegenstände und Kunstwerke werden im Regelfall nicht abgeschrieben.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>5.465.203 €</b>
Vermögenszugänge	37.081 €
Abschreibungen	-117 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>5.502.167 €</b>

Buchungen 2017:

Vermögenszugänge: Die Vermögenszugänge beruhen auf diverse Ankäufe (Skulpturen für Skulpturenweg Würm, verschiedene Broschen von Eva Eisler und Rudolf Kocea etc.)

Abschreibungen: Grundsätzlich werden Kunstgegenstände nicht abgeschrieben. Bei den Abschreibungen in Höhe von 117 € handelt es sich um die Infotafel des Würmer Skulpturenweges, die als sonstiges Kulturdenkmal angelegt wurde.

**10.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge**

Zu den Fahrzeugen zählen beispielsweise PKW, LKW, Krafträder, Fahrräder, Anhänger und Anbauten (Schneepflug, Streu- und Mähauflauf). Sie dienen der Beförderung von Personen und Waren oder sind für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen sind.

Land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge werden dagegen als Maschinen ausgewiesen. Zu den Maschinen zählen außerdem Baumaschinen, feststehenden Werkzeugmaschinen, Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie, für die Land- und Forstwirtschaft (z. B. Entrindungsmaschine, Traktor, Rasentraktor sowie dazugehörige Anbauteile).

Die technischen Anlagen umfassen zentrale EDV-Einrichtungen (z. B. Server, Einsatzleitrechner), Geräte der Elektrizitätserzeugung und Verteilung, Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik, Mess-, Steuerungs-, und Regelungstechnik, Telefonanlagen, Mikrofonanlage des großen Sitzungssaals.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>15.052.919 €</b>
Vermögenszugänge	2.060.140 €
Zugänge aus Umbuchung	56.535 €
Vermögensabgänge	-86.199 €
Abschreibungen	-2.447.111 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>14.636.284 €</b>

Diese Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
Fahrzeuge	7.695.999 €	7.664.769 €	-31.230 €
Maschinen	4.796.795 €	4.435.644 €	-361.151 €
Technische Anlagen	2.560.125 €	2.535.871 €	-24.254 €
<b>Summe</b>	<b>15.052.919 €</b>	<b>14.636.284 €</b>	<b>-416.635 €</b>

#### Buchungen 2017:

- Vermögenszugänge: Es wurden diverse Fahrzeuge für 1,3 Mio. € gekauft (u.a. 2 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge, ein LKW für die TD und 2 Geschwindigkeitsmessfahrzeuge). Daneben wurden Maschinen in Höhe von 0,2 Mio. € (u.a. Kombimähgerät, Aufsitzmäher und Streuautomaten) und technische Anlagen in Höhe von 0,6 Mio. € (u.a. diverse Serversysteme, Geschwindigkeitsmessanlagen und ein Rückgabeterminal bei der Stadtbibliothek) gekauft.
- Vermögensabgänge: Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen mit einem Restbuchwert in Höhe von 0,09 Mio. € wurden insgesamt mit einem Mindererlös in Höhe von 6.000 € verkauft.

#### 10.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung zählen alle Einrichtungsgegenstände (über 1.000 €) der Büros, der Werkstätten und anderer öffentlicher Einrichtungen wie beispielsweise Schulen und Kindergärten. Ebenfalls werden Nutztiere hier aktiviert.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>8.307.160 €</b>
Vermögenszugänge	2.226.770 €
Zugänge aus Umbuchungen	469.790 €
Vermögensabgänge	-1.301 €
Abgänge aus Umbuchungen	-255.572 €
Abschreibungen	-1.263.365 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>9.483.482 €</b>

Die Bilanzposition Betriebs- und Geschäftsausstattung setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
Betriebsvorrichtungen	1.411.650 €	1.420.991 €	9.341 €
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	6.332.107 €	7.417.284 €	1.085.177 €
Telekommunikation + EDV	490.086 €	573.498 €	83.412 €
Musikinstrumente	72.995 €	71.395 €	-1.600 €
Nutztiere	322 €	314 €	-8 €
<b>Summe</b>	<b>8.307.160 €</b>	<b>9.483.482 €</b>	<b>1.176.322 €</b>

**Buchungen 2017:**

- Vermögenszugänge:** Die Vermögenszugänge resultieren aus Mietereinbauten im Rahmen der Neugestaltung des Technischen Museums (1,1 Mio. €), der Anschaffung einer Kameraüberwachung für die Hauptfeuerwache (0,1 Mio. €), der Nachinstallation 2er Notrufsysteme im alten Rathaus (0,1 Mio. €) und der Beschaffung einer Universal Fräs- und Bohrmaschine für die Alfons-Kern-Schule (0,1 Mio. €). Die restlichen 0,7 Mio. € verteilen sich auf eine Vielzahl kleinerer Beschaffungen. Hinzu kommen Zugänge aus Umbuchungen in Höhe von 0,5 Mio. € aufgrund Änderungen der Anlageklasse oder Kostenstelle.
- Vermögensabgänge:** Aufgrund der durchgeführten Inventur oder Defekt mussten Gegenstände im Bereich Telekommunikation und EDV und 23 Tiere im Wildpark in Abgang genommen werden. Hinzu kommen Abgänge aus Umbuchungen aufgrund Änderungen der Anlageklasse oder Kostenstelle in Höhe von 0,3 Mio. €.

**10.1.2.8 Vorräte**

Vorräte sind Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, die im Regelfall zum kurzfristigen Verbrauch oder Weiterveräußerung angeschafft oder hergestellt wurden.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>205.809 €</b>
Vermögenszugänge	1 €
Vermögensabgänge	-11.323 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>194.487 €</b>

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Stand zum</b>	<b>01.01.2017</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>Veränderung</b>
Sonstige Vorräte	52.557 €	43.706 €	-8.851 €
Vorräte für Winterdienst	148.002 €	147.334 €	-668 €
Vorräte für Feuerwehr	5.250 €	3.447 €	-1.803 €
<b>Summe</b>	<b>205.809 €</b>	<b>194.487 €</b>	<b>-11.322 €</b>

Zu den sonstigen Vorräten zählen Kehrbesen, Schneepflugscharen, Verbrauchsmaterial (Sprühfette, Fließfette, Gasschweißstäbe, Rostlöser etc.).

Bei den Vorräten handelt es sich um Salz sowie Lauge und entsprechende Gemische für den Winterdienst sowie um die Vorräte an Öl- und Chemikalienbindemitteln der Feuerwehr.

**10.1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**

Bei den Anlagen im Bau (AiB) handelt es sich um Vermögensgegenstände des Sach(anlage)vermögens, die sich in der Herstellungsphase befinden und für die zum Abschlussstichtag schon Ausgaben entstanden sind, ohne dass sie fertig gestellt sind. Jedoch werden hierunter auch Beträge verbucht, die zum Abschlussstichtag Verbindlichkeiten darstellen, z.B. Schlussrechnungen, die sich zum Jahreswechsel noch in der Prüfung befanden. Bei geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen handelt es sich um Vorleistungen der Stadt Pforzheim auf im Übrigen noch schwebende Geschäfte.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>42.093.899 €</b>
Vermögenszugänge	6.780.475 €
Zugänge aus Umbuchungen	96.577 €
Vermögensabgänge	-365.675 €
Abgänge aus Umbuchungen	-16.997.437 €
Veränderung aus Mittelübertragung im Vergleich zum Vorjahr	-6.134.438 €
Abschreibungen	-268 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>25.473.133 €</b>

Die Position geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau setzt sich wie folgt zusammen:

	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
Anzahlung auf Sachanlagevermögen	24.453 €	25.145 €	692 €
Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahme	16.867.289 €	5.034.877 €	-11.832.412 €
Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahme	3.743.616 €	4.951.509 €	1.207.893 €
Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	1.831.095 €	1.968.595 €	137.500 €
Mittelübertragungen / Verbindlichkeiten	19.627.446 €	13.493.007 €	-6.134.439 €
<b>Summe</b>	<b>42.093.899 €</b>	<b>25.473.133 €</b>	<b>-16.620.766 €</b>

#### Buchungen 2017:

- Vermögenszugänge:** Die Vermögenszugänge teilen sich auf in 0,9 Mio. € für neue Maßnahmen (AOI Instandsetzung Christophallee 0,6 Mio. €, Kita Inselstraße Außenanlage 0,1 Mio. € u.a.) und 5,7 Mio. € für 2016 oder früher begonnene Maßnahmen (SSP: Steubenstraße 1,2 Mio. €, Lange Gewinn -Straßenbau- 0,9 Mio. €, Verlegung Telekommunikationsknoten, Verkehrsrechner 0,9 Mio. €, FWG Büchchenbronn Erweiterung Um-und Neubau 0,6 Mio. €, Goldschmiedeschule Galvaniklabor 0,4 Mio. €, Haus der Jugend Umbau 0,3 Mio. € u.a.).
- Vermögensabgänge:** Bei den AiBs wurden konsumtive Buchungen in Höhe von 0,3 Mio. € und verlorene Planung (0,04 Mio. €) in Abgang genommen. Aktiviert und von den AiBs weggebucht wurden u.a. die Maßnahmen Neues Rathaus (12,9 Mio. €), Erschließung Hegenach 3. BA (1,2 Mio. €), KiTa Inselstraße Bau (0,7 Mio. €) diverse Radachsen (0,5 Mio. €), Brandschutzmaßnahmen an diversen Schulen (0,3 Mio. €) und Mietereinbauten im Rahmen der Neugestaltung Technisches Museum (0,3 Mio. €).

### 10.1.3 Finanzvermögen

Unter Finanzvermögen werden alle Forderungen und Beteiligungen der Stadt inkl. Kassenbestand sowie Handkassen und Zahlstellen geführt.

#### 10.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Bei verbundenen Unternehmen handelt es sich um Gesellschaften, welche sich vollständig im Eigentum der Kommune befinden bzw. an welchen die Stadt unmittelbar mehrheitlich mit über 50 % der stimmberechtigten Anteile beteiligt ist.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>16.203.915 €</b>
Zugänge	100.000 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>16.303.915 €</b>

Buchungen 2017:

Zugänge: Die Stadt Pforzheim hat eine Zuzahlung in die Kapitalrücklage des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim GmbH in Höhe von 0,1 Mio. € geleistet.

Der Wert der Anteile an verbundenen Unternehmen teilt sich im Einzelnen wie folgt auf:

Stadtbau GmbH Pforzheim	15.899.028 €
Incinea GmbH	100.000 €
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim GmbH	175.000 €
Gesellschaft für Beschäftigung und berufliche Eingliederung mbH Pforzheim	61.873 €
Jugendmusikschule Pforzheim GmbH	26.414 €
Betriebs-GmbH für die Jugendbegegnungs- und Jugendbildungsstätte der Manfred Bader-Stiftung	26.000 €
Ganztageschule Pforzheim GmbH	15.600 €

### 10.1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

Zu den Sonstigen Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbände, Stiftungen oder anderen kommunale Zusammenschlüsse zählen unmittelbare Beteiligungen der Stadt mit einem Anteil von 50 % oder weniger.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>2.548.394 €</b>
Abgänge	-150 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>2.548.244 €</b>

Buchungen 2017:

Abgänge: Der Stammkapitalanteil der Stadt Pforzheim am Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verband wird jedes Jahr festgestellt und eingefordert. Aufgrund einer gesunkenen Jahresprämie reduziert sich auch der Stammkapitalanteil um 150 €.

Der Wert der sonstigen Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen teilt sich im Einzelnen wie folgt auf:

Klinikum Pforzheim GmbH	1.700.000 €
Regionales Rechenzentrum Karlsruhe	587.420 €
Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken	161.681 €
Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis GmbH	81.733 €

Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband	10.300 €
SJR Betriebs GmbH	6.600 €
Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH	511€

### 10.1.3.3 Sondervermögen

In der Bilanz wird unter Sondervermögen das Basiskapital der städtischen Eigenbetriebe geführt. Nicht in diesem Wert enthalten sind die Trägerdarlehen und der ESP (verfügt über kein Stammkapital).

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>54.663.828 €</b>
Abgänge	-7.611.276 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>47.052.552 €</b>

#### Buchungen 2017:

Abgänge:	Im Zusammenhang mit der Beendigung der Objektfinanzierung der Stadthalle Pforzheim wurde aus den Rücklagen des Eigenbetriebs Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim Eigenkapital in Höhe von 7,6 Mio. € an die Stadt zurückgezahlt.
----------	--

Der Wert des Sondervermögens teilt sich wie folgt auf:

Eigenbetrieb Pforzheimer Verkehrs- und Bäderbetriebe	46.597.080 €
Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim	455.472€

### 10.1.3.4 Ausleihungen

Ausleihungen sind ausschließlich Finanzforderungen der Kommune, z. B. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden und Darlehen. Zu den Ausleihungen zählen vor allem Darlehen. Ausleihungen dienen zur Finanzierung von Investitionen Dritter im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>17.988.688 €</b>
Zugänge	5.840.230 €
Wertberichtigung Trägerdarlehen EGP	-983.922 €
Abgänge	-7.395.866 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>15.449.130 €</b>

Die Ausleihungen werden nach Kreditnehmer getrennt dargestellt.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen	15.121.611 €
Ausleihungen an sonstigen inländischen Bereich (Vereine, Kirchen, etc.)	324.219 €
Ausleihungen an Volksbank (Genossenschaftsanteil)	3.300€

### 10.1.3.5 Wertpapiere

Als Wertpapiere werden Urkunden bezeichnet, die Vermögensrechte so verbriefen, dass deren Aus-

übung an den Besitz des Papiers geknüpft ist. Dabei liegt weder ein Anteil an einem verbundenen Unternehmen, noch eine Beteiligung, ein Sondervermögen oder eine Ausleihung vor.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>71.035.883 €</b>
Zugänge	20.011.083 €
Abgänge	-65.046.296 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>26.000.670 €</b>

Unter den Wertpapieren werden die sogenannten sonstigen Einlagen geführt. Diese wiederum subsumieren Termineinlagen, Spareinlagen, Sparbücher und Bauspareinlagen.

Stand zum	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
Festgelder	71.000.000 €	26.000.000 €	-45.000.000 €
Sonstige Einlagen	35.883 €	670 €	-35.213 €
<b>Summe</b>	<b>71.035.883 €</b>	<b>26.000.670 €</b>	<b>-45.035.213 €</b>

Zu den sonstigen Einlagen gehört ab 2015 auch der städtische Anteil der Instandhaltungsrücklage der Eigentümergemeinschaft für die Östliche 7.

#### 10.1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Hier handelt es sich um eine kommunalspezifische Bilanzposition in Folge des öffentlich-rechtlichen Charakters der Gebietskörperschaft Kommune. Bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen wird nach Gebühren, Beiträgen, Steuern und ähnlichen Abgaben unterschieden.

Mit der Verordnung zur Änderung der GemHVO vom 29.04.2016 wurde die bisher eigenständige Bilanzposition 1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen in die Bilanzposition 1.3.6 öffentlich-rechtliche Forderungen integriert, weil Forderungen aus Transferleistungen überwiegend öffentlich-rechtlich begründet sind und somit Abgrenzungsprobleme bestanden.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>17.923.943 €</b>
Zugänge	592.690.869 €
Abgänge	-589.228.414 €
Veränderung der Einzelwertberichtigungen	-360.135 €
Veränderung der Pauschalwertberichtigungen	427.585 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>21.453.848 €</b>

Stand zum	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
Öffentlich rechtl. Ford. aus Dienstleistungen	10.432.497 €	13.430.354 €	2.997.857 €
Einzelwertberichtigung	-122.762 €	-131.837 €	-9.075 €
Pauschalwertberichtigung	-2.141.488 €	-1.841.226 €	300.262 €
Steuerforderungen	7.896.346 €	8.590.669 €	694.323 €
Einzelwertberichtigung	-4.448.809 €	-4.677.850 €	-229.041 €
Pauschalwertberichtigung	-778.441 €	-731.252 €	47.189 €
Forderungen aus Transferleistungen	12.214.994 €	12.568.023 €	353.029 €
Einzelwertberichtigung	-1.140.612 €	-1.262.631 €	-122.019 €

Pauschalwertberichtigung	-6.286.176 €	-6.165.108 €	121.068 €
Öffentlich rechtl. Ford. aus OWI	681.849 €	718.945 €	37.096 €
Pauschalwertberichtigung OWI	-412.943 €	-453.877 €	-40.934 €
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.029.489 €	1.409.638 €	-619.851 €
<b>Summe</b>	<b>17.923.944 €</b>	<b>21.453.848 €</b>	<b>3.529.904 €</b>

Buchungen 2017:

Allgemeines: Bei den Zu- und Abgängen werden alle in 2017 gebuchten Forderungsveränderungen im öffentlich-rechtlichen Bereich und im Bereich der Transferleistungen ausgewiesen. Insgesamt erhöhen sich die Forderungen um 3,5 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.

Zu den übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen zählen u.a. die Forderungen aus Sozialbeiträgen, die antizipative Rechnungsabgrenzung von öffentlich-rechtlichen Forderungen, Forderungen aus Bußgeldern und Verwarnungsgeldern.

**10.1.3.7 Privatrechtliche Forderungen**

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem Schuldner aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertragsverhältnis oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzung einer Gesetzesvorschrift.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>30.647.008 €</b>
Zugänge	151.504.831 €
Abgänge	-154.917.885 €
Veränderung der Einzelwertberichtigungen	-239.831 €
Veränderung der Pauschalwertberichtigungen	59.845 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>27.053.968 €</b>

Stand zum	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
Privatrechtliche Forderungen aus LuL	6.103.498 €	6.482.363 €	378.865 €
Umzugliedernde privatrechtliche Forderung	285.624 €	157.214 €	-128.410 €
Einzelwertberichtigung	-156.156 €	-395.987 €	-239.831 €
Pauschalwertberichtigung	-1.191.640 €	-1.131.795 €	59.845 €
Übrige privatrechtliche Forderungen	25.605.682 €	21.942.173 €	-3.663.509 €
<b>Summe</b>	<b>30.647.008 €</b>	<b>27.053.968 €</b>	<b>-3.593.040 €</b>

Buchungen 2017:

Allgemeines: Bei den Zu- und Abgängen werden alle in 2017 gebuchten Forderungsveränderungen im privatrechtlichen Bereich ausgewiesen. Insgesamt reduzieren sich die Forderungen um 3,6 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.

Die Forderungen gegenüber den Mitgliedern des Zinsverbundes (Cash-Pool) bestehen in folgender Höhe:

Stand zum	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
Südwestdeutsches Kammerorchester	311.778 €	46.222 €	-265.556 €
Kreativzentrum	1.430.669 €	310.320 €	-1.120.349 €
<b>Summe</b>	<b>1.742.447 €</b>	<b>356.542 €</b>	<b>-1.385.905 €</b>

### 10.1.3.8 Liquide Mittel

Hierunter fallen alle kurzfristig frei verfügbaren Mittel wie Giroguthaben bei Kreditinstituten und Bargeld. Ebenfalls Bestandteil der liquiden Mittel sind die Gelder der rechtlich unselbständigen Stiftungen, Nachlässe und die Kassenbestände des Regionalverbandes Nordschwarzwald und des Nachbarschaftsverbandes.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>61.385.512 €</b>
Zugänge	3.881.757.584 €
Abgänge	-3.781.887.287 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>161.255.809 €</b>

Stand zum	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
Sichteinlagen, Kassenbestand, Schwebeposten	61.524.517 €	161.460.966 €	99.936.449 €
Handvorschüsse	14.825 €	14.375 €	-450 €
Liquide Mittel Sonderkasse	-153.830 €	-219.532 €	-65.702 €
<b>Summe</b>	<b>61.385.512 €</b>	<b>161.255.809 €</b>	<b>99.804.145 €</b>

Die liquiden Mittel der Sonderkassen werden über die Einheitskasse der Stadt geführt, gehören jedoch nicht zu den städtischen liquiden Mitteln. Daher erfolgt die Darstellung in der städtischen Bilanz mit umgekehrten Vorzeichen. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Vereinigte Stiftungen der Stadt Pforzheim	150 €
Manfred-Bader-Stiftung	-10.049 €
Nachbarschaftsverband	-75.229 €
Regionalverband Nordschwarzwald	-134.403 €

Die liquiden Mittel enthalten zum 31.12.2017 folgende gebundene Mittel:

<b>zweckgebundene Rücklagen (siehe auch 11.1.2.3)</b>	<b>3.305.242 €</b>
Stiftungen und Nachlässe mit stiftungsähnlichem Charakter	3.305.242 €
<b>passive Rechnungsabgrenzungsposten (siehe auch 11.5)</b>	<b>11.411.608 €</b>
Nachlässe	1.172.509 €
Grabnutzungsgebühren	9.964.668 €
Legatgrabpflege	274.431 €
<b>Rückstellungen (siehe auch 11.3.3)</b>	<b>28.668.556 €</b>
davon Lohn- und Gehaltsrückstellungen	132.727 €
davon Unterhaltsvorschussrückstellungen	454.475 €
davon Nachsorgekostenrückstellung	19.433.898 €

davon Gebührenüberschussrückstellung	1.220.584 €
davon Altlastensanierungsrückstellung	35.913 €
davon Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften	755.659 €
davon Rückstellung Verlustausgleich Bäder	6.635.300 €
<b>Verbindlichkeiten/Rückstellungen im Rahmen des Jahresabschlusses</b>	<b>23.058.425 €</b>
davon konsumtiv	9.489.706 €
davon investiv	13.568.719 €
<b>Ermächtigungsübertragungen</b>	<b>37.581.700 €</b>
davon konsumtiv	7.675.100 €
davon investiv	29.906.600 €
<b>Mittel mit Zweckbestimmung</b>	<b>104.025.531 €</b>

## 10.2 Abgrenzungsposten

### 10.2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten fallen Ausgaben, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr bezahlt und gebucht wurden, aber zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren wirtschaftlich zuzurechnen sind.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>9.108.680 €</b>
Zugänge	8.296.165 €
Abgänge	-9.400.172 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>8.004.673 €</b>

Stand zum	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.435.335 €	478.076 €	-957.259 €
Aktive Rechnungsabgrenzung SoJuHKR	6.351.172 €	6.162.989 €	-188.183 €
Aktive Rechnungsabgrenzung Beamtengehälter	1.322.173 €	1.363.608 €	41.435 €
<b>Summe</b>	<b>9.108.680 €</b>	<b>8.004.673 €</b>	<b>-1.104.007 €</b>

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten setzt sich zusammen aus Zahlungen aus EDV-Wartungsverträgen des POA (0,3 Mio. €) und aus Abschlagszahlungen des JSA an die AOK (0,2 Mio. €).

### 10.2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Nach § 40 Abs. 4 Satz 1 GemHVO sollen von der Kommune geleistete Investitionszuschüsse als (aktive) Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst werden. Die Aktivierung eines (aktiven) Sonderpostens für geleistete Investitionszuschüsse erfolgt unabhängig davon, ob ein vermögenswertes Recht oder eine Gegenleistung damit verbunden ist.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>8.987.696 €</b>
Vermögenszugänge	1.410.474 €
Abschreibungen	-549.310 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>9.848.860 €</b>

Die Position geleistete Investitionszuschüsse setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Stand zum</b>	<b>01.01.2017</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>Veränderung</b>
Geleistete Investitionszuschüsse	5.775.469 €	6.137.510 €	362.041 €
Geleistete Investitionszuschüsse für AiB	3.212.227 €	3.711.350 €	499.123 €
<b>Summe</b>	<b>8.987.696 €</b>	<b>9.848.860 €</b>	<b>861.164 €</b>

Buchungen 2017:

Vermögenszugänge: Die größten Positionen bei den geleisteten Investitionszuschüsse betreffen verschiedene Maßnahmen der KF/Weststadt (0,6 Mio. €) und die Kita Redtenbacherstraße (0,5 Mio. €).

**10.3 Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)**

Es ist kein nicht gedeckter Fehlbetrag vorhanden.

## 11. Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen (Passivseite)

### 11.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital besteht aus dem Basiskapital, den Rücklagen sowie den Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses und entspricht dem handelsrechtlichen Basiskapital.

#### 11.1.1 Basiskapital

Das Basiskapital, auch als Basisreinvermögen oder Reinvermögen bezeichnet, ergibt sich als Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite abzüglich Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite. Es stellt somit den Saldo zwischen Vermögen und Schulden der Stadt dar.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>460.188.835 €</b>
Korrektur Eröffnungsbilanz	-170.305 €
Ergebnisneutrale Auflösung von Rückstellungen	10.034 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>460.028.564 €</b>

Die Veränderungen ergeben sich aus der Korrektur der Eröffnungsbilanz und aus der ergebnisneutralen Auflösung von Rückstellungen, die bereits in der Eröffnungsbilanz enthalten waren (vgl. Kommentar Ade, Klee, Metzling, Ulmer etc. zu § 41 GemHVO, siehe auch 11.3). Bei der Korrektur der Eröffnungsbilanz wurde ein doppelt erfasster Kassenbestand der Manfred-Bader-Stiftung zur Eröffnungsbilanz erst in 2017 korrigiert.

#### 11.1.2 Rücklagen

Die Rücklagen sind Bestandteil des Eigenkapitals. Überschüsse der Ergebnisrechnung sind den Rücklagen zuzuführen. Fehlbeträge sind entsprechend zu entnehmen. Außerdem können zweckgebundene Rücklagen für rechtlich unselbständige örtliche Stiftungen nach § 23 GemHVO gebildet werden.

##### 11.1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Sie dient der Aufnahme von Überschüssen aus dem ordentlichen Ergebnis sowie zur Abdeckung von künftigen Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses.

Eine Entnahme aus der Rücklage zur Deckung des Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses gemäß Art. 13 Abs. 6 Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts ermöglicht es bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2019 Abschreibungen und Rückstellungen bereits im Jahresabschluss des laufenden Haushaltsjahres auf das Basiskapital zu verrechnen. Von dieser Möglichkeit wurde zum Jahresabschluss 2017 kein Gebrauch gemacht, da ein Überschuss erwirtschaftet wurde. Dieser Überschuss wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. §§ 90 Abs. 1 GemO, 49 Abs. 3 GemHVO zugeführt.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>42.067.454 €</b>
Zuführung	18.602.364 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>60.669.818 €</b>

### 11.1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

Sie dient der Aufnahme von Überschüssen aus dem Sonderergebnis sowie zur Abdeckung von künftigen Fehlbeträgen des Sonderergebnisses.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>70.878.524 €</b>
Zuführung	3.366.984 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>74.245.508 €</b>

### 11.1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen

Zweckgebundene Rücklagen können gebildet werden, um das Kapital rechtlich unselbständiger Stiftungen gesondert auszuweisen, da dieses nicht zur Deckung negativer Ergebnisse zur Verfügung steht.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>3.317.823 €</b>
Zuführung	2.292 €
Entnahme	-14.873 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>3.305.242 €</b>

Die Stadt Pforzheim hat darüber hinaus einige Vermächtnisse, Erbschaften und Nachlässe, die wirtschaftlich unselbständigen Stiftungen gleichzusetzen sind. Die Nachlässe verpflichten die Stadt, den Ursprungsbetrag zu erhalten und die daraus erwirtschafteten Zinsen zweckbestimmt einzusetzen.

### 11.1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses

Es sind keine Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses vorhanden.

#### 11.1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren

Es sind keine Fehlbeträge aus Vorjahren vorhanden.

#### 11.1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist

Es ist kein Jahresfehlbetrag vorhanden, der nicht durch Entnahme aus der Ergebnisrücklage gedeckt werden konnte.

## 11.2 Sonderposten

Unter der Bilanzposition Sonderposten werden Investitionszuweisungen, Investitionsbeiträge, Geldspenden für Investitionen sowie der Wert von Sachspenden ausgewiesen. Die Sonderposten können weder dem Basiskapital noch dem Fremdkapital eindeutig zugeordnet werden, was auch durch die entsprechende Positionierung auf der Passivseite deutlich wird. Die Sonderposten werden i.d.R. entsprechend der Abschreibungsdauer des damit finanzierten Vermögensgegenstandes aufgelöst.

### 11.2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

Sonderposten für Investitionszuweisungen sind Gelder, die die Kommune von Dritten wie Bund, Land oder sonstigen übrigen Bereichen für Investitionsmaßnahmen erhält. Die Gelder sind einer konkreten Baumaßnahme zugeordnet und werden über die Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes aufgelöst.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>83.219.440 €</b>
Vermögenszugänge	4.255.740 €
Abgänge aus Umbuchungen	-25.000 €
Abschreibungen	-3.875.025 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>83.575.155 €</b>

Stand zum	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
Investitionszuweisungen des Landes	72.061.439 €	71.501.114 €	-560.325 €
Sonderposten für Anlagen im Bau	2.301.366 €	3.099.211 €	797.845 €
Sonderposten für Zuweisungen übriger Bereich	8.856.635 €	8.974.830 €	118.195 €
<b>Summe</b>	<b>83.219.440 €</b>	<b>83.575.155 €</b>	<b>355.715 €</b>

#### Buchungen 2017:

Vermögenszugänge: 2017 sind u.a. Zuschüsse für den Neubau der Kita Auf der Insel (1,3 Mio. €), den Grunderwerb Schloßberg 4, 6, 10 (0,9 Mio. €), den Grunderwerb Östliche 7 (0,4 Mio. €) die Umgestaltung der Steubenstraße (0,3 Mio. €), die Sanierung des Haus der Jugend (0,3 Mio. €), sowie Spenden für den Alfons-Kern-Treppenturm (0,4 Mio. €) eingegangen.

Vermögensabgänge: Eine Spende für das Hilda-Gymnasium wurde verwendet und umgebucht.

#### **11.2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge**

Sonderposten für Investitionsbeiträge stellen bereits vor dem Bilanzstichtag erhobene Beiträge für Erschließungsanlagen dar.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>73.055.094 €</b>
Vermögenszugänge inkl. Nachaktivierungen	1.890.686 €
Zugänge aus Umbuchungen	14.105 €
Vermögensabgänge	-489140 €
Abgänge aus Umbuchungen	-140.102 €
Abschreibungen	-3.406.429 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>70.924.214 €</b>

#### Buchungen 2017:

Vermögenszugänge: Die Zugänge resultieren u.a. aus den Erschließungsmaßnahmen Max-Kasube-Straße (0,7 Mio. €), Gisela-Bär-Straße (0,3 Mio. €), An der Kieselbronner Straße (0,2 Mio. €) sowie der Nachaktivierung der Straße im Hinteren Tal (0,2 Mio. €), Siedlungsstraße III (0,1 Mio. €) und Wildbader Straße (0,1 Mio. €).

Vermögensabgänge: Entsprechend „falsch“ gebildete Sonderposten (0,5 Mio. €) wurden in Abgang genommen und durch Nachaktivierung mit dem richtigen Wert wieder als Zugang verbucht (0,5 Mio. €). Der Abgang aus Umbuchungen resultiert aus der Aktivierung der AiB KEB Hegenach.

### 11.2.3 Sonderposten für Sonstiges

Unter die sonstigen Sonderposten fallen unter anderem Geldspenden für investive Zwecke, der Wert von investiven Sachspenden (beispielsweise Fahrzeuge) und Mehrzuteilungen aus dem Bodenumlegungsverfahren.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>14.300.142 €</b>
Vermögenszugänge	690.398 €
Zugänge aus Umbuchungen	165.101 €
Vermögensabgänge	-1.822.765 €
Abgänge aus Umbuchungen	-14.105 €
Abschreibungen	-82.050 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>13.236.721 €</b>

#### Buchungen 2017:

- Vermögenszugänge: Insgesamt wurden rund 0,7 Mio. € für investive Zwecke gespendet oder als Sachspende zur Verfügung gestellt (Neugestaltung des Technisches Museum 0,3 Mio. €, Erwerb von Belegungsrechten aus ehemaliger Fehlbelegungsabgabe 0,1 Mio. € sowie Kostenerstattungsbeiträge für Ausgleichsmaßnahmen von 0,3 Mio. €).  
Die Zugänge aus Umbuchungen resultieren aus der Korrektur falscher Anlageklassen.
- Vermögensabgänge: Der Verkauf und der Tausch mehrerer Grundstücke führten zum Abgang der entsprechenden Sonderposten (1,8 Mio. €).

### 11.3 Rückstellungen

Nach § 41 GemHVO sind für bestimmte ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen Rückstellungen zu bilden. Die Bildung von Rückstellungen dient der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen. Als Rückstellungen sind Aufwendungen zu erfassen, die zwar wirtschaftlich dem abzuschließenden oder einem früheren Haushaltsjahr zuzurechnen sind, bei denen aber entweder die genaue Höhe oder der Zeitpunkt der Fälligkeit am Abschlussstichtag ungewiss sind.

Neben den Pflichtrückstellungen bleibt es der Kommune überlassen, weitere Wahlrückstellungen zu bilden. Die Stadt Pforzheim hat beschlossen, auf den Ausweis von Wahlrückstellungen grundsätzlich zu verzichten. Für einige Sachverhalte wurden in Ausnahme dieses Grundsatzes aufgrund der Höhe der potentiellen Verpflichtungen dennoch Rückstellungen gebildet (siehe 11.3.7).

#### 11.3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen

Nach § 41 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus Lohn- und Gehaltsrückstellungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeiten oder ähnlichen Maßnahmen (Sabbatjahr-Regelung) zu bilden.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>26.346 €</b>
Zuführung	106.381 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>132.727 €</b>

Buchungen 2017:

Zuführung: Für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeitern oder ähnlichen Maßnahmen wurden der Rückstellung 0,1 Mio. € zugeführt.

**11.3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen**

Die Rückstellung ist gem. § 41 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO zu bilden, da der Stadt Pforzheim der Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes als Pflichtaufgabe nach Weisung übertragen wurde. Eingehende Zahlungen von Unterhaltspflichtigen sind zu 2/3 an das Land abzuführen. Demzufolge müssen 2/3 der bereinigten Forderungen aus dem Bereich des Unterhaltsvorschusses als Rückstellung ausgewiesen werden. Es handelt sich damit um eine Rückstellung aus ungewissen Verbindlichkeiten gegenüber dem Land Baden-Württemberg in Folge latenter Rückzahlungsverpflichtungen der Kommune.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>695.224 €</b>
Zuführung	0 €
Verbrauch	-240.749 €
Auflösung	0 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>454.475 €</b>

Buchungen 2017:

Verbrauch: 2/3 der bereinigten Forderungen der Unterhaltsvorschusskasse betragen 454.475,30 €, so dass der Rückstellung 240.749,21 € entnommen werden mussten (errechneter Endbestand abzüglich Anfangsbestand = Zuführung / Verbrauch).

**11.3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für AbfalldPONien**

Nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der Stilllegung und Nachsorge von AbfalldPONien zu bilden, da aus dem Betrieb von AbfalldPONien Rekultivierungs- und Nachsorgeverpflichtungen entstehen, die sich auf Grund des abfallrechtlichen Planfeststellungsverfahrens und des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes ergeben. Ist die Kommune Betreiberin einer Deponie und zur Rekultivierung und Nachsorge verpflichtet, hat sie hierfür während der Betriebsdauer jährliche Rückstellungen zu bilden. Es handelt sich um Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten, die dazu dienen, die nach der Stilllegung zahlungswirksam werdenden Aufwendungen der Periode der wirtschaftlichen Verursachung zuzuordnen.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>20.166.127 €</b>
Zuführung	561.987 €
Verbrauch	-1.294.216 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>19.433.898 €</b>

Buchungen 2017:

Zuführung: Aufgrund des aktuellen Gutachtens sind der Rückstellung für die Nachsorgekosten von 2017 bis 2023 jährlich 0,4 Mio. € zuzuführen. Die restlichen 0,2 Mio. € resultieren aus der in § 41 GemHVO vorgeschriebenen jährlichen Auf- und Abzinsung langfristiger Rückstellungen.

#### 11.3.4 Gebührenüberschussrückstellungen

Nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO sind Rückstellungen für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen zu bilden. Dies ist der Fall, wenn eine kostenrechnende Einrichtung einen Kostendeckungsgrad von über 100 % ausweist. Dies ist bei der Stadt Pforzheim im Bereich der Abfallgebühren der Fall.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>285.000 €</b>
Zuführung	1.220.584 €
Auflösung	-285.000 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>1.220.584 €</b>

#### Buchungen 2017:

- Zuführung: Der Überschuss in Höhe von 1,2 Mio. € aus dem festgestellten gebührenrechtlichen Ergebnis der Jahre 2015/2016 wird der Rückstellung zugeführt.
- Auflösung: Bestehende Gebührenüberschüsse sind spätestens nach fünf Jahren dem Gebührenzahler wieder zu erstatten. Vor diesem Hintergrund wurden die gebildeten Rückstellungen für die Überschüsse aus 2011 und 2012 bei der Gebührekalkulation 2017 berücksichtigt und entsprechend aufgelöst.

#### 11.3.5 Altlastensanierungsrückstellungen

Nach § 41 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten für die Sanierung von Altlasten zu bilden. Die Rückstellung wird benötigt, wenn die Stadt vertraglich oder gesetzlich verpflichtet ist, Altlasten zu beseitigen.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>44.806 €</b>
Verbrauch	-8.893 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>35.913 €</b>

Derzeit hat die Stadt die Verpflichtung auf dem Grundstück Fahrländer eine Bodensanierung durchzuführen. Lt. Berechnung des Amtes für Umweltschutz in Verbindung mit der Kostenschätzung einer externen Firma werden voraussichtlich bis 2022 Kosten anfallen.

#### 11.3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren

Nach § 41 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus drohenden Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren zu bilden.

Die Stadt Pforzheim bildet Rückstellungen für Prozesskosten, wenn das Risiko vor Gericht zu unterliegen mit mehr als 50 % eingeschätzt wird. Die Rückstellung beinhaltet die Prozesskosten über die laufende Instanz.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>842.760 €</b>
Zuführung	51.080 €
Verbrauch	-7.856 €
Auflösung	-130.325 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>755.659 €</b>

Buchungen 2017:

Zuführung:	Rund 84% der Zuführung entfällt auf den Bereich Personal (0,04 Mio. €).
Verbrauch:	Beim Verbrauch wird die aufwandswirksame Auflösung (Rückstellung wurde in Anspruch genommen) ausgewiesen.
Auflösung:	Bei der Auflösung ist sowohl die ertragswirksame Auflösung (Rückstellung wurde nach der Eröffnungsbilanz gebildet und nicht benötigt) in Höhe von 0,1 Mio. €) als auch die ergebnisneutrale Auflösung im Wege eines Passivtauschs direkt mit dem Basiskapital (Rückstellung wurde bereits zur Eröffnungsbilanz gebildet und nicht benötigt) in Höhe von 0,01 Mio. € enthalten.

**11.3.7 Sonstige Rückstellungen**

Nach § 41 Abs. 2 GemHVO können weitere Rückstellungen gebildet werden. Die Stadt Pforzheim hat entschieden, für evtl. zu leistende Nachzahlungen aufgrund altersdiskriminierender Beamtenbesoldung in den Jahren 2009 und 2010 und für nicht benötigte Mittel der Ergebnisrechnung (Leistung im abgeschlossenen Haushaltsjahr erbracht, Rechnung liegt jedoch noch nicht vor) Rückstellungen zu bilden. Ab 2015 wird als weitere freiwillige Rückstellung der Verlustausgleich der Bäder ausgewiesen.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>11.858.965 €</b>
Zuführung	8.220.332 €
Verbrauch	-3.505.257 €
Auflösung	-520.456 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>16.053.584 €</b>

Stand zum	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
Rückstellung aus Mittelübernahme	5.223.665 €	9.418.284 €	4.194.619 €
Rückstellung aus Verlustausgleich Bäder	6.635.300 €	6.635.300 €	0 €
<b>Summe</b>	<b>11.858.965 €</b>	<b>16.053.584 €</b>	<b>4.194.619 €</b>

Buchungen 2017:

Zuführung:	Der Rückstellung aus Mittelübernahme wurden 8,2 Mio. € zugeführt.
Verbrauch:	Der Verbrauch bezieht sich auf die Inanspruchnahme (3,5 Mio. €) gebildeter Rückstellungen aus Vorjahren.
Auflösung:	Nicht benötigter Rückstellungen aus Vorjahren (0,5 Mio. €) wurden ertragswirksam aufgelöst.

Die Rückstellung aus Mittelübernahme zum 31.12.2017 beinhaltet die im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 gebildeten Rückstellungen (8,2 Mio. €) zuzüglich der noch nicht in Anspruch genommenen Rückstellungen aus den Jahresabschlüssen 2013 (0,1 Mio. €), 2014 (0,3 Mio. €), 2015 (0,2 Mio. €) und 2016 (0,6 Mio. €).

## 11.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Zahlungsverpflichtungen, die am Bilanzstichtag der Höhe, dem Grunde und der Fälligkeit nach bekannt sind. Sie werden mit dem vereinbarten, tatsächlichen Rückzahlungswert bilanziert.

### 11.4.1 Anleihen

Die Stadt Pforzheim hat zum Bilanzstichtag keine Anleihen ausgegeben.

### 11.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Mit Verbindlichkeiten aus Krediten sind sämtliche der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Finanzmittel gemeint, die zurückgezahlt werden müssen und für die die Stadt Pforzheim Zinsen zu leisten hat. Kredite sind in Höhe des Rückzahlungsbetrages zu passivieren. Neben den Verbindlichkeiten aus Krediten werden hier auch -sofern benötigt- die Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite) ausgewiesen.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>112.674.183 €</b>
Zugang	38.980.000 €
Abgang	-10.726.967 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>140.927.216 €</b>

Investitionskredite müssen nach Restlaufzeit und Kreditgeber getrennt dargestellt werden. Eine entsprechende detaillierte Übersicht findet sich in der Anlage 2.

Stand zum	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
Investitionskredite beim Bund	5.258.197 €	5.018.877 €	-239.320 €
Investitionskredite bei Kreditinstituten	107.415.986 €	135.908.339 €	28.492.353 €
<b>Summe</b>	<b>112.674.183 €</b>	<b>140.927.216 €</b>	<b>28.253.033 €</b>

### 11.4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Bei kreditähnlichen Rechtsgeschäften handelt es sich unter anderem um Leasingverträge, bei denen die Stadt wirtschaftlicher Eigentümer des Vermögensgegenstandes ist. Dies ist beim PPP-Modell Alfons-Kern-Schule und dem Enzauenpark (Gastronomie) der Fall. Der Bilanzansatz enthält somit die Tilgungsverpflichtung der Stadt Pforzheim zum Bilanzstichtag.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>41.617.080 €</b>
Abgang	-1.041.794 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>40.575.286 €</b>

Stand zum	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
Finanzierungsleasing AKS	41.552.977 €	40.531.336 €	-1.021.641 €
Finanzierungsleasing Enzauenpark	64.103 €	43.950 €	-20.153 €
<b>Summe</b>	<b>41.617.080 €</b>	<b>40.575.286 €</b>	<b>-1.041.794 €</b>

#### 11.4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ergeben sich, wenn die Leistung/Lieferung bereits erbracht wurde, die Rechnung noch vor dem Stichtag vorliegt, aber aufgrund von Prüfungszeiten und Kassenschluss nicht mehr ausbezahlt werden konnte.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>36.853.296 €</b>
Zugang	303.729.808 €
Abgang	-313.834.920 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>26.748.184 €</b>

#### Buchungen 2017:

Allgemeines: Bei den Zu- und Abgängen werden alle 2017 gebuchten Veränderungen im Bereich der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung ausgewiesen. Insgesamt verringern sich die Verbindlichkeiten um 10,1 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind auch die Mittel enthalten, die im investiven Bereich zum Bilanzstichtag bereits bewilligt und die Leistung bereits erbracht wurde, die Rechnung jedoch noch aussteht oder geprüft wird.

Stand zum	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
Verb. aus Lieferung und Leistung	12.481.366 €	9.479.012 €	-3.002.354 €
Verb. geg. Unternehmen mit Beteiligung	-789.281 €	-1.029.623 €	-240.342 €
Verb. gegen Eigenbetriebe	1.331.048 €	1.839.186 €	508.138 €
Verb. aus Körperschaften	1.304.135 €	535.201 €	-768.934 €
Verb. aus Sozialversicherungsträger	696 €	19 €	-677 €
Verb. aus LuL FinAmt Eigenbetriebe	0 €	43.896 €	43.896 €
Umzugliedernde Verbindlichkeiten aus LuL	1.816.125 €	2.240.351 €	424.226 €
Verb. aus LuL Reste ErgHH*	1.006.049 €	71.422 €	-934.627 €
Verb. aus LuL Reste FinHH*	19.703.158 €	13.568.719 €	-6.134.439 €
<b>Summe</b>	<b>36.853.296 €</b>	<b>26.748.184 €</b>	<b>-10.105.112 €</b>

\*Verbindlichkeiten werden im Rahmen des Jahresabschlusses manuell eingebucht.

Im Bereich der debitorischen Kreditoren (Kreditoren mit Überzahlungen) erfolgte eine Umgliederung in Höhe von 2,2 Mio. € zu den Forderungen.

Die Verbindlichkeiten aus LuL Reste FinHH zum 31.12.2017 beinhalten die im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 gebildeten Verbindlichkeiten (5,0 Mio. €) und die noch nicht in Anspruch genommenen Verbindlichkeiten aus den Jahresabschlüssen 2012 (0,02 Mio. €), 2013 (0,3 Mio. €), 2014 (1,2 Mio. €), 2015 (2,6 Mio. €) und 2016 (4,4 Mio. €).

Bei der Differenz in Höhe von 75.712 € zu den Mittelübertragungen/ Verbindlichkeiten auf Anlagen im Bau (13,5 Mio. €) handelt es sich um eine ausstehende Schlusszahlung für die Umlegung des Baugebietes „Binne“ in Huchenfeld. Diese wurde 2012 direkt auf der entsprechenden Anlage als Verbindlichkeit gebucht.

### 11.4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Transferleistungen sind Leistungen im sozialen Bereich und basieren auf dem Grundsatz der Solidarität wie beispielsweise Sozialhilfe- oder Jugendhilfeleistungen. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen werden dann bilanziert, wenn die Kommune ihre rechtliche Verpflichtung zur Zahlung noch nicht erfüllt hat.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>264.908 €</b>
Zugang	164.698.236 €
Abgang	-164.916.700 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>46.444 €</b>

### 11.4.6 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind ein Sammel- und Auffangposten für alle Schulden, die nicht einer der anderen Verbindlichkeitsarten zuzuordnen sind.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>15.526.786 €</b>
Zugang	761.441.672 €
Abgang	-762.954.047 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>14.014.411 €</b>

Stand zum	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
Debitorische Akontozahlungen	1.298.037 €	4.122.679 €	2.824.642 €
Ungeklärte Zahlungseingänge	70.247 €	1.440.230 €	1.369.983 €
Instandhaltung Alfons-Kern-Schule	1.341.546 €	1.473.651 €	132.105 €
Verbindlichkeit für den Wohnungsbau/Fehlbelegungsabgabe	87.175 €	0 €	-87.175 €
Verbindlichkeiten aus Grundstücksverkauf	2.326.805 €	2.253.897 €	-72.908 €
Verb. an Manfred-Bader-Stiftung	1.479.897 €	1.515.127 €	35.230 €
Sonstige Verbindlichkeiten	8.923.079 €	3.208.827 €	-5.714.252 €
<i>davon aus Umgliederung</i>	<i>4.841.714 €</i>	<i>1.298.062 €</i>	<i>-3.543.652 €</i>
<b>Summe</b>	<b>15.526.786 €</b>	<b>14.014.411 €</b>	<b>1.512.375 €</b>

#### Buchungen 2017:

##### Allgemeines:

Bei den Zu- und Abgängen werden alle in 2017 gebuchten Verbindlichkeitsveränderungen ausgewiesen. Insgesamt verringerten sich die Verbindlichkeiten um rund 1,5 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.

In der Bilanz sind Forderungen auf der Aktivseite und Verbindlichkeiten auf der Passivseite auszuweisen. Daher mussten zum Bilanzstichtag 31.12.2017 im Bereich der privatrechtlichen negative Forderungen in Höhe von 2.245,74 € zu den Verbindlichkeiten und positive Verbindlichkeiten in Höhe von 29.522,80 € zu den Forderungen umgegliedert werden. Im Bereich der kreditorischen Debitoren (Verbindlichkeiten gegenüber Debitoren, die aus Überzahlungen stammen) erfolgte eine Umbuchung in Höhe von 1,3 Mio. € zu den Forderungen.

Zugänge/ Abgänge: Die größten Positionen bei den Zugängen und Abgängen betreffen die ungeklärten Zahlungseingänge (406,1 Mio. € bzw. 407,5 Mio. €) und die debitorische Akontozahlung (168,4 Mio. € bzw. 171,3 Mio. €).

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Mitgliedern des Zinsverbundes (Cash-Pool) bestehen in folgender Höhe:

Stand zum	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
WSP	672.702 €	548.449 €	-124.253 €
WSP/City Marketing	336.708 €	480.889 €	144.181 €
ESP	7.930.672 €	8.174.902 €	244.230 €
EPVB	-5.898.061 €	1.993.905 €	7.891.966 €
<b>Summe</b>	<b>3.042.021 €</b>	<b>11.198.145 €</b>	<b>8.156.124 €</b>

### 11.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einzahlungen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen.

<b>Stand zum 01.01.2017</b>	<b>11.996.418 €</b>
Zugang	6.873.942 €
Abgang	-6.317.417 €
<b>Stand zum 31.12.2017</b>	<b>12.552.943 €</b>

Unter die sonstigen Rechnungsabgrenzungsposten fallen unter anderem einmalige Einzahlungen, die im laufenden Haushaltsjahr nicht verwendet werden konnten oder an eine mehrjährige Bedingung, Nutzungsdauer oder ähnliches gebunden sind.

Stand zum	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
Theaterabonnement	355.426 €	357.007 €	1.581 €
Legatgrabpflege	278.581 €	274.431 €	-4.150 €
Grabnutzungsgebühr	9.740.304 €	9.964.668 €	224.364 €
Spenden	330.287 €	385.812 €	55.525 €
Abgrenzung Zinsen	17.053 €	1.506 €	-15.547 €
Beseitigung Umweltgefahren/CEF Maßnahmen	42.624 €	42.050 €	-574 €
sonstige	1.232.143 €	1.527.469 €	295.326 €
<b>Summe</b>	<b>11.996.418 €</b>	<b>12.552.943 €</b>	<b>556.525 €</b>

Bei den sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden neben dem Sondervermögen in Höhe von 1,2 Mio. € (2016: 1,2 Mio. €) auch die abzugrenzenden Zinserträge (1.505,54 €), Zuschüsse für Jugendbegleiter (7.154,26 €), Mittel für das Projekt terranets bw (22.767,33 €) etc. abgebildet.

## V. Rechenschaftsbericht gem. § 54 GemHVO

### 1. Allgemeine Angaben

#### 1.1 Einwohnerzahl

Die Einwohnerzahl betrug am 30.06.2016 122.881 und am 30.06.2017 123.878 (laut Statistischem Landesamt Baden-Württemberg).

#### 1.2 Gemarkungsfläche

Die Gemarkungsfläche beträgt 9.801 ha.

#### 1.3 Mit Aufgaben des Kassen- und Rechnungswesens beauftragte Beschäftigte

<u>Dienststellung</u>	<u>Name</u>	<u>Dienstbezeichnung</u>
1. Fachbeamter für das Finanzwesen, zugleich Kassenaufsichtsbeamter:	Konrad Weber (kommissarisch)	Stadtdirektor
2. Kassenverwalter/in:	Kerstin Brenner	Amtsärztin
3. Stellvertretender Kassenverwalter/in:	Manuel Rausch	Amtsrat

#### 1.4 Weitere Angaben

##### 1.4.1 Sonderrechnungen

Neben der Jahresrechnung werden folgende Sonderrechnungen geführt:

- |  |                                    |
|--|------------------------------------|
| 1. Vereinigte Stiftungen der Stadt Pforzheim | 3. Nachbarschaftsverband           |
| 2. Manfred-Bader-Stiftung                    | 4. Regionalverband Nordschwarzwald |

##### 1.4.2 Verwahrung der Wertgegenstände

Die Wertgegenstände werden im Tresorraum der Hauptkasse aufbewahrt.

##### 1.4.3 Örtliche Prüfungen

1. Eine unvermutete Kassenprüfung gem. §§ 1 und 2 GemPrO fand - mit Unterbrechungen - von November 2017 bis Januar 2018 statt.
2. Die Prüfung der Vorräte und sonstigen beweglichen Sachen nach § 3 GemPrO erfolgte im Zusammenhang mit der laufenden Prüfung der Verwaltung.
3. Eine Prüfung der Wertgegenstände gem. § 8 GemPrO fand im Rahmen der Kassenprüfung statt.

##### 1.4.4 Überörtliche Prüfungen

Eine überörtliche Prüfung der Gemeindekasse durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg erfolgte im Jahr 2014 für das Jahr 2012 (Prüfung der Eröffnungsbilanz und des Jahresabschlusses).

## 2. Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung

Auszugsweise Textpassagen aus dem Geschäftsbericht 2017 der Dt. Bundesbank:

„Ein kräftiger Aufschwung, niedrige Zinsen sowie höhere, aber immer noch moderate Inflationsraten kennzeichneten im Jahr 2017 die gesamtwirtschaftliche Entwicklung im Euroraum. Gesamtwirtschaftliche Lage und Konjunkturaussichten sind so gut wie seit Jahren nicht mehr. Das schafft eine Perspektive für die Normalisierung der Geldpolitik und bietet eine gute Ausgangslage, um verbleibende Herausforderungen im Bereich der Wirtschafts- und Finanzpolitik entschlossen anzugehen. Aus der wirtschaftlichen Erholung im Euroraum ist ein echter Aufschwung geworden. Die wirtschaftliche Aktivität ist im Jahr 2017 deutlich schneller gewachsen als im Vorjahr. Im Jahresdurchschnitt stand eine Gesamtwachstumsrate von 2,5%. Die Impulse kamen dabei sowohl von einer lebhaften Binnennachfrage als auch von der Außenwirtschaft. Hier profitierte der Euroraum auch von der günstigen Entwicklung der Weltwirtschaft. In 120 Ländern hat sich das Wachstum im Jahr 2017 beschleunigt.

Die Binnennachfrage im Euroraum wurde von der voranschreitenden Erholung auf den Arbeitsmärkten in den Euro- Ländern gestützt. Die Zahl der Beschäftigten ist im Jahresverlauf 2017 kräftig gestiegen. Der Beschäftigungsaufbau hat sich damit gegenüber dem Vorjahr erneut beschleunigt. Spiegelbildlich ist die Arbeitslosenquote zum Jahresende 2017 auf 8,7%, den niedrigsten Wert seit Anfang 2009, gefallen. Hinter diesem Durchschnittswert verbergen sich allerdings zum Teil große Unterschiede zwischen den Euro- Ländern. Vor allem in den Ländern, die besonders stark von der Staatsschuldenkrise betroffen waren, ist die Arbeitslosenquote trotz deutlicher Rückgänge immer noch hoch. Insgesamt haben die steigende Beschäftigung und volle Auftragsbücher im Jahr 2017 aber für eine anhaltend gute Stimmung bei Verbrauchern und Unternehmen im Euroraum gesorgt. Viele Stimmungsindikatoren bewegten sich zum Jahresende 2017 auf langjährigen Höchstständen. Dies deutet darauf hin, dass die gute Entwicklung weiter anhält. Die Projektionen des Eurosystems gehen davon aus, dass die Wirtschaftsaktivität im Euroraum im Jahr 2018 mit 2,3% eine ähnliche Dynamik aufweisen wird wie im Jahr 2017. Danach dürfte die Wirtschaft wieder etwas langsamer wachsen, wenn auch weiterhin über Potenzialwachstum. Grund sind zu erwartende Knappheiten auf den Arbeitsmärkten einiger Euro- Länder und eine weniger dynamische Entwicklung der Absatzmärkte des Euroraums. Für die Jahre 2019 und 2020 rechnet der Stab des Eurosystems mit Wachstumsraten des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 1,9% beziehungsweise 1,7%.

In Deutschland war die wirtschaftliche Lage im Jahr 2017 noch besser als im Euroraum insgesamt. Hierzulande erreichte die Beschäftigung ebenfalls einen neuen Höchststand, und die Arbeitslosigkeit lag zum Jahresende auf dem niedrigsten Niveau seit der Wiedervereinigung. Von der guten Arbeitsmarktlage profitierten der private Konsum und die Wohnungsbauinvestitionen. Auch die gewerblichen Investitionen entwickelten sich gut. Insgesamt wuchs die deutsche Wirtschaft im Jahr 2017 in saison- und kalenderbereinigter Betrachtung um 2,5%. Für das Jahr 2018 rechnet die Bundesbank mit einer gleich hohen Wachstumsrate. Damit wächst die Wirtschaftsleistung nun schon seit einigen Jahren schneller als das Produktionspotenzial. Die Unternehmen in Deutschland dürften damit bald ähnlich stark ausgelastet sein, wie zum Hochpunkt des letzten Konjunkturzyklus im Jahr 2007. Die daraus resultierenden Engpässe am Arbeitsmarkt dürften sich künftig in spürbar steigenden Lohnzuwächsen niederschlagen. Bislang hatte unter anderem die Zuwanderung aus anderen EU- Ländern Knappheiten am Arbeitsmarkt noch entgegengewirkt und das Lohnwachstum gedämpft.

Trotz der verbesserten Wirtschaftslage war der Preisauftrieb im Euroraum auch im Jahr 2017 nur verhalten. Dies dürfte unter anderem darauf zurückzuführen gewesen sein, dass einige Länder des Euroraums weiterhin damit beschäftigt sind, durch Lohnzurückhaltung ihre preisliche Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern. Ein höherer Ölpreis und der gefestigte Aufschwung sorgten jedoch dafür, dass der Preisanstieg deutlich kräftiger war als im Vorjahr. Die jahresdurchschnittliche Inflationsrate im Euroraum stieg im Jahr 2017 auf 1,5%, nach 0,2% im Vorjahr.

Für die öffentlichen Haushalte im Euroraum bedeutet die weiter verbesserte Konjunktur [...] nicht nur

höhere Steuereinnahmen und geringe Sozialausgaben. In den vergangenen Jahren haben die Finanzminister im Euroraum durch das Niedrigzinsumfeld beträchtliche Zinsausgaben gespart. Für den gesamten Euroraum lassen sich die Einsparungen seit dem Jahr 2007 auf deutlich mehr als 1 Billion € summieren [...]. Es stimmt nachdenklich, dass diese Einsparungen nicht entschlossen für die Konsolidierung der öffentlichen Haushalte verwendet wurden. Zumindest haben sich die konjunkturbereinigten Primärüberschüsse zuletzt nur seitwärts bewegt oder sind sogar gesunken. Es ist wichtig, dass die Tragfähigkeit der öffentlichen Haushalte auch in einem geänderten Zinsumfeld nicht infrage gestellt wird.

Einer ambitionierten Konsolidierung dürfte häufig die Sorge entgegenstehen, dadurch den Aufschwung zu gefährden, der in einige Länder des Euroraums erst sehr zögerlich zurückgekehrt ist. Eine Rückführung der Staatsverschuldung muss nicht zulasten des Wachstums gehen. Viele ökonomische Untersuchungen der vergangenen Jahre legen nahe, dass Schulden das Wachstum gefährden, wenn der Schuldenstand einen gewissen Schwellenwert überschreitet. Bei privaten und öffentlichen Schulden liegt dieser Wert bei einer Verschuldungsquote von rund 85% des Bruttoinlandsprodukts. In einigen Euro-Ländern liegen die Staatsschulden im Durchschnitt immer noch deutlich darüber. Eine zügigere Rückführung der Schulden könnte in der mittleren Frist sogar Wachstumskräfte freisetzen.“

### 3. Das Ergebnis im Überblick

#### 3.1 Haushaltssatzung und Gesamtergebnis

Die Haushaltssatzung 2017 (Doppelhaushalt 2017 / 2018) wurde vom Gemeinderat am 17. Januar 2017 beschlossen. Mit Erlass vom 6. März 2018 bestätigte die Rechtsaufsichtsbehörde unter Auflagen die Gesetzmäßigkeit und erteilte die erforderlichen Genehmigungen. Die Haushaltssatzung wurde am 10. März 2017 öffentlich bekanntgemacht und wurde am 22. März 2017 rechtswirksam.

1. Im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	Satzung	Ergebnis	mehr/weniger
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	536.477.140 €	539.456.984 €	2.979.844 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-561.246.772 €	-520.854.620 €	40.392.152 €
1.3 <b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-24.769.632 €	18.602.364 €	43.371.996 €
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0 €	0 €	0 €
1.5 <b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.3 und 1.4)	-24.769.632 €	18.602.364 €	43.371.996 €
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €	3.712.213 €	3.712.213 €
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €	-345.229 €	-345.229 €
1.8 <b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.6 und 1.7)	0 €	3.366.984 €	3.366.984 €
1.9 <b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.5 und 1.8)	-24.769.632 €	21.969.348 €	46.738.980 €

2. Im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	Satzung	Ergebnis	mehr/weniger
2.1 Gesamtbetrag Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	528.866.100 €	525.742.538 €	-3.123.562 €
2.2 Gesamtbetrag Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-531.312.357 €	-488.301.042 €	43.011.315 €
2.3 <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-2.446.257 €	37.441.495 €	39.887.752 €
2.4 Gesamtbetrag Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26.325.730 €	29.057.640 €	2.731.910 €
2.5 Gesamtbetrag Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-51.055.700 €	-41.079.243 €	9.976.457 €
2.6 <b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-24.729.970 €	-12.021.602 €	12.708.368 €
2.7 <b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-27.176.227 €	25.419.893 €	52.596.120 €
2.8 Gesamtbetrag Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	26.800.000 €	38.980.000 €	12.180.000 €
2.9 Gesamtbetrag Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-6.184.000 €	-10.726.967 €	12.708.367 €
2.10 <b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	20.616.000 €	28.253.033 €	7.637.033 €
2.11 <b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-6.560.227 €	53.672.926 €	60.523.153 €
Kreditaufnahmen	26.800.000 €	38.980.000 €	12.180.000 €
Verpflichtungsermächtigungen	22.467.000 €	1.308.779 €	-21.158.221 €

### 3.2 Ergebnisrechnung

#### 3.2.1 ordentliches Ergebnis

(vgl. Tabelle zu 3.1 Nr. 1.1 - 1.3.)

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	513.573.391 €	536.477.140 €	539.456.984 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	513.573.391 €	-561.246.772 €	-520.854.620 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0 €</b>	<b>-24.769.632 €</b>	<b>18.602.364 €</b>

Bei der Planung für das Jahr 2017 wurde von einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund 24,8 Mio. € ausgegangen. Tatsächlich konnte ein Überschuss in Höhe von 18,2 Mio. € erzielt werden.

#### 3.2.2 ordentliches Ergebnis nach Teilhaushalten

THH 1 <b>Innere Verwaltung</b>	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017
ordentliche Erträge	12.834.409 €	12.429.704 €	12.772.309 €
ordentliche Aufwendungen	-71.944.399 €	-77.251.824 €	-71.267.083 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-59.109.990 €</b>	<b>-64.822.120 €</b>	<b>-58.494.774 €</b>

THH 2 <b>Sicherheit und Ordnung</b>	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017
ordentliche Erträge	9.315.556 €	9.581.419 €	10.395.602 €
ordentliche Aufwendungen	-19.219.846 €	-21.076.615 €	-20.312.632 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-9.904.290 €</b>	<b>-11.495.196 €</b>	<b>-9.917.030 €</b>

THH 3 <b>Schulen - Sport - Bäder</b>	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017
ordentliche Erträge	22.633.174 €	23.358.350 €	23.417.912 €
ordentliche Aufwendungen	-28.908.735 €	-30.184.427 €	-29.117.720 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.275.561 €</b>	<b>-6.826.077 €</b>	<b>-5.699.808 €</b>

THH 4 <b>Kultur</b>	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017
ordentliche Erträge	7.471.155 €	7.599.271 €	7.636.751 €
ordentliche Aufwendungen	-22.854.817 €	-23.427.555 €	-22.509.668 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-15.383.662 €</b>	<b>-15.828.284 €</b>	<b>-14.872.917 €</b>

THH 5 <b>Soziale Sicherung</b>	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017
ordentliche Erträge	136.201.010 €	143.619.871 €	133.026.328 €
ordentliche Aufwendungen	-241.438.872 €	-267.000.719 €	-242.921.164 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-105.237.862 €</b>	<b>-123.380.848 €</b>	<b>-109.894.836 €</b>

<b>THH 6</b> <b>Planen - Bauen - Verkehr</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	37.680.833 €	35.049.625 €	37.886.785 €
ordentliche Aufwendungen	-58.728.588 €	-57.650.063 €	-54.204.211 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-21.047.755 €</b>	<b>-22.600.438 €</b>	<b>-16.317.426 €</b>

<b>THH 7</b> <b>Natur - Umwelt - Friedhöfe</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	4.164.952 €	4.907.287 €	4.442.619 €
ordentliche Aufwendungen	-9.153.297 €	-10.485.151 €	-9.772.759 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.988.345 €</b>	<b>-5.577.864 €</b>	<b>-5.330.140 €</b>

<b>THH 8</b> <b>Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	1.749.170 €	1.517.614 €	2.147.242 €
ordentliche Aufwendungen	-9.870.657 €	-11.413.319 €	-11.129.926 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.121.487 €</b>	<b>-9.895.705 €</b>	<b>-8.982.684 €</b>

<b>THH 9</b> <b>Finanzen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	281.523.132 €	298.414.000 €	307.731.436 €
ordentliche Aufwendungen	-51.454.180 €	-62.757.100 €	-59.619.456 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>230.068.952 €</b>	<b>235.656.900 €</b>	<b>248.111.980 €</b>

### 3.2.3 Sonderergebnis

(vgl. Tabelle zu 3.1 Nr. 1.6 - 1.8.)

	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	16.119.871 €	0 €	3.712.212 €
Gesamtbetrag der außerord. Aufwendungen	-622.688 €	0 €	-345.229 €
<b>Sonderergebnis</b>	<b>15.497.183 €</b>	<b>0 €</b>	<b>3.366.983 €</b>

Das Sonderergebnis liegt bei insgesamt 3,4 Mio. € (2016: 15,5 Mio. €). Es setzt sich zusammen aus außerordentlichen Erträgen in Höhe von 3,7 Mio. € (2016: 16,1 Mio. €), sowie aus außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 0,3 Mio. € (2016: 0,6 Mio. €).

Die außerordentlichen Erträge resultieren fast ausschließlich aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden (1,8 Mio. €) und der Auflösung von Sonderposten (1,9 Mio. €).

Die außerordentlichen Aufwendungen resultieren aus Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sowie von beweglichen Vermögensgegenständen unter Buchwert (0,3 Mio. €).

### 3.3 Finanzrechnung

#### 3.3.1 Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

(vgl. Tabelle zu 3.1 Nr. 2.1 - 2.3.)

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	514.479.220 €	528.866.100 €	525.742.538 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-484.723.286 €	-531.312.357 €	-488.301.042 €
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>29.755.934 €</b>	<b>-2.446.257 €</b>	<b>37.441.496 €</b>

Das Ergebnis weist Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 525,7 Mio. € (2016: 514,4 Mio. €), sowie Auszahlungen in Höhe von 488,3 Mio. € (2016: 484,7 Mio. €) aus.

Damit beträgt der Zahlungsmittel**überschuss** aus lfd. Verwaltungstätigkeit 37,4 Mio. € (2016: Zahlungsmittelüberschuss 29,7 Mio. €).

#### 3.3.2 Ergebnis aus Investitionstätigkeit

(vgl. Tabelle zu 3.1, Nr. 2.4 - 2.6.)

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.146.730 €	26.325.730 €	29.057.640 €
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-36.507.242 €	-51.055.700 €	-41.079.243 €
<b>Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>-15.360.512 €</b>	<b>-24.729.970 €</b>	<b>-12.021.603 €</b>

Das Ergebnis liegt bei -12 Mio. € (2016: -15,3 Mio. €) und weist damit eine Verbesserung gegenüber dem Planwert in Höhe von 12,7 Mio. € aus. Auf die Einzahlungen entfällt dabei ein Plus in Höhe von 2,7 Mio. € (2016: 3,5 Mio. €), bei den Auszahlungen wurden 10 Mio. € weniger verausgabt als geplant. Insgesamt beträgt der Finanzierungs**bedarf** aus Investitionstätigkeit 12 Mio. €.

#### 3.3.3 Ergebnis aus Investitionstätigkeit nach Teilhaushalten

<b>THH 1</b> <b>Innere Verwaltung</b>	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.687.576 €	3.120.000 €	8.444.873 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.547.232 €	-24.590.900 €	-17.753.669 €
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>8.140.344 €</b>	<b>-21.470.900 €</b>	<b>-9.308.796 €</b>

<b>THH 2</b> <b>Sicherheit und Ordnung</b>	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	369.676 €	81.000 €	293.510 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.348.774 €	-1.858.300 €	-2.320.488 €
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.979.098 €</b>	<b>-1.777.300 €</b>	<b>-2.026.978 €</b>

<b>THH 3</b> <b>Schulen - Sport - Bäder</b>	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	314.192 €	602.400 €	37.947 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.191.973 €	-7.383.200 €	-3.145.580 €
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-11.877.781 €</b>	<b>-6.780.800 €</b>	<b>-3.107.633 €</b>

<b>THH 4</b> <b>Kultur</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	400.000 €	8.774 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-472.094 €	-579.700 €	-1.700.755 €
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-472.094 €</b>	<b>-179.700 €</b>	<b>-1.691.981 €</b>

<b>THH 5</b> <b>Soziale Sicherung</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	122.742 €	3.248.900 €	1.661.062 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.521.195 €	-3.057.000 €	-3.098.134 €
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-4.398.453 €</b>	<b>191.900 €</b>	<b>-1.437.072 €</b>

<b>THH 6</b> <b>Planen - Bauen - Verkehr</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.181.456 €	4.234.230 €	4.521.444 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.510.839 €	-7.246.500 €	-6.788.909 €
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-3.329.383 €</b>	<b>-3.012.270 €</b>	<b>-2.267.465 €</b>

<b>THH 7</b> <b>Natur - Umwelt - Friedhöfe</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	142.459 €	24.200 €	71.106 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-577.306 €	-442.000 €	-373.607 €
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-434.847 €</b>	<b>-417.800 €</b>	<b>-302.501 €</b>

<b>THH 8</b> <b>Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	14.615.000 €	7.611.276 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	-4.856.300 €	0 €
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>0 €</b>	<b>9.758.700 €</b>	<b>7.611.276 €</b>

<b>THH 9</b> <b>Finanzen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	328.628 €	0 €	6.407.648 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.337.829 €	-1.041.800 €	-5.898.101 €
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.009.201 €</b>	<b>-1.041.800 €</b>	<b>509.547 €</b>

### 3.3.4 Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit

(vgl. Tabelle zu 3.1 Nr. 2.8 - 2.10.)

	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	17.734.554 €	26.800.000 €	38.980.000 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-11.015.927 €	-6.184.000 €	-10.726.967 €
<b>Finanzierungsmittelüberschuss</b>	<b>6.718.627 €</b>	<b>20.616.000 €</b>	<b>28.253.033 €</b>

Das Ergebnis (vgl. Tabelle zu 3.1, Nr. 2.8 - 2.10) zeigt einen Finanzierungsmittelüberschuss in Höhe von 28,2 Mio. € (2016: 6,7 Mio. €). Die im Ist dargestellte Einzahlung in Höhe von 39,0 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus einem Vertragsabschluss im Jahr 2016 (aus der Kreditermächtigung des Jahres 2015) in Höhe von 35,0 Mio. €. Daneben wurden Umschuldungen von 4,0 Mio. € durchgeführt. Der geplanten Tilgung in Höhe von 6,1 Mio. € steht eine tatsächliche Tilgung in Höhe von 10,7 Mio. € (2016: 11 Mio. €) gegenüber.

### 3.3.5 Änderung Finanzierungsmittelbestand (vgl. Tabelle zu 3.1 Nr. 2.11.)

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	21.114.048 €	-6.560.227 €	99.870.747 €

Das Ergebnis zeigt eine Änderung (hier Erhöhung) des Finanzierungsmittelbestandes (= Saldo des Finanzhaushaltes) in Höhe von 99,8 Mio. € (2016: Erhöhung: 21,1 Mio. €). Nachdem die Planung noch von einer Reduzierung in Höhe 6,5 Mio. € ausging, bedeutet dies eine „Verbesserung“ in Höhe von 105,3 Mio. €.

## 4. Ergebnis im Detail (nach Ertrags-, Aufwands-, Einzahlungs- und Auszahlungsarten)

Das ordentliche Ergebnis (vgl. Tabelle zu 3.1, Nr. 1.1 - 1.3) beträgt 18,6 Mio. € (2016: - 8,8 Mio. € ohne Verrechnung der nicht erwirtschafteten Abschreibung) und liegt somit 43,4 Mio. € unter dem ursprünglich geplanten Defizit in Höhe von 24,8 Mio. €.

Auf der Ertragsseite ist insgesamt ein Plus in Höhe von 3 Mio. € gegenüber der ursprünglichen Planung und in Höhe von 25,9 Mio. € gegenüber dem Jahresergebnis 2016 zu verzeichnen.

Auf der Aufwandsseite werden die geplanten Ansätze um 40,4 Mio. € unterschritten. Dies entspricht im Vergleich zum Jahresergebnis 2016 1,5 Mio. € Wenigeraufwand insgesamt.

### 4.1 Erträge

#### Steuern und ähnliche Abgaben

Erträge	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Grundsteuer A + B	25.018.777 €	27.241.000 €	28.897.935 €
Gewerbesteuer	83.212.632 €	86.900.000 €	82.251.458 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	49.585.892 €	51.170.100 €	55.414.738 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	9.220.045 €	11.452.700 €	11.458.189 €
übrige Steuern	4.584.000 €	4.460.000 €	5.377.582 €
Familienleistungsausgleich	3.996.105 €	4.115.300 €	4.122.409 €
Leistungen des Landes aus Umsetzung Hartz IV	1.734.452 €	1.500.000 €	1.481.242 €
<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>177.351.903 €</b>	<b>186.839.100 €</b>	<b>189.003.553 €</b>

#### Grundsteuer A + B (3011, 3012)

Der Hebesatz für die Grundsteuer A wurde 2017 von 400 % auf 440 % und für die Grundsteuer B von 500 % auf 550 % angehoben.

Das tatsächliche Ergebnis beläuft sich auf 28,9 Mio. € und liegt damit 3,9 Mio. € über dem Vorjahresergebnis. Der Planansatz wird ebenfalls überschritten. Die Grundsteuer A liegt dabei geringfügig über dem Planansatz und die Grundsteuer B mit einem Ergebnis von 28,8 Mio. € deutlich (1,6 Mio. €) über

dem Planansatz und dem Vorjahresergebnis (24,9 Mio. €).

Bei den Mehrerträgen handelt es sich um einen einmaligen Effekt (Nachveranlagung, die aufgrund einer Neubewertung rückwirkend ab 2013 für ein Industriegrundstück durchgeführt wurde).

#### Gewerbesteuer (3013)

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wurde 2017 von 410 % auf 450% erhöht.

Das tatsächliche Aufkommen der Gewerbesteuer beträgt 82,3 Mio. € und unterschreitet somit den Planansatz um 4,6 Mio. € und das Ergebnis 2016 um 0,9 Mio. €. Der Ausfall resultiert hauptsächlich aus einem Abgang in Höhe von rund 10 Mio. € aufgrund einer Gewerbesteuererklärung 2015, 2016 und einer Vorauszahlung 2017. Es handelt sich um einen einmaligen Effekt. In den Folgejahren wird mit einem durchschnittlichen, positiven Ergebnis gerechnet. Vermindert um die Gewerbesteuerumlage in Höhe von 11,9 Mio. € (2016: 13,9 Mio. €) errechnet sich ein Netto-Ertrag in Höhe von 70,3 Mio. € (2016: 69,3 Mio. €).

#### Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (3021)

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer liegt 4,2 Mio. € über dem Planansatz und 5,8 Mio. € über dem Vorjahresergebnis. Der Planansatz basiert auf dem Haushaltserlass 2017 mit einem geschätzten Landesaufkommen von 5,9 Mrd. €, welches jedoch letztendlich auf 6,3 Mrd. € korrigiert wurde. Mit dem Nachzahlungsanspruch aus 2016 in Höhe von 1,7 Mio. € kann der Planansatz deutlich überschritten werden. Für 2017 steht noch ein Nachzahlungsanspruch in Höhe von 1,1 Mio. € aus, der jedoch abrechnungstechnisch erst dem Jahresergebnis 2018 zugerechnet werden kann.

#### Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (3022)

Die Zuweisungen aus der Umsatzsteuer in Höhe von 11,5 Mio. € (2016: 9,2 Mio. €) überschreiten marginal den geplanten Haushaltsansatz.

Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 2,3 Mio. € resultiert aus einer Erhöhung des Landesaufkommen von 662 Mio. € auf 668,4 Mio. € in 2016 und von 827 Mio. € auf 832,3 Mio. € in 2017.

#### Übrige Steuern (303/304)

Die übrigen Steuern (Hunde- und Vergnügungssteuer) belaufen sich auf 5,4 Mio. € und überschreiten damit den Planansatz um 0,9 Mio. € und das Vorjahresergebnis um 0,8 Mio. €.

Das deutliche Plus gegenüber dem Vorjahr resultiert nahezu vollständig aus Mehrerträgen bei der Vergnügungssteuer und ergibt sich aus der erhöhten Spieltätigkeit und der Umstellung der Gewinnausschüttung bei Geldspielgeräten im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten.

#### Familienleistungsausgleich und Zuweisungen aus der Umsetzung Hartz IV (3051/3052)

Die Zuweisungen aus dem Familienleistungsausgleich sind mit 4,1 Mio. € (2016: 4,0 Mio. €) auf Planiveau.

Bei den Leistungen des Landes aus der Umsetzung von Hartz IV können, wie in der Planung vorgesehen, insgesamt 1,5 Mio. € (2016: 1,7 Mio. €) verbucht werden. Die Verteilung des Nettoentlastungsbetrages erfolgt hierbei nach dem Verhältnis der tatsächlich ausgezahlten Nettoleistungen im jeweiligen Stadt- und Landkreis für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II zu den landesweiten Gesamtausgaben für diesen Zweck.

**Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen**

<b>Erträge</b>	<b>Ist 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ist 2017</b>
Schlüsselzuweisungen	95.278.074 €	103.391.500 €	109.562.447 €
Zuweisungen / Zuschüsse für lfd. Zwecke	53.148.525 €	55.114.456 €	55.890.729 €
Sonstige allgemeine Zuweisungen	4.030.255 €	4.148.300 €	4.655.439 €
Grunderwerbsteuer	6.454.354 €	5.500.000 €	6.417.939 €
Ausgleich (§ 22 FAG)	179.737 €	0 €	282.501 €
Leistungsbet.für Ums. Grundsicherung	65.632.065 €	80.511.900 €	73.209.189 €
<b>Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen</b>	<b>224.723.010 €</b>	<b>248.666.156 €</b>	<b>250.018.244 €</b>

Schlüsselzuweisungen vom Land (3111)

Für Schlüsselzuweisungen vom Land (Zuweisungen nach mangelnder Steuerkraft, Kommunale Investitionspauschale sowie Stadtkreisschlüsselmasse) waren 103,4 Mio. € veranschlagt. Tatsächlich gehen 109,6 Mio. € (2016: 95,3 Mio. €) ein, was einem Mehrertrag gegenüber der ursprünglichen Planung in Höhe von 6,2 Mio. € und gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 14,3 Mio. € entspricht.

Diese Mehrerträge gegenüber der Planung resultieren aus höheren Zuweisungen aus der kommunalen Investitionspauschale KIP (+ 0,7 Mio. €), aus mangelnder Steuerkraft (+ 3,6 Mio. €), nach § 5 Abs. 3 FAG (+ 1,0 Mio. €) und aus der Stadtkreisschlüsselmasse nach § 7 FAG (+ 0,9 Mio. €). Die maßgeblichen Gründe für die Erhöhung der Zuweisungen sind der gestiegene Kopfbetrag sowie die positivere Entwicklung bei den Einwohnerzahlen.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (314)

Für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke waren insgesamt 55,1 Mio. € geplant. Verbucht werden dagegen 55,9 Mio. € (2016: 53,1 Mio. €).

Die Mehreinnahmen gegenüber der Planung resultieren im Wesentlichen aus einer höheren Zuweisung im Rahmen des Finanzausgleiches für die Kleinkindförderung in Höhe von 0,5 Mio. € (2016: 6,6 Mio. €). Im Übrigen verteilt sich die restliche Differenz auf eine Vielzahl weiterer Positionen.

Sonstige allgemeine Zuweisungen/Grunderwerbsteuer (313/3151)

Für sonstige allgemeine Zuweisungen (im Wesentlichen Leistungen nach dem FAG inkl. Grunderwerbsteueranteil) waren insgesamt Erträge in Höhe von 9,6 Mio. € geplant, tatsächlich vereinnahmt werden 11,1 Mio. € (2016: 10,5 Mio. €).

Die sonstige allgemeine Zuweisungen des Landes überschreitet dabei den Planwert um 0,6 Mio. €, die Grunderwerbssteuer den Planwert um 0,9 Mio. €.

Allgemeine Umlagen (318)

Hier wurde kein Ertrag geplant, dennoch konnten 0,3 Mio. € vereinnahmt werden. Grund hierfür ist, dass die entsprechenden Zweckausgaben im Rahmen des Ausgleichs für die Übernahme von Aufgaben der Landeswohlfahrtsverbände höher ausfielen als die gegenzurechnenden anteiligen Schlüsselzuweisungen sowie die Entlastung durch den Wegfall der ehemaligen Landeswohlfahrtsumlage.

Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen (319)

Geplant wurde im Bereich der aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen mit Erträgen in Höhe von 80,5 Mio. €. Das tatsächliche Ergebnis liegt mit 73,2 Mio. € (2016: 65,6 Mio. €) unter dem geplanten Wert, jedoch deutlich (7,6 Mio. €) über dem Ergebnis 2016.

Die Mindererträge gegenüber der Planung finden sich in den Bereichen der Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung (- 1,3 Mio. €) sowie der ALG II Regelleistung (- 6,3 Mio. €). Diese ergeben sich aus den entsprechenden Minderaufwendungen bei den Transferleistungen (vgl. Erläuterungen im Bereich der Aufwendungen von „Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen 4331“). Teilweise können die Ertragsausfälle in diesem Bereich durch einen höheren Erstattungssatz bei den Kosten für Unterkunft und Heizung abgedeckt werden. Mehrerträge in Höhe von 0,2 Mio. € sind im Bereich der Eingliederungsleistungen der Optionskommunen gebucht.

### Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Erträge	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen	3.726.396 €	3.608.786 €	3.875.025 €
Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	3.498.317 €	3.347.107 €	3.406.429 €
<b>Aufgel. Investitionszuwendungen/beiträge</b>	<b>7.224.713 €</b>	<b>6.955.893 €</b>	<b>7.281.454 €</b>

### Auflösung Sonderposten (316)

Die Planung sah insgesamt 7 Mio. € vor. Das Ergebnis liegt 0,3 Mio. € über dem Planansatz auf Vorjahresniveau.

Die größten Positionen bilden die Auflösungen von Sonderposten aus Zuweisungen im Bereich des Gebäudemanagements (2,3 Mio. €) sowie die Auflösungen von Sonderposten aus Beiträgen im Bereich der Straßen (3,4 Mio. €). Die höhere Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen im Bereich der Stadtentwicklung, Städtebaulichen Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung resultiert aus Nachaktivierungen und Ausräumung von Prüfungsbeanstandungen des RPA.

### Sonstige Transfererträge

Erträge	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Ersatz von soz.Leistungen außerh. von Einrichtungen	5.010.794 €	6.836.600 €	5.252.063 €
Ersatz von soz.Leistungen in Einrichtungen	7.469.030 €	7.563.700 €	7.339.266 €
Sonstige Transfererträge	724 €	4.000 €	6.988 €
<b>Sonstige Transfererträge</b>	<b>12.480.548 €</b>	<b>14.404.300 €</b>	<b>12.598.317 €</b>

### Ersatz von sozialen Leistungen, außerhalb und innerhalb von Einrichtungen (321/322)

Im Bereich des Ersatzes von sozialen Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen waren 14,4 Mio. € geplant, tatsächlich vereinnahmt werden 12,6 Mio. € (2016: 12,5 Mio. €), was einem Minus in Höhe von 1,8 Mio. € entspricht.

Diese Abweichung gegenüber der Planung resultiert aus den Bereichen der Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII (- 1,1 Mio. €), dem Arbeitslosengeld II (Regelleistung (- 0,8 Mio. €)), den Leistungen für Unterkunft und Heizung im SGB II (- 0,2 Mio. €) sowie den Unterhaltsvorschussleistungen (- 0,8 Mio. €). Dem stehen Mehrerträge bei den individuellen Hilfen für junge Menschen (+ 1,0 Mio. €) und bei den Eingliederungsleistungen der Optionskommunen (+ 0,1 Mio. €) gegenüber. Die Mindererträge im Bereich SGB II korrespondieren mit den Minderaufwendungen bei den Transferaufwendungen (vgl. Erläuterung bei „Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen 4331“). Die Mindererträge bei den Unterhaltsvorschussleistungen hängen auch mit den Minderaufwendungen bei den Transferaufwendungen zusammen. Diese resultieren wiederum aus der späteren Gesetzesänderung (01.07.2017 anstatt dem 01.01.2017) in diesem Bereich.

**Öffentlich-rechtliche Entgelte**

Erträge	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.985.606 €	30.628.800 €	31.944.934 €
<b>Öffentlich-rechtliche Entgelte</b>	<b>29.985.606 €</b>	<b>30.628.800 €</b>	<b>31.944.934 €</b>

Im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte werden insgesamt 31,9 Mio. € vereinnahmt. Dies sind 1,3 Mio. € mehr als ursprünglich geplant und 1,9 Mio. € mehr als 2016.

Gegenüber der ursprünglichen Planung können bei den Baugenehmigungsgebühren für Vollverfahren (+ 0,4 Mio. €), den Verwaltungsgebühren (+ 0,2 Mio. €) und der vorläufigen und Anschlussunterbringung von Flüchtlingen (+ 0,7 Mio. €) Mehrerträge verzeichnet werden. Bei den Mehrerträgen im Bereich der vorläufigen und Anschlussunterbringung handelt es sich allerdings nicht vollständig um echte Mehrerträge, da Erträge bei der Planung noch als Mieterträge geplant und erst mit Umstellung auf eine Benutzungsgebühr als öffentlich-rechtliche Entgelte verbucht wurden. Nach Abzug dessen bleiben echte Mehrerträge in Höhe von 0,4 Mio. €.

Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist auf höhere Erträge im Bereich der Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte (+ 2,1 Mio. €), Verwaltungsgebühren und Gewerbegebühren (je + 0,1 Mio. €) zurückzuführen. Wenigererträge im Bereich der Baugenehmigungsgebühr (Vollverfahren - 0,3 Mio. €) stehen dem gegenüber. Alle anderen Gebühren sind ungefähr auf Vorjahresniveau geblieben.

**Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Erträge	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Mieten, Pachten u.ä.	6.939.281 €	7.431.800 €	7.276.048 €
Erträge aus Verkauf	2.604.378 €	2.632.100 €	2.864.122 €
Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500.212 €	1.644.200 €	2.319.159 €
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>11.043.871 €</b>	<b>11.708.100 €</b>	<b>12.459.329 €</b>

Im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte liegt das Ergebnis mit 12,5 Mio. € 1,5 Mio. € über dem Vorjahresergebnis und 0,8 Mio. € über dem Planansatz.

Die größten Plan-/Ist-Abweichungen sind bei den Erträgen aus Sponsoring im Bereich des Schmuckjubiläums 250 Jahre Goldstadt Pforzheim (+ 0,3 Mio. €), bei den Erstattungen / Gutschriften aus Aufwand Vorjahre (+ 0,4 Mio. €), bei den Mieten und Pachten (- 0,1 Mio. €), bei den Pachteinnahmen der Tiefgaragen (+ 0,1 Mio. €) und Erträgen aus Verkauf im Bereich der Abfallwirtschaft (+ 0,2 Mio. €) zu verzeichnen.

Die Minderaufwendungen im Bereich der Mieten und Pachten inkl. Nebenkosten resultieren vollumfänglich aus der zuvor dargestellten Umstellung auf Gebühren im Bereich der vorläufigen und Anschlussunterbringung von Flüchtlingen. Die entsprechenden Erträge wurden dadurch als öffentlich-rechtliches Entgelt verbucht. Bei den Erstattungen / Gutschriften aus Aufwand Vorjahre handelt es sich im Wesentlichen um eine falsch verbuchte Rückzahlung von Betriebskostenzuschüssen der freien Träger aus Vorjahren im Bereich KiTa.

**Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Erträge	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Erträge aus Kostenerstattungen u.a.	32.138.458 €	21.896.344 €	18.628.836 €
<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>32.138.458 €</b>	<b>21.896.344 €</b>	<b>18.628.836 €</b>

Bei den Kostenerstattungen wurde mit Erträgen in Höhe von 21,9 Mio. € geplant. Tatsächlich wird der Planansatz um 3,3 Mio. € und das Vorjahresergebnis deutlich (13,5 Mio. €) unterschritten.

Die Mindererträge gegenüber der Planung resultieren ebenso aus den geringen Erstattungen vom Land für die Hilfen sowie die vorläufige Unterbringung von Asylbewerbern. Grund hierfür sind die geringen Zuweisungszahlen von Flüchtlingen in der vorläufigen Unterbringung.

Die geringeren Erstattungen im Vergleich zum Vorjahr resultieren hauptsächlich aus geringeren Erstattungen vom Land für die Hilfen sowie die vorläufige Unterbringung der Asylbewerbern (- 12,9 Mio. €) und einer einmaligen Rückzahlung nicht benötigter Mittel vom WSP (- 0,5 Mio. €).

### Zinsen und ähnliche Erträge

Erträge	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Finanzerträge	501.280 €	366.500 €	384.208 €
<b>Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>501.280 €</b>	<b>366.500 €</b>	<b>384.208 €</b>

Die Planung sah für Zinserträge insgesamt 0,4 Mio. € vor, die auch realisiert werden (2016: 0,5 Mio. €).

### Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Erträge	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Aktiviere Eigenleistungen / Bestandsveränderungen	1.135.778 €	590.700 €	874.324 €
<b>Aktiviere Eigenleistungen / Bestandsveränderungen</b>	<b>1.135.778 €</b>	<b>590.700 €</b>	<b>874.324 €</b>

Den geplanten zu aktivierenden Eigenleistungen in Höhe von 0,6 Mio. € steht ein tatsächliches Ergebnis von 0,9 Mio. € (2016: 1,1 Mio.) gegenüber.

### Sonstige ordentliche Erträge

Erträge	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Konzessionsabgabe	8.149.590 €	8.200.000 €	8.095.193 €
Bußgelder, Säumniszuschläge u.ä.	5.101.231 €	6.059.700 €	5.502.035 €
Sonstige ordentliche Erträge	3.737.404 €	161.547 €	2.666.558 €
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>16.988.225 €</b>	<b>14.421.247 €</b>	<b>16.263.786 €</b>

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge werden 16,3 Mio. € (2016: 17 Mio. €) vereinnahmt. Dies sind 1,9 Mio. € mehr als geplant vereinnahmt.

Die Mehrerträge gegenüber der Planung ergeben sich aus Erträgen aus der Auflösung von nicht benötigten Rückstellungen (+ 0,6 Mio. €), der ertragswirksamen Auflösung von Wertberichtigung der öffentlich-rechtlichen Forderungen (+ 1,5 Mio. €) sowie diversen ordentlichen Erträgen (+ 0,3 Mio. €). Dem stehen Mindererträge bei den Bußgeldern im Bereich Verkehrswesen (- 0,5 Mio. €) gegenüber.

Die Unterschreitung des Vorjahreswertes in Höhe von - 0,7 Mio. € resultiert aus höheren Säumniszuschlägen etc. (+ 0,4 Mio. €), weniger Erträgen aus Nachaktivierungen (- 0,7 Mio. €) und geringeren ertragswirksamen Auflösung von Wertberichtigungen öffentlich-rechtlicher Forderungen (- 0,4 Mio. €).

## 4.2 Aufwendungen

Es wird darauf hingewiesen, dass bei den nachfolgenden Erläuterungen sowohl die Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr als auch die in das Folgejahr unberücksichtigt bleiben.

### Personalaufwendungen

Aufwendungen	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Personalaufwendungen	113.369.777 €	121.102.000 €	116.390.163 €
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>113.369.777 €</b>	<b>121.102.000 €</b>	<b>116.390.163 €</b>

Für Personalaufwendungen waren insgesamt 121,1 Mio. € vorgesehen. Dieser Planung steht ein Ergebnis in Höhe von 116,4 Mio. € (2016: 113,4 Mio. €) gegenüber.

Die Minderaufwendungen in Höhe von 4,7 Mio. € gegenüber der Planung resultieren im Wesentlichen aus der späteren Besetzung von neuen Stellen bzw. der verzögerten Wiederbesetzung von vorhandenen Stellen.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Personalaufwendungen um insgesamt 3,0 Mio. €. Dabei entfallen auf die Beamtenbezüge 0,2 Mio. €, auf Dienstaufwendungen der tariflich Beschäftigten 2,0 Mio. €, auf die Beiträge der Versorgungskasse 0,5 Mio. € (Beamte + 0,2 Mio. €, tarifl. Beschäftigte + 0,3 Mio. €) und auf die Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigter 0,5 Mio. €. Demgegenüber stehen Minderaufwendungen bei den sonstigen Beschäftigten von 0,1 Mio. € sowie bei den Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete und Beschäftigte von 0,2 Mio. €.

### Versorgungsaufwendungen

Aufwendungen	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Versorgungsaufwendungen	2.193.583 €	2.321.700 €	2.262.972 €
<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>2.193.583 €</b>	<b>2.321.700 €</b>	<b>2.262.972 €</b>

Das Ergebnis liegt auf dem Niveau der Haushaltsplanung, jedoch 0,1 Mio. € über dem Vorjahresniveau.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Unterhaltung Grundstücke, baulichen Anlagen u.ä.	18.068.995 €	20.174.500 €	14.985.709 €
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.673.386 €	3.419.700 €	2.953.119 €
Mieten, Pachten, Leasing	11.433.899 €	12.298.500 €	12.029.216 €
Bewirtschaft. Grundstücke/baul. Anlagen	19.701.592 €	22.802.400 €	20.635.768 €
Haltung von Fahrzeugen	976.833 €	1.292.200 €	1.085.862 €
Besond. Aufwendungen für Beschäftigte	1.144.937 €	1.228.200 €	1.101.578 €
Besond. Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	28.032.973 €	31.368.553 €	26.682.604 €
Aufwendungen für Verbrauch/sonstige Sach-/Dienstl.	514.099 €	902.700 €	796.158 €
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>83.546.715 €</b>	<b>93.486.753 €</b>	<b>80.270.014 €</b>

#### Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie des beweglichen Vermögens (421/422)

Die tatsächlichen Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke, baulichen Anlagen sowie des beweglichen Vermögens (17,9 Mio. €) liegen 5,7 Mio. € unter den geplanten Aufwendungen und 3,8 Mio. € unter dem Vorjahresergebnis.

Hauptursächlich für die Unterschreitung des Planansatzes sind Wenigeraufwendungen bei der Unterhaltung von Gebäuden (- 2,1 Mio. €), bei den Sondermaßnahmen für interne Nutzer (- 1,1 Mio. €), bei der Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen (- 1,1 Mio. €) sowie beim Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (- 1,0 Mio. €). Die Unterschreitung bei den Sondermaßnahmen für interne Nutzer resultiert hauptsächlich aus der verzögerten Umsetzung der Container von der Nordstadtschule zu den Inselschulen. Die Minderaufwendungen beim Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen resultiert im Wesentlichen aus geringeren Zugangszahlen bei der vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen.

Im Vergleich zum Vorjahr wird für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Technische Dienste (- 1,6 Mio. €), für die Unterhaltung von Straßen (- 1,4 Mio. €) und für die Unterhaltung von Gebäuden (- 0,7 Mio. €) wesentlich weniger aufgewendet.

#### Mieten, Pacht, Leasing (423)

Für Mieten, Pachten und Leasing waren insgesamt 12,3 Mio. € veranschlagt. Das Ergebnis liegt jedoch bei 12,0 Mio. € und damit 0,3 Mio. € unter dem Planwert und 0,6 Mio. € über dem Ergebnis 2016.

Die Minderaufwendungen gegenüber der Planung ergeben sich aus den geringeren Zugangszahlen bei der vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen.

Die Mehraufwendungen gegenüber dem Ergebnis 2016 resultieren vor allem aus den Anmietungen von Liegenschaften zur Unterbringung von Flüchtlingen im Rahmen der Anschlussunterbringung.

#### Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (424)

Mit 20,6 Mio. € liegt das Ergebnis 2,2 Mio. € unter dem Planansatz, aber 0,9 Mio. € über dem Ergebnis des Vorjahres.

Die Planabweichung ergibt sich aus Minderaufwendungen im Bereich Strom (- 1,2 Mio. €), Unterhalts- und Sonderreinigung (- 0,7 Mio. €), Abfallbeseitigung und -entsorgung (- 0,3 Mio. €) sowie sonstige Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen (- 0,2 Mio. €). Demgegenüber stehen Mehraufwendungen im Bereich der Fernwärme (+ 0,5 Mio. €). Für die Überschreitung bei der Fernwärme und die Unterschreitung im Bereich Strom gibt es zwei Gründe: zum einen ist die prognostizierte Fortschreibung dieser Energiearten nicht eingetroffen und zum anderen ist das Nutzerverhalten anders als geplant ausgefallen. Im Bereich Strom spielte zudem auch der geringere Verbrauch im Bereich der vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen durch die geringere Zuweisungszahl eine Rolle für die erzielten Minderaufwendungen. Die Aufwendungen im Bereich der Unterhalts- und Sonderreinigungen haben sich im Wesentlichen bei der Unterbringung von Flüchtlingen aufgrund der geringen Zugangszahlen reduziert.

Die größten Abweichungen zum Vorjahr sind hierbei im Bereich Fernwärme (+ 0,9 Mio. €), sonstige Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen (+ 0,2 Mio. €), Gas (+ 0,1 Mio. €), Strom (- 0,1 Mio. €) und Unterhaltsreinigung (- 0,3 Mio. €) zu verzeichnen.

#### Haltung von Fahrzeugen/Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (425/426)

Für beide Aufwandsarten waren insgesamt 2,5 Mio. € geplant. Das tatsächliche Ergebnis beläuft sich auf 2,2 Mio. € und fällt damit 0,3 Mio. € geringer aus als geplant, erhöht sich gegenüber 2016 aber um 0,1 Mio. €.

Die Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen und Umschulungen liegen 0,1 Mio. € unter dem Ansatz.

Der Aufwand im Bereich der Fahrzeugunterhaltung erhöht sich zwar im Vergleich zum Vorjahr marginal (+ 0,1 Mio. €), bleibt aber dennoch 0,2 Mio. € unter dem geplanten Ansatz.

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (427)

Bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen beläuft sich das Ergebnis auf 26,7 Mio. € und liegt damit 4,7 Mio. € unter dem Planansatz in Höhe von 31,4 Mio. €.

Die Unterschreitung des Planansatzes ergibt sich im Wesentlichen aus Minderaufwendungen im Bereich der besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (- 0,7 Mio. €), der Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren (- 0,8 Mio. €), den Untersuchungen, Gutachten u.ä. (- 1,4 Mio. €), den Lehr- und Lernmitteln (- 1,0 Mio. €), der Sprachförderung in Kindergärten (- 0,3 Mio. €), der Mittel für Werbung und PR (- 0,2 Mio. €), der Aufwendungen für EDV (- 0,2 Mio. €) sowie den künstlerischen Fremdleistungen (- 0,2 Mio. €). Die Minderaufwendungen im Bereich der bezogenen Leistungen und Waren resultieren aus dem Wegfall von Securityleistungen im Bereich Asyl. Die Minderaufwendungen bei den Untersuchungen, Gutachten u.ä. sind im Wesentlichen durch zeitliche Verzögerungen von einzelnen Projekten entstanden.

Der Rückgang im Vergleich zu 2016 um 1,3 Mio. € resultiert hauptsächlich aus Wenigeraufwendungen im Bereich bezogener Leistungen und Waren (- 2,4 Mio. €) und Untersuchungen, Gutachten u.ä. (- 1,0 Mio.€). Dem stehen Mehraufwendungen im Bereich Restmüll (+ 1,1 Mio. €) und Öffentlichkeitsarbeit und Werbung (- 0,5 Mio. €) gegenüber.

Aufwendungen für Verbrauch/sonstige Sach- und Dienstleistungen (428/429)

Das Ergebnis 2017 liegt 0,1 Mio. € unter dem Planansatz in Höhe von 0,9 Mio. € und 0,3 Mio. € über dem Vorjahresergebnis.

Die Mehraufwendungen im Vergleich zum Ergebnis 2016 entfallen hauptsächlich auf Aufwendungen für den Betrieb der Wertstoffhöfe durch die GBE (+ 0,2 Mio. €).

**Transferaufwendungen**

<b>Aufwendungen</b>	<b>Ist 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ist 2017</b>
Zuweisungen / Zuschüsse für lfd. Zwecke	48.552.130 €	51.301.300 €	47.431.755 €
Schuldendiensthilfen	10.631 €	6.600 €	6.412 €
Soz. Leistungen an nat.Pers.außer.Einrichtungen	103.470.511 €	126.504.800 €	111.565.000 €
Soziale Leistungen an nat.Pers. in Einrichtungen	54.647.260 €	53.242.900 €	49.977.368 €
Sonstige Soziale Leistungen	4.060 €	4.600 €	250 €
Gewerbesteuerumlage	13.887.185 €	13.228.100 €	11.923.350 €
Finanzausgleichsumlage	40.294.485 €	41.604.400 €	41.612.839 €
KVJS-Umlage/Ausgleich LWV § 22 FAG	548.357 €	1.101.500 €	1.033.295 €
<b>Transferaufwendungen</b>	<b>261.414.619 €</b>	<b>286.994.200 €</b>	<b>263.550.270 €</b>

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke/Schuldendiensthilfe (431/432)

Im Bereich Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie der Schuldendiensthilfe liegt das Ergebnis 3,9 Mio. € unter dem Planwert. Insgesamt werden 47,4 Mio. € (2016: 48,6 Mio. €) verausgabt.

Die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Planansatz ergeben sich aus den Zuweisungen an Zweckverbände (- 0,3 Mio. €), den Zuschüssen an den EPVB (- 1,5 Mio. €) sowie den Betriebskostenzuschüssen an die freien Träger im KiTa Bereich (- 0,8 Mio. €). Die Abweichung bei den Zuweisungen für Zweckverbände resultiert aus einer Kontenplanänderung, nach welcher die Umlagen an den Regionalverband Nordschwarzwald und den Nachbarschaftsverband nun unter der Sachkontengruppe 4373 (vgl. „KVJS, Umlage an Zweckverbände und LWB-Umlage 4372/4373/4378“) gebucht werden müssen. Ähnlich verhält es sich bei der Abweichung im Bereich der Zuschüsse an den EPVB. Der Verzicht auf

das Trägerdarlehen mit 1,0 Mio. € wurde aufgrund einer Änderung der Buchungssystematik als Abschreibung unter der Kostenartengruppe 47 gebucht. Bei den verbleibenden 0,5 Mio. € handelt es sich um nicht benötigte Zuschussmittel. Zudem sind bei dem Betriebskostenzuschuss an die freien Träger im KiTa Bereich Minderaufwendungen in Höhe von 0,8 Mio. € zu verzeichnen. Diese resultieren aus dem verzögerten Neu- bzw. Ausbau von Kindertagesstätten.

Im Vergleich zum Vorjahr reduzieren sich die Aufwendungen in diesem Bereich um 1,1 Mio. €. Dies ist hauptsächlich auf niedrigere Zuschüsse an übrige Bereiche (- 1,8 Mio. €) und Zuweisungen an Zweckverbände (- 0,3 Mio. €) zurückzuführen. Dem gegenüber stehen Mehraufwendungen bei den Zuschüssen an verbundene Unternehmen (+ 0,8 Mio. €) sowie dem KiTa-Betriebskostenzuschuss der Freien Träger (+ 0,2 Mio. €).

#### Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (4331)

Im Bereich soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen liegt das Ergebnis unter dem Planniveau. So wurden 126,5 Mio. € veranschlagt und 111,6 Mio. € (2016: 103,5 Mio. €) verausgabt.

Die wesentlichen Minderaufwendungen gegenüber dem Planansatz betreffen die Leistungen für Unterkunft und Heizung (- 4,9 Mio. €), die Eingliederungsleistungen der Stadt (- 0,5 Mio. €) sowie das Arbeitslosengeld II (Regelleistung, die zu 100 % erstattet wird (- 7,3 Mio. €)). Diese Minderaufwendungen sind zum einen Folge aus den stark reduzierten Zugangszahlen von Flüchtlingen in der vorläufigen Unterbringung und somit der reduzierten Zahl an Übergängen ins SGB II und zum anderen aus den engen Restriktionen im Bereich des Familiennachzugs. Die Planunterschreitung bei den Eingliederungsleistungen der Stadt wiederum resultiert aus einer Änderung der Buchungssystematik. Die Mittel wurden bei den „Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten 445“ verausgabt. Hierbei handelt es sich um Erstattungsleistungen für die Unterbringung von Pforzheimer Frauen in den Frauenhäusern von anderen Kommunen. Die Aufwendungen sind unter den „Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten 445“ gebucht. Aus den Minderaufwendungen resultieren demnach Mindererträge bei der Kostenartengruppe 319 für die Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung sowie für das Arbeitslosengeld II (Regelleistung). Zudem können Minderaufwendungen bei den Unterhaltsvorschussleistungen in Höhe von 2,3 Mio. € verzeichnet werden. Grund hierfür ist, dass die geplante Gesetzesänderung in diesem Bereich nicht zum 01.01.2017, sondern erst zum 01.07.2017 in Kraft getreten ist. Zudem waren auch geringere Fallzahlen als geplant zu verzeichnen.

Die Steigerung in Höhe von 8,1 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus Mehraufwendungen im Bereich der Grundversorgungen und Hilfen nach dem SGB XII (+ 0,6 Mio. €), den Leistungen für Unterkunft und Heizung (+ 1,3 Mio. €), dem Arbeitslosengeld II (Regelleistung, die zu 100 % erstattet wird) in Höhe von 2,5 Mio. €, den Eingliederungsleistungen der Optionskommunen (+ 2,2 Mio. €), den individuellen Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention (+ 0,6 Mio. €) sowie den Unterhaltsvorschussleistungen (+ 0,8 Mio. €).

#### Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen (4332)

Den geplanten 53,2 Mio. € für soziale Leistungen in Einrichtungen steht ein tatsächliches Ergebnis in Höhe von 50 Mio. € (2016: 54,6 Mio. €) gegenüber.

Die Unterschreitung des Planansatzes resultiert im Wesentlichen aus Minderaufwendungen in den Bereichen Grundversorgung und Hilfe nach dem SGB XII sowie den Hilfen für Flüchtlinge (je -1,6 Mio. €). Die Minderaufwendungen im Bereich der Grundversorgungen und Hilfen nach dem SGB XII betreffen insbesondere den Bereich der Hilfe zur Pflege. Hier ist ein Rückgang der Fallzahlen bzw. ein Rückgang der Fälle mit hohen Pflegegraden zu verzeichnen. Bei den Hilfen für Flüchtlingen ergeben sich die Minderaufwendungen aus dem starken Rückgang der Zuweisungszahlen von Asylbewerbern.

Die Minderaufwendungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich hauptsächlich bei den Hilfen für Flüchtlingen (- 3,5 Mio. €), in den Bereichen Grundversorgungen und Hilfen nach dem SGB XI (- 0,6 Mio. €)

sowie im Bereich der Förderung der Erziehung in der Familie (- 0,4 Mio. €).

#### Sonstige soziale Leistungen (4339)

Mit einem Ergebnis von 250 € (2016: 4.060 €) wurde der Planansatz in Höhe von 4.600 € um insgesamt 4.350 € unterschritten.

Dieses Ergebnis ist einer veränderten Buchungssystematik bei den Weihnachtsspenden des Oberbürgermeisters aus finanzstatistischen Gründen (ab 2017 Ausweis bei den Zuschüssen) geschuldet.

#### Gewerbesteuerumlage (4341)

Der Umlagesatz beträgt 68,5 % (2016: 69 %) des Gewerbesteueristaufkommens und entspricht damit 15,2 % (2016: 16,8 %) des tatsächlichen Istaufkommens (gem. GFR-Abschlussbescheid 2017 in Höhe von 12,4 Mio. € (2016: 13,8 Mio. €) aus 81,4 Mio. € (2016: 81,9 Mio. € tatsächliches Istaufkommen)).

Gegenüber dem Planansatz in Höhe von 13,2 Mio. € fiel ein Gesamtaufwand im Jahr 2017 in Höhe von 11,9 Mio. € (2016: 13,9 Mio. €) an. Hierin enthalten ist jedoch auch die Nachzahlung der endgültig festgesetzten Gewerbesteuerumlage aus dem GFR Abschlussbescheid für 2016 in Höhe von 0,3 Mio. €, die allerdings erst in 2017 verbucht werden konnte. Selbst unter Einbeziehung dieser Mehraufwendungen wurde der Planansatz um 1,3 Mio. € und das Vorjahresergebnis um 2,0 Mio. € unterschritten.

Die Differenz in Höhe von 0,8 Mio. € zum tatsächlichen Istaufkommen gemäß GFR Abschlussbescheid 2017 ergibt sich aus der Nachzahlungsverpflichtung für 2017, die abrechnungstechnisch jedoch erst dem Rechnungsabschluss in 2018 zugeordnet werden kann.

#### Finanzausgleichsumlage (4371)

Bei einer Steuerkraftsumme in Höhe von 188,3 Mio. € (2016: 182,3 Mio. €) müssen an das Land insgesamt 41,6 Mio. € (2016: 40,3 Mio. €) bezahlt werden, was 22,1 % entspricht. Das endgültige Ergebnis liegt auf Planniveau.

#### KVJS, Umlage an den Regionalverband Nordschwarzwald, den Nachbarschaftsverband und LWB-Umlage (4372/4373/4378)

Das Ergebnis liegt mit 1,0 Mio. € marginal unter dem Planansatz in Höhe von 1,1 Mio. € und 0,5 Mio. € über dem Ergebnis 2016.

Die Planabweichung resultiert aus Minderaufwendungen bei dem Ausgleich nach § 22 Finanzausgleichsgesetz (- 0,5 Mio. €) sowie der Kontenplanänderung bei den Zuweisungen für Zweckverbände, nach welcher die Umlagen an den Regionalverband Nordschwarzwald und den Nachbarschaftsverband (vgl. Erläuterung „Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke/Schuldendiensthilfe 431/432“) unter der Sachkontengruppe 4373 gebucht werden müssen. Geplant waren diese Mittel bei Sachkontengruppe 431. Die Minderaufwendungen bei dem Ausgleich nach § 22 Finanzausgleichsgesetz resultieren daraus, dass die Zweckausgaben im Rahmen des Ausgleichs für die Übernahme von Aufgaben der Landeswohlfahrtsverbände höher ausfallen als die gegenzurechnenden anteiligen Schlüsselzuweisungen, sowie die Entlastung durch den Wegfall der ehemaligen Landeswohlfahrtsumlage. Dies führt zu einer Erstattung seitens des Landes in Höhe von 0,3 Mio. € (vgl. „Allgemeine Umlagen 318“).

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Aufwendungen	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Sonst. Personal- u. Versorgungsaufwendungen	334.830 €	318.800 €	389.525 €
Aufwendungen für ehrenamtliche /sonstige Tätigkeit	705.681 €	800.910 €	763.845 €
Sonst. Aufw. f. Inanspruchnahme v. Rechten/Diensten	7.239.298 €	7.653.200 €	7.071.404 €
Geschäftsaufwendungen	2.847.267 €	2.692.750 €	2.434.323 €
Steuern, Versicherung, Schadensfälle, Sonderabgaben	2.037.691 €	1.370.900 €	3.203.986 €
Erstattungen für die Aufw. von Dritten	8.832.781 €	7.611.644 €	8.291.147 €
Sonst. Aufw. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	412.372 €	1.108.300 €	327.223 €
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>22.409.920 €</b>	<b>21.556.504 €</b>	<b>22.481.453 €</b>

Sonstige Personalaufwendungen/ehrenamtliche Tätigkeiten (441/4421)

Für diese Aufwandsarten waren insgesamt 1,1 Mio. € vorgesehen. Tatsächlich gebucht werden Aufwendungen in Höhe von 1,2 Mio. € (2016: 1,0 Mio. €).

Sonstige Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (4422/4429)

Der Planansatz lag bei 7,7 Mio. €, das Ergebnis fällt 0,6 Mio. € geringer aus.

Die Unterschreitung des Planwertes resultiert hauptsächlich aus gesunkenen Aufwendungen bei den Leiharbeitskräften (- 0,3 Mio. €) sowie Minderaufwendungen bei den Rechts- und Beratungskosten (- 0,4 Mio. €). Demgegenüber stehen Mehraufwendungen bei der Schülerbeförderung (+ 0,1 Mio. €). Im Wesentlichen führen die geringen Zugangszahlen im Bereich der vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen zu den Minderaufwendungen bei den Leiharbeitskräften.

Geschäftsaufwendungen/Steuern, Versicherungen, Schadensfälle u.ä. (443/444)

Das Ergebnis liegt mit 5,6 Mio. € (2016: 4,9 Mio. €) 1,5 Mio. € über dem Planansatz (4,1 Mio. €).

Die Überschreitung des Planansatzes setzt sich zusammen aus Mehraufwendungen bei den betrieblichen Steueraufwendungen (+ 1,2 Mio. €) und Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag (+ 0,7 Mio. €), sowie Wenigeraufwendungen bei den Sachverständigen- und Gerichtskosten u.ä. und Versicherungen (jeweils - 0,1 Mio. €). Die Mehraufwendungen bei den betrieblichen Steueraufwendungen resultieren hauptsächlich aus höheren Kapitalertragsteuern aus 2015/2016 (+ 0,4 Mio. €) sowie höheren Aufwendungen im Bereich Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag (jeweils + 0,2 Mio. €) aufgrund der Gewinne bei den Parkhäusern. Die Mehraufwendungen bei den Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag (+ 0,6 Mio. €) sind auf Gewerbesteuer(nach-)zahlungen von 2012 bis 2016 zurückzuführen.

Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten (445)

Das Ergebnis für Erstattungen für Aufwendungen Dritter liegt mit 8,3 Mio. € 0,5 Mio. € unter dem Vorjahresniveau und 0,7 Mio. € über dem Planansatz.

Die Abweichungen zum Planansatz beruhen ebenfalls größtenteils auf Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen (+ 0,5 Mio. €) und Erstattungen an Gemeinden (+ 0,5 Mio. €) sowie Erstattungen an das Land (- 0,3 Mio. €). Bei der Planüberschreitung der Erstattungen an Gemeinden handelt es sich um Erstattungsleistungen für die Unterbringung von Pforzheimer Frauen in den Frauenhäusern von anderen Kommunen. Diese Mittel waren ursprünglich bei den „Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen 4331“ geplant, mussten aber aufgrund einer Änderung der Buchungssystematik auf der Sachkontengruppe 445 verbucht werden. Die Mehraufwendungen im Bereich der

Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen resultieren unter anderem aus einem deutlichen Anstieg der Abrechnung mit der VHS. Diese ist aufgrund von steigenden Personalkosten durch vermehrte Krankheits- und Vertretungsfälle höher als geplant ausgefallen.

Im Vergleich zum Vorjahr fielen Mehraufwendungen bei den Erstattungen sonstige öffentliche Sonderrechnungen (+ 0,3 Mio. €) und Erstattungen an Gemeinden (+ 0,1 Mio. €), sowie Minderaufwendungen bei den Erstattungen an verbundene Unternehmen (- 0,4 Mio. €), Erstattungen an übrige Bereich (- 0,2 Mio. €) und Erstattungen an das Land (- 0,1 Mio. €) an.

#### Leistungsbeteiligung Grundsicherung/Sonstige Aufwendungen (446-449)

Der Planansatz in Höhe von insgesamt 1,1 Mio. € wird um 0,8 Mio. € unterschritten. Das Ergebnis liegt somit bei 0,3 Mio. € (2016: 0,4 Mio. €).

Die wesentliche Verbesserung gegenüber der Planung (+ 0,6 Mio. €) resultiert aus der allgemeinen Deckungsreserve, die zur Deckung von unvorhersehbaren Mehraufwendungen dient. Zudem werden bei den Aufwendungen für Säumniszuschläge 0,2 Mio. € weniger verausgabt.

#### Zinsen

Aufwendungen	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Zinsaufwendungen	5.130.002 €	5.844.600 €	4.859.433 €
<b>Zinsaufwendungen</b>	<b>5.130.002 €</b>	<b>5.844.600 €</b>	<b>4.859.433 €</b>

Die gesamten Zinsaufwendungen betragen 4,9 Mio. € (2016: 5,1 Mio. €). Darin enthalten sind auch die Zinsaufwendungen für die Alfons-Kern-Schule (2,1 Mio. €).

Die Planunterschreitung resultiert aus geringeren Zinsaufwendungen an Kreditinstituten, die auf das geringe Zinsniveau zurückzuführen sind.

#### sonstige Finanzaufwendungen

Aufwendungen	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
sonstige Finanzaufwendungen	9.462 €	7.100 €	17.713 €
<b>sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>9.462 €</b>	<b>7.100 €</b>	<b>17.713 €</b>

Der Planansatz in Höhe von insgesamt 7.100 € wird marginal überschritten. Das Ergebnis liegt bei 17.713,28 € (2016: 9.462,13 €) und resultiert insbesondere aus der falschen Verbuchung von Zinserträgen der Sondervermögen.

#### Abschreibungen

Aufwendungen	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Abschreibungen	34.306.956 €*	29.933.915 €	31.022.602 €
<b>Abschreibungen</b>	<b>34.306.956 €</b>	<b>29.933.915 €</b>	<b>31.022.602 €</b>

\* ohne Verrechnung gem. Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechtes gegen das Basiskapital

Die tatsächlichen Abschreibungen überschreiten den Planwert um 1,1 Mio. € und sind auf den Bereich der Abschreibungen auf das Finanzvermögen zurückzuführen. Hier erfolgt die Verbuchung des vorläufigen Verzichts auf das Trägerdarlehen an den EPVB in Höhe von 1,0 Mio. € (Wertberichtigung der Darlehensforderung). Dieses wurde bei den Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke/ Schuldendiensthilfe (431/432) geplant.

### 4.3 Einzahlungen

#### Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Einzahlungen	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.343.262 €	6.102.230 €	3.831.593 €
<b>Einzahlungen aus Investitionszuwendungen</b>	<b>3.343.262 €</b>	<b>6.102.230 €</b>	<b>3.831.593 €</b>

Für Investitionszuwendungen waren insgesamt 6,1 Mio. € eingeplant (5,2 Mio. € vom Land, 0,5 Mio. € vom Bund für die Fußgängerzone Westliche/Östliche Karl-Friedrich-Straße, 0,4 Mio. € von übrigen Bereichen für den Alfons-Kern-Turm. Tatsächlich werden 3,8 Mio. € (2016: 3,3 Mio. €), davon 2,4 Mio. € (2016: 3,1 Mio. €) aus Landeszuweisungen sowie 1,4 Mio. € aus Zuwendungen von Kommunen vereinbart.

#### Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten

Einzahlungen	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Einz. aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	1.000.333 €	2.150.000 €	1.981.792 €
<b>Einz. aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten</b>	<b>1.000.333 €</b>	<b>2.150.000 €</b>	<b>1.981.792 €</b>

Aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten waren 2,2 Mio. € veranschlagt. Diesem Planansatz stehen insgesamt 2,0 Mio. € (2016: 1,0 Mio. €) an tatsächlichen Einzahlungen gegenüber.

Die Unterschreitung des Planansatzes resultiert daraus, dass die anvisierten Abrechnungen von Erschließungsgebieten nicht umgesetzt werden konnten.

#### Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Einzahlungen	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachvermögen	16.034.829 €	3.125.000 €	9.108.132 €
<b>Einzahlung aus der Veräußerung von Sachvermögen</b>	<b>16.034.829 €</b>	<b>3.125.000 €</b>	<b>9.108.132 €</b>

Das Ergebnis überschreitet den Ansatz von 3,1 Mio. € um 6,0 Mio. € und unterschreitet das Vorjahresergebnis um 7,0 Mio. €.

Hierbei handelt es sich fast ausschließlich um die Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und der Veräußerung beweglicher Vermögensgegenstände oberhalb der Wertgrenze.

#### Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

Einzahlungen	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Einzahlung aus der Veräußerung Finanzvermögen	0 €	7.611.000 €	7.611.426 €
<b>Einzahlung aus der Veräußerung Finanzvermögen</b>	<b>0 €</b>	<b>7.611.000 €</b>	<b>7.611.426 €</b>

Die tatsächlichen Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen in Höhe von 7,6 Mio. € bewegen sich auf Planniveau und sind auf eine Rückzahlung des Eigenkapitals des WSP zurückzuführen.

#### Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit

Einzahlungen	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	768.307 €	7.337.500 €	6.524.697 €
<b>Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit</b>	<b>768.307 €</b>	<b>7.337.500 €</b>	<b>6.524.697 €</b>

7,3 Mio. € waren für Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeiten eingeplant. Tatsächlich werden 6,5 Mio. € (2016: 0,8 Mio. €) vereinnahmt und unterschreiten somit die geplanten Einzahlungen um 0,8 Mio. €.

Unter diesem Sammelbegriff sind die Einzahlungen aus Darlehensabwicklungen (Rückzahlungen) für gewährte Darlehen und Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen zusammengefasst. 2017 wurde hier einmalig der Rückfluss des Trägerdarlehens zur Finanzierung des Rückkaufes des Congress Centrum Pforzheim (CCP) mit einem Volumen in Höhe von 6,1 Mio. € verbucht (vgl. Vorlage Q 0984).

#### Einzahlungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen

Einzahlungen	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Einz. für Aufnahme von Krediten für Investitionen	17.734.554 €	26.800.000 €	38.980.000 €
<b>Einz. für Aufnahme von Krediten für Investitionen</b>	<b>17.734.554 €</b>	<b>26.800.000 €</b>	<b>38.980.000 €</b>

Der städtische Haushalt sah für das Jahr 2017 Kreditaufnahmen in Höhe von 26,8 Mio. € vor. Die im Ist dargestellte Einzahlung in Höhe von 39,0 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus einem Vertragsabschluss im Jahr 2016 (aus der Kreditermächtigung des Jahres 2015) in Höhe von 35,0 Mio. €. Daneben wurden Umschuldungen von 4,0 Mio. € durchgeführt.

Aufgrund der anhaltend guten und in Bezug auf die Finanzplanungsjahre noch ausreichenden Liquidität, wurden die Kreditermächtigungen des Jahres 2017 nicht nach 2018 übertragen.

Mit diesem Verzicht wurden auch die Auflagen des RP, wonach Verbesserungen im Haushalt zur Reduzierung von Kreditaufnahmen verwendet werden müssen, umgesetzt.

#### 4.4 Auszahlungen

##### Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Auszahlungen	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.696.563 €	19.970.200 €	17.900.537 €
<b>Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden</b>	<b>8.696.563 €</b>	<b>19.970.200 €</b>	<b>17.900.537 €</b>

Der Haushaltsplan sah für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 20,0 Mio. € vor. Das Ergebnis in Höhe von 17,9 Mio. € (2016: 8,7 Mio. €) liegt damit unter dem Ansatz.

##### Auszahlungen für Baumaßnahmen

Auszahlungen	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.242.772 €	18.233.900 €	12.541.028 €
<b>Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>	<b>19.242.772 €</b>	<b>18.233.900 €</b>	<b>12.541.028 €</b>

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen setzen sich zusammen aus den Bereichen Hochbau, Tiefbau und sonstige Baumaßnahmen

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017
Hochbaumaßnahmen	-14.388.874 €	-11.545.000 €	-8.012.880 €
Tiefbaumaßnahmen	-3.946.761 €	-6.094.500 €	-4.255.151 €
Sonstige Baumaßnahmen	-907.137 €	-594.400 €	-272.997 €

Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (7871)

Im Hochbau liegen die Auszahlungen mit 8,0 Mio. € (2016: 14,4 Mio. €) 3,5 Mio. € unter dem Planwert (Planwerte enthalten aktivierte Eigenleistungen) und 6,4 Mio. € unter dem Vorjahresergebnis.

Für folgende Maßnahmen ergeben sich größere Auszahlungen bzw. Plan-/Ist-Abweichungen:

Bezeichnung	Plan 2017	Ist 2017
Nordstadt Sporthalle BgA1124	3.234.000€	83.060 €
Jugendfreizeitstätte Haus der Jugend Bau	1.470.000€	420.918 €
IUK-Gebäudeleitungsnetz Bau	1.324.000 €	409.722 €
Neues Rathaus BS Dachsanierung BgA1124	475.800 €	0 €
FWG Büchenbronn Erweiterung Umbau	606.000 €	238.838 €
Kita Eutingen Inselstr. K-F-Schule Umbau	393.000 €	1.449.363 €
Alfons-Kern-Turm Umbau	316.300 €	575.075 €
IUK-Errichtung neuer Rechenzentrumsfläche	296.000 €	0 €
Technisches Museum	0 €	908.604 €
Neues Rathaus Brandschutz BgA1124	0 €	901.549 €
Hauptfeuerwache Erweiterung	0 €	552.616 €
Feuerwehrgerätehaus Büchenbronn Erweiterung Neubau	0 €	303.303 €
Karl-Friedrich-Schule Eutingen Brandschutz	0 €	265.491 €

Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (7872)

Im Tiefbau liegen die Auszahlungen mit 4,2 Mio. € (2016: 3,9 Mio. €) unter dem geplanten Ansatz in Höhe von 6,1 Mio. €.

Für folgende Maßnahmen ergeben sich größere Auszahlungen bzw. Plan-/Ist-Abweichungen:

Bezeichnung	Plan 2017	Ist 2017
SSP K-F Straßenbau Steubenstr	1.750.000 €	1.053.707 €
IE-Ost Sonst Tiefbau Leitungsverlegung	495.000 €	0 €
Ausbau Kanzlersträßchen Neubau	390.000 €	0 €
AOI von Bundesstraßen Umbau	0 €	505.695 €

Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen (7873)

Die Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen betragen 0,3 Mio. € (2016: 0,9 Mio. €). Damit liegen sie geringfügig unter dem Planansatz.

Für folgende Maßnahmen ergeben sich größere Auszahlungen bzw. Plan-/Ist-Abweichungen:

Bezeichnung	Plan 2017	Ist 2017
IUK-Kabelnetz Telekommunikation Bau BgA1120	272.400 €	0 €
Spielplätze allgemeine Verbesserungen	180.000 €	0 €
Sportförderung 1 CfR Pfhm. 1896 Investitionszuschuss	0 €	137.500 €
JSA-JugendVw EvbS Betriebsausstattung	0 €	135.497 €

**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen**

Auszahlungen	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Ausz. für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.980.602 €	5.202.200 €	3.461.008 €
<b>Ausz. für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen</b>	<b>4.980.602 €</b>	<b>5.202.200 €</b>	<b>3.461.008 €</b>

Für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen wurden 5,2 Mio. € eingeplant. Tatsächlich verausgabt werden nur 3,5 Mio. € und damit 1,7 Mio. € weniger als kalkuliert.

Für folgende Maßnahmen ergaben sich größere Auszahlungen bzw. Plan-/Ist-Abweichungen:

Bezeichnung	Plan 2017	Ist 2017
IUK EDV-Ausstattung -hoheitlich-	1.360.000 €	408.959 €
Lehr- und Lernmittel gesamt	781.300 €	525.656 €
Feuerwehr EvbS Fahrzeuge	632.100 €	330.209 €
TD EvbS Fahrzeuge	613.000 €	237.462 €

**Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen**

Auszahlungen	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	347.561 €	4.856.300 €	4.956.308 €
<b>Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen</b>	<b>347.561 €</b>	<b>4.856.300 €</b>	<b>4.956.308 €</b>

Für den Erwerb von Finanzvermögen waren insgesamt 4,9 Mio. € veranschlagt. Im Ergebnis werden insgesamt 5,0 Mio. € (2016: 0,3 Mio. €) verausgabt.

Die Auszahlungen beruhen im Wesentlichen auf der Ausleihung an den EPVB gemäß der Kreditvereinbarung vom 11.12.2017 (4,6 Mio. €) und der Darlehensgewährung an den WSP zur Weiterleitung an die PKM-GmbH (0,2 Mio. €).

**Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen**

Auszahlungen	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.239.743 €	2.973.100 €	2.220.362 €
<b>Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	<b>3.239.743 €</b>	<b>2.973.100 €</b>	<b>2.220.362 €</b>

Das Ergebnis mit 2,2 Mio. € (2016: 3,2 Mio. €) liegt 0,8 Mio. € unter dem Ansatz.

Neben den Zuschüssen für diverse Kindertagesstätten / Kindergärten in Höhe von insgesamt 0,8 Mio. € flossen 0,5 Mio. € im Bereich SSP KF (für Modernisierung, Entschädigung bauliche Anlagen, Entschädigung Abbruch) und 0,3 Mio. € für die Modernisierung des Bahnhofs ab. Daneben erfolgten im Bereich des Grundstücksmanagements Rückzahlungen erhaltener Zuweisungen in Höhe von 0,5 Mio. €.

**Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen**

Auszahlungen	Ist 2016	Ansatz 2017	Ist 2017
Ausz. für die Tilgung von Krediten für Investitionen	11.015.927 €	6.184.000 €	10.726.967 €
<b>Ausz. für die Tilgung von Krediten für Investitionen</b>	<b>11.015.927 €</b>	<b>6.184.000 €</b>	<b>10.726.967 €</b>

Für Tilgungen waren 6,2 Mio. € veranschlagt. Das Ergebnis liegt bei 10,7 Mio. € (2016: 11,0 Mio. €) und

setzt sich aus den Positionen Umschuldung (4,0 Mio. €), Sondertilgung (1,5 Mio. €) und ordentliche Tilgung (5,2 Mio. €) zusammen.

#### 4.5 Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen

##### 4.5.1 THH 1 Innere Verwaltung

<b>Produktbereich 11 Innere Verwaltung</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen, aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.672.985 €	2.625.166 €	2.612.401 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	156.392 €	97.957 €	120.387 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.035.870 €	4.865.635 €	4.885.795 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.029.207 €	2.812.196 €	2.907.940 €
Zinsen und ähnliche Erträge	139.223 €	117.000 €	128.428 €
Aktiv. Eigenleistungen/Bestandsveränderung	49.444 €	39.200 €	93.628 €
Sonstige ordentliche Erträge	1.751.288 €	1.872.550 €	2.023.730 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>12.834.409 €</b>	<b>12.429.704 €</b>	<b>12.772.309 €</b>
Personalaufwendungen	-23.916.363 €	-24.820.622 €	-23.869.527 €
Versorgungsaufwendungen	-406.100 €	-416.437 €	-414.275 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.899.699 €	-35.076.581 €	-30.698.528 €
Planmäßige Abschreibungen	-13.749.999 €	-14.308.282 €	-13.890.121 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.828 €	-7.003 €	-7.523 €
Transferaufwendungen	-202.660 €	-190.605 €	-250.704 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.762.750 €	-2.432.294 €	-2.136.405 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-71.944.399 €</b>	<b>-77.251.824 €</b>	<b>-71.267.083 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-59.109.990 €</b>	<b>-64.822.120 €</b>	<b>-58.494.774 €</b>

Das tatsächliche Ergebnis des Produktbereichs 11 „Innere Verwaltung“ weist einen Fehlbetrag in Höhe von - 58,5 Mio. € aus und liegt damit deutlich unter dem geplanten Fehlbetrag in Höhe von - 64,8 Mio.€. Dieses Ergebnis basiert auf folgenden Produktgruppenergebnissen:

<b>Produktgruppe 1110 Steuerung</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	193.059 €	193.953 €	206.243 €
ordentliche Aufwendungen	-1.887.530 €	-2.157.530 €	-1.899.307 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.694.471 €</b>	<b>-1.963.577 €</b>	<b>-1.693.064 €</b>

Für die Produktgruppe 1110 „Steuerung“ ergab sich ein ordentliches Ergebnis in Höhe von - 1,7 Mio. €, welches unter dem Planansatz aber auf Vorjahresniveau lag. Insbesondere die geplanten Personalaufwendungen und Aufwendungen für bezogenen Leistungen (nicht umgesetzte Beauftragung der KGST) wurden um jeweils 0,1 Mio. € unterschritten.

<b>Produktgruppe 1111</b> <b>Kommunale Willensbildung</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	112.143 €	77.205 €	114.776 €
ordentliche Aufwendungen	-1.395.868 €	-1.428.888 €	-1.375.967 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.283.725 €</b>	<b>-1.351.683 €</b>	<b>-1.261.191 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 1111 „kommunale Willensbildung“ liegt mit einem Fehlbetrag in Höhe von - 1,3 Mio. € auf Vorjahresniveau und marginal unter dem geplanten Ergebnis.

<b>Produktgruppe 1112</b> <b>Steuerungsunterstützung/Controlling</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	202.208 €	65.624 €	112.147 €
ordentliche Aufwendungen	-1.617.364 €	-1.971.071 €	-1.893.422 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.415.156 €</b>	<b>-1.905.447 €</b>	<b>-1.781.275 €</b>

Im Bereich der Produktgruppe 1112 „Steuerungsunterstützung/Controlling“ liegt das ordentliche Ergebnis mit - 1,8 Mio. € marginal unter dem Planwert, jedoch 0,4 Mio. € über dem Vorjahreswert. Dabei sind allein die Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 Mio. € gestiegen. Die Gerichtskosten haben sich im Vergleich zum Vorjahr und Planwert um 0,1 Mio. € reduziert.

<b>Produktgruppe 1113</b> <b>Rechnungsprüfung</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	124.185 €	128.337 €	125.878 €
ordentliche Aufwendungen	-945.325 €	-989.724 €	-827.756 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-821.140 €</b>	<b>-861.387 €</b>	<b>-701.878 €</b>

Bei der Produktgruppe 1113 „Rechnungsprüfung“ beträgt das Ergebnis - 0,7 Mio. € und liegt unter Plan- und Vorjahresniveau. Ursächlich hierfür sind insbesondere geringere Personalaufwendungen aufgrund unbesetzter Stellen.

<b>Produktgruppe 1114</b> <b>Zentrale Funktionen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	376.949 €	294.241 €	349.402 €
ordentliche Aufwendungen	-1.658.144 €	-1.894.694 €	-1.908.904 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.281.195 €</b>	<b>-1.600.453 €</b>	<b>-1.559.502 €</b>

Für die Produktgruppe 1114 „Zentrale Funktionen“ wurde ein Fehlbetrag in Höhe von - 1,6 Mio. € geplant, der auch tatsächlich erzielt wurde. Im Vergleich zum Ergebnis 2016 haben sich die Aufwendungen um 0,3 Mio. € (insbesondere Personalaufwendungen) erhöht.

<b>Produktgruppe 1120</b> <b>Organisation und EDV</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	472.618 €	443.934 €	713.147 €
ordentliche Aufwendungen	-6.518.545 €	-6.762.771 €	-6.101.866 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.045.927 €</b>	<b>-6.318.837 €</b>	<b>-5.388.719 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 1120 „Organisation und EDV“ liegt mit - 5,4 Mio. € deutlich unter dem Planansatz (- 6,3 Mio. €) und dem Vorjahresergebnis (- 6 Mio. €). Die Verbesserung resultiert

vor allem aus geringerem Abschreibungsaufwand (- 0,3 Mio. €), geringeren Aufwendungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (- 0,3 Mio. €) und geringerem Unterhaltungsaufwand für die Telefonanlage (- 0,1 Mio. €) im Bereich der Sach- und Dienstleistungen, sowie Mehrerträgen aus Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen für den Betrieb und die Unterhaltung des zentralen Netzes einschließlich Kommunikationsanlagen (+ 0,2 Mio. €).

<b>Produktgruppe 1121</b> <b>Personalwesen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	942.606 €	837.987 €	891.048 €
ordentliche Aufwendungen	-2.805.067 €	2.842.024 €	-2.736.709 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.862.461 €</b>	<b>-2.004.037 €</b>	<b>-1.845.661 €</b>

Dem geplanten ordentlichen Ergebnis bei der Produktgruppe 1121 „Personalwesen“ in Höhe von - 2,0 Mio. € steht ein Ergebnis in Höhe von - 1,8 Mio. € gegenüber. Ursächlich für die Verbesserung sind geringere Aufwendungen für Personal und Fortbildung (insgesamt 0,1 Mio. €).

<b>Produktgruppe 1122</b> <b>Finanzverwaltung, Kasse</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	1.199.671 €	1.351.729 €	1.466.486 €
ordentliche Aufwendungen	-2.610.795 €	-2.736.298 €	-2.793.258 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.411.124 €</b>	<b>-1.384.569 €</b>	<b>-1.326.772 €</b>

Bei der Produktgruppe 1122 „Finanzverwaltung, Kasse“ wurde das geplante ordentliche Ergebnis in Höhe von - 1,4 Mio. € im Ist nur marginal unterschritten. Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Erträge aus Säumniszuschlägen und Mahngebühren um 0,3 Mio. € gesteigert werden.

<b>Produktgruppe 1123</b> <b>Justizariat</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	445.491 €	326.549 €	212.812 €
ordentliche Aufwendungen	-944.319 €	-951.083 €	-870.354 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-498.828 €</b>	<b>-624.534 €</b>	<b>-657.542 €</b>

Die Produktgruppe 1123 „Justizariat“ hatte einen Fehlbetrag in Höhe von - 0,6 Mio. € geplant. Tatsächlich wurde ein Ergebnis in Höhe von - 0,7 Mio. € erzielt. Die Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses ist auf eine falsche Verbuchung (0,1 Mio. €) bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen zurückzuführen. Dort wurde eine Erstattung für 2017 in 2016 verbucht. Bei den ordentlichen Aufwendungen wurden insbesondere die Personalaufwendungen unterschritten.

<b>Produktgruppe 1124</b> <b>Gebäudemanagement</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	6.000.116 €	5.767.611 €	5.573.928 €
ordentliche Aufwendungen	-41.217.140 €	-45.179.414 €	-41.092.869 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-35.217.024 €</b>	<b>-39.411.803 €</b>	<b>-35.518.941 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 1124 „Gebäudemanagement“ wurde mit einem Fehlbetrag in Höhe von - 39,4 Mio. € geplant. Das tatsächliche Ergebnis liegt mit - 35,5 Mio. € rund 3,9 Mio. € unter dem geplanten Ansatz, jedoch auf Vorjahresniveau. Im Vergleich zur Planung wurden insbesondere die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 3,4 Mio. €) und die Abschreibungen (- 0,5 Mio. €) deutlich unterschritten.

<b>Produktgruppe 1125</b> <b>Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	445.624 €	313.385 €	367.308 €
ordentliche Aufwendungen	-6.340.709 €	-6.598.320 €	-6.081.178 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.895.085 €</b>	<b>-6.284.935 €</b>	<b>-5.713.870 €</b>

Das Ergebnis der Produktgruppe 1125 „Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge“ liegt 0,2 Mio. € unter dem Niveau des Vorjahres und 0,6 Mio. € unter dem Planansatz. Diese Differenz ist auf Minderaufwendungen im Bereich Personal (- 0,2 Mio. €) sowie bei den Sach- und Dienstleistungen (Leasing, Haltung von Fahrzeugen) in Höhe von insgesamt - 0,3 Mio. € zurückzuführen.

<b>Produktgruppe 1126</b> <b>Zentrale Dienstleistungen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	193.864 €	284.379 €	286.960 €
ordentliche Aufwendungen	-946.698 €	-1.011.177 €	-966.454 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-752.834 €</b>	<b>-726.798 €</b>	<b>-679.454 €</b>

Die Planung sah für die Produktgruppe 1126 „Zentrale Dienstleistungen“ ein ordentliches Ergebnis in Höhe von - 0,7 Mio. € vor, welches auch tatsächlich erzielt wurde.

<b>Produktgruppe 1130</b> <b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	63.577 €	50.155 €	54.261 €
ordentliche Aufwendungen	-442.073 €	-450.580 €	-435.847 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-378.496 €</b>	<b>-400.425 €</b>	<b>-381.586 €</b>

Im Bereich der Produktgruppe 1130 „Presse und Öffentlichkeitsarbeit“ befindet sich das Ergebnis mit - 0,4 Mio. € auf Planniveau.

<b>Produktgruppe 1132</b> <b>Abgabewesen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	532.435 €	807.615 €	760.222 €
ordentliche Aufwendungen	-1.402.993 €	-1.061.890 €	-1.074.181 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-870.558 €</b>	<b>-254.275 €</b>	<b>-313.959 €</b>

Das Ergebnis der Produktgruppe 1132 „Abgabewesen“ in Höhe von - 0,3 Mio. € entspricht dem Planansatz unterschreitet jedoch das Vorjahresergebnis deutlich. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 0,3 Mio. € weniger Forderungen abgeschrieben und 0,2 Mio. € mehr Nachzahlungszinsen vereinnahmt.

<b>Produktgruppe 1133</b> <b>Grundstücksmanagement</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	1.529.862 €	1.487.000 €	1.537.690 €
ordentliche Aufwendungen	-1.211.828 €	-1.216.358 €	-1.209.011 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>318.034 €</b>	<b>270.642 €</b>	<b>328.679 €</b>

Im Bereich der Produktgruppe 1133 „Grundstücksmanagement“ wurde ein Überschuss von 0,3 Mio. € geplant, der auch tatsächlich erzielt werden konnte.

## 4.5.2 THH 2 Sicherheit und Ordnung

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen, aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	326.581 €	364.014 €	321.608 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.760.311 €	4.761.903 €	5.462.368 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.668 €	24.802 €	51.123 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	263.048 €	414.700 €	839.499 €
Zinsen und ähnliche Erträge	14.794 €	14.200 €	14.235 €
Aktiv. Eigenleistungen/Bestandsveränderung	15.384 €	19.600 €	74.723 €
Sonstige ordentliche Erträge	3.880.770 €	3.982.200 €	3.632.046 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>9.315.556 €</b>	<b>9.581.419 €</b>	<b>10.395.602 €</b>
Personalaufwendungen	-14.136.697 €	-15.402.535 €	-14.704.022 €
Versorgungsaufwendungen	-477.235 €	-500.533 €	-520.036 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.568.928 €	-2.974.864 €	-2.679.864 €
Planmäßige Abschreibungen	-1.004.617 €	-859.812 €	-1.157.577 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	-2 €	-20 €
Transferaufwendungen	-187.960 €	-341.959 €	-313.857 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-844.409 €	-996.909 €	-938.080 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-19.219.846 €</b>	<b>-21.076.614 €</b>	<b>-20.312.632 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-9.904.290 €</b>	<b>-11.495.195 €</b>	<b>-9.917.030 €</b>

Im Produktbereich 12 „Sicherheit und Ordnung“ war ein ordentliches Ergebnis von - 11,5 Mio. € geplant. Tatsächlich wurde - wie im Vorjahr auch - ein Ergebnis in Höhe von - 9,9 Mio. € erzielt, was einer Verbesserung von 1,6 Mio. € entspricht. Dieser Fehlbetrag resultiert aus folgenden Produktgruppenergebnissen:

Produktgruppe 1210 Statistik und Wahlen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017
ordentliche Erträge	85.239 €	84.000 €	77.127 €
ordentliche Aufwendungen	-116.447 €	-266.109 €	-251.825 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-31.208 €</b>	<b>-182.109 €</b>	<b>-174.698 €</b>

Das Ergebnis der Produktgruppe 1210 „Statistik und Wahlen“ befindet sich nahezu auf Planniveau. Ein Vergleich mit dem Ergebnis 2016 ist nicht möglich, da 2016 die Landtagswahl und 2017 die Oberbürgermeister- und Bundestagswahl stattfand.

<b>Produktgruppe 1220</b> <b>Ordnungswesen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	1.246.163 €	1.256.983 €	1.501.536 €
ordentliche Aufwendungen	-2.205.447 €	-2.625.861 €	-2.569.224 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-959.284 €</b>	<b>-1.368.878 €</b>	<b>-1.067.688 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 1220 „Ordnungswesen“ war mit - 1,4 Mio. € veranschlagt, erreicht wurde ein Ergebnis in Höhe von - 1,1 Mio. €, was einer Verbesserung in Höhe von 0,3 Mio. € entspricht. Vor allem aufgrund höherer Erträge im Bereich Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte konnte die Verbesserung erzielt werden.

<b>Produktgruppe 1221</b> <b>Verkehrswesen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	5.684.793 €	5.927.700 €	5.692.498 €
ordentliche Aufwendungen	-3.483.471 €	-3.780.600 €	-3.622.990 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.201.322 €</b>	<b>2.147.100 €</b>	<b>2.069.508 €</b>

Die Produktgruppe 1221 „Verkehrswesen“ konnte ein positives ordentliches Ergebnis (+ 2,1 Mio. €) entsprechend dem Plan und Vorjahresergebnis erreichen.

<b>Produktgruppe 1222</b> <b>Einwohnerwesen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	1.102.516 €	1.066.000 €	1.119.199 €
ordentliche Aufwendungen	-2.653.269 €	-3.085.646 €	-2.912.206 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.550.753 €</b>	<b>-2.019.646 €</b>	<b>-1.793.007 €</b>

Bei der Produktgruppe 1222 „Einwohnerwesen“ wurde ein Fehlbetrag in Höhe von - 1,8 Mio. € erzielt, da insbesondere die tatsächlichen Personalaufwendungen unter dem Planansatz liegen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Ergebnis verschlechtert, da die Personalaufwendungen und Aufwendungen für bezogenen Leistungen gestiegen sind.

<b>Produktgruppe 1223</b> <b>Personenstandswesen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	238.168 €	225.300 €	249.101 €
ordentliche Aufwendungen	-695.990 €	-747.248 €	-747.266 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-457.822 €</b>	<b>-521.948 €</b>	<b>-498.165 €</b>

Das geplante Ergebnis der Produktgruppe 1223 „Personenstandswesen“ in Höhe von - 0,5 Mio. € wurde sowohl 2016 als auch 2017 erzielt.

<b>Produktgruppe 1225</b> <b>Sozialversicherung</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	214 €	200 €	88 €
ordentliche Aufwendungen	-134.263 €	-141.150 €	-143.663 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-134.049 €</b>	<b>-140.950 €</b>	<b>-143.575 €</b>

Bei der Produktgruppe 1225 „Sozialversicherung“ beläuft sich das ordentliche Ergebnis auf - 0,1 Mio. €, was einer minimalen Verschlechterung gegenüber dem geplanten Ergebnis entspricht.

<b>Produktgruppe 1226</b> <b>Verbraucherschutz</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	48.101 €	19.700 €	35.963 €
ordentliche Aufwendungen	-883.415 €	-949.072 €	-970.443 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-835.314 €</b>	<b>-929.372 €</b>	<b>-934.480 €</b>

Bei der Produktgruppe „Verbraucherschutz“ gab es Mehrerträge im Bereich der Kostenerstattungen (insbesondere im Bereich der Tiergesundheit) und Mehraufwendungen bei den Abschreibungen, so dass sich das Ergebnis in Höhe von - 0,9 Mio. € auf Planniveau befindet.

<b>Produktgruppe 1260</b> <b>Brandschutz</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	906.507 €	996.536 €	1.719.399 €
ordentliche Aufwendungen	-8.927.084 €	9.353.026 €	8.982.127 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.020.577 €</b>	<b>-8.356.490 €</b>	<b>-7.262.728 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 1260 „Brandschutz“ beläuft sich auf - 7,3 Mio. € und liegt somit deutlich unter dem Planansatz in Höhe von - 8,4 Mio. € und dem Vorjahresergebnis. Auf der Ertragsseite konnten Mehrerträge im Bereich der öffentlich-rechtlichen Entgelte (Gebühr für Feuerwehreinsätze) in Höhe von 0,2 Mio. € verzeichnet werden. Im Zusammenhang mit der integrierten Leitstelle wurden Kostenerstattungen für 2016 in Höhe von 0,3 Mio. € 2017 verbucht, so dass ein zu gutes Ergebnis ausgewiesen wird. Auf der Aufwandsseite sind insbesondere die geplanten Personalaufwendungen (+ 0,3 Mio. €) deutlich unterschritten worden.

<b>Produktgruppe 1280</b> <b>Katastrophenschutz</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	3.856 €	5.000 €	689 €
ordentliche Aufwendungen	-120.460 €	-127.903 €	-112.887 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-116.604 €</b>	<b>-122.903 €</b>	<b>-112.198 €</b>

Das Ergebnis der Produktgruppe 1280 „Katastrophenschutz“ entspricht dem Planwert und Vorjahresergebnis.

## 4.5.3 THH 3 Schulen - Sport - Bäder

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen, aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	16.798.511 €	17.835.250 €	17.865.850 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	174.835 €	213.500 €	214.235 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	646.586 €	789.400 €	781.732 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.706.572 €	3.643.600 €	3.573.614 €
Zinsen und ähnliche Erträge	100 €	0 €	31 €
Aktiv. Eigenleistungen/Bestandsveränderung	314.189 €	135.500 €	194.209 €
Sonstige ordentliche Erträge	54.773 €	6.532 €	46.829 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>21.695.566 €</b>	<b>22.623.782 €</b>	<b>22.676.500 €</b>
Personalaufwendungen	-4.894.854 €	-5.271.225 €	-4.993.058 €
Versorgungsaufwendungen	-41.423 €	-43.916 €	-38.205 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.602.089 €	-5.262.299 €	-4.544.082 €
Planmäßige Abschreibungen	-1.037.060 €	-993.972 €	-1.047.512 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-20 €	0 €	-12 €
Transferaufwendungen	-626.402 €	-531.260 €	-560.382 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.415.839 €	-10.967.474 €	-11.486.219 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-22.617.687 €</b>	<b>-23.070.146 €</b>	<b>-22.669.470 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-922.122 €</b>	<b>-446.364 €</b>	<b>7.030 €</b>

Das veranschlagte ordentliche Ergebnis des Produktbereichs 21 „Schulträgeraufgaben“ mit einem Fehlbetrag in Höhe von - 0,4 Mio. € konnte im Ergebnis um 0,4 Mio. € verbessert und ein marginaler Überschuss erwirtschaftet werden. Hierfür ausschlaggebend sind die nachfolgend aufgeführten Ergebnisse der zugehörigen Produktgruppen:

Produktgruppe 2110 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017
ordentliche Erträge	8.485.5289 €	8.766.761 €	8.815.377 €
ordentliche Aufwendungen	-10.906.217 €	-11.130.650 €	-11.203.005 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.420.688 €</b>	<b>-2.363.889 €</b>	<b>-2.387.628 €</b>

Bei der Produktgruppe 2110 „Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen“ wurde ein Defizit in Höhe von - 2,4 Mio. € geplant, welches auch tatsächlich erzielt.

<b>Produktgruppe 2120</b> <b>Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	602.132 €	703.035 €	708.593 €
ordentliche Aufwendungen	-803.332 €	-795.059 €	-748.627 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-201.200 €</b>	<b>-92.024 €</b>	<b>-40.034 €</b>

Der Planansatz bei der Produktgruppe 2120 „Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen“ in Höhe von - 0,1 Mio. € wurde durch Wenigeraufwendungen im Bereich der Transferaufwendungen (Zuschüsse an übrigen Bereich) geringfügig unterschritten. Im Vergleich zum Vorjahr wurde ein höherer Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG realisiert (+ 0,1 Mio. €) und geringere Schulkostenerstattungen (- 0,03 Mio. €) geleistet.

<b>Produktgruppe 2130</b> <b>Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	6.567.574 €	6.914.285 €	7.032.797 €
ordentliche Aufwendungen	-3.519.756 €	-4.035.824 €	-3.468.610 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.047.818 €</b>	<b>2.878.461 €</b>	<b>3.564.187 €</b>

Im Bereich der Produktgruppe 2130 „Bereitstellung und dem Betrieb von berufsbildenden Schulen“ konnte der geplante Überschuss (2,9 Mio. €) im Ist deutlich übertroffen werden. Die Verbesserung in Höhe von 0,7 Mio. € gegenüber der Planung basiert insbesondere auf geringeren Personalaufwendungen (- 0,1 Mio. €), geringeren Sachaufwendungen im Bereich Lehr- und Unterrichtsmittel (- 0,4 Mio. €) und einer geringeren Abschreibung auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Das Ergebnis des Vorjahres konnte durch höhere Erträge (Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG) um 0,5 Mio. € verbessert werden.

<b>Produktgruppe 2140</b> <b>Schülerbezogene Leistungen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	5.835.438 €	6.017.800 €	5.881.962 €
ordentliche Aufwendungen	-6.725.828 €	-6.569.765 €	-6.593.229 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-890.390 €</b>	<b>-551.965 €</b>	<b>-772.648 €</b>

Das Ergebnis der Produktgruppe 2140 „Schülerbezogene Leistungen“ mit - 0,8 Mio. € verschlechterte sich geringfügig (- 0,2 Mio. €) gegenüber dem Planansatz. Dabei wurden die geplanten Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für die Schülerbeförderung um 0,1 Mio. € unterschritten und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Schülerbeförderung) um 0,1 Mio. € überschritten. Im Vergleich zum Ergebnis 2016 blieben die Erträge konstant und die Aufwendungen (Schülerbeförderungskosten FAG) konnten reduziert werden (- 0,1 Mio. €).

<b>Produktgruppe 2150</b> <b>Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	204.893 €	221.900 €	237.771 €
ordentliche Aufwendungen	-662.554 €	-538.848 €	-594.617 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-457.661 €</b>	<b>-316.948 €</b>	<b>-356.846 €</b>

Bei der Produktgruppe 2150 „Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen“ liegen Planansatz und Ergebnis mit jeweils - 0,4 Mio. € auf ein und demselben Niveau.

<b>Produktbereich 42</b> <b>Sport und Bäder</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen, aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	22.386 €	21.893 €	24.552 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	698.807 €	710.300 €	658.693 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	4.757 €
Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	9.551 €
Aktiv. Eigenleistungen/Bestandsveränderung	24.470 €	0 €	0 €
Sonstige ordentliche Erträge	191.944 €	2.375 €	43.860 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>937.607 €</b>	<b>734.568 €</b>	<b>741.413 €</b>
Personalaufwendungen	-346.724 €	-413.155 €	-386.479 €
Versorgungsaufwendungen	-5.965 €	-9.479 €	-6.283 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-292.258 €	-359.018 €	-315.040 €
Planmäßige Abschreibungen	-1.042.032 €	-224.552 €	-1.182.724 €
Transferaufwendungen	-4.497.624 €	-6.097.972 €	-4.551.018 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-106.444 €	-10.105 €	-6.706 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-6.291.047 €</b>	<b>-7.114.281 €</b>	<b>-6.448.250 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.353.440 €</b>	<b>-6.379.713 €</b>	<b>-5.706.837 €</b>

Das Ergebnis des Produktbereichs 42 „Sport und Bäder“ unterschreitet mit - 5,7 Mio. € das geplante Defizit in Höhe von - 6,4 Mio. € und resultiert aus folgenden Produktgruppenergebnissen:

<b>Produktgruppe 4210</b> <b>Förderung des Sports</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	148.028 €	0 €	39.896 €
ordentliche Aufwendungen	-1.275.830 €	-1.409.009 €	-1.386.884 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.127.622 €</b>	<b>-1.409.009 €</b>	<b>-1.346.988 €</b>

Die Produktgruppe 4210 „Förderung des Sports“ erzielt ein ordentliches Ergebnis von - 1,3 Mio. €. Damit konnte im Vergleich zum Planansatz eine Verbesserung in Höhe von 0,1 Mio. € erwirtschaftet werden, die aus nicht geplanten Zinsen und der ertragswirksamen Auflösung nicht benötigter Rückstellungen aus Vorjahren resultiert.

<b>Produktgruppe 4240</b> <b>Bäder</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €
ordentliche Aufwendungen	4.080.400 €	-4.710.000 €	-4.158.806 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.080.400 €</b>	<b>-4.710.000 €</b>	<b>-4.158.806 €</b>

Die Produktgruppe 4240 „Bäder“ schloss mit einem Defizit von - 4,2 Mio. € (2016: - 4,1 Mio. €) ab und liegt damit unter dem Planansatz von - 4,7 Mio. €. Die Abweichung in Höhe von - 0,5 Mio. € resultiert

aus einem geringeren (Verlustausgleichs-)Zuschuss an den Eigenbetrieb Goldstadtbäder Pforzheim (- 1,5 Mio. €) sowie aus einer vorläufigen Abschreibung (+ 1,0 Mio. €) auf das Trägerdarlehen gegenüber dem EGP.

<b>Produktgruppe 4241</b> <b>Sportstätten</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	789.399 €	734.568 €	701.517 €
ordentliche Aufwendungen	-934.817 €	-995.272 €	-902.559 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-145.418 €</b>	<b>-260.704 €</b>	<b>-201.042 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 4241 „Sportstätten“ wurde mit einem Fehlbetrag in Höhe von - 0,3 Mio. € geplant, der im Ist geringfügig unterschritten wurde. Wenigererträge in Höhe von insgesamt 0,05 Mio. € bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten (Entgelte für Räume und Erträge aus Inanspruchnahme von Gewährleistungen und Bürgschaften für die Verpachtung von Sportstätten) konnten dabei durch Wenigeraufwendungen im Bereich Personal (- 0,03 Mio. €), Sachaufwand/Kauf von geringwertiger Ausstattung (- 0,07 Mio. €) und Abschreibungen auf Gebäude (- 0,02 Mio. €) kompensiert werden.

#### 4.5.4 THH 4 Kultur

<b>Produktbereich 25</b> <b>Museen, Archiv, Zoo</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen, aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	110.924 €	53.300 €	94.566 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	384.783 €	413.400 €	459.124 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.059 €	75.322 €	110.306 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.733 €	22.000 €	22.180 €
Zinsen und ähnliche Erträge	1.171 €	600 €	373 €
Aktiv. Eigenleistungen/Bestandsveränderung	544 €	16.700 €	15 €
Sonstige ordentliche Erträge	12.948 €	2.630 €	3.705 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>580.162 €</b>	<b>583.952 €</b>	<b>690.269 €</b>
Personalaufwendungen	-2.337.200 €	-2.504.446 €	-2.375.885 €
Versorgungsaufwendungen	-23.337 €	-27.818 €	-24.042 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.252.002 €	-1.239.289 €	-965.982 €
Planmäßige Abschreibungen	-101.477 €	-172.840 €	-94.345 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.171 €	0 €	-373 €
Transferaufwendungen	-7.750 €	-9.000 €	-938 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-95.298 €	-92.577 €	-76.977 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-3.818.235 €</b>	<b>-4.045.970 €</b>	<b>-3.538.542 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.238.073 €</b>	<b>-3.462.018 €</b>	<b>-2.848.273 €</b>

Im Produktbereich 25 „Museen, Archiv, Zoo“ wurde ein ordentliches Ergebnis in Höhe von - 2,8 Mio. € erzielt, welches deutlich den Planansatzes von - 3,5 Mio. € unterschreitet. Dieses ist das Resultat folgender Produktgruppenergebnisse:

<b>Produktgruppe 2510</b> <b>Wissenschaft und Forschung</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	8.287 €	0 €	9.433 €
ordentliche Aufwendungen	-75.545 €	-39.305 €	-81.563 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-67.258 €</b>	<b>-39.305 €</b>	<b>-72.120 €</b>

Das Ergebnis im Bereich der Produktgruppe 2510 „Wissenschaft und Forschung“ bewegt sich ungefähr auf Vorjahresniveau. Nicht geplante Sachaufwendungen (u.a. für Öffentlichkeitsarbeit und Werbung) führen sowohl 2016 als auch 2017 zu den Plan-/Ist-Abweichungen.

<b>Produktgruppe 2520</b> <b>Kommunale Museen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	227.465 €	181.296 €	251.596 €
ordentliche Aufwendungen	-2.128.326 €	-2.161.864 €	-1.892.636 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.900.861 €</b>	<b>-1.980.568 €</b>	<b>-1.641.040 €</b>

Im Bereich der Produktgruppe 2520 „Kommunalen Museen“ wurde ein Defizit in Höhe von - 2,0 Mio. € veranschlagt. Tatsächlich erzielt werden konnte ein Ergebnis von - 1,7 Mio. €. Die Verbesserung ist aufgrund von Mehrerträgen in den Bereichen Benutzungsgebühren und Zuweisungen für laufende Zwecke in übrigen Bereichen entstanden. Die Aufwendungen im Bereich Sach- und Dienstleistungen (Öffentlichkeitsarbeit und Werbung) wurden deutlich in Höhe von 0,2 Mio. € unterschritten.

<b>Produktgruppe 2521</b> <b>Archiv</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	9.338 €	8.000 €	11.739 €
ordentliche Aufwendungen	-829.749 €	-891.488 €	-819.274 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-820.411 €</b>	<b>-883.488 €</b>	<b>-807.535 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 2521 „Archiv“ bewegt sich mit - 0,8 Mio. € auf Vorjahresniveau. Im Vergleich zum Plan wurden die Personalaufwendungen um 0,05 Mio. € unterschritten.

<b>Produktgruppe 2530</b> <b>Zoologische und Botanische Gärten</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	335.071 €	394.656 €	417.491 €
ordentliche Aufwendungen	-784.613 €	-953.312 €	-745.068 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-449.542 €</b>	<b>-558.656 €</b>	<b>-327.577 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 2530 „Zoologische und Botanische Gärten“ (- 0,3 Mio. €) liegt unter dem veranschlagten Ergebnis von - 0,6 Mio. €. Die Abweichung resultiert hauptsächlich aus Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen und Abschreibungen (- 0,2 Mio. €), die jedoch auf Vorjahresniveau liegen. Die Erträge aus Mieten und Pachten konnten um 0,1 Mio. € im Vergleich zu 2016 gesteigert werden.

<b>Produktbereich 26</b> <b>Theater, Konzerte, Musikschulen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen, aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.270.717 €	4.294.765 €	4.436.164 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.156.334 €	2.169.300 €	2.089.495 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.470 €	58.500 €	73.977 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.377 €	5.000 €	37.678 €
Sonstige ordentliche Erträge	44.045 €	32.020 €	25.897 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>6.582.943 €</b>	<b>6.559.585 €</b>	<b>6.663.211 €</b>
Personalaufwendungen	-10.977.416 €	-11.115.230 €	-10.866.462 €
Versorgungsaufwendungen	-25.665 €	-30.760 €	-25.900 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.361.689 €	-2.331.020 €	-2.431.146 €
Planmäßige Abschreibungen	-667.304 €	-664.285 €	-668.485 €
Transferaufwendungen	-1.226.005 €	-1.118.000 €	-1.328.095 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-114.312 €	-115.201 €	-127.823 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-15.372.391 €</b>	<b>-15.354.496 €</b>	<b>-15.447.911 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.789.448 €</b>	<b>-8.794.911 €</b>	<b>-8.784.700 €</b>

Der Produktbereich 26 „Theater, Konzerte, Musikschulen“ plante mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von - 8,8 Mio. €, welches aufgrund nachfolgender Produktergebnisse auch realisiert werden konnte:

<b>Produktgruppe 2610</b> <b>Theater</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	6.260.785 €	6.334.751 €	6.328.898 €
ordentliche Aufwendungen	-13.228.439 €	-13.386.696 €	-13.196.004 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.967.654 €</b>	<b>-7.051.945 €</b>	<b>-6.867.106 €</b>

Dem geplanten ordentlichen Ergebnis der Produktgruppe 2610 „Theater“ in Höhe von - 7,1 Mio. € stehen tatsächlich - 6,9 Mio. € gegenüber. Die Verbesserung ist hauptsächlich auf Wenigeraufwendungen im Bereich Personal (- 0,2 Mio. €) zurückzuführen.

<b>Produktgruppe 2620</b> <b>Musikpflege</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	321.545 €	224.834 €	330.171 €
ordentliche Aufwendungen	-1.634.106 €	-1.482.397 €	-1.694.464 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.312.561 €</b>	<b>-1.257.563 €</b>	<b>-1.364.293 €</b>

Die Produktgruppe 2620 „Musikpflege“ hat das geplante ordentliche Ergebnis in Höhe von - 1,3 Mio. € marginal um 0,1 Mio. € überschritten. Die höheren Umsatzerlöse von Abonnements und der Tageskasse für auswärtige Gastspiele (+ 0,1 Mio. €) konnten die Mehraufwendungen im Bereich der Zuschüsse u.a. an das Südwestdeutsche Kammerorchester nicht vollständig kompensieren.

<b>Produktgruppe 2630</b> <b>Musikschulen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	614 €	0 €	4.141 €
ordentliche Aufwendungen	-509.846 €	-485.403 €	-557.441 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-509.232 €</b>	<b>-485.403 €</b>	<b>-553.300 €</b>

Der Ansatz und das Ergebnis 2017 der Produktgruppe 2630 „Musikschulen“ bewegen sich in etwa auf gleicher Höhe. Die Aufwendungen haben sich aufgrund höherer Zahlungen an die Jugendmusikschule (städt. Zuschuss) und nicht geplante Zuschüsse an übrige Bereiche erhöht.

<b>Produktbereich 27</b> <b>Volkshochschulen, Bibliotheken,</b> <b>kulturpädagogische Einrichtungen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen, aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.592 €	2.000 €	13.277 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	97.063 €	153.700 €	88.356 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.918 €	5.000 €	16.307 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.402 €	0 €	7.799 €
Aktiv.Eigenleistungen/Bestandsveränderungen	0 €	0 €	2.563 €
Sonstige ordentliche Erträge	109.019 €	208.000 €	119.157 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>259.994 €</b>	<b>368.700 €</b>	<b>247.459 €</b>
Personalaufwendungen	-1.500.290 €	-1.434.869 €	-1.406.944 €
Versorgungsaufwendungen	-6.127 €	-6.628 €	-5.214 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-393.739 €	-496.426 €	-367.209 €
Planmäßige Abschreibungen	-36.525 €	-24.765 €	-30.690 €
Transferaufwendungen	-315.595 €	-361.900 €	-405.471 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.322 €	-18.881 €	-19.418 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-2.267.598 €</b>	<b>-2.343.469 €</b>	<b>-2.234.946 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.007.604 €</b>	<b>-1.974.769 €</b>	<b>-1.987.487 €</b>

Im Produktbereich 27 „Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen“ war ein ordentliches Ergebnis in Höhe von - 2,0 Mio. € veranschlagt, welches auch tatsächlich erzielt werden konnte. Dieses Ergebnis basiert auf folgenden Produktgruppenergebnissen:

<b>Produktgruppe 2710</b> <b>Volkshochschulen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	2.697 €	0 €	10.273 €
ordentliche Aufwendungen	-337.257 €	-384.303 €	-429.584 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-334.560 €</b>	<b>-384.303 €</b>	<b>-419.311 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 2710 „Volkshochschulen“ überschreitet das geplante Er-

gebnis marginal, insbesondere weil der städtische Zuschuss an die VHS im Vergleich zur Planung gestiegen ist.

<b>Produktgruppe 2720</b> <b>Bibliotheken</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	257.297 €	368.700 €	237.186 €
ordentliche Aufwendungen	-1.930.341 €	-1.959.166 €	-1.805.362 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.673.044 €</b>	<b>-1.590.466 €</b>	<b>-1.568.176 €</b>

Bei der Produktgruppe 2720 „Bibliotheken“ konnte ein ordentliches Ergebnis in Höhe von - 1,6 Mio. € erzielt werden und entspricht dem Planansatz. Dabei konnten Wenigererträge im Bereich der Mahngebühren durch Wenigeraufwendungen im Bereich Sach- und Dienstleistungen (Unterhaltung bewegliches Vermögen, Neuanschaffungen Printmedien etc.) kompensiert werden.

<b>Produktbereich 28</b> <b>Sonstige Kulturpflege</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen, aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	18.850 €	76.034 €	29.992 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.261 €	11.000 €	3.866 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.599 €	0 €	0 €
Sonstige ordentliche Erträge	10.346 €	0 €	1.954 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>48.056 €</b>	<b>87.034 €</b>	<b>35.812 €</b>
Personalaufwendungen	-83.968 €	-107.140 €	-97.582 €
Versorgungsaufwendungen	-1.273 €	-1.392 €	-1.376 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-106.749 €	-262.013 €	-114.220 €
Planmäßige Abschreibungen	-2.610 €	-1.216 €	-4.524 €
Transferaufwendungen	-1.185.848 €	-1.286.850 €	-1.056.220 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.145 €	-25.008 €	-14.348 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-1.396.593 €</b>	<b>-1.683.619 €</b>	<b>-1.288.270 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.348.537 €</b>	<b>-1.596.585 €</b>	<b>-1.252.458 €</b>

Für den Produktbereich 28 „Sonstige Kulturpflege“ ergibt sich ein ordentliches Ergebnis in Höhe von - 1,3 Mio. €. Geplant war ein Defizit in Höhe von - 1,6 Mio. €. Die Verbesserung ergibt sich aus dem Produktgruppenergebnis 2810 „Sonstige Kulturpflege“:

<b>Produktgruppe 2810</b> <b>Sonstige Kulturpflege</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	48.056 €	87.034 €	35.812 €
ordentliche Aufwendungen	-1.396.593 €	-1.683.619 €	-1.288.270 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.348.537 €</b>	<b>-1.596.585 €</b>	<b>-1.252.458 €</b>

Das Ergebnis der Produktgruppe 2810 „Sonstige Kulturpflege“ in Höhe von - 1,3 Mio. € unterschreitet

den Planansatz in Höhe von - 1,6 Mio. €. Die Verbesserung (+ 0,3 Mio. €) ist das Resultat von Minderaufwendungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Werbung (- 0,1 Mio. €) sowie bei den städtischen Zuschüssen (- 0,2 Mio. €).

#### 4.5.5 THH 5 Soziale Sicherung

<b>Produktbereich 31</b> <b>Soziale Hilfen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	1.734.452 €	1.500.000 €	1.481.242 €
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen, aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	82.465.834 €	97.457.441 €	90.746.575 €
Sonstige Transfererträge	8.690.396 €	10.396.300 €	8.551.245 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	326.591 €	64.189 €	809.557 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	117.311 €	555.144 €	331.279 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.697.268 €	10.618.100 €	6.692.157 €
Zinsen und ähnliche Erträge	3.000 €	1.200 €	968 €
Aktiv. Eigenleistungen/Bestandsveränderung	58.706 €	0 €	0 €
Sonstige ordentliche Erträge	847.208 €	45.600 €	572.614 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>113.940.766 €</b>	<b>120.637.975 €</b>	<b>109.185.637 €</b>
Personalaufwendungen	-13.849.109 €	-15.026.892 €	-14.989.150 €
Versorgungsaufwendungen	-332.091 €	-351.743 €	-345.525 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.751.929 €	-11.901.755 €	-8.803.188 €
Planmäßige Abschreibungen	-2.081.833 €	-374.955 €	-989.689 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.430 €	-44 €	-8.734 €
Transferaufwendungen	-136.522.764 €	-154.993.800 €	-137.179.261 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.076.036 €	-809.152 €	-994.883 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-163.615.192 €</b>	<b>-183.458.341 €</b>	<b>-163.310.431 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-49.674.426 €</b>	<b>-62.820.366 €</b>	<b>-54.124.794 €</b>

Für den Produktbereich 31 „Soziale Hilfen“ war ein ordentliches Ergebnis in Höhe von - 62,8 Mio. € veranschlagt. Tatsächlich wurden - 54,1 Mio. € erzielt, die sich aus nachfolgend dargestellten Produktgruppenergebnissen ergeben:

<b>Produktgruppe 3110</b> <b>Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	20.277.054 €	20.258.685 €	18.671.440 €
ordentliche Aufwendungen	-52.179.876 €	-54.597.676 €	-51.930.774 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-31.902.822 €</b>	<b>-34.338.991 €</b>	<b>-33.259.334 €</b>

Bei der Produktgruppe 3110 „Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII“ waren - 34,3 Mio. € als ordentliches Ergebnis veranschlagt. Das tatsächliche Ergebnis bewegt sich mit - 33,3 Mio. € 1,1 Mio. € unter dem Planniveau. Den Wenigererträgen in Höhe von 1,6 Mio. € (insbesondere bei den übergeleiteten Unterhaltsansprüche -1,4 Mio. €) stehen Wenigeraufwendungen im Bereich der sozialen Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen in Höhe von 2,7 Mio. € gegenüber.

<b>Produktgruppe 3120</b> <b>Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	74.338.076 €	88.629.253 €	81.072.158 €
ordentliche Aufwendungen	-88.372.073 €	-105.665.609 €	-93.993.955 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-14.033.997 €</b>	<b>-17.036.356 €</b>	<b>-12.921.797 €</b>

Das Ergebnis der Produktgruppe 3120 „Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II“ liegt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 13 Mio. € deutlich unter dem Planansatz in Höhe von - 17 Mio. €. Die größte Plan-/Ist-Abweichung bei den Erträgen resultiert aus geplanten aber nicht realisierten Erträgen bei der Leistungserstattung des Bundes bei der Eingliederung nach § 16 SGB II (- 7,5 Mio. €). Dem gegenüber stehen geringere Transferaufwendungen (- 12,5 Mio. €), vor allem bei den sozialen Leistungen an Personen außerhalb von Einrichtungen.

<b>Produktgruppe 3130</b> <b>Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	10.710.362 €	5.116.011 €	2.108.006 €
ordentliche Aufwendungen	-8.257.094 €	-6.274.559 €	-4.633.552 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.453.268 €</b>	<b>-1.158.548 €</b>	<b>-2.525.546 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 3130 „Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler“ wurde mit einem Defizit in Höhe von 1,2 Mio. € veranschlagt. Das tatsächliche Ergebnis in Höhe von - 2,5 Mio. € liegt 1,4 Mio. € über dem Planansatz. Ausschlaggebend hierfür sind vor allem deutlich geringere Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen vom Land für die vorläufige Unterbringung der Asylbewerber (- 3,2 Mio. €) sowie niedrigere Transferaufwendungen (- 1,6 Mio. €) bzw. Leistungsausgaben für Flüchtlinge.

<b>Produktgruppe 3140</b> <b>Soziale Einrichtungen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	7.828.937 €	4.685.836 €	4.330.822 €
ordentliche Aufwendungen	-12.392.959 €	-13.228.411 €	-10.033.569 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.564.022 €</b>	<b>-8.542.575 €</b>	<b>-5.702.747 €</b>

Die Produktgruppe 3140 „Soziale Einrichtungen“ erzielte ein negatives Ergebnis in Höhe von 5,7 Mio. € und unterschreitet den Planansatz um 2,8 Mio. €. Diese Abweichung beruht zum einen auf Wenigererträgen bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen des Landes für die Erstausrüstung nach dem FlüAG und Asyl (- 0,9 Mio. €) und bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten (- 0,2 Mio. €), die nicht vollständig durch Mehrerträge bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten (+ 0,7 Mio. €) kompensiert werden konnten. Zum anderen entstanden Wenigeraufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 3 Mio. € (bezogene Leistungen/Waren, Mieten/Pachten von Liegenschaften zur Unterbringung von Flüchtlingen, Unterhaltsreinigungen der Flüchtlingsunterkünfte), beim Personal (- 0,1 Mio. €) und bei Leiharbeitskräften (- 0,2 Mio. €).

<b>Produktgruppe 3150</b> <b>Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	612.676 €	612.800 €	607.036 €
ordentliche Aufwendungen	-631.494 €	-672.350 €	-532.256 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-18.818 €</b>	<b>-59.550 €</b>	<b>74.780 €</b>

Bei der Produktgruppe 3150 „Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz“ war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,06 Mio. € veranschlagt. Im Ergebnis konnte dieser Fehlbetrag komplett egalisiert und ein Überschuss in gleicher Höhe erwirtschaftet werden. Grund hierfür waren niedrigere Transferaufwendungen bei Leistungen an Hinterbliebenen bzw. Erziehungsbeihilfen.

<b>Produktgruppe 3160</b> <b>Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	40.373 €	20.101 €	73.848 €
ordentliche Aufwendungen	-136.369 €	-50.462 €	-92.190 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-95.996 €</b>	<b>-30.361 €</b>	<b>-18.342 €</b>

Bei der Produktgruppe 3160 „Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege“ wurde das geplante Defizit marginal unterschritten. Durch die zweckentsprechende Verwendung von Sondervermögen weichen Erträge und Aufwendungen deutlich von der ursprünglichen Planung ab.

<b>Produktgruppe 3170</b> <b>Betreuungsleistungen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	1.353 €	212 €	5.127 €
ordentliche Aufwendungen	-316.510 €	-338.303 €	-357.804 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-315.157 €</b>	<b>-338.091 €</b>	<b>-352.677 €</b>

Bei der Produktgruppe 3170 „Betreuungsleistungen“ bewegt sich das Ergebnis auf Plan- und Vorjahresniveau.

<b>Produktgruppe 3180</b> <b>Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	128.473 €	1.312.574 €	2.311.867 €
ordentliche Aufwendungen	-929.383 €	-2.171.424 €	-1.285.261 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-800.910 €</b>	<b>-858.850 €</b>	<b>1.026.606 €</b>

Im Bereich der Produktgruppe 3180 „Sonstige soziale Hilfen und Leistungen“ wurde ein ordentliches Ergebnis in Höhe von - 0,9 Mio. € veranschlagt. Tatsächlich beläuft sich der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen auf + 1,0 Mio. €, was einer Planabweichung von 1,9 Mio. € entspricht. Diese Verbesserung resultiert vor allem aus niedrigeren Transferaufwendungen (- 0,9 Mio. €) und höheren Erträgen aus Schlüsselzuweisungen vom Land (+ 1,4 Mio. € FAG) die jedoch durch Wenigererträge im Bereich der Kostenerstattungen für Betreuung Asyl (- 0,4 Mio. €) reduziert wurden.

<b>Produktgruppe 3190</b> <b>Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	3.462 €	2.504 €	5.333 €
ordentliche Aufwendungen	-399.432 €	-459.547 €	-451.070 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-395.970 €</b>	<b>-457.043 €</b>	<b>-445.737 €</b>

Der Jahresfehlbetrag der Produktgruppe 3190 „Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG“ unterschreitet den Planansatz marginal.

<b>Produktbereich 36</b> <b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen, aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	13.997.237 €	14.317.942 €	14.956.404 €
Sonstige Transfererträge	3.776.688 €	4.008.000 €	4.044.215 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.465.805 €	1.680.896 €	1.549.615 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	605.481 €	625.749 €	897.504 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.244.850 €	2.297.500 €	1.659.577 €
Zinsen und ähnliche Erträge	507 €	200 €	160 €
Aktiv. Eigenleistungen/Bestandsveränderungen	22.330 €	37.000 €	126.286 €
Sonstige ordentliche Erträge	937.097 €	609 €	585.870 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>22.049.995 €</b>	<b>22.967.896 €</b>	<b>23.819.631 €</b>
Personalaufwendungen	-20.098.264 €	-21.774.385 €	-20.817.975 €
Versorgungsaufwendungen	-183.641 €	-194.224 €	-182.384 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.489.243 €	-2.010.953 €	-1.633.462 €
Planmäßige Abschreibungen	-1.505.425 €	-1.081.233 €	-1.086.673 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13 €	49 €	157 €
Transferaufwendungen	-52.722.013 €	-56.362.000 €	-54.367.951 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-445.528 €	-740.984 €	-241.493 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-76.444.127 €</b>	<b>-82.163.828 €</b>	<b>-78.330.095 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-54.394.132 €</b>	<b>-59.195.932 €</b>	<b>-54.510.464 €</b>

Der Produktbereich 36 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ liegt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von - 54,5 Mio. € 4,7 Mio. € unter Plan- aber auf Vorjahresniveau. Dieses Defizit ergibt sich aus folgenden Produktgruppenergebnissen:

<b>Produktgruppe 3620</b> <b>Allgemeine Förderung junger Menschen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	474.821 €	816.546 €	752.784 €
ordentliche Aufwendungen	-5.597.648 €	-5.972.798 €	-5.935.269 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.122.827 €</b>	<b>-5.156.252 €</b>	<b>-5.182.485 €</b>

Dem geplanten ordentlichen Ergebnis der Produktgruppe 3620 „Allgemeine Förderung junger Menschen“ in Höhe von - 5,2 Mio. € steht ein Ergebnis in Höhe von ebenfalls - 5,2 Mio. € gegenüber.

<b>Produktgruppe 3630</b> <b>Hilfen für junge Menschen und ihre Familien</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	3.454.443 €	2.417.733 €	4.026.245 €
ordentliche Aufwendungen	-27.564.743 €	-27.276.965 €	-27.683.770 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-24.110.300 €</b>	<b>-24.859.232 €</b>	<b>-23.657.525 €</b>

Für die Produktgruppe 3630 „Hilfe für junge Menschen und ihre Familien“ war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von - 24,9 Mio. € geplant, der im Ergebnis um 1,2 Mio. € unterschritten wurde. Grund für diese Verbesserung waren 1,6 Mio. € Mehrerträge (Zuweisungen vom Land FAG + 0,3 Mio. €, Ersatz von sozialen Leistungen innerhalb von Einrichtungen + 0,9 Mio. €, Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen 0,4 Mio. €), die durch Mehraufwendungen in Höhe von 0,4 Mio. € im Bereich der sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (durch Pro Familia, den Kinderschutzbund, die Caritas etc.) reduziert wurden.

<b>Produktgruppe 3650</b> <b>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	15.940.570 €	16.388.375 €	17.267.278 €
ordentliche Aufwendungen	-40.214.838 €	-43.456.147 €	-41.350.990 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-24.274.268 €</b>	<b>-27.067.772 €</b>	<b>-24.083.712 €</b>

Das Ergebnis der Produktgruppe 3650 „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege“ beläuft sich auf - 24,1 Mio. € und unterschreitet den Planansatz um 3 Mio. €. Dazu haben vor allem höhere Erträge (+ 0,5 Mio. €) bei den Zuweisungen und Zuwendungen für die Kleinkindförderung nach § 29 c FAG und die Rückzahlung eines gewährten Zuschusses (+ 0,3 Mio. €), sowie geringere Personalaufwendungen (- 0,9 Mio. €), geringere Kita-Betriebskostenzuschüsse an freie Träger (- 0,5 Mio. €), Wenigeraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 0,3 Mio. €), geringere Erstattungen an Dritte (- 0,2 Mio. €) und geringere Abschreibungen (- 0,2 Mio. €) beigetragen.

<b>Produktgruppe 3680</b> <b>Kooperation und Vernetzung</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	6.658 €	233 €	6.838 €
ordentliche Aufwendungen	-195.801 €	-220.419 €	-202.240 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-189.143 €</b>	<b>-220.186 €</b>	<b>-195.402 €</b>

Im Bereich der Produktgruppe 3680 „Kooperation und Vernetzung“ liegt das Ergebnis auf Plan- und Vorjahresniveau.

<b>Produktgruppe 3690</b> <b>Unterhaltsvorschussleistungen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	2.173.505 €	3.345.009 €	1.766.486 €
ordentliche Aufwendungen	-2.871.097 €	-5.237.499 €	-3.157.826 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-697.592 €</b>	<b>-1.892.490</b>	<b>-1.391.340 €</b>

Das veranschlagte ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 3690 „Unterhaltsvorschussleistungen“ in Höhe von - 1,9 Mio. € wurde im Ergebnis um 0,5 Mio. € unterschritten. Dieses Ergebnis resultiert aus geringeren Erträgen im Bereich der übergeleiteten Unterhaltsansprüche (- 0,8 Mio. €), geringeren Erstattungen vom Land für Unterhaltsvorschussleistungen (- 0,8 Mio. €) und geringeren Aufwendungen für Unterhaltsvorschussleistungen (- 2,3 Mio. €). Dem stehen 0,5 Mio. € höhere Abschreibungen auf Forderungen gegenüber.

<b>Produktbereich 37</b> <b>Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen, aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	84 €	0 €	0 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	318 €	0 €	0 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	209.788 €	14.000 €	21.061 €
Sonstige ordentliche Erträge	58 €	0 €	0 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>210.248 €</b>	<b>14.000 €</b>	<b>21.061 €</b>
Personalaufwendungen	-22.867 €	-16.240 €	-16.440 €
Versorgungsaufwendungen	-1.193 €	-910 €	-988 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-378 €	-100 €	-25 €
Planmäßige Abschreibungen	-1 €	0 €	0 €
Transferaufwendungen	-24 €	0 €	0 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-647 €	-200 €	-195 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-25.110 €</b>	<b>-17.450 €</b>	<b>-17.648 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>185.138 €</b>	<b>-3.450 €</b>	<b>3.413 €</b>

Beim Produktbereich 37 „Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht“ war ein Fehlbetrag in Höhe von - 0,003 Mio. € geplant, welcher jedoch im Ergebnis um 0,007 Mio. € überschritten wurde. Dies basiert auf folgendem Produktgruppenergebnis:

<b>Produktgruppe 3720</b> <b>Soziales Entschädigungsrecht</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	210.248 €	14.000 €	21.061 €
ordentliche Aufwendungen	-25.110 €	-17.450 €	-17.648 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>185.138 €</b>	<b>-3.450 €</b>	<b>3.413 €</b>

Die Produktgruppe 3720 „Soziales Entschädigungsrecht“ erzielte auf Grund höherer Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden ein positives Ergebnis. Die hohe Abweichung bei den

Erträgen zum Ergebnis 2016 resultiert aus einer Nachzahlung des Landes für 2015 (Ausgleichsamt).

<b>Produktbereich 41</b> <b>Gesundheitsdienste</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
Personalaufwendungen	-223.579 €	-210.000 €	-173.772 €
Versorgungsaufwendungen	-431.258 €	-460.000 €	-430.199 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-738 €	0 €	0 €
Transferaufwendungen	-646.068 €	-637.100 €	-604.419 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52.800 €	-54.000 €	-54.600 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-1.354.443 €</b>	<b>-1.361.100 €</b>	<b>-1.262.990 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.354.443 €</b>	<b>-1.361.100 €</b>	<b>-1.262.990 €</b>

Das veranschlagte ordentliche Ergebnis des Produktbereiches 41 „Gesundheitsdienste“ hat sich um 0,1 Mio. € auf - 1,3 Mio. € verbessert. Dies resultiert aus folgenden Produktgruppenergebnissen:

<b>Produktgruppe 4110</b> <b>Krankenhäuser</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €
ordentliche Aufwendungen	-654.837 €	-670.000 €	-603.971 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-654.837 €</b>	<b>-670.000 €</b>	<b>-603.971 €</b>

Das Ergebnis der Produktgruppe 4110 „Krankenhäuser“ liegt marginal unter dem Planansatz.

<b>Produktgruppe 4140</b> <b>Maßnahmen der Gesundheitspflege</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €
ordentliche Aufwendungen	-699.606 €	-691.100 €	-659.019 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-699.606 €</b>	<b>-691.100 €</b>	<b>-659.019 €</b>

Die Produktgruppe 4140 „Maßnahmen der Gesundheitspflege“ schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von - 0,7 Mio. € ab, was jedoch einer Verbesserung in Höhe von rund 0,04 Mio. € gegenüber der ursprünglichen Planung entspricht. Ursache hierfür sind geringere Transferaufwendungen (Zuschüsse für die Gesundheitsförderung bzw. -prävention).

## 4.5.6 THH 6 Planen - Bauen - Verkehr

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen, aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	321.460 €	230.337 €	401.090 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	548.472 €	452.300 €	426.879 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.888 €	2.011 €	3.226 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	175.806 €	38.200 €	188.363 €
Zinsen und ähnliche Erträge	233 €	300 €	168 €
Aktiv. Eigenleistungen/Bestandsveränderung	148.803 €	75.000 €	57.482 €
Sonstige ordentliche Erträge	68.065 €	27.016 €	220.374 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>1.273.727 €</b>	<b>825.164 €</b>	<b>1.297.582 €</b>
Personalaufwendungen	-4.469.211 €	-4.700.224 €	-4.641.385 €
Versorgungsaufwendungen	-77.689 €	-83.062 €	-86.307 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.598.159 €	-1.860.747 €	-1.057.506 €
Planmäßige Abschreibungen	-367.961 €	-402.944 €	-445.460 €
Transferaufwendungen	-264.126 €	-700.000 €	-305.117 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-190.091 €	-202.533 €	-169.273 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-6.967.237 €</b>	<b>-7.949.510 €</b>	<b>-6.705.048 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.693.510 €</b>	<b>-7.124.346 €</b>	<b>-5.407.466 €</b>

Das Ergebnis des Produktbereichs 51 „Räumliche Planung und Entwicklung“ in Höhe von - 5,4 Mio. € unterschreitet den Planansatz in Höhe von - 7,1 Mio. € um 1,7 Mio. €. Dieses ergibt sich aus folgenden Produktgruppenergebnissen:

Produktgruppe 5110 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017
ordentliche Erträge	689.273 €	362.664 €	718.923 €
ordentliche Aufwendungen	-4.168.942 €	-5.023.262 €	-3.805.854 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.479.669 €</b>	<b>-4.660.598 €</b>	<b>-3.086.931 €</b>

Für die Produktgruppe 5110 „Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung“ war ein Fehlbetrag in Höhe von - 4,7 Mio. € geplant. Im Ist konnte dieser Fehlbetrag auf - 3,1 Mio. € reduziert werden. Die Abweichung auf der Ertragsseite resultiert aus Mehrerträgen bei der Auflösung von Sonderposten für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen/Maßnahmen Sonderprogramm. Minderaufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen für Untersuchungen, Gutachten u.ä. der städtebaulichen Entwicklung (- 0,8 Mio. €) sowie im Bereich der Zuschüsse (- 0,4 Mio. €) an private Unternehmen und an sonstige Bereiche trugen wesentlich zu dieser Verbesserung bei. Im Vergleich zum Vorjahr konnten insbesondere die Aufwendungen für Untersuchungen und Gutachten deutlich (- 0,6 Mio. €) unterschritten werden.

<b>Produktgruppe 5111 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	584.454 €	462.500 €	578.659 €
ordentliche Aufwendungen	-2.798.295 €	-2.926.248 €	-2.899.194 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.213.841 €</b>	<b>-2.463.748 €</b>	<b>-2.320.535 €</b>

Die Produktgruppe 5111 „Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen“ konnte mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von - 2,3 Mio. € abschließen. Im Vergleich zum Planansatz bedeutet dies eine Verbesserung in Höhe von 0,2 Mio. €. Ursächlich hierfür sind vor allem höhere Erträge im Umlegungsverfahren nach dem BauGB bzw. sonstigen Ordnungsmaßnahmen (gestundeter Umlagevorteil).

<b>Produktbereich 52 Bauen und Wohnen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen, aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.121 €	0 €	27.267 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.504.304 €	803.004 €	1.235.398 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.681 €	1.502 €	1.623 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21 €	0 €	129 €
Zinsen und ähnliche Erträge	109.702 €	105.800 €	105.725 €
Sonstige ordentliche Erträge	37.385 €	2.000 €	15.364 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>1.664.214 €</b>	<b>912.306 €</b>	<b>1.385.506 €</b>
Personalaufwendungen	-1.454.847 €	-1.544.123 €	-1.544.053 €
Versorgungsaufwendungen	-32.763 €	-35.202 €	-36.170 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.518 €	-33.547 €	-30.691 €
Planmäßige Abschreibungen	-17.259 €	-20.280 €	-16.609 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	-2 €	0 €
Transferaufwendungen	-29.613 €	-25.136 €	-9.537 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-92.277 €	-80.836 €	-121.519 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-1.658.277 €</b>	<b>-1.739.126 €</b>	<b>-1.758.579 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.937 €</b>	<b>-826.820 €</b>	<b>-373.073 €</b>

Im Produktbereich 52 „Bauen und Wohnen“ wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von - 0,8 Mio. € geplant. Das Ergebnis mit - 0,4 Mio. € liegt somit um 0,4 Mio. € unterhalb des Planniveaus. Dieses resultiert aus folgenden Produktgruppenergebnissen:

<b>Produktgruppe 5210</b> <b>Bauordnung</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	1.510.220 €	802.000 €	1.246.154 €
ordentliche Aufwendungen	-1.238.269 €	-1.288.742 €	-1.335.901 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>271.951 €</b>	<b>-486.742 €</b>	<b>-89.747 €</b>

Für die Produktgruppe 5210 „Bauordnung“ konnte das ursprünglich geplante Ergebnis (- 0,5 Mio. €) tatsächlich um 0,4 Mio. € unterschritten werden. Die Verbesserung resultiert hauptsächlich aus höheren Erträgen bei den Baugenehmigungsgebühren im Vollverfahren nach § 58 LBO.

<b>Produktgruppe 5220</b> <b>Wohnungsbauförderung/-versorgung</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	132.813 €	105.807 €	107.887 €
ordentliche Aufwendungen	-258.814 €	-293.704 €	-284.183 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-126.001 €</b>	<b>-187.897 €</b>	<b>-176.294 €</b>

Als ordentliches Ergebnis der Produktgruppe 5220 „Wohnungsbauförderung/-versorgung“ wurde mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,2 Mio. € geplant. Da bei den Erträgen und Aufwendungen nur marginale Plan-/Ist-Abweichungen vorliegen, bewegt sich das Ergebnis auf Planniveau.

<b>Produktgruppe 5230</b> <b>Denkmalschutz und Denkmalpflege</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	21.181 €	4.500 €	31.465 €
ordentliche Aufwendungen	-161.194 €	-156.680 €	-138.496 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-140.013 €</b>	<b>-152.180 €</b>	<b>-107.031 €</b>

Das Ergebnis des Produktbereiches 5230 „Denkmalschutz und Denkmalpflege“ bewegt sich auf Vorjahres- und Planniveau.

<b>Produktbereich 53</b> <b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen, aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	295.704 €	293.903 €	300.398 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	14.190.486 €	14.368.000 €	14.673.960 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.001.868 €	857.000 €	1.078.943 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	230.919 €	229.148 €	363.127 €
Aktiv. Eigenleistungen/Bestandsveränderung	818 €	0 €	14.327 €
Sonstige ordentliche Erträge	8.170.507 €	8.200.000 €	8.462.561 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>23.890.302 €</b>	<b>23.948.051 €</b>	<b>24.893.316 €</b>
Personalaufwendungen	-1.382.048 €	-1.546.726 €	-1.425.341 €
Versorgungsaufwendungen	-12.794 €	-13.906 €	-9.480 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.383.835 €	-9.855.052 €	-9.172.162 €
Planmäßige Abschreibungen	-2.504.202 €	-506.864 €	-552.624 €
Transferaufwendungen	-11.168 €	-7.137 €	-130.439 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.989.162 €	-2.565.225 €	-2.747.308 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-18.283.209 €</b>	<b>-14.494.910 €</b>	<b>-14.037.354 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.607.093 €</b>	<b>9.453.141 €</b>	<b>10.855.962 €</b>

Der geplante Überschuss im ordentlichen Ergebnis des Produktbereiches 53 „Ver- und Entsorgung“ in Höhe von 9,5 Mio. € liegt 1,4 Mio. € unter dem tatsächlichen Ergebnis in Höhe von +10,9 Mio. € aufgrund folgender Produktgruppenergebnisse:

<b>Produktgruppe 5310</b> <b>Elektrizitätsversorgung</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	141.122 €	127.067 €	153.666 €
ordentliche Aufwendungen	-84.557 €	-79.829 €	-75.260 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>56.565 €</b>	<b>47.238 €</b>	<b>78.406 €</b>

Die Produktgruppe 5310 „Elektrizitätsversorgung“ schließt 2017 mit einem Überschuss (+ 0,1 Mio. €) ab. Die Abweichung auf der Ertragsseite zum Vorjahres- und Planwert resultiert insbesondere aus aktivierten Eigenleistungen (Photovoltaikanlage Hilda-Sporthalle).

<b>Produktgruppe 5350</b> <b>Kombinierte Versorgung</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	8.150.075 €	8.200.148 €	8.095.454 €
ordentliche Aufwendungen	-3.120 €	-2.809 €	-2.768 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>8.146.955 €</b>	<b>8.197.339 €</b>	<b>8.092.686 €</b>

Im Bereich der Produktgruppe 5350 „Kombinierte Versorgung“ wurde mit einem Überschuss in Höhe von 8,2 Mio. € geplant. Das tatsächliche Ergebnis beläuft sich auf + 8,1 Mio. € und liegt damit unter

dem Planniveau. Ursächlich für diese Abweichung sind vor allem geringere sonstige ordentliche Erträge (Konzessionsabgaben von den Stadtwerken Pforzheim) in Höhe von rund 0,1 Mio. €.

<b>Produktgruppe 5370</b> <b>Abfallwirtschaft</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	15.516.564 €	15.540.836 €	16.559.178 €
ordentliche Aufwendungen	-18.093.673 €	-14.308.588,47 €	-13.859.491 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.577.109 €</b>	<b>1.232.248 €</b>	<b>2.699.687 €</b>

Für die Produktgruppe 5370 „Abfallwirtschaft“ war ein Überschuss in Höhe von 1,2 Mio. € im ordentlichen Ergebnis geplant. Tatsächlich wurde ein Überschuss in Höhe von 2,7 Mio. € erwirtschaftet. Den Mehrerträgen bei den Benutzungsgebühren (+ 1,2 Mio. €), bei den sonstigen ordentlichen Erträgen in Form der Pauschalwertberichtigung von Forderungen (+ 0,4 Mio. €), sowie den Verkäufen von Altpapier und sonstigen Wertstoffen etc. (+ 0,2 Mio. €) standen dabei Mindererträge im Bereich der öffentlich-rechtlichen Entgelten (- 0,9 Mio. €) gegenüber, die aus der Zuführung der überschüssigen Ergebnisse aus 2015 und 2016 zur Gebührenüberschussrückstellung resultieren. Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden Aufwendungen eingeplant, die jedoch aus der Stilllegungs- und Nachsorgekostenrückstellung ergebnisunwirksam ausgezahlt wurden (1,4 Mio. €). Nur so konnten Mehraufwendungen im Bereich Sperrmüll, Biomüll und Restmüll kompensiert werden.

Ein Vergleich mit dem Ergebnis 2016 ist nicht zielführend, da einmalige Buchungen (Abschreibung Forderungen 1,4 Mio. €, Nachholung Auf-/Abzinsung der Rückstellung 2012-2016 2,2 Mio. €) erfolgten.

<b>Produktgruppe 5380</b> <b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	82.541 €	80.000 €	85.018 €
ordentliche Aufwendungen	-101.858 €	-103.683 €	-99.836 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-19.317 €</b>	<b>-23.683 €</b>	<b>-14.818 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 5380 „Abwasserbeseitigung“ blieb auf Planniveau.

<b>Produktbereich 54</b> <b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen, aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.535.074 €	4.929.457 €	4.930.375 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.647.344 €	1.957.350 €	1.901.059 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.665.296 €	1.508.312 €	1.667.818 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.747.843 €	708.400 €	1.128.397 €
Aktiv. Eigenleistungen/Bestandsveränderung	443.798 €	225.500 €	292.635 €
Sonstige ordentliche Erträge	813.234 €	35.084 €	390.099 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>10.852.589 €</b>	<b>9.364.103 €</b>	<b>10.310.381 €</b>
Personalaufwendungen	-7.805.984 €	-8.596.253 €	-7.721.382 €
Versorgungsaufwendungen	-51.299 €	-56.736 €	-49.053 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.123.562 €	-14.359.717 €	-12.292.523 €
Planmäßige Abschreibungen	-8.565.559 €	-9.003.867 €	-8.360.042 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-101 €	0 €	0 €
Transferaufwendungen	-84.345 €	-84.304 €	-284.702 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.189.016 €	-1.365.640 €	-2.995.527 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-31.819.866 €</b>	<b>-33.466.516 €</b>	<b>-31.703.229 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-20.967.277 €</b>	<b>-24.102.413 €</b>	<b>-21.392.848 €</b>

Mit einem Fehlbetrag in Höhe von - 21,4 Mio. € wurde der Planwert im Produktbereich 54 „Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV“ deutlich unterschritten, der Vorjahreswert etwas überschritten. Die Verbesserung resultiert aus den nachfolgenden Produktgruppenergebnissen:

<b>Produktgruppe 5410</b> <b>Gemeindestraßen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	6.503.299 €	4.859.437 €	5.421.868 €
ordentliche Aufwendungen	-25.550.803 €	-20.762.933 €	-18.138.196 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-19.047.504 €</b>	<b>-15.903.496 €</b>	<b>-12.716.328 €</b>

Das geplante ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 5410 „Gemeindestraßen“ (- 15,9 Mio. €) wurde bei einem Ergebnis von - 12,7 Mio. € um 3,2 Mio. € unterschritten. Die Abweichung bei den Erträgen setzt sich aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von rund 0,3 Mio. € und der Rückerstattung des Straßenentwässerungskostenanteils 2016 vom Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim in Höhe von rund 0,2 Mio. € zusammen. Hinzu kommen Minderaufwendungen im Bereich der Unterhaltung von Straßen (- 0,7 Mio. €), sonstigem unbeweglichen Vermögens (- 0,3 Mio. €), Grünanlagen (- 0,2 Mio. €) sowie bei den Abschreibungen und beim Personal (je - 0,4 Mio. €). Im Vergleich zum Vorjahr wurden insbesondere die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 4,2 Mio. €) unterschritten.

<b>Produktgruppe 5420</b> <b>Kreisstraßen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	187.628 €	133.197 €	156.064 €
ordentliche Aufwendungen	-584.945 €	-589.300 €	-640.293 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-397.317 €</b>	<b>-456.103 €</b>	<b>-484.229 €</b>

Im Bereich der Produktgruppe 5420 „Kreisstraßen“ bewegt sich der tatsächliche Jahresfehlbetrag in Höhe von - 0,5 Mio. € auf Planniveau. Dabei stehen den höheren Aufwendungen für die Unterhaltung von Straßen in Höhe von rund - 0,1 Mio. € diverse Mehrerträge bzw. Minderaufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

<b>Produktgruppe 5430</b> <b>Landesstraßen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	605.940 €	530.660 €	674.118 €
ordentliche Aufwendungen	-1.656.983 €	-1.381.234 €	-1.020.176 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.051.043 €</b>	<b>-850.574 €</b>	<b>-346.058 €</b>

Das geplante Ergebnis der Produktgruppe 5430 „Landesstraßen“ in Höhe von - 0,9 Mio. € konnte im Ergebnis auf - 0,3 Mio. € reduziert werden. Die geringeren Aufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen (- 0,3 Mio. €), insbesondere bei der Beseitigung von Schäden an befahrbaren Flächen und bei der Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens sowie geringere Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen (- 0,1 Mio. €) trugen hierzu wesentlich bei. Zudem konnten höhere Erträge bei den Zuweisungen und Erstattungen vom Land (+ 0,1 Mio. €) erzielt werden.

<b>Produktgruppe 5440</b> <b>Bundesstraßen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	404.628 €	239.088 €	412.314 €
ordentliche Aufwendungen	-1.788.597 €	-2.075.928 €	-1.828.964 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.383.969 €</b>	<b>-1.836.840 €</b>	<b>-1.416.650 €</b>

Das Ergebnis der Produktgruppe 5440 „Bundesstraßen“ beläuft sich auf - 1,4 Mio. € und liegt damit 0,4 Mio. € unter dem Planansatz aber auf Vorjahresniveau. Die Verbesserung basiert vor allem auf Mehrerträge (+ 0,2 Mio. €) bei den Kostenerstattungen (Erstattungen des Bundes für den Bundesstraßen-Winterdienst sowie eine Rückerstattung des Straßenentwässerungskostenanteils 2016 durch die SWP), Minderaufwendungen für die Unterhaltung von Straßen bei den Sach- und Dienstleistungen (- 0,1 Mio. €), sowie diverse geringere Abschreibungen (- 0,1 Mio. €).

<b>Produktgruppe 5450</b> <b>Straßenreinigung /Winterdienst</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	0 €	236.600 €	110.779 €
ordentliche Aufwendungen	0 €	-6.602.507 €	-6.103.221 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0 €</b>	<b>-6.365.907 €</b>	<b>-5.992.442 €</b>

Für die Produktgruppe 5450 „Straßenreinigung, Winterdienst“ war ein veranschlagtes ordentliches Ergebnis in Höhe von - 6,4 Mio. € vorgesehen. Tatsächlich konnte das Ergebnis jedoch um 0,4 Mio. € auf - 6,0 Mio. € verbessert werden. Dies resultiert aus geringeren Aufwendungen für tariflich Beschäftigte (- 0,3 Mio. €) und geringeren Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten (- 0,1 Mio. €). Diese Produktgruppe wurde erstmalig 2017 geplant und bebucht.

<b>Produktgruppe 5460</b> <b>Parkierungsflächen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	2.981.150 €	3.208.689 €	3.361.280 €
ordentliche Aufwendungen	-2.124.003 €	-1.733.393 €	-3.395.544 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>857.147 €</b>	<b>1.475.296 €</b>	<b>-34.264 €</b>

Das fast ausgeglichene Ergebnis der Produktgruppe 5460 „Parkierungsflächen“ liegt deutlich unter dem Planansatz in Höhe von 1,5 Mio. €. Höheren Steueraufwendungen (+ 1,7 Mio. €) - resultierend aus der Betriebsprüfung für die Jahre 2015 und 2016 - stehen nur geringfügige Mehrerträge (Pachten von Tiefgaragen 0,1 Mio. €) bzw. Minderaufwendungen (Abschreibungen und Personal - 0,1 Mio. €) gegenüber.

<b>Produktgruppe 5470</b> <b>Verkehrsbetriebe / ÖPNV</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	156.811 €	154.131 €	154.453 €
ordentliche Aufwendungen	-95.715 €	-83.300 €	-283.622 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>61.096 €</b>	<b>70.831 €</b>	<b>-129.169 €</b>

Der geplante Überschuss der Produktgruppe 5470 „Verkehrsbetriebe / ÖPNV“ konnte durch die Bildung einer Rückstellung für die Refinanzierung des Vertrages über die Enztalbahn in Höhe von 0,2 Mio. € nicht realisiert werden.

<b>Produktgruppe 5490</b> <b>Sonstige Leistungen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	13.135 €	2.300 €	19.504 €
ordentliche Aufwendungen	-18.820 €	-237.921 €	-293.212 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.685 €</b>	<b>-235.621 €</b>	<b>-273.708 €</b>

Bei der Produktgruppe 5490 „Sonstige Leistungen“ ergaben sich diverse geringere Aufwendungen und Erträge. Bei den Erträgen werden die Einnahmen aus der Stromsäule Kohlebunker und die Koordinierungsvergütung der SWP verbucht. Ein Vergleich mit dem Ergebnis 2016 ist nicht zielführend, da erst ab 2017 die Bedürfnisanstalten separat geplant und gebucht werden (vorher PB 1124).

## 4.5.7 THH 7 Natur - Umwelt - Friedhöfe

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen, aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	47.085 €	31.147 €	27.577 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.077.661 €	2.980.000 €	2.374.854 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	548.112 €	609.223 €	613.723 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	779.363 €	690.100 €	676.970 €
Aktiv.Eigenleistungen/Bestandsveränderung	57.291 €	42.200 €	18.458 €
Sonstige ordentliche Erträge	8.874 €	2.717 €	81.525 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>3.518.386 €</b>	<b>4.355.387 €</b>	<b>3.793.107 €</b>
Personalaufwendungen	-3.469.228 €	-4.157.750 €	-4.013.539 €
Versorgungsaufwendungen	-41.954 €	-46.228 €	-47.021 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.482.201 €	-2.877.674 €	-2.620.737 €
Planmäßige Abschreibungen	-774.666 €	-864.550 €	-831.150 €
Transferaufwendungen	-17.504 €	-12.378 €	-12.877 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-270.651 €	-297.736 €	-180.341 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-7.056.204 €</b>	<b>-8.256.316 €</b>	<b>-7.705.664 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.537.818 €</b>	<b>-3.900.929 €</b>	<b>-3.912.557 €</b>

Das Ergebnis des Produktbereichs 55 „Natur- und Landschaftspflege“ bewegt sich auf Planniveau. Dazu beigetragen haben nachfolgende Produktergebnisse:

Produktgruppe 5510 Öffentliches Grün / Landschaftsbau	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017
ordentliche Erträge	134.958 €	169.603 €	103.070 €
ordentliche Aufwendungen	-2.251.793 €	-2.773.039 €	-2.611.120 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.116.835 €</b>	<b>-2.603.436 €</b>	<b>-2.508.050 €</b>

Das Ergebnis der Produktgruppe 5510 „Öffentliches Grün / Landschaftsbau“ beträgt - 2,5 Mio. € und liegt damit auf dem Niveau des geplanten Fehlbetrages in Höhe von - 2,6 Mio. €. Die marginale Verbesserung in Höhe von 0,1 Mio. € resultiert aus Minderaufwendungen für die Unterhaltung diverser Grünanlagen sowie diversen Mindererträge. Im Vergleich zum Ergebnis 2016 sind die Personalaufwendungen deutlich gestiegen (+ 0,4 Mio. €).

Produktgruppe 5520 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017
ordentliche Erträge	291.840 €	262.598 €	300.037 €
ordentliche Aufwendungen	-707.688 €	-732.621 €	-537.774 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-415.848 €</b>	<b>-470.023 €</b>	<b>-237.737 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 5520 „Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen“ bewegt sich mit - 0,2 Mio. € unter dem Planniveau. Grund hierfür sind geringere Aufwendungen im Bereich der Geschäftsaufwendungen und höhere sonstige Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

<b>Produktgruppe 5530</b> <b>Friedhofs- und Bestattungswesen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	2.260.856 €	3.091.985 €	2.497.636 €
ordentliche Aufwendungen	-2.359.548 €	-2.664.872 €	-2.608.285 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-98.692 €</b>	<b>427.113 €</b>	<b>-110.649 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 5530 „Friedhofs- und Bestattungswesen“ beläuft sich auf - 0,1 Mio. € und liegt damit unter dem Planansatz in Höhe von 0,4 Mio. €. Ausschlaggebend für die hohe Plan-/Ist-Abweichung sind Mindererträge im Bereich der Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten (- 0,6 Mio. €) bedingt durch die geringere Anzahl an bereitgestellten Wahlgräbern.

<b>Produktgruppe 5540</b> <b>Naturschutz und Landschaftspflege</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	1.288 €	500 €	958 €
ordentliche Aufwendungen	-231.462 €	-339.303 €	-346.371 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-230.174 €</b>	<b>-338.803 €</b>	<b>-345.413 €</b>

Bei der Produktgruppe 5540 „Naturschutz und Landschaftspflege“ stimmt das Ergebnis nahezu mit dem veranschlagten Wert der Planung überein. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Aufwendungen für Naturschutz- und Ausgleichsmaßnahmen deutlich erhöht (+ 0,1 Mio. €).

<b>Produktgruppe 5550</b> <b>Forstwirtschaft</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	827.698 €	830.700 €	890.191 €
ordentliche Aufwendungen	-1.303.897 €	-1.560.597 €	-1.420.450 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-476.199 €</b>	<b>-729.897 €</b>	<b>-530.259 €</b>

Im Bereich der Produktgruppe 5550 „Forstwirtschaft“ war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von - 0,7 Mio. € veranschlagt. Tatsächlich konnte ein Ergebnis in Höhe von - 0,5 Mio. € erreicht werden. Ursächlich hierfür waren vor allem geringere Personalaufwendungen und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insgesamt 0,1 Mio. € sowie Mehrerträge in Höhe von rund 0,1 Mio. € bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten (Verkauf von Holz, Entschädigungszahlung für die Bereitstellung von natur- und artenschutzrechtlichen Kompensationsflächen im Stadtwald).

<b>Produktgruppe 5551</b> <b>Landwirtschaft</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	1.746 €	0 €	1.216 €
ordentliche Aufwendungen	-201.815 €	-185.884 €	-181.665 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-200.069 €</b>	<b>-185.884 €</b>	<b>-180.449 €</b>

Bei der Produktgruppe 5551 „Landwirtschaft“ liegt das ordentliche Ergebnis in Höhe von - 0,2 Mio. € auf Planniveau.

<b>Produktbereich 56</b> <b>Umweltschutz</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen, aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	175.010 €	136.700 €	80.416 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	21.684 €	11.300 €	79.047 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.337 €	0 €	992 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	449.893 €	402.400 €	488.282 €
Sonstige ordentliche Erträge	-2.357 €	1.500 €	774 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>646.567 €</b>	<b>551.900 €</b>	<b>649.511 €</b>
Personalaufwendungen	-1.860.451 €	-1.904.166 €	-1.854.583 €
Versorgungsaufwendungen	-33.292 €	-34.212 €	-34.965 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-86.501 €	-211.953 €	-117.453 €
Planmäßige Abschreibungen	-2.787 €	-9.996 €	-12.834 €
Transferaufwendungen	-99.407 €	-50.000 €	-32.165 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.655 €	-18.508 €	-15.095 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-2.097.093 €</b>	<b>-2.228.835 €</b>	<b>-2.067.095 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.450.526 €</b>	<b>-1.676.935 €</b>	<b>-1.417.584 €</b>

Für den Produktbereich 56 „Umweltschutz“ war ein ordentliches Ergebnis in Höhe von - 1,7 Mio. € geplant. Im Ergebnis wurden - 1,4 Mio. € erreicht, womit der Planansatz um 0,3 Mio. € unterschritten wurde. Folgende Produktgruppenergebnisse sind hierfür verantwortlich:

<b>Produktgruppe 5610</b> <b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	594.263 €	543.900 €	634.626 €
ordentliche Aufwendungen	-1.734.777 €	-1.852.857 €	-1.698.805 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.140.514 €</b>	<b>-1.308.957 €</b>	<b>-1.064.179 €</b>

Geplant wurde bei der Produktgruppe 5610 „Umweltschutzmaßnahmen“ mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von - 1,3 Mio. €. Tatsächlich wurde ein Ergebnis in Höhe von - 1,1 Mio. € erreicht. Ausschlaggebend hierfür sind Mehrerträge bei den Erstattungen des Chemischen Instituts (+ 0,1 Mio. €) sowie diverse geringere Minderaufwendungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 0,1 Mio. €).

<b>Produktgruppe 5620</b> <b>Arbeitsschutz</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	52.304 €	8.000 €	14.884 €
ordentliche Aufwendungen	-362.316 €	-375.979 €	-368.289 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-310.012 €</b>	<b>-367.979 €</b>	<b>-353.405 €</b>

Das Ergebnis der Produktgruppe 5620 „Arbeitsschutz“ liegt mit - 0,4 Mio. € auf Planniveau. Höheren

Zuschüssen des Landes für Projekte stehen entsprechende Mehraufwendungen (insbesondere Personal) gegenüber.

#### 4.5.8 THH 8 Wirtschaft und Tourismus

<b>Produktbereich 57</b> <b>Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen, aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	231.740 €	5.000 €	378.281 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	468.964 €	491.000 €	456.732 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	511.918 €	1.020.200 €	1.286.287 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	514.366 €	1.000 €	17.306 €
Sonstige ordentliche Erträge	22.182 €	414 €	8.636 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>1.749.170 €</b>	<b>1.517.614 €</b>	<b>2.147.242 €</b>
Personalaufwendungen	-540.677 €	-556.017 €	-492.584 €
Versorgungsaufwendungen	-8.483 €	-8.515 €	-5.548 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.121.499 €	-2.393.744 €	-2.427.020 €
Planmäßige Abschreibungen	-15.766 €	-9.502 €	-12.354 €
Transferaufwendungen	-8.039.082 €	-8.282.300 €	-8.037.176 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-145.150 €	-163.241 €	-155.244 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-9.870.657 €</b>	<b>-11.413.319 €</b>	<b>-11.129.926 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.121.487 €</b>	<b>-9.895.705 €</b>	<b>-8.982.684 €</b>

Im Produktbereich 57 „Wirtschaft und Tourismus“ wurde der Planansatz des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von - 9,9 Mio. € im Ergebnis um 0,9 Mio. € unterschritten. Dies resultiert aus den jeweiligen ordentlichen Ergebnissen der folgenden Produktgruppen:

<b>Produktgruppe 5710</b> <b>Wirtschaftsförderung</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	763.421 €	6.000 €	397.168 €
ordentliche Aufwendungen	-8.219.212 €	-8.505.257 €	-8.086.131 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-7.455.791 €</b>	<b>-8.499.257 €</b>	<b>-7.688.963 €</b>

Mit einem erreichten ordentlichen Ergebnis in Höhe von - 7,7 Mio. € (2016: - 7,5 Mio. €) konnte der geplante Fehlbetrag der Produktgruppe 5710 „Wirtschaftsförderung“ deutlich um 0,8 Mio. € unterschritten werden. Hierzu haben insbesondere Mehrerträge bei den Zuweisungen und Zuwendungen (laufende Zuweisung vom Bund aus ESF Mitteln für das Projekt BIWAQ + 0,4 Mio. €) sowie geringere Transferaufwendungen (Verlustausgleich WSP 2015 in Höhe von - 0,4 Mio. €) beigetragen.

<b>Produktgruppe 5730</b> <b>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	484.007 €	500.614 €	478.956 €
ordentliche Aufwendungen	-544.691 €	-553.662 €	-558.768 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-60.684 €</b>	<b>-53.048 €</b>	<b>-79.812 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 5730 „Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen“ liegt nur geringfügig über dem Planansatz.

<b>Produktgruppe 5750</b> <b>Tourismus</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	501.741 €	1.011.000 €	1.271.117 €
ordentliche Aufwendungen	-1.106.754 €	-2.354.400 €	-2.485.026 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-605.013 €</b>	<b>-1.343.400 €</b>	<b>-1.213.909 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 5750 „Tourismus“ beläuft sich auf - 1,2 Mio. €. Die Erträge resultieren fast ausschließlich auf eingeworbene Sponsoringmittel im Rahmen des Schmuckjubiläums 250 Jahre Goldstadt Pforzheim.

Bei den Aufwendungen entfallen 0,3 Mio. € auf das Personal und 1 Mio. € auf Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und PR.

#### 4.5.9 THH 9 Finanzen

<b>Produktbereich 61</b> <b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	175.617.451 €	185.339.100 €	187.522.310 €
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen, aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	105.642.292 €	112.947.700 €	120.055.764 €
Zinsen und ähnliche Erträge	232.550 €	127.200 €	124.571 €
Sonstige ordentliche Erträge	30.839 €	0 €	28.791 €
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>281.523.132 €</b>	<b>298.414.000 €</b>	<b>307.731.436 €</b>
Planmäßige Abschreibungen	7.977.771 €	-410.000 €	-639.188 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.129.901 €	-5.844.600 €	-4.860.328 €
Transferaufwendungen	-54.728.661 €	-55.902.500 €	-54.119.940 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	426.611 €	-600.000 €	0 €
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-51.454.180 €</b>	<b>-62.757.100 €</b>	<b>-59.619.456 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>230.068.952 €</b>	<b>235.656.900 €</b>	<b>248.111.980 €</b>

Für den Produktbereich 61 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ ist ein positives ordentliches Ergebnis in Höhe von 248,1 Mio. € erzielt worden, welches den veranschlagten Planansatz von + 235,7 Mio. € deutlich übersteigt. Dieses basiert auf folgenden Produktgruppenergebnissen:

<b>Produktgruppe 6110</b> <b>Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	281.259.743 €	298.286.800 €	307.606.865 €
ordentliche Aufwendungen	-55.131.923 €	-56.312.500 €	-54.759.128 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>226.127.820 €</b>	<b>241.974.300 €</b>	<b>252.847.737 €</b>

Bei der Produktgruppe 6110 „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ war ein positives Ergebnis in Höhe von 242 Mio. € veranschlagt. Tatsächlich erzielt wurde ein Überschuss in Höhe von 252,8 Mio. €. Die Verbesserung (+ 10,8 Mio. €) beruht auf höheren Erträgen im Bereich der Steuern und ähnliche Abgaben (+ 2,2 Mio. €) und Zuweisungen und Zuwendungen (+ 7,1 Mio. €) sowie geringeren Transferaufwendungen (- 1,7 Mio. €). Dem stehen Mindererträge durch die unbefristete Niederschlagung von Steuerforderungen (- 0,2 Mio. €) gegenüber.

<b>Produktgruppe 6120</b> <b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Erträge	263.389 €	127.200 €	124.571 €
ordentliche Aufwendungen	-5.129.901 €	-6.444.600 €	-4.860.328 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.866.512 €</b>	<b>-6.317.400 €</b>	<b>-4.735.757 €</b>

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 6120 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ wurde mit - 6,3 Mio. € geplant. Dieses geplante Defizit wurde im Ergebnis um 1,6 Mio. € unterschritten. Wesentliche Ursachen hierfür sind geringere Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Kreditinstitute (- 1,0 Mio. €) sowie sonstige ordentliche Aufwendungen (- 0,6 Mio. €) durch die Nichtverwendung der Deckungsreserve.

<b>Produktgruppe 6130</b> <b>Abwicklung der Vorjahre</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
ordentliche Aufwendungen	8.807.644 €	0 €	0 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>8.807.644 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>

2016 erfolgte bei der Produktgruppe 6110 „Abwicklung der Vorjahre“ die Darstellung der Verrechnung der nicht erwirtschaftete Abschreibungen und Rückstellungen gem. Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts auf das Eigenkapital. Durch die Verrechnung wurde „positiver Aufwand“ abgebildet. Die Verrechnung wird weder geplant noch musste sie 2017 aufgrund des guten Gesamtergebnisses durchgeführt werden.

## 4.6 Haushaltsüberschreitungen

### 4.6.1 Üpl. und apl. Mittelbewilligungen während des Jahres

#### Ergebnishaushalt:

Genehmigung durch den Gemeinderat	163.879,50 €
Genehmigung durch den Finanzausschuss	302.000,00 €
Genehmigung durch den Oberbürgermeister	87.507,00 €
Genehmigung durch den Stadtkämmerer	99.441,15 €
<b>Summe Ergebnishaushalt</b>	<b>652.827,65 €</b>

#### Finanzhaushalt:

Genehmigung durch den Gemeinderat	1.595.430,00 €
Genehmigung durch den Finanzausschuss	0,00 €
Genehmigung durch den Oberbürgermeister	453.011,39 €
Genehmigung durch den Stadtkämmerer	138.640,00 €
<b>Summe Finanzhaushalt</b>	<b>2.187.081,39 €</b>

<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.839.909,04 €</b>
--------------------	-----------------------

Zu den größeren vom Gemeinderat genehmigten über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben trugen folgende Maßnahmen bei:

- Zuschuss für den Neubau der Kita Steubenstr. (Vorlage Q 1049) mit 374.730 €,
- Investitionszuschuss an die Bau-Innung Pforzheim-Enzkreis (Vorlage Q 1129) mit 265.000 €,
- Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2016 des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim GmbH, sowie Zuzahlung an die Kapitalrücklage (Vorlage Q 1036) mit 165.479,50 €.

### 4.6.2 Üpl. und apl. Mittelbewilligungen im Rahmen des Jahresabschlusses

Im Zuge der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden im Ergebnis- sowie im Finanzhaushalt nachfolgende Budget- bzw. Ansatzüberschreitungen festgestellt, die mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2017 als genehmigt gelten.

<b>Ergebnishaushalt:</b>	<b>369.609,13 €</b>
<b>Finanzhaushalt:</b>	<b>1.739.955,89 €</b>

**Ergebnishaushalt (Abweichung werden erst ab einem Betrag von 25.000 € erläutert):**

THH	Amt	Produktgruppe	Bezeichnung Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Überschreitung	Begründung
1	RA	1114	Zentrale Funktionen	42730000	Aufwend. für bez. Leist. und Waren	131,03 €	
1	RA	1123	Justizariat	44310200	Post- und Telekommunikationsdienstleistung	1.964,09 €	
3	ABS	2110	Allgemeinbildende Schulen	44310000	Geschäftsaufwendungen	1.590,09 €	
4	STT	2610 2620	Theater / Musikpflege	42110100	Unterhaltung von Gebäuden	82.304,00 €	Der Bühnenboden im Großen Saal war nach 16 Jahren soweit zer-schlissen, dass punktuelle Ausbesserungen, die in den letzten Jahren immer wieder getätigt wurden, weder wirtschaftlich noch handwerklich mehr möglich waren. Um die Tragfähigkeit von 5000N/m <sup>2</sup> als erforderlichen Sicherheitsstandard gewährleisten zu können, war es unumgänglich den Boden auszutauschen. Die gesamte Instandsetzung der Vorder- und Hauptbühne, Teile der Hinter- und Seitenbühne belief sich auf insgesamt 82.894 €.
4	STT	2610 /2620	Theater / Musikpflege	42730450	Künstlerische Fremdleistungen	41.932,17 €	Das Theater hat im Bereich der Personalaufwendungen (ohne Gästeteat) Einsparungen i.H.v. 298.764 € erzielt. Diese Weniger- ausgaben müssen jedoch im Kontext der „Künstlerischen Fremdleistungen“ betrachtet werden, da durch den Verzicht eines fest engagierten künstlerischen Direktors sowie eines Bühnenbildners Regien und Bühnenbilder an Gastregisseure und Bühnen- und Kostümbildner fremd vergeben werden mussten.
6	STK	5350 / 5380 /5470	Kombinierte Versorgung / Abwasserbeseitigung / Verkehrsbetriebe ÖPNV	43150000	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	200.433,37 €	Ursächlich für diese Überschreitung ist im Wesentlichen der Zuschuss an den EPVB i.H.v. 200.000 Euro für die Enzthalbahn. Es handelt sich hierbei aber nicht um eine echte Überschreitung, da die erforderlichen Mittel im Produktbereich 4240 Bäder geplant wurden.
6	PLV	5111	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	44410000	Betriebliche Steueraufwendungen	1.537,67 €	
6	BRA	5210	Bauordnung	44310300	Sachverst., Gerichts-, u.ä. Kosten	38.987,37 €	Die Überschreitung ergibt sich aus Rückstellungen für Widerspruchsverfahren. Ob diese tatsächlich in Anspruch genommen werden müssen, hängt vom Ausgang der Verfahren ab.
7	STK	5610	Umweltschutzmaßnahmen	44110120 44110000	Sonst. Pers.-/Vers.aufwendungen Sonstige Personalaufwendungen	729,26 €	
8	PLV	5710	Wirtschaftsförderung	44110120	Sonst. Pers.-/Vers.aufwendungen	0,08 €	
<b>Summe</b>						<b>369.609,13 €</b>	

**Finanzhaushalt (Abweichungen werden erst ab einem Betrag von 25.000 € erläutert):**

THH	Amt	Investitionsauftrag	Bezeichnung Investitionsauftrag	Überschreitung	Begründung
1	GM	I11240000321	GM Bebaute Grundstücke Beiträge	8.217,00 €	
1	GM	I11240007421	GM EvbS Geräte, Maschinen	57.415,23 €	Neubeschaffung der Kühltheken für das Café Prosa sowie Anpassung der Theke an die neue Situation (42.837 €). Nötige Einbauküche und Wandschränke die für die Vermietung der Wohnung Rathaus Brötzingen (11.068 €), da Wohnung sonst nicht vermietbar gewesen wäre.
1	GM	I11240007432	GM Hochbau-Vw EvbS Betriebsausstattung	6.608,07 €	
1	GM	I11250021121	Technische Dienste Neubau Container	10.558,33 €	
2	GM	I12600020121	HFW Interimserweiterung Außenanlagen	68.996,22 €	Außenanlagen sind Teil der Gesamtmaßnahme und damit im genehmigten Gesamtaufwand enthalten. Die Gesamtkosten werden nicht überschritten.
2	GM	I12600120123	FWG Büchenbronn Außenanlagen	113.649,74 €	Außenanlagen sind Teil der Gesamtmaßnahme und damit im genehmigten Gesamtaufwand enthalten. Die Gesamtkosten werden nicht überschritten.
2	GTA	I12600120124	FWG Büchenbronn öfftl. Stellplätze	16.899,96 €	
4	Kult	I25200011422	Techn Museum EvbS Betriebsausst.BgA2520	271.864,47 €	Für den Umbau des Technischen Museums sind im Jahr 2017 Spenden des Fördervereins in Höhe von 168.000 € und der Werner Wild-Stiftung in Höhe von 100.000 € eingegangen. Diese werden zur Deckung die entstandenen Mehrausgaben verwendet.
4	Kult	I28100010422	Heimatspflege-allg EvbS; Betriebsausst	40.458,05 €	Überschreitung durch den Erwerb von 11 historischen Stelen die ursprünglich im Wirtschaftsplan des WSP veranschlagt wurden. Deckung von 24.000 € der Auszahlungen über Spenden, die konsumtiv auf der Kostenstelle 41006100, Sachkonto 31480000, vereinnahmt wurden. Die Restfinanzierung erfolgt durch die Stadt.
4	Kult	I25200010428	Schmuckmuseum EvbS Erwerbungen BgA2520	8.305,73 €	
4	GM	I25200023020	Alfons-Kern-Turm Umbau	116.658,24 €	Der Spendeneingang über 400.000,- € beim Spendenauftrag I25200023000 - Alfons-Kern-Turm Spenden ist hier noch nicht verrechnet. Somit keine echte Überziehung.
4	GM	I27200020020	Stadtbibliothek Umnutzung Lagerraum (TG)	17.600,73 €	
5	ABS	I36501020222	Kita MOMO EvbS Betriebsaus.BgA3650	1.188,81 €	
5	ABS	I36504090290	Arbeiterwohlfahrt InvZ Redtenbacherstraße	460.000,00 €	Der Investitionszuschuss für den Neubau an den Investor wurde entsprechend der Vorlage Q 0243 mit insgesamt 1,8 Mio. € in den Jahren 2015 und 2016 im Haushalt bereitgestellt. Da die Inbetriebnahme der Einrichtung erst Anfang 2017 erfolgen konnte, wurde die Schlussrate auch erst im Jahr 2017 ausbezahlt. Es wurde jedoch versäumt die aus dem Planansatz 2015/16 vorhandenen Restmittel ins Haushaltsjahr 2017 zu übertragen. Die Gesamtkosten der Maßnahme wurden entsprechend der Vorlage Q 0243 eingehalten.
5	ABS	I36504090390	Kita Hessenstr. InvestitionsZ	20.000,00 €	

THH	Amt	Investitionsauftrag	Bezeichnung Investitionsauftrag	Überschreitung	Begründung
5	JSA	I3620000422	JSA-JugendVw EvbS Betriebsausstattung	135.828,03 €	Auszahlung für das Alarmierungssystem im Alten Rathaus. Mittel stehen bei I3110000422 - JSA-SozialVw EvbS Betriebsausstattung zur Verfügung und wurden haushaltstechnisch nicht umgesetzt.
5	GM	I31400020060	Unterkunft Asyl AN Wilhelm-Lenz-Str. 21	6.287,64 €	
5	GM	I31400020080	Unterkunft Asyl AN Heerweg 38	9.406,88 €	
5	GM	I31400020090	Unterkunft Asyl Pforzheimer Str. 38-44	12.689,48 €	
5	ABS	I36502020220	Kita Bänznerstraße Neubau	175.000,00 €	Die Investitionszuschüsse für den Neubau und die Erstausrüstung der KiTa der Christusgemeinde sowie für Erstausrüstung von Einrichtung und Außengelände der KiTa Thomasgemeinde wurde entsprechend den Vorlagen P 2096 und Q 0065 mit insgesamt 175.000 € im den Jahren 2013 und 2014 im Haushalt bereitgestellt. Die Inbetriebnahme der Einrichtung ist zum 01.11.2016 bzw. 01.09.2016 erfolgt. Die Investitionszuschüsse wurden daher auch erst im zum 02.05.2017 bzw. 15.04.2017 ausbezahlt. Ein Mittelübertrag aus den im Planansatz 2013/14 vorhandenen Restmitteln ins Haushaltsjahr 2017 fand nicht statt. Der Finanzierungsrahmen wurde eingehalten.
5	GM	I36502020420	Kita Westliche K-F 79 (IB) Neubau	2.845,32 €	
5	GTA	I36502120020	Kita Büchenbronn Außenanlagen	3.006,90 €	
5	GTA	I36503029920	Horte-allg Verbesserung Außenanlagen Bau	10.515,86 €	
6	GM	I53100050820	GM Photovoltaikanlage Hilda-Sporthalle	20.769,79 €	
6	GTA	I54400029920	AOI von Bundesstrassen Umbau	145.185,41 €	Kostenerhöhung bei der Maßnahme Christophallee, da durch stetige Umsetzung der Bauzäune die Andienung einzelnen Anlieger realisiert werden musste. Zusätzlich musste die Maßnahme wegen einer schnelleren Andienung zügiger und somit teurer als geplant umgesetzt werden.
<b>Summe</b>				<b>1.739.955,89 €</b>	

## 4.7 Sperrungen

Im Rahmen der Etatberatungen des Doppelhaushaltes 2017/2018 (Vorlage Q 0916-2) hat der Gemeinderat für das Jahr 2017 Sperrungen in Höhe von insgesamt 17,1 Mio. € beschlossen. Hiervon wurden 0,3 Mio. € für die Errichtung neuer Rechnerzentrumsflächen (Vorlage Q 0978), über 14,5 Mio. € zum vertraglichen Rückkauf des Congress Centrums Pforzheim (CCP) (Vorlage Q 0984) und 0,5 Mio. € für die Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen (Vorlage Q 1196) in 2017 freigegeben.

Gemäß Vorlage Q 1130 wurden bereits in 2016 im Rahmen der Ermächtigungsübertragungen die bei den Haushaltsberatungen gesperrten Mitteln von insgesamt 975.000 € freigegeben, übertragen und im Folgejahr wieder gesperrt.

Von diesen Mitteln wurden im Jahr 2017 150.000 € wieder freigegeben und erneut ins Jahr 2018 übertragen. Diese erneut übertragenen Mittel wurden bis zu einer Entscheidung über deren Verwendung in 2018 erneut gesperrt.

Des Weiteren wurden unterjährig Mittel in Höhe von 0,4 Mio. € für den Kunstrasenplatz des SV Kickers und 0,5 Mio. € inkl. aktivierter Eigenleistungen für die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes gesperrt.

## 4.8 Verpflichtungsermächtigungen

Auf die im Haushaltsjahr 2017 festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe 22,5 Mio. € wurden nach Angaben der Dienststellen bis 31.12.2017 Aufträge in Höhe von 1,3 Mio. € vergeben. Die nicht ausgeschöpften Verpflichtungsermächtigungen betragen somit 21,2 Mio. €, was einer tatsächlichen Inanspruchnahme von 5,8 % entspricht.

2017 wurden innerhalb des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 350.120 € genehmigt. Eine vertragliche Bindung erfolgte dabei in Höhe von 340.000 €.

## 5. Weitere Angaben

### 5.1 Ziele und Strategien

(§ 54 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO)

Bei der Planung für das Jahr 2017 wurde von einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 24,8 Mio. € ausgegangen. Tatsächlich konnte erstmals seit 2013 ein Überschuss (18,6 Mio. €) erwirtschaftet werden. Aufgrund dieses Überschusses konnte entsprechend den Auflagen des Regierungspräsidiums auf Kreditermächtigungen aus dem laufenden und dem Vorjahr verzichtet werden.

Vor dem Hintergrund, dass die Defizite aus dem ordentlichen Ergebnis entsprechend der Finanzplanung des Doppelhaushaltes 2017/2018 stetig ansteigen werden, sind die Auflagen des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom März 2017 zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) die logische Konsequenz. Die beschlossenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen wurden zwar ausdrücklich anerkannt, jedoch erweisen sie sich gemäß den Ausführungen des Regierungspräsidiums als nicht ausreichend, um eine nachhaltige Veränderung der Haushaltslage herbeizuführen und eine Kehrtwende des stetigen Abwärtstrends herbeizuführen.

Die Konzentration auf die Reduzierung der Aufwendungen alleine ist nicht (mehr) ausreichend. Vielmehr ist ein Mix aus Ertragssteigerungen und Aufwandsreduzierungen erforderlich. Gleichzeitig ergeben sich auch kaum Spielräume für neue Investitionen da die Kreditermächtigungen für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 auf jeweils 10 Mio. € begrenzt wurden.

Vor diesem Hintergrund ist es umso wichtiger, dass die knappen finanziellen Ressourcen für Maßnahmen und Projekt eingesetzt werden, welche der Erreichung der strategischen Ziele der Stadt dienen. Im

November 2015 hat der Gemeinderat das folgende Zielsystem beschlossen (vgl. Vorlage Q 0404), welches aus dem Masterplan der Stadt Pforzheim abgeleitet wurde und in erster Linie der Wiederherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Stadt dienen soll. Die städtischen Haushalte der kommenden Jahre sollen an diesen Zielen ausgerichtet werden:

- attraktive Innenstadt
  - Die Innenstadt muss attraktiver werden und braucht eigenes Flair, um Kaufkraft anzuziehen;
  - den öffentlichen Raum gut gestalten;
  - Flüsse in der Stadt erlebbar machen;
  - Sicherheit im Öffentlichen Raum
- attraktiver Wohnstandort
  - strategische Wohnbauentwicklung aktiv betreiben;
  - Quartiere bauen und erhalten, in denen man angenehm und gemeinsam lebt;
  - Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- attraktiver Gewerbestandort
  - Stärkung der Stadt als Wirtschaftsstandort;
  - Entwicklungsschwerpunkte / Zukunftsbranchen (Cluster): Kreativwirtschaft, Informationstechnik, Hochtechnologie / Präzisionstechnik, regenerative Energien, Gesundheit, Medizintechnik, Tourismus (Stadt / Land);
  - Kommunikation und Vernetzung von Wirtschaft, Lehre und Verwaltung kultivieren.
- erfolgreiche Bildung und Betreuung
  - allen Kindern und Jugendlichen Bildungs- und Ausbildungschancen eröffnen;
  - bewegungs- und bildungsfreundliche Umgebung schaffen;
  - Teilhabe statt Ausgrenzung - Abbau von Armut als sozialpolitische Priorität.

Um den begonnenen Prozess der Haushaltskonsolidierung konsequent weiterzuverfolgen wurde die Verwaltung beauftragt, bis zum Frühjahr 2018 eine konkrete Projektkonzeption zu erarbeiten und als ersten Meilenstein einen Vorschlag über ein Entscheidungsinstrument vorzulegen, anhand dessen sich künftige Haushaltsentscheidungen, im Hinblick auf ihren Beitrag zur Erreichung der vier Oberziele der Stadt Pforzheim, messen lassen.

## **5.2 Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung**

(§ 54 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO)

Für das Haushaltsjahr 2017 lässt sich feststellen, dass die Stadt Pforzheim ihre Aufgaben stetig und nachhaltig erfüllen konnte. Die seit Jahren bestehenden Probleme im Infrastrukturvermögen konnten erwartungsgemäß nicht beseitigt werden. Gleichwohl wurden wieder hohe Summen in die Unterhaltung/ Instandsetzung investiert.

## **5.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres**

(§ 54 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO)

Grundsätzlich ist an dieser Stelle über bedeutsame Entwicklungen und Tendenzen zu berichten, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind und die dafür geeignet sind, das im Jahresabschluss vermittelte Bild über die Lage der Kommune, sowohl positiv, als auch negativ, in einem anderen Licht darzustellen. Bis zur Drucklegung ergaben sich jedoch keinerlei berichtenswerte Auffälligkeiten.

#### **5.4 Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung**

(§ 54 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO)

Erstmals seit 2013 konnte wieder ein positives Ergebnis erzielt werden. Der positive Trend des Jahres 2016 hat sich somit fortgesetzt. Das Jahresergebnis 2018 wird nach heutigem Kenntnisstand ebenfalls besser als geplant ausfallen. Allerdings kann kein Überschuss erwartet werden.

##### **Mögliche Risiken:**

Durch eine enorme Nachfrage nach Betreuungsplätzen im Bereich Kita / Kiga wird der Ausbau dieser Plätze deutlich „Fahrt“ aufnehmen müssen. Damit einhergehen zusätzliche Bedarf im Bereich Personal und den Betriebskostenzuschüsse an die freien Träger.

Ein weiteres herausragendes Thema ist die Integration der Flüchtlinge der vergangenen Jahre. Zwar werden temporär zusätzliche Mittel für Integrationsmaßnahmen durch das Land bereitgestellt, allerdings ist ungewiss, ob diese auch in Zukunft gewährt werden.

#### **5.5 Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge**

(§ 54 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)

Aus den Vorjahren liegen keine Fehlbeträge vor. Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses des Jahres 2014 konnte aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen werden.

#### **5.6 Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen**

(§ 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)

Im Rahmen der Evaluierung des NKHR hat das Innenministerium Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit verbindlich vorgegeben (§ 54 II Nr. 6 GemHVO). Diese Kennzahlen sind im Rahmen des Jahresabschlusses im Rechenschaftsbericht darzustellen.

Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird auf der Internetseite des Innenministeriums Baden-Württemberg vorgegeben.

## Kennzahlen zur Ertragslage

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
<b>ERTRAGSLAGE</b>							
<b>1. ordentliches Ergebnis</b>							
absoluter Betrag	€	0	0	18.602.364	-19.181.183	-23.761.239	-31.620.879
Betrag je Einwohner	€/EW	0	0	151	-155	-191	-254
Aufwandsdeckungsgrad	%	100,00	100,00	103,57	96,67	95,99	94,82

<b>1.1 Steuerkraft - netto -</b>							
absoluter Betrag	€	206.537.812	228.384.559	255.101.843	248.942.300	250.317.200	252.320.400
Betrag je Einwohner	€/EW	1.749	1.895	2.076	2.010	2.012	2.023
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	44,54	44,47	48,98	43,18	42,26	41,32

<b>1.2 Betriebsergebnis - netto -</b>							
absoluter Betrag	€	206.537.812	228.384.559	236.467.530	268.091.983	274.046.939	283.909.779
Betrag je Einwohner	€/EW	1.749	1.895	1.924	2.164	2.203	2.276
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	44,54	44,47	45,40	46,50	46,26	46,50
<b>2. Sonderergebnis</b>							
absoluter Betrag	€	3.657.322	15.497.183	3.366.984	0	0	0
<b>3. Gesamtergebnis</b>							
absoluter Betrag	€	3.657.322	15.497.183	21.969.348	-19.181.183	-23.761.239	-31.620.879

### 1. Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde. Zur Bewertung des ordentlichen Ergebnisses werden drei Kennzahlen (absolute Zahl, absolute Zahl je Einwohner, Aufwandsdeckungsgrad) ermittelt

#### 1.1 Steuerkraft - netto -

Die Steuerkraft - netto - zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerkraftabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt. Für die Berechnung werden drei Kennzahlen (absolute Zahl, absolute Zahl je Einwohner, Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen) ermittelt.

#### 1.2 Betriebsergebnis - netto -

Das Betriebsergebnis - netto - zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist. Es werden die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Anteil des Betriebsergebnisses an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

### 2. Sonderergebnis

Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder vermögensmehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen zur Verfügung.

### 3. Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.

## Kennzahlen zur Finanzlage

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
<b>FINANZLAGE</b>							
<b>4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
absoluter Betrag	€	33.683.294	29.755.934	38.176.212	4.405.216	202.038	-7.486.153
Betrag je Einwohner	€/EW	285	247	311	36	2	-60
<b>5. Mindestzahlungsmittelüberschuss</b>							
absoluter Betrag	€	4.354.379	4.812.212*	5.168.247	6.950.000	7.781.000	8.801.000
<b>6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel</b>							
absoluter Betrag	€	29.328.915	24.943.722	33.007.965	-2.544.784	-7.578.962	-16.287.153
Betrag je Einwohner	€/EW	248	207	269	-21	-61	-131
<b>7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)</b>							
absoluter Betrag	€	8.278.503	8.715.667	9.218.139	9.490.858	10.120.413	10.624.297
<b>8. liquide Eigenmittel zum Jahresende <sup>1)</sup></b>							
absoluter Betrag	€	139.405.775*	132.406.570*	187.242.104	70.661.707	55.978.045	35.195.972

\* Im Jahresabschluss 2016 auf Seite 138 wurden für 2015 bzw. 2016 falsche Werte ausgewiesen.

<sup>1)</sup> vgl. Zeile 9 auf Seite 40

### 4. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung. Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung wird als absolute Zahl und als absolute Zahl je Einwohner dargestellt.

### 5. Mindestzahlungsmittelüberschuss

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapiersschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune, ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten.

### 6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die vom Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.

### 7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune sollen zwei vom Hundert der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von der Kommune als Liquiditätsreserve vorgehalten werden.

### 8. Voraussichtliche Liquidität zum Jahresende

Zur Vermeidung von Kassenkrediten und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit einer Kommune werden die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres oder des Planungsjahres ermittelt. Es kann transparent gemacht werden, ob für folgende Jahre noch ein Liquiditätspolster vorhanden ist.

## Kennzahlen zur Kapitallage

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
<b>KAPITALLAGE</b>							
<b>9. Eigenkapital</b>							
absoluter Betrag	€	573.976.041	576.452.635	598.249.132			

<b>9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)</b>							
absoluter Betrag	€	473.196.323	460.188.835	460.028.564			

<b>9.2 Eigenkapitalquote</b>							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	58,63	57,65	57,58			

<b>9.3 Fremdkapitalquote</b>							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	41,37	42,35	42,42			

<b>10. Anlagendeckung</b>							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	107,76	109,87	117,96			

<b>11. Verschuldung</b>							
absoluter Betrag	€	-148.594.343	-154.291.262	-181.559.461			
Betrag je Einwohner	€/EW	-1.258	-1.280	-1.478			

<b>11.1 Nettoneuverschuldung</b>							
absoluter Betrag	€	10.656.655	6.718.627	28.253.033	6.850.000	12.159.000	10.959.000

### 9. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnisrücklagen und Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden. Für das Eigenkapital werden weitere Bedarfskennzahlen dargestellt.

#### 9.1 Basiskapital

Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe. Es stellt die Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz dar. Fehlbeträge können, wenn Sie nicht gedeckt werden können, mit dem Basiskapital verrechnet werden. Das Basiskapital darf nicht negativ werden (§ 25 Abs. 3 S. 2 GemHVO).

#### 9.2 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

#### 9.3 Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

### 10. Anlagendeckung

Gemäß der sog. "Goldenen Bilanzregel" soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100% oder mehr betragen.

## **11. Verschuldung**

Die Verschuldung stellt Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten (§ 52 Abs. 4 Nr. 4.1 bis 4.3) gemäß § 61 Nr. 37 GemHVO dar. Sie wird als absolute Zahl sowie als absolute Zahl je Einwohner (Pro-Kopf-Verschuldung) dargestellt. Für die Verschuldung wird zusätzlich eine Bedarfskennzahl ausgewertet.

### **11.1 Nettoneuverschuldung**

Die Nettoneuverschuldung stellt den Saldo aus Kreditaufnahmen und Kredittilgungen eines laufenden Jahres dar. Aus ihr wird ersichtlich, ob sich die Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.

## VI. Anlagen gem. § 95 GemO

Mit der Änderung der GemHVO entfällt die Pflicht zur Erstellung einer Forderungsübersicht (bisher unter Anlage 2 aufgeführt).

### Anlage 1: Vermögensübersicht ( § 95 III Nr. 1 GemO, § 55 GemHVO)

Vermögensübersicht	Stand zum 01.01. 2017 <sup>1)</sup>	Vermögensveränderungen					Stand am 31.12.2017 (Σ Sp. 2 bis 7)
		Zugänge <sup>2)</sup>	Abgänge <sup>3)</sup>	Umbuchungen	Zuschreibun- gen	Abschreibungen <sup>4)</sup>	
	in Euro						
1	2	3	4	5 <sup>5)</sup>	6	7 <sup>6)</sup>	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.039.391,99	336.657,77	-155,59			-469.636,77	1.906.257,40
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)							
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	107.967.022,69	1.406.317,49	-6.726.158,97	-1.123.447,95		-285.507,10	101.238.226,16
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	320.591.337,18	19.291.737,53	-75.976,00	15.560.137,89		-12.893.994,49	342.473.242,11
2.3. Infrastrukturvermögen	206.452.288,28	2.297.574,96	-503.598,44	2.089.222,24		-8.481.669,27	201.853.817,77
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	1.210.634,00	147.114,08		104.195,65		-258.161,73	1.203.782,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.465.202,89	37.080,73				-117,00	5.502.166,62
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	15.052.919,00	2.060.140,10	-86.199,00	56.535,05		-2.447.111,15	14.636.284,00
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.307.160,01	2.226.770,04	-1.301,00	214.217,74		-1.263.364,87	9.483.481,92
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	42.093.899,04	646.036,40	-365.674,58	-16.900.860,62		-267,68	25.473.132,56
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)							
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	16.203.914,86	100.000,00					16.303.914,86
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen Zusammenschlüssen	2.548.394,05	-150,00					2.548.244,05
3.3. Sondervermögen	54.663.827,73		-7.611.276,33				47.052.551,40
3.4. Ausleihungen	17.988.688,21	9.481.307,60	-12.020.865,55				15.449.130,26
3.5. Wertpapiere	71.035.882,70	20.011.083,97	-65.046.296,43				26.000.670,24
<b>insgesamt</b>	<b>871.620.562,63</b>	<b>58.041.670,67</b>	<b>-92.437.501,89</b>			<b>-26.099.830,06</b>	<b>811.124.901,35</b>

<sup>1)</sup> entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

<sup>2)</sup> Werte incl. Nachaktivierungen

<sup>3)</sup> beinhaltet die Abhänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

<sup>4)</sup> Werte incl. außerordentliche Abschreibungen

<sup>5)</sup> In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

<sup>6)</sup> Die Abweichungen zu den erläuternden Bilanzpositionen beruht auf den vorgenommenen Wertberichtigungen

## Anlage 2: Schuldenübersicht ( § 95 III Nr. 2 GemO, § 55 GemHVO)

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 01.01.2017 <sup>1)</sup>	Gesamtbetrag zum 31.12.2017	davon mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+) weniger (-) <sup>5)</sup>
			bis zu 1 Jahr <sup>2)</sup>	über 1 bis 5 Jahre <sup>3)</sup>	mehr als 5 Jahre <sup>4)</sup>	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7
1.1 <b>Anleihen</b>						
1.2 <b>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>						
1.2.1 Bund	5.258.197,00	5.018.877,00	239.320,00	957.280,00	3.822.277,00	-239.320,00
1.2.2 Land						
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände						
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5 Kreditinstitute	107.415.985,52	135.908.338,51	5.916.024,61	23.967.254,98	106.025.058,92	28.492.352,99
1.2.6 sonstige Bereiche <sup>6)</sup>						
1.3 <b>Kassenkredite</b>						
1.4. <b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	41.617.079,97	40.575.286,08				-1.041.793,89
<b>Gesamtschulden Kernhaushalt</b>	<b>154.291.262,49</b>	<b>181.502.501,59</b>	<b>6.155.344,61</b>	<b>24.924.534,98</b>	<b>109.847.335,92</b>	<b>27.211.239,10</b>

nachrichtlich: Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) <sup>7)</sup>							
2.1.	Anleihen						
2.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen ESP	179.015.142,58	177.013.358,18	6.167.254,44	24.661.542,09	146.184.561,65	-2.001.784,40
2.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen EPVB	20.235.576,75	21.544.108,37	865.268,92	3.553.939,74	17.124.899,71	1.308.531,62
2.3.	Kassenkredite						
2.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
	<b>Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung</b>	<b>199.250.719,33</b>	<b>198.557.466,55</b>	<b>7.032.523,36</b>	<b>28.215.481,83</b>	<b>163.309.461,36</b>	<b>-693.252,78</b>

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung <sup>7)</sup>							
3.1.	Anleihen						
3.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	311.924.901,85	339.484.682,06	13.187.867,97	53.140.016,81	273.156.797,28	27.559.780,21
3.3.	Kassenkredite						
3.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	41.617.079,97	40.575.286,08	0,00	0,00	0,00	-1.041.793,89
	<b>Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung <sup>7)</sup></b>	<b>353.541.981,82</b>	<b>380.059.968,14</b>	<b>13.187.867,97</b>	<b>53.140.016,81</b>	<b>273.156.797,28</b>	<b>26.517.986,32</b>

<sup>1)</sup> entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

<sup>2)</sup> Tilgungsraten im 1. Folgejahr

<sup>3)</sup> Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

<sup>4)</sup> Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

<sup>5)</sup> Spalte 3 minus Spalte 2

<sup>6)</sup> entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

<sup>7)</sup> einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

**Anlage 3: Ermächtigungsübertragungen/Verbindlichkeiten\*/Rückstellungen ( § 95 III Nr. 3 GemO) im konsumtiven Bereich**

\*aufgrund geänderter Buchungsvorgaben müssen Verbindlichkeiten nicht mehr manuell erfasst werden

lfd. Nr.	Amt	Produkt	Bezeichnung des Produktes	Kostenstelle	Bezeichnung der Kostenstelle	Sachkonto	Bezeichnung des Sachkonto	EMÜ	Rückstellung
1	ABS	211002	Haupt-/Werkrealsch./Schulverb. mit Überwiegen der Haupt-/Werkrealschule			42750000	Lernmittel	23.100,00 €	
2	ABS	211003	Grund-/Haupt-/Werkrealschulen (Schulverbund)			42750000	Lernmittel	69.400,00 €	
3	ABS	211004	Realschulen/Schulverbund überw. Realsch.			42750000	Lernmittel	121.500,00 €	
4	ABS	211006	Gym./Schulverb. Gym. kein Verbindung zu 21.10.10			42750000	Lernmittel	222.200,00 €	
5	ABS	212002	Sonderpäd. Bild.-/Beratungszent. Förd. Lernen			42750000	Lernmittel	8.800,00 €	
6	ABS	213001	Gewerbliche Schulen			42750000	Lernmittel	162.900,00 €	
7	ABS	213002	Kaufmännische Schulen			42750000	Lernmittel	174.700,00 €	
8	ABS	213003	Hauswirts.-pfleger.-sozialpäd. Schulen			42750000	Lernmittel	60.700,00 €	
9	ABS	21200105	Schulkindergarten für Sprachbehinderte			42750000	Lernmittel	900,00 €	
10	ABS	21200304	Sonderschule für Sprachbehinderte			42750000	Lernmittel	6.800,00 €	
11	ABS			40600100	Dillweißensteinschule	42750000	Lernmittel	700,00 €	
12	ABS			40600200	Insel-GS	44560000	Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechte		19.100,00 €
13	ABS			40600300	Maihäldenschule	42750000	Lernmittel	1.300,00 €	
14	ABS			40600300	Maihäldenschule	44580000	Erstattungen an übrige Bereiche		32.300,00 €
15	ABS			40600400	Osterfeld-GS	44560000	Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechte		77.000,00 €
16	ABS			40600500	Sonnenhofschule	44580000	Erstattungen an übrige Bereiche		31.000,00 €
17	ABS			40608300	GS Hohenwart	44560000	Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechte		49.200,00 €
18	ABS			40608500	GS Würm	42750000	Lernmittel	400,00 €	

lfd. Nr.	Amt	Produkt	Bezeichnung des Produktes	Kostenstelle	Bezeichnung der Kostenstelle	Sachkonto	Bezeichnung des Sachkonto	EMÜ	Rückstellung
19	ABS			40608500	GS Würm	44560000	Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechte		42.300,00 €
20	ABS			40610100	Insel-WRS	42750000	Lernmittel	62.200,00 €	
21	ABS			40611000	Arlingerschule	44580000	Erstattungen an übrige Bereiche		111.800,00 €
22	ABS			40611300	Haidachschule	42750000	Lernmittel	6.700,00 €	
23	ABS			40611300	Haidachschule	44580000	Erstattungen an übrige Bereiche		64.100,00 €
24	ABS			40611500	Schanzschule	44580000	Erstattungen an übrige Bereiche		75.000,00 €
25	ABS			40611600	Südstadtschule	42750000	Lernmittel	400,00 €	
26	ABS			40611700	Weiberbergschule	44580000	Erstattungen an übrige Bereiche		112.500,00 €
27	ABS			40618200	K-F-Schule Eutingen	44560000	Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechte		88.000,00 €
28	ABS			40630200	Hilda-Gymnasium	42750000	Lernmittel	59.100,00 €	
29	ABS			40640500	JWS	42750000	Lernmittel	37.900,00 €	
30	ABS			40650200	Schloßparkschule	42750000	Lernmittel	24.000,00 €	
31	ABS			40660100	E-Schule	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich		130.000,00 €
32	ABS			40660300	Gustav-Heinemann-Schule	44520100	Schulkostenersatz (ör), Beitr. Kreismedienzentrum		40.000,00 €
33	ABS			40660500	Pestalozzischule	44520100	Schulkostenersatz (ör), Beitr. Kreismedienzentrum		85.000,00 €
34	ABS			40670000	Amt für Ausbildungsförderung	44520000	Erstattungen an Gemeinden (GV)		123.900,00 €
35	ABS			40670400	Schülerbeförderung	44580000	Erstattungen an übrige Bereiche		22.900,00 €
36	ABS			40700000	Förderung des Sports	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich		64.000,00 €
37	ABS			40700000	Förderung des Sports	43180031	Eishallenzuschüsse Jugendliche		34.500,00 €

lfd. Nr.	Amt	Produkt	Bezeichnung des Produktes	Kostenstelle	Bezeichnung der Kostenstelle	Sachkonto	Bezeichnung des Sachkonto	EMÜ	Rückstellung
38	ABS			40700000	Förderung des Sports	43180032	Eishallenzuschüsse Erwachsene		12.100,00 €
39	ABS			40700000	Förderung des Sports	43180041	Schwimmbhallenzuschüsse Jugendliche		125.600,00 €
40	ABS			40700000	Förderung des Sports	43180042	Schwimmbhallenzuschüsse Erwachsene		18.400,00 €
41	ABS			40720281	Gedeckte Sportfläche Konrad-Adenauer-Realschule	42220400	Kauf geringwertiger Ausstattung	9.000,00 €	
42	ABS			40740281	Gedeckte Sportfläche Fritz-Erler-Schule	42220400	Kauf geringwertiger Ausstattung	40.000,00 €	
43	ABS			40838279	KiTa Eutingen	42220400	Kauf geringwertiger Ausstattung	15.000,00 €	
44	ABS			40840000	Ev. Kirchengemeinden	42790250	Pforzheimer Sprachförderung		74.000,00 €
45	ABS			40840000	Ev. Kirchengemeinden	43180073	KiTa-Betriebskostenzuschuss freie Träger		1.165.600,00 €
46	ABS			40850000	Kath.Kirchengemeinde	42790250	Pforzheimer Sprachförderung		58.000,00 €
47	ABS			40850000	Kath.Kirchengemeinde	43180073	KiTa-Betriebskostenzuschuss freie Träger		323.000,00 €
48	ABS			40860500	Caritasverband e.V.	43180073	KiTa-Betriebskostenzuschuss freie Träger		43.000,00 €
49	ABS			40861000	Diakonisches Werk	43180073	KiTa-Betriebskostenzuschuss freie Träger		36.000,00 €
50	ABS			40862000	Ev.Diakonissenverein	43180073	KiTa-Betriebskostenzuschuss freie Träger		152.100,00 €
51	ABS			40863000	Lebenshilfe Pforzheim	43180073	KiTa-Betriebskostenzuschuss freie Träger		6.100,00 €
52	ABS			40866000	Internationaler Bund	43180073	KiTa-Betriebskostenzuschuss freie Träger		9.200,00 €
53	AföO	122101	Verkehrslenkung, -regelung, -sicherung			43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich	15.000,00 €	
54	AföO			32006350	Kfz.-Zulassungsstelle	42220000	Erwerb v. geringwertigen Vermögensgegenständen	7.500,00 €	
55	AföO			32006600	Bürgerzentrum	42220000	Erwerb v. geringwertigen Vermögensgegenständen	19.200,00 €	
56	AfU	561006	Erstellen u. Umsetzen von Konzeptionen zum Immissionsschutz (Luft, Lärm)			42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	55.600,00 €	

lfd. Nr.	Amt	Produkt	Bezeichnung des Produktes	Kostenstelle	Bezeichnung der Kostenstelle	Sachkonto	Bezeichnung des Sachkonto	EMÜ	Rückstellung
57	BRA			63006000	Baurechtsamt Rückstellungen Widersprüche	44310300	Gerichtskosten		40.041,40 €
58	FW	126001	Brandbekämpfung / Technische Hilfeleistung			42110200	Unterh. techn. Anlagen	10.000,00 €	
59	FW	126001	Brandbekämpfung / Technische Hilfeleistung			42210000	Unterh. bew. Vermögen	50.000,00 €	
60	GM			65003000	Gebäudekosten allgemein	42110500	Sondermaßnahme für int. Nutzer	300.000,00 €	
61	GM			65003061	Insel-Grundschule	42110500	Sondermaßnahme für int. Nutzer	205.000,00 €	
62	GM			65003061	Insel-Grundschule	42730500	Untersuchung, Gutachten u.ä.	250.000,00 €	
63	GM			65003069	Inselschulen Container	42110500	Sondermaßnahme für int. Nutzer	981.900,00 €	
64	GM			65003106	Osterfeldschulen	42730500	Untersuchung, Gutachten u.ä.	50.000,00 €	
65	GM			65003132	Weierbergschule	42110500	Sondermaßnahme für int. Nutzer	250.000,00 €	
66	GM			65003249	Goldschmiedeschule	42110100	Unterhaltung von Gebäuden	710.000,00 €	
67	GM			65003257	Heinrich-Wieland-Schule	42110100	Unterhaltung von Gebäuden	241.000,00 €	
68	GM			65003263	Ludwig-Erhard-Schule	42110500	Sondermaßnahme für int. Nutzer	55.000,00 €	
69	GM			65003710	AN TD Heinrich-Witzenmann-Straße 13	42350000	Mietnebenkosten		153.000,00 €
70	GM			65008103	Feuerwehrgerätehaus Büchenbronn	42220100	Kauf geringwertiges Mobiliar	27.000,00 €	
71	GTA	253002	Bereitstellung der Infrastrukturanlagen			42120900	Unterhaltung Grünanlagen	33.600,00 €	
72	GTA	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen			42120800	Unterhaltung Straße	196.400,00 €	
73	GTA	541001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen			42710800	Öffentlichkeitsarbeit / Werbung	25.500,00 €	
74	GTA	541004	Brücken- Ingenieur- und Wasserbau			42120000	Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens	35.300,00 €	
75	GTA	551001	Grünpflege Kernstadt			42120900	Unterhaltung Grünanlagen		5.800,00 €

lfd. Nr.	Amt	Produkt	Bezeichnung des Produktes	Kostenstelle	Bezeichnung der Kostenstelle	Sachkonto	Bezeichnung des Sachkonto	EMÜ	Rückstellung
76	GTA			66003100	Graphische Datenverarbeitung	42720000	Aufwendungen für EDV	40.000,00 €	
77	GTA			66006200	Brücken- Ingenieur- und Wasserbau	42120000	Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens		17.500,00 €
78	GTA			66006400	Verkehrstechnik	42120000	Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens	200.000,00 €	
79	GTA			66108120	Wildgehege Büchenbronn	42110300	Unterhaltung Außenanlagen	35.000,00 €	
80	GTA			66306140	Friedhöfe Kernstadt	42120900	Unterhaltung Grünanlagen	200.000,00 €	
81	JCP	571005	Beschäftigungs- und Arbeitsförderung			43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche		19.600,00 €
82	JCP	L312004	Arbeitslosengeld II (ohne KdU)	56002910	Allgemeine Verwaltung	31910040	Leistungsbet. Hartz IV (ohne KdU)		3.660.000,00 €
83	JCP	L3120050140	Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (§ 45 Abs. 3 SGB III) - Vergabemaßnahmen			43310040	so. Leistungen an nat. Personen außerhalb v. Einrichtungen		57.600,00 €
84	JCP	L3120050311	Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt			43310040	so. Leistungen an nat. Personen außerhalb v. Einrichtungen		11.300,00 €
85	JCP	L3120050350	ESF-Bundesprogramm LZA	56006400	Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt	31910040	Leistungsbet. Hartz IV (ohne KdU)		118.300,00 €
86	JCP	L3120050270	Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt			43310040	so. Leistungen an nat. Personen außerhalb v. Einrichtungen		16.200,00 €
87	JCP	L3120050270	Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt	56006500	ESF-Bundesprogramm zum Abbau Langzeitarbeitslose	31910040	Leistungsbet. Hartz IV (ohne KdU)		224.500,00 €
88	JCP			56006400	LZA - ESF Bundesprogramm	43310040	so. Leistungen an nat. Personen außerhalb v. Einrichtungen		12.800,00 €
89	JSA	111408	Komm. Integrationsförd. f. Einwanderer ausländischer Herkunft	50005201	AMIF-Projekt	31400000	Zuweis. lfd. Zwecke Bund		45.000,00 €
90	JSA	362002	Jugendsozialarbeit			42730000	Aufwand für bezogen Leistungen und Waren	6.300,00 €	
91	JSA	362003	Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen			42710800	Öffentlichkeitsarbeit / Werbung	21.000,00 €	
92	JSA	L31100290	Eingliederungshilfe			43321000	so. Leistungen an nat. Personen innerhalb v. Einrichtungen		25.000,00 €
93	JSA	L31100290	Eingliederungshilfe			43321000	so. Leistungen an nat. Personen innerhalb v. Einrichtungen		100.000,00 €
94	JSA	L31100290	Eingliederungshilfe			43321000	so. Leistungen an nat. Personen innerhalb v. Einrichtungen		95.000,00 €

lfd. Nr.	Amt	Produkt	Bezeichnung des Produktes	Kostenstelle	Bezeichnung der Kostenstelle	Sachkonto	Bezeichnung des Sachkonto	EMÜ	Rückstellung
95	JSA			50002910	Allgemeine Verwaltung	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	20.000,00 €	
96	JSA			50002950	Soziale Dienste generell	31400000	Zuweis. lfd. Zwecke Bund		1.113,05 €
97	JSA			50005100	Altenhilfe/Behindertenhilfe/IBB	31410000	Zuweis. Lfd. Zwecke Land		247,19 €
98	JSA			50006531	Starke Netzwerke-Elternbegleitung	34800000	Erstattungen vom Bund		7.830,15 €
99	KA	252101	Bildung, Verwahrung, Pflege Bestände			42710000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	10.000,00 €	
100	KA	523002	Denkmalschutzrechtliche Genehmigung/Denkmalförderung			43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich	14.500,00 €	
101	KA			41002925	Museumspädagogik	42710000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen		10.500,00 €
102	KA			41766310	Schmuckmuseum	42710800	Öffentlichkeitsarbeit / Werbung	105.000,00 €	
103	KA			41766410	Sonstige Kulturpflege	42710000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen		13.200,00 €
104	PLA	511001	Stadtentwicklung			42730500	Untersuchung, Gutachten u.a.	80.000,00 €	
105	PLA	511001	Stadtentwicklung			42730500	Untersuchung, Gutachten u.a.	49.000,00 €	
106	PLA	511001	Stadtentwicklung			42730500	Untersuchung, Gutachten u.a.	16.600,00 €	
107	PLA	511001	Stadtentwicklung			42730500	Untersuchung, Gutachten u.a.	9.800,00 €	
108	PLA	511001	Stadtentwicklung			42730500	Untersuchung, Gutachten u.a.	12.300,00 €	
109	PLA	511001	Stadtentwicklung			42730500	Untersuchung, Gutachten u.a.	32.000,00 €	
110	PLA	511001	Stadtentwicklung			42730500	Untersuchung, Gutachten u.a.	30.600,00 €	
111	PLA	511003	Städtebaulicher Rahmenplan, inform. Planung			42710800	Öffentlichkeitsarbeit / Werbung	23.300,00 €	
112	PLA	511003	Städtebaulicher Rahmenplan, inform. Planung			42730500	Untersuchung, Gutachten u.a.	15.000,00 €	
113	PLA	511004	Städtebl. Entw/Konz.Bebau/Freir/ Stadtgest.			42710800	Öffentlichkeitsarbeit / Werbung	5.000,00 €	

lfd. Nr.	Amt	Produkt	Bezeichnung des Produktes	Kostenstelle	Bezeichnung der Kostenstelle	Sachkonto	Bezeichnung des Sachkonto	EMÜ	Rückstellung
114	PLA	511004	Städtebl. Entw/Konz.Bebau/Freir/ Stadtgest.			42730000	Aufwand für bezogen Leistungen und Waren	32.300,00 €	
115	PLA	511004	Städtebl. Entw/Konz.Bebau/Freir/ Stadtgest.			42730500	Untersuchung, Gutachten u.a.	3.900,00 €	
116	PLA	511004	Städtebl. Entw/Konz.Bebau/Freir/ Stadtgest.			42730500	Untersuchung, Gutachten u.a.	145.000,00 €	
117	PLA	511005	verbindliche Bauleitplanung			42730500	Untersuchung, Gutachten u.a.	105.000,00 €	
118	PLA	511009	Stadterneuerung			42710800	Öffentlichkeitsarbeit / Werbung	10.000,00 €	
119	PLA	511009	Stadterneuerung			42730000	Aufwand für bezogen Leistungen und Waren	7.400,00 €	15.000,00 €
120	PLA	511009	Stadterneuerung			42730500	Untersuchung, Gutachten u.a.	60.000,00 €	
121	PLA	511009	Stadterneuerung			44310000	Sonst. Geschäftsaufwendungen	25.000,00 €	
122	PLA			62715010	IE-Ost	42730500	Untersuchung, Gutachten u.a.	573.900,00 €	
123	PLA			62715010	IE-Ost	42730500	Untersuchung, Gutachten u.a.	100.000,00 €	
124	POA	112002	Kundenbetreuung/ Benutzerservice			42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	140.300,00 €	
125	POA	112002	Kundenbetreuung/ Benutzerservice			42310000	Mieten und Pachten		27.400,00 €
126	POA	112002	Kundenbetreuung/ Benutzerservice			42720000	Aufwendungen für EDV		21.000,00 €
127	POA	112005	Betr.u. Unt. zentr. Netze s inkl. TK-Anl. BgA 1120			42210200	Unterhaltung der Telefonanlage	84.500,00 €	
128	POA	112102	Personalbetreuung			42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	20.000,00 €	
129	POA	112002, 112003, 112004, 112005	Kundenbetreuung/ Benutzerservice; Entw.,Pflege,Betr.v. Anwendungen;BgA 1120; Betr. u. Anw. v. Tul-Anw.zent.RechSyst.;; Betr. u. Unt.zentr.Netzes inkl. TK-Anl. BgA 1120			42720000	Aufwendungen für EDV	529.600,00 €	
130	SJ			10916100	Schmuckjubiläum	42710110	Sachaufwand Veranstaltungen	24.000,00 €	

lfd. Nr.	Amt	Produkt	Bezeichnung des Produktes	Kostenstelle	Bezeichnung der Kostenstelle	Sachkonto	Bezeichnung des Sachkonto	EMÜ	Rückstellung
131	SJ			10916100	Schmuckjubiläum	42710110	Sachaufwand Veranstaltungen	10.500,00 €	
132	SJ			10916100	Schmuckjubiläum	42710800	Öffentlichkeitsarbeit / Werbung	19.500,00 €	
133	SJ			10916100	Schmuckjubiläum	44290100	Vermischte Aufwendungen	6.000,00 €	
134	SJ			10916100	Schmuckjubiläum	44293000	Gebühren und Entgelte		24.000,00 €
135	STA			34008400	Standesamt OV Huchenfeld	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	8.600,00 €	
136	Stabi			42002578	Medienbeschaffung -/ bearbeitung	42710010	Neuanschaffung von Printmedien	41.300,00 €	
137	Stabi			42002978	Allg. Verwaltung	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	9.300,00 €	
138	Stabi			42006078	Zentrale	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	23.500,00 €	
139	Stabi			42006078	Zentrale	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	8.400,00 €	
140	Stabi			42006778	Öffentlichkeitsarbeit	42710800	Öffentlichkeitsarbeit / Werbung	40.000,00 €	
141	Stabi			42008478	Huchenfeld	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	5.500,00 €	
142	STK	547001	Verkehrsbetriebe / ÖPNV			43150000	Zuschuss an verbundene Unternehmen		200.000,00 €
143	TD	545001	Straßenreinigung			42490000	Sonst. Bewirtschaftung Grundstücke u. bauliche Anlagen		45.500,00 €
144	TD	545002	Winterdienst			42490000	Sonst. Bewirtschaftung Grundstücke u. bauliche Anlagen		27.200,00 €
145	VLA	113301	Grundstücksgeschäfte, Erbbaurechte			42910000	Aufwendungen f. sonst. Sach- und Dienstleistungen	18.700,00 €	
146	VLA	511108	Umlegungsverfahren BauGB/ sonst. Ordnungsmaßnahmen			42910000	Aufwendungen f. sonst. Sach- und Dienstleistungen	71.800,00 €	
							<b>Summe</b>	<b>7.675.100,00 €</b>	<b>8.220.331,79 €</b>

**Anlage 4: Ermächtigungsübertragungen/Verbindlichkeiten ( § 95 III Nr. 3 GemO) im investiven Bereich**

Nr.	Amt	I-Auftrag	Bezeichnung des Investitionsauftrags	Sachkonto	Bezeichnung des Sachkonto	EMÜ	Verbindlichkeit
1	ABS	I21101010422	Dillweißenstein EvbS Betr. A & Lehrmittel	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	2.700,00 €	
2	ABS	I21101012422	Maihälden EvbS Betr.A & Lehm.	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	1.500,00 €	
3	ABS	I21101013422	Osterfeld EvbS Betr.A & Lehrmittel	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	15.400,00 €	
4	ABS	I21102010422	Insel-Hauptschule EvbS Betr.A & Lehrmittel	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	29.100,00 €	
5	ABS	I21102011422	Otterstein EvbS Betr.A & Lehrmittel	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	16.400,00 €	
6	ABS	I21103010422	Arlinger EvbS Betr. A & Lehrmittel	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	4.800,00 €	
7	ABS	I21103012422	Haidach EvbS Betr. A & Lehrmittel	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	18.500,00 €	
8	ABS	I21103013422	Nordstadt Evbs Betr.A & Lehrmittel	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	23.700,00 €	
9	ABS	I21103014422	Schanzschule EvbS Betr. A & Lehrmittel	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	29.500,00 €	
10	ABS	I21103015422	Südstadt EvbS Betr.A & Lehrmittel	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	7.700,00 €	
11	ABS	I21103016422	Weiberberg EvbS Betr.A & Lehrmittel	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	3.900,00 €	
12	ABS	I21103017422	Brötzingen EvbS Betr. A & Lehrmittel	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	13.900,00 €	
13	ABS	I21103110422	Waldschule Büchenbronn EvbS Betr. A & Lehrmittel	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	10.500,00 €	
14	ABS	I21103210422	Karl-Friedr. Eutingen EvbS Betr.A & Lehrmittel	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	14.000,00 €	
15	ABS	I21103410422	GHS Huchenfeld EvbS Betr. A & Lehrmittel	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	14.200,00 €	
16	ABS	I21104010422	Insel-Real EvbS Betr.A & Lehm.	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	7.900,00 €	
17	ABS	I21104011422	Konrad-Adenauer EvbS Betr.A & Lehm.	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	25.500,00 €	
18	ABS	I21104012422	Osterfeld-Real EvbS Betr.A & Lehm.	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	15.000,00 €	
19	ABS	I21104013422	Otterstein-Real EvbS Betr.A & Lehm.	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	1.600,00 €	

Nr.	Amt	I-Auftrag	Bezeichnung des Investitionsauftrags	Sachkonto	Bezeichnung des Sachkonto	EMÜ	Verbindlichkeit
20	ABS	I21106010422	Reuchlin Gymn. EvbS Betr.A & Lehrmittel	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	18.500,00 €	
21	ABS	I21106011422	Kepler Gymn. EvbS Betr.A & Lehrmittel	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	157.200,00 €	
22	ABS	I21106012422	Hilda Gym. EvbS Betr.A & Lehrmittel	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	139.200,00 €	
23	ABS	I21106013422	Hebel Gymn. EvbS Betr.A & Lehrmittel	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	38.400,00 €	
24	ABS	I21106014422	Theodor-Heuss-Gymn. EvbS Betr.A & Lehrmittel	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	71.800,00 €	
25	ABS	I21203010422	Schlosspark EvbS Betr.A & Lehrmittel	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	40.800,00 €	
26	ABS	I21301010422	Heinrich-Wieland Gew. EvbS Betr.A & Lehrmittel	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	619.100,00 €	
27	ABS	I21301012422	Alfons-Kern Gew EvbS Betr.A & Lehrmittel	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	320.900,00 €	
28	ABS	I21301014422	Gold/Uhr Gew EvbS Betr.A & Lehrmittel	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	166.400,00 €	
29	ABS	I21302010422	Fr-Erler-Beruf EvbS Betr.A & Lehrmittel	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	214.500,00 €	
30	ABS	I21302011422	Ludwig-Erh. EvbS Betr.A & Lehrmittel	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	53.400,00 €	
31	ABS	I21303010422	Joh-Wittum EvbS Betr.A & Lehm.	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	28.800,00 €	
32	ABS	I36501090490	Krippe Wilferdinger Höhe InvestitionsZ	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung		11.500,00 €
33	ABS	I36502010422	Kiga-allg EvbS Betriebsausstatt.BgA3650	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	16.000,00 €	
34	ABS	I36502024121	Kita HolzgartenEvbS Betriebsausst BgA3650	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	59.000,00 €	
35	ABS	I36502090090	Kita freie Träger Investitionszuschuss	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	459.000,00 €	
36	ABS	I36502220422	Kita Eut. Inselstr. EvbS Betr.A BgA 3650	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	66.500,00 €	
37	ABS	I42100090090	Sportförderung Vereinsanlagen InvZ	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich	74.000,00 €	
38	ABS	I42100090290	Sportförderung 1 CfR Pfhm. 1896 InvZ	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich	996.800,00 €	276.000,00 €

Nr.	Amt	I-Auftrag	Bezeichnung des Investitionsauftrags	Sachkonto	Bezeichnung des Sachkonto	EMÜ	Verbindlichkeit
39	AföO	I12210000422	Verkehrswesen EvbS Betriebsausstattung	78310000	Erwerb immat. u. bewegliche Sachen AV	6.000,00 €	
40	AföO	I12260000421	AföO Veterinärd. EvbS Geräte, Maschinen	78310100	Erwerb immat. u. bwgl.Sachen AV Geräte, Maschinen		15.500,00 €
41	AfU	I51100010027	Ausgleichsmaßnahmen Ökokonto Sonstiges	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	18.700,00 €	
42	FW	I12600010423	Feuerwehr EvbS Fahrzeuge	78310000	Erwerb immat. u. bewegliche Sachen AV	413.300,00 €	
43	FW	I12800050022	FW KatS-Stab Betriebsausstattung	78310000	Erwerb immat. u. bewegliche Sachen AV	10.000,00 €	
44	GM	I11110021520	Neues Rathaus/Umnutzung Ratskeller	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	94.000,00 €	
45	GM	I11110021520	Neues Rathaus/Umnutzung Ratskeller	48110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.000,00 €	
46	GM	I11110021821	Neues Rathaus BS Dachsanierung BgA1124	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	300.000,00 €	
47	GM	I11110021821	Neues Rathaus BS Dachsanierung BgA1124	48110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.200,00 €	
48	GM	I11200050120	IUK-Gebäudeleitungsnetz Bau	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	2.025.400,00 €	
49	GM	I11200050221	IUK-Errichtung neuer Rech.zentrumsfläche	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	296.000,00 €	
50	GM	I11200050221	IUK-Errichtung neuer Rech.zentrumsfläche	48110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.000,00 €	
51	GM	I12600020120	Hauptfeuerwache Erweiterung	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	241.200,00 €	
52	GM	I12600120120	FWG Büchenbronn Erweiterung Neubau	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	238.300,00 €	
53	GM	I12600120121	FWG Büchenbronn Erweiterung Umbau	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	353.400,00 €	
54	GM	I12600120121	FWG Büchenbronn Erweiterung Umbau	48110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.500,00 €	
55	GM	I12600420124	Feuerwehr Huchenfeld Schrankenanlage	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	37.900,00 €	
56	GM	I12600420124	Feuerwehr Huchenfeld Schrankenanlage	48110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.100,00 €	
57	GM	I12600520120	FWG Würm Neubau	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	145.600,00 €	
58	GM	I12600520120	FWG Würm Neubau	48110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.400,00 €	

Nr.	Amt	I-Auftrag	Bezeichnung des Investitionsauftrags	Sachkonto	Bezeichnung des Sachkonto	EMÜ	Verbindlichkeit
59	GM	I21101020620	Dillweißensteinschule Brandschutz	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	90.700,00 €	
60	GM	I21103023120	Nordstadt Generalsanierung BgA1124	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		131.000,00 €
61	GM	I21103023121	Nordstadt Betriebsausstattung BgA1124	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	28.200,00 €	
62	GM	I21103023121	Nordstadt Betriebsausstattung BgA1124	48110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.400,00 €	
63	GM	I21103023122	Nordstadtschule Umfeldgestaltung	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	409.000,00 €	
64	GM	I21103023122	Nordstadtschule Umfeldgestaltung	48110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.800,00 €	
65	GM	I21103023123	Nordstadt Sporthalle BgA1124	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	500.000,00 €	
66	GM	I21103023123	Nordstadt Sporthalle BgA1124	48110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.200,00 €	
67	GM	I21103220620	Karl-Friedrich-Schule Eut. Brandschutz	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		33.600,00 €
68	GM	I21104021620	Konrad-Adenauer-Real Baul. Entwicklung	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	196.000,00 €	
69	GM	I21105020620	Osterfeldschule Brandschutz	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	10.000,00 €	
70	GM	I21106020720	Reuchlin Gymnasium Bauliche Entwicklung	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	133.900,00 €	62.100,00 €
71	GM	I21106020720	Reuchlin Gymnasium Bauliche Entwicklung	48110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.000,00 €	
72	GM	I21301025120	Gold/Uhr Schule Galvaniklabor BS	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	809.700,00 €	
73	GM	I21301025120	Gold/Uhr Schule Galvaniklabor BS	48110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.500,00 €	
74	GM	I21301025121	Gold/Uhr Schule Brandschutz Hauptgebäude	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	112.800,00 €	
75	GM	I21303020123	Joh-Wittum Schule Bauliche Entwicklung	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	234.000,00 €	
76	GM	I21303020123	Joh-Wittum Schule Bauliche Entwicklung	48110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.800,00 €	
77	GM	I25200027020	Unterbringung historische Straßenbahnen	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	50.000,00 €	

Nr.	Amt	I-Auftrag	Bezeichnung des Investitionsauftrags	Sachkonto	Bezeichnung des Sachkonto	EMÜ	Verbindlichkeit
78	GM	I31400020050	Unterkunft Asyl Tiefenbronner Str. 34	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	101.300,00 €	
79	GM	I36204020020	Jugendfreizeitstätte Haus der Jugend Bau	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.358.200,00 €	
80	GM	I36502220020	Kita Eutingen Inselstr. KF-Schule Umbau	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		165.200,00 €
81	GM	I51100021991	SSP K-F Entschäd bauliche Anlagen	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	179.300,00 €	727.500,00 €
82	GTA	I51100024158	IE-Ost Umbau südl. Gehweg Luisenstr.	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	46.200,00 €	
83	GTA	I51100024160	IE-Ost Umbau Alter Schloßberg + Östliche	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	90.000,00 €	
84	GTA	I51100024160	IE-Ost Umbau Alter Schloßberg + Östliche	48110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.000,00 €	
85	GTA	I51100024250	IE-Ost Sonst Tiefbau Leitungsverlegung	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	495.000,00 €	
86	GTA	I51100024250	IE-Ost Sonst Tiefbau Leitungsverlegung	48110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.000,00 €	
87	GTA	I51100024251	IE-Ost Sonst Tiefbau TG Markpl. BgA 5460	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	240.000,00 €	
88	GTA	I51100024251	IE-Ost Sonst Tiefbau TG Markpl. BgA 5460	48110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.000,00 €	
89	GTA	I54100020034	Erschließung Stadt Welschenäcker	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	12.900,00 €	98.328,63 €
90	GTA	I54100020040	Erschließung Stadt Lange Gewinn	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	62.000,00 €	522.500,00 €
91	GTA	I54100020040	Erschließung Stadt Lange Gewinn	48110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.000,00 €	
92	GTA	I54100020324	Umsetzung Radverkehrskonzept	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	363.700,00 €	
93	GTA	I54100020324	Umsetzung Radverkehrskonzept	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	150.000,00 €	
94	GTA	I54100020324	Umsetzung Radverkehrskonzept	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	210.000,00 €	
95	GTA	I54100020324	Umsetzung Radverkehrskonzept	48110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.400,00 €	
96	GTA	I54100020522	Verkehrssicherheit uä Mobilitätshindern	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	475.000,00 €	
97	GTA	I54100020522	Verkehrssicherheit uä Mobilitätshindern	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	200.000,00 €	

Nr.	Amt	I-Auftrag	Bezeichnung des Investitionsauftrags	Sachkonto	Bezeichnung des Sachkonto	EMÜ	Verbindlichkeit
98	GTA	I54100020522	Verkehrssicherheit uä Mobilitätshindern	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	140.000,00 €	
99	GTA	I54100020620	Verkehrsgrün Baumpflanzprogramm	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	40.000,00 €	
100	GTA	I54100023620	Fußgängerzone Westliche/Östliche Umbau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		117.262,15 €
101	GTA	I54100024420	Lagerplatz für belast. Straßenaushub	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	884.800,00 €	
102	GTA	I54100024420	Lagerplatz für belast. Straßenaushub	48110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.000,00 €	
103	GTA	I54100024720	Knoten Pforzheimer Straße Westring	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	170.500,00 €	58.645,10 €
104	GTA	I54100024720	Knoten Pforzheimer Straße Westring	48110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.400,00 €	
105	GTA	I54100029620	AOI Stützmauern	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	56.200,00 €	
106	GTA	I54100029920	AOI Straßen uä Umbau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	230.000,00 €	
107	GTA	I54100029920	AOI Straßen uä Umbau	48110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.000,00 €	
108	GTA	I54200029920	AOI von Bundesstraßen Umbau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	100.000,00 €	
109	GTA	I54200029920	AOI von Bundesstraßen Umbau	48110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.000,00 €	
110	GTA	I54600020521	P+R Bahnhof Brötzingen	78160000	Investitionszu. an sonst. öffentl. Sonderrechnungen	74.300,00 €	
111	GTA	I54700090090	Deutsche Bahn AG Investitionszuschuss	78160000	Investitionszu. an sonst. öffentl. Sonderrechnungen	151.500,00 €	
112	GTA	I55100020220	Spielplätze allgemeine Verbesserungen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	73.900,00 €	
113	GTA	I55100030620	Wildpark Voliere Umfeldgestaltung	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen		831.857,69 €
114	GTA	I55200522220	Wasserläufe Würm Lettenbach	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	147.100,00 €	
115	GTA	I55200522220	Wasserläufe Würm Lettenbach	48110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.000,00 €	
116	GTA	I55300220020	Friedhof Eutingen - barrierefreier Umbau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	50.000,00 €	

Nr.	Amt	I-Auftrag	Bezeichnung des Investitionsauftrags	Sachkonto	Bezeichnung des Sachkonto	EMÜ	Verbindlichkeit
117	GTA	I55300220020	Friedhof Eutingen - barrierefreier Umbau	48110000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.000,00 €	
118	JSA	I12202020020	JSA Erwerb Belegungsrechte	78310000	Erwerb immat. u. bewegliche Sachen AV	207.100,00 €	60.000,00 €
119	Kult	I25200013428	Kunstsammlungen EvbS Erwerbungen BgA2520	78310700	Kunstsammlungen EvbS Erwerbungen		11.650,00 €
120	Kult	I25210000422	Stadtarchiv EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	40.000,00 €	
121	Kult	I28100090190	Notprogramm Fachwerkhäuser InvestitionsZ	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich	9.700,00 €	
122	OV Würm	I42410510422	MZH Würm EvbS Betriebsausst.BgA4241	78310100	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen AV Geräte, Maschinen	6.200,00 €	
123	PLA	I21301090090	Bauinnung Pforzheim Investitionszuschuss	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich		265.000,00 €
124	PLA	I51100021551	SSP K-F Förderung KiGa Steubenstraße	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich		538.730,00 €
125	PLA	I51100021992	SSP K-F Entschäd Wertersatz Abbruch	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich	50.000,00 €	18.550,00 €
126	PLA	I51100021993	SSP K-F Entschäd Modernisierung	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich	300.000,00 €	
127	PLA	I51100021996	SSP K-F Entschäd Abbruchkosten iR Mod	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich	50.000,00 €	5.250,00 €
128	PLA	I51100024993	IE-Ost Entschäd Modernisierung	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich	300.000,00 €	
129	PLA	I51100024996	IE-Ost Entschäd Abbruchkosten iR Mod	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich	30.000,00 €	
130	POA	I11200050020	IUK-Kabelnetz Telekommunikat.Bau BgA1120	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen		309.315,00 €
131	POA	I11200055020	IUK EDV-Ausstattung -hoheitlich-	78310500	Erwerb immat. U.bewegl. Sachen AV EDV-Ausstg.	1.370.000,00 €	59.179,89 €
132	POA	I11200055120	IUK EDVAusstattg. Schulverwaltung Online	78310500	Erwerb immat. U.bewegl. Sachen AV EDV-Ausstg.	20.000,00 €	
133	POA	I11200055220	IUK EDV-Ausstattung Ausbau Internet	78310500	Erwerb immat. U.bewegl. Sachen AV EDV-Ausstg.		49.801,50 €
134	TD	I11250010421	TD EvbS Geräte, Maschinen	6210000	Maschinen		101.454,00 €
135	TD	I11250010422	TD EvbS Betriebsausstattung	7210000	Betriebs- und Geschäftsausstattung		7.318,50 €
136	TD	I11250010423	TD EvbS Fahrzeuge	6110000	Fahrzeuge		380.604,34 €

Nr.	Amt	I-Auftrag	Bezeichnung des Investitionsauftrags	Sachkonto	Bezeichnung des Sachkonto	EMÜ	Verbindlichkeit
137	TD	I11250010432	Bauhöfe EvbS Betriebsausstattung	7210000	Betriebs- und Geschäftsausstattung		16.781,38 €
138	TD	I53700000422	Müllbeseitigung EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	590.000,00 €	
139	TD	I53700020120	Mülldeponie Hoh Müllumladeeinrichtung	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen		50.000,00 €
140	TD	I53700020124	Mülldeponie Hohberg Rekultivierung	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	75.000,00 €	
141	TD	I53700025320	Erdaushubdeponie Ochsenwäldle Rekultivierung	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	70.000,00 €	
142	TD	I54500000421	TD-StrReinigung EvbS Geräte, Maschinen	6210000	Maschinen		30.167,50 €
143	TD	I54500000422	TD-StrReinigung EvbS Betriebsausstattung	7210000	Betriebs- und Geschäftsausstattung		8.806,00 €
144	TD	I54500000423	TD-StrReinigung EvbS Fahrzeuge	6110000	Fahrzeuge		35.918,96 €
145	VLA	I11330000320	Erwerb unbebaute Grundstücke	78210000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.994.300,00 €	6.866,00 €
146	VLA	I11330000321	Grundstücksbeiträge	78210000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.147.500,00 €	
147	VLA	I11330000323	Erwerb bebaute Grundstücke	78210000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.540.000,00 €	
148	VLA	I51100010020	Ausgleichsmaßnahmen Ökokonto	78210000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	36.000,00 €	
149	VLA	I54100000320	Gemeindestraßen Grundstücksverkehr	78210000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	130.000,00 €	
					<b>Summe</b>	<b>29.906.600,00 €</b>	<b>5.006.386,64 €</b>

**Anlage 5: Übersicht Rückstellungen**

Art der Rückstellungen	Stand zum 31.12.2017
<b>1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO</b>	<b>22.033.255,54 €</b>
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	132.726,60 €
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	454.475,30 €
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	19.433.897,86 €
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	1.220.584,00 €
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	35.913,07 €
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	755.658,71 €
<b>2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO</b>	<b>16.053.584,21 €</b>
2.1 Rückstellungen für die Neuberechnung der Beamtenbesoldungen	0,00 €
2.2 Rückstellungen aus Übernahme von Haushaltsresten	9.418.284,21 €
2.3 Rückstellung Verlustausgleich Bäder	6.635.300,00 €
<b>Rückstellungen gesamt</b>	<b>38.086.839,75 €</b>

**Anlage 6: Beteiligungsübersicht**

<b>Beteiligungsübersicht</b>	<b>Beteili- gungs- quote</b>	<b>Stand zum 31.12.2017</b>
<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		<b>16.303.914,86 €</b>
Stadtbau GmbH Pforzheim	100%	15.899.028,00 €
Incinea GmbH	100%	100.000,00 €
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim GmbH, Trägergesellschaft	100%	175.000,00 €
Gesellschaft für Beschäftigung und berufliche Eingliederung mbH Pforzheim (GBE)	100%	61.873,22 €
Jugendmusikschule Pforzheim GmbH	100%	26.413,64 €
Betriebs-GmbH für die Jugendbegegnungs- und Jugendbildungsstätte der Manfred Bader-Stiftung	100%	26.000,00 €
Ganztageschule Pforzheim GmbH - Schiller-Gymnasium -	60%	15.600,00 €
<b>Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen</b>		<b>2.548.244,05 €</b>
Volkshochschule Pforzheim - Enzkreis GmbH	50%	81.732,67 €
SJR Betriebs GmbH	26%	6.600,00 €
Regionales Rechenzentrum Karlsruhe VermietungsGdbR	8,40%	587.419,52 €
Klinikum Pforzheim GmbH	5,10%	1.700.000,00 €
Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken	2,50%	161.680,57 €
Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband	1,50%	10.300,00 €
Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH	0,50%	511,29 €
<b>Sondervermögen</b>		<b>47.052.551,40 €</b>
Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim		455.471,84 €
Eigenbetrieb Pforzheimer Verkehrs- und Bäderbetriebe		46.597.079,56 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>65.904.710,31 €</b>